



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

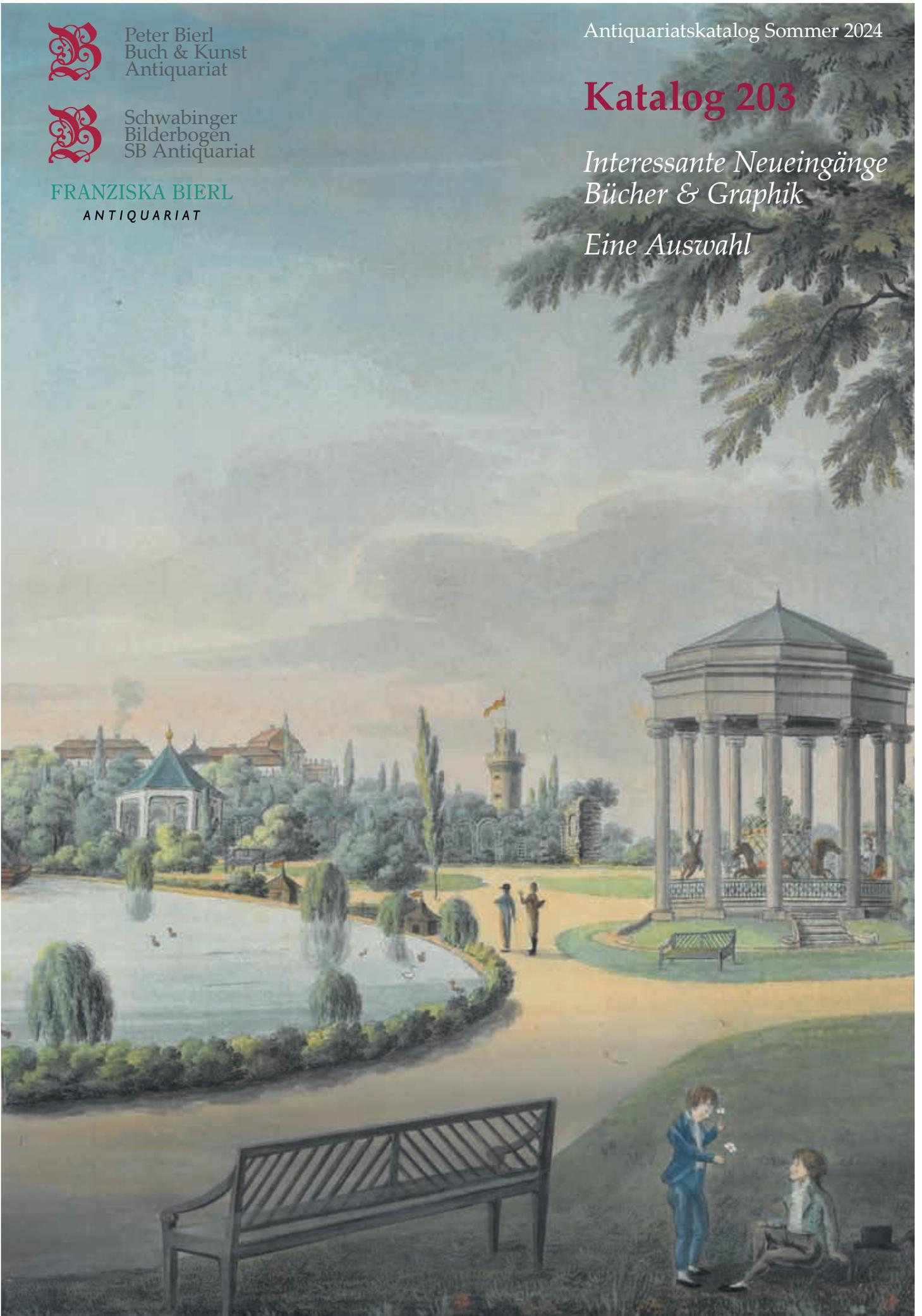
FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Antiquariatskatalog Sommer 2024

Katalog 203

*Interessante Neueingänge
Bücher & Graphik*

Eine Auswahl



Peter Bierl — Katalog 203 — Interessante Neueingänge — Bücher & Graphik — 2024



Nr. 675 - Entwürfe für das Bilderbuch „Small - Ein Tag im Leben eines Elefanten“ - 11 Gouachen von Reiner Zieger



Nr. 203 - Panorama von Bad Reichenhall - Altgouachierter Stahlstich von B. Weinmann

***Unser Titelbild ist die Nr. 303 - Das Karussell im Schloßpark in Ludwigsburg
- Altkolorierte Umrißradierung von F. Weber***



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de

Suchen und finden im Internet

Auf unserer Internetseite www.bierl-antiquariat.de finden Sie neben allgemeinen Informationen zu den graphischen Techniken auch unser Online-Antiquariat. Über 68.000 alte Stiche und Bücher aus den von uns gepflegten Gebieten sind, ausführlich beschrieben und abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon: 08179-8282,
Montag bis Freitag
von 9 bis 17 Uhr,
Samstag von 9 bis 12 Uhr.
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.

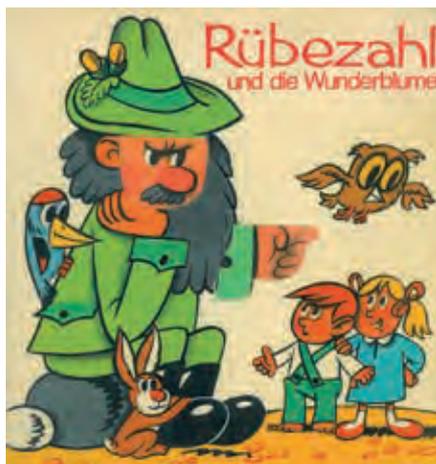
Faxnummer: 08179-8009
E-Mail: info@bierl-antiquariat.de

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Nr. 780 - Werbeplakat für die erste Kunstausstellung in Kaufbeuren 1905



Nr. 153 - „Rübezahl und die Wunderblume“ - Schönes Verwandlungsbilderbuch

Aus dem Inhalt

I. Bücher aus vielerlei Gebieten

Eine kleine Auswahl unserer Neuankäufe, darunter Bavarica, Ansichtenwerke, z.B. der „Plauische Grund bei Dresden“ von Wilhelm Gottlieb Becker, Literatur, Kinderbücher aus dem Antiquariat Franziska Bierl, außerdem die Reitschule von Wilhelm Cavendish Herzog von Neukastel, sowie ein von Hand gestaltetes Märchenbuch zu Hans Christian Andersen's „Der Rosenelf“.

Nr. 1 - 190

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl an seltenen Ansichten und Landkarten, u.a. Ammerland, Bacharach, Bad Reichenhall, Bad Schwalbach, Bitterfeld, Donauwörth, Halberstadt im Harz, Heilbronn, Hohenasperg, Hohenstein, Königshofen, Mannheim, Minden, Schleiz, Stuttgart, Thannhausen, Trier und Wuppertal. Einige ausgewählte Landkarten von Bayern und Franken, u.a. detaillierte Forstkarten.

Zwei schöne, altkolorierte Umrißradierungen von Ludwigsburg von Friedrich Weber, sowie der wichtigste und dekorativste Stadtplan von Memmingen aus dem Jahr 1737 und die große 8-teilige Frankenkarte von C.A. Hannbaumb.

Nr. 191 - 410

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten von Bern, Florenz, Gmunden, Innsbruck, Krems, Loreto, Meran, Prag und Salamanca. Außerdem Landkarten von Asien, Frankreich, Großbritannien, Kärnten, Russland, Schweden, Südostasien und Vorderasien.

Nr. 411 - 476

IV. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: original Entwürfe für teils unveröffentlichte Kinderbücher, viele Porträts, Blumenaquarelle, Künstlergraphik u.a. von Johann Esaias Nilson, Berufsdarstellungen, Karikaturen, Heiligenbilder, Zeichnungen und Aquarelle. Besonders schön der Einzug König Ottos in Nauplia aus der kleinen Griechenlandfolge von Gustav Kraus.

Nr. 477 - 862

V. Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit - Denkmale der Freundschaft

Eine Sonderabteilung mit 138 Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit, darunter Albumblätter, Freundschaftsbilder, Glückwünsche, Wiener Kunstbiletts und Ziehbilder.

Nr. 863 - 1000

Interessante Neueingänge

I. Bücher aus vielerlei Gebieten

Eine kleine Auswahl unserer Neuankäufe, darunter Bavarica, Ansichtenwerke, z.B. der „Plauische Grund bei Dresden“ von Wilhelm Gottlieb Becker, Literatur, Kinderbücher aus dem Antiquariat Franziska Bierl, außerdem die Reitschule von Wilhelm Cavendish Herzog von Neukastel, sowie ein von Hand gestaltetes Märchenbuch zu Hans Christian Andersen's „Der Rosenelf“.



Nr. 5 - Der Rosenelf von Andersen - Handgeschriebener Text und Illustrationen von Märit Ullrich-Hellqvist

Nr. 1 AFRIKA. - Jäger, Fritz. Afrika. 3., gänzl. Neubearb. Aufl. Lpz., Bl, 1928. 25,5 x 18 cm. 446 S. Mit zahlr. Abb., Karten, Profilen und Diagrammen im Text, 5 Kartenbeilagen, 24 Tafeln und 3 Farbtafeln. Olwd. // 50,-

Aus der Reihe: „Allgemeine Länderkunde“, begründet von Wilhelm Sievers, neu herausgegeben von Hans Meyer.

Nr. 2 ALPEN. - Alpenlandschaften. Ansichten aus der deutschen, österreichischen und schweizer Gebirgswelt. Lpz., Weber, um 1890. 24 x 29 cm. 16 S., 1 Bl. Mit 97 Holzstich-Tafeln. Farbig illustr. Olwd. // 120,-

Das schöne Prachtwerk mit, teils doppelblattgroßen, Ansichten u.a. von Innsbruck, Walchensee, Zugspitze, Ötztal, Zillertal, Bozen, Meran, Gardasee, Ortler, Drei Zinnen, Langkofel, Schlern, Salzburg, Säntis, Pontresina, Lugano, Bellinzona, Matterhorn und Wetterhorn, Mont-Blanc. - Einband berieben und bestoßen, Gelenke teils lädiert. Text und Tafeln sauber.

Nr. 3 Alverdes, Paul. Die Traum-Pferdchen. Ein Märchen für Kinder. Stgt., Herold, 1957. 26 x 19 cm. 31 Seiten mit meist farbigen Illustrationen von Beatrice Braun-Fock. OPp. // 90,-

Klotz 86/14. - Erste Ausgabe. - In diesem Kinderbuch von Paul Alverdes erzählen die Kinder von ihren Erlebnissen im Traumland, die sie jede Nacht durchleben. - Einband etwas angestaubt, innen sauber und frisch.

Nr. 4 Ames, Ernest. Really and Truly. London, Arnold, 1900. 23 x 31 cm. 22 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von Mary Frances Ames. Lwd. - Unter Verwendung der Original-Deckelillustrationen neu gebunden, Vorsätze erneuert. // 160,-

Erste Ausgabe. - Die englische Geschichte des 19. Jahrhunderts wird kleinen Kindern humorvoll erzählt. „One hundred years ago there first began, The greatest century that's known to man! Four Monarchs in that space has England seen, Two Georges, William and our dear Queen“ (Auf dem Titel). - Papierbedingt gebräunt, 5 Blatt mit hinterlegten Einrissen. -

Nr. 5 Andersen, Hans Christian. Der Rosenelf. Ein Märchen. 1902. 24,5 x 33 cm. 8 Bl. mit farbigen Illustrationen von Märit Ullrich-Hellqvist. // 1.200,-

Die neunzehnjährige Märit Hellqvist, Tochter des Malers Carl Gustav Hellqvist, gestaltete für ihren Großvater Ludwig Thiersch (1825-1909) dieses Märchenbuch als Geschenk zu seinem 77. Geburtstag. - Das herzergreifende Märchen über die Rache der Blumen und den Sieg der Liebe. Liebevoll gestaltet mit handgeschriebenem Text und Illustrationen: Der winzige Rosenelf, der in den Rosenblüten wohnt, sieht, wie sich ein junges Paar ewige Liebe schwört. Doch dann wird er ungewollt Zeuge, wie der böse Bruder des Mädchens ihren Geliebten kaltblütig umbringt. Der mitfühlende Rosenelf flüstert ihr die Wahrheit ins Ohr, und vor lauter Trauer stirbt auch sie schließlich. Doch die Blumen, die aus dem zu Erde gewordenen Geliebten gewachsen sind, rächen sich an dem Mörder... - Minimal fleckig, mit zwei kleinen, hinterlegten Einrissen. - Aus dem Nachlaß von Ludwig Thiersch.

Nr. 6 AUGSBURG. - Fugger. - Brandt, Otto Hermann. Die Fugger. Geschichte eines deutschen Handelshauses. 1.-10. Tsd. Jena, Diederichs, 1928. 20 x 14 cm. 79 S. Mit 11 Tafeln und 1 Textbild. OPp. // 30,-

Aus der Reihe: „Deutsche Volkheit“. - Gut erhalten.

Nr. 7 BAD HEILBRUNN. - Wetzler, Johann Evangelist. Die Jod- und Bromhaltige Adelheids-Quelle zu Heilbrunn in Bayern, eine der merkwürdigsten und heilkräftigsten Mineral-Quellen. 2. verm. und verb. Aufl. Agb., Kollmann, 1835. 17 x 10 cm. VI, 161 S. OBroschur. // 120,-

Vgl. Engelmann 630 (Ausg. 1843); Hirsch-H. V, 916; Bosl 841; nicht bei Lentner. - Mit der Erstauflage seiner Schrift im Jahre 1833 gelang es Wetzler, das alte und traditionsreiche Bad aus der Vergessenheit zu holen. Mit genauer historischer und topographischer Beschreibung, sowie Analyse der Heilquelle mit verschiedenen Krankengeschichten. - Broschur angestaubt. Teils etwas stockfleckig.

Nr. 8 BANSÄ. - Ein Lebensbild in Briefen aus der Biedermeierzeit. Zur Geschichte der Familie Bans in Frankfurt a.M. Ffm., Englert & Schlosser, 1914. 25 x 18,5 cm. 321 S., 1 Bl. Mit 1 gefalteten Stammtafel. OHPgt. // 150,-
Mit einer Beilage.



Nr. 7 - Adels-Quelle zu Heilbrunn
- Titelblatt

Nr. 9 - Dasselbe. Zur Geschichte einer Altfrankfurter Familie. Ffm., Englert & Schlosser, 1923. 24,5 x 17,5 cm. 269 S., 1 Bl. Mit 8 Tafeln. OPp. // 60,-

Band VI der Frankfurter Lebensbilder, herausgegeben von der historischen Kommission der Stadt Frankfurt am Main. - Minimal fleckig.

Nr. 10 - Familienverband Otto Bansa (Hrsg.). Chronik der Familie Bansa. Ffm., Englert & Schlosser, ca. 1912. 25 x 19 cm. 4 Bl., 85 S., 5 Bl. Mit 11 Stammtafeln. OHLwd. // 150,-

Herausgegeben „Zur Dreihundertjährigen Erinnerung an Mathias Bans 1612-1912“. - Eine Tafel mit unschön geklebtem Einriß. - Mit hs. Widmung vom Verfasser.

Nr. 11 Baumann, Werner. Knäckereien. Verse Ingeborg Brückner. Heilbronn, Heilbronner Stimme, um 1955. 21 x 28 cm. 9 unnum. Blatt mit Linolschnitten. OBroschur mit Kordelbindung. // 65,-

Die Seiten unaufgeschnitten. - Eines von 400 nummerierten Exemplaren mit Signatur von Werner Baumann. - Gut erhalten.

Nr. 12 BAYERN. - Ludwig II. - Wolf, Georg Jacob. König Ludwig II. und seine Welt. 2. verm. Aufl. Mchn., Hanfstaengl, 1926. 24 x 17,5 cm. 4 Bl., 266 S., 1 Bl. Mit zahlr. Abb. auf Tafeln. Illustr. Olwd. // 40,-

Aufwendig ausgestattete Biographie des Märchenkönigs. - Mit Zeittafeln, Verzeichnis der Abbildungen und Namen. - Einband leicht angestaubt.

Nr. 13 - Oberbayern. - Alpen. - Panorama der Alpenkette aufgenommen von Mitgliedern des Verschönerungsvereins in Freising. Freising, Datterer, 1891. 12 x 17,5 cm. Gesamtlänge ca. 12 x 472,5 cm. 27 S. in Panoramafaltung mit lithographierter Illustration von P. Hartwein. Olwd. // 150,-



Nr. 14 - Profilsansicht der Südbayrischen Gebirge - Farblithographie in Leporello-Faltung



Nr. 16 - Bertuch's Bilderbuch
- Erste Wiener Ausgabe - Dritter Band

Das ausführliche Panorama reicht von der Steiermark über Traunstein, Berchtesgaden, Chiemsee, Rosenheim, Kufstein, Schlier und Tegernsee, Walchen- und Kochelsee, München, Würmsee und das Lechtal bis Füssen. - Einband berieben und bestoßen. Die gefaltete Darstellung am Anfang gerissen und daher lose.

Nr. 14 - - - Profilsansicht der Südbayrischen Gebirge, aufgenommen v. dem St. Petersturm zu München. Mchn., Hochwind, 1870. 9,5 x 14,5 cm. Gesamtlänge ca. 9,5 x 116 cm. Farblithographie in Leporello-Faltung. Lwd. d. Zt. mit Deckelschild. // 280,-

Im Vordergrund die Gegenden bzw. Ortschaften, sowie die heutigen Stadtteile und Vororte von München: Harlaching, Thalkirchen, Forstenried, Fürstenried und Untersending. - Einband leicht berieben und bestoßen, Vorderdeckel innen gestempelt. Minimal fleckig.

Nr. 15 BERLIN. - Tempelty, Julius. Berlin und Potsdam. Ein Miniatur-Album in zwanzig Original-Ansichten. Bln., Schroeder, ca. 1850. 13 x 16 cm.

Mit 20 getönten Lithographien von J. Tempelty. Rote Olwd. mit Gold- und Blindprägung. // 1.200,-

Kiewitz 1295-1306; G. Ernst, Tempelty, J., Nr. 2-13. - Die hübschen kleinen Ansichten zeigen u.a. eine Gesamtansicht von Berlin, Schauspielhaus am Gendarmenmarkt, Brandenburger Tor, Staatsoper Unter den Linden, königliches Schloss, neue Wache, Schloss Sanssouci, Neues Palais im Park Sanssouci, St. Nikolaikirche in Potsdam, Schloss Babelsberg, Schloss Charlottenhof, Schloss Charlottenburg usw. - Einband fingerfleckig. Der Buchblock gelöst, die Tafeln lose und nur am Schnitt leicht gebräunt, sonst sauber und frisch. - In dieser Erhaltung mit dem Original-Einband selten.



Nr. 18 - Bertuch's Bilderbuch
- Erste Wiener Ausgabe - Sechster Band

Nr. 16 Bertuch, Friedrich Justin. Bilderbuch zum Nutzen und Vergnügen der Jugend. - Porte-Feuille instructif et amusant pour la jeunesse. Neue, grossentheils umgearbeitete und verbesserte Auflage. 3. Band. Wien, Pichler, 1802. 26 x 21 cm. Mit 50 altkolorierten Kupfer-Tafeln mit je 1-2 Textblättern. Hldr. der Zeit mit Rückenschild (gering berieben und bestoßen). // 680,-

Wegehaupt I, 136; Nissen ZBI, 340. - Erste Wiener Ausgabe. - „Ohne Zweifel ist das Bertuch'sche Bilderbuch eines der großartigsten Werke, die dem Kinderbuchsammler begegnen ... Hier beginnt das neuzeitliche denken, die Zielstrebigkeit, mit der im Kinderbuch das moderne Sachbuch vorausgenommen wird. Darüber hinaus gehört es zu den kostbarsten Schätzen des Sammlers illustrierter Bücher“ [E. Strobach in Philobiblon XIII (1969), S. 255]. - Die schönen, kolorierten Tafeln jeweils mit mehreren Abbildungen von Tieren, Pflanzen, fremden Völkern, Fabeltieren und Gegenständen aus dem Reich der Künste und Wissenschaften. Der Text in Deutsch und Französisch. - In Band 3 werden u.a. abgebildet: Pferde, Antilopen, Ochsen, Ziegen, Getreide, Giftpflanzen, Palmen, Pilze und Mumien. - Gut erhalten.

Nr. 17 - Dasselbe. 5. Band. Wien, Pichler, o.J. 26 x 21 cm. Mit 50 altkolorierten Kupfer-Tafeln mit je 1-2 Textblättern. Hldr. der Zeit mit Rückenschild (gering berieben und bestoßen). // 680,-

Wegehaupt I, 136; Nissen ZBI, 340. - Erste Wiener Ausgabe. - In Band 5 werden u.a. abgebildet: Mäuse, Hasen, Vögel, Affen, Frösche, Planeten, Arzneipflanzen und Nadelbäume. - Gut erhalten.

I. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 24 - Album von Brandenburg - 15 Lithographie von R. Geissler
- Gesamtansicht



Nr. 15 - Berlin und Potsdam
- Miniatur-Album mit 20 getönten Lithographien von Tempelvey

BERTUCH.

Nr. 18 - Dasselbe. 6. Band. Wien, Pichler, o.J. 26 x 21 cm. **Mit 50 altkolorierten Kupfer-Tafeln mit je 1-2 Textblättern.** Hldr. der Zeit mit Rückenschild (gering berieben und bestoßen). // 680,-

Wegehaupt I, 136; Nissen ZBl, 340. - **Erste Wiener Ausgabe.** - In Band 6 werden u.a. abgebildet: Krebse, Affen, Hunde, Vögel, Schlangen, Höhlen, Vesuv, Schiffe, Arzneipflanzen, menschliches Skelett und Eingeweide. - Gut erhalten.

Nr. 19 Besler, Charles. Die Waldschänke. Neu-Ruppin, Gustav Kühn, 1907. 25 x 18,5 cm. Titel, 20 einseitige bedruckte Blatt **mit farbigen Illustrationen.** OPp. // 120,-

Seltene einzige Ausgabe des auf eigene Kosten erschienenen Bilderbuchs. Von dem biographisch nicht bekannten Verfassers Charles Besler ist lediglich ein weiteres Bilderbuch nachweisbar, Waldmanns Struwwelpeter, das im selben Jahr erschien. - Gut erhalten.

Nr. 20 Binder, Eberhard. Die verhexten Tiere. Beobachtet und beschrieben. Nils Werner. Erste Ausgabe. Bln., Holz, 1965. 23,5 x 18 cm. 17 unnum. Blatt, davon 15 zweigeteilt, mit farbigen Illustrationen. OHLwd. // 80,-

LKJ I, 172. - Die Tafeln, die Tiere aus den verschiedensten Ländern zeigen, sind zweigeteilt und haben auf der Rückseite der jeweiligen Segmente einen erklärenden Text zum auf der Vorderseite dargestellten Bild. Wendet man nun die einzelnen Segmente, entstehen ganz witzige neue Tiere mit jeweils neuen Beschreibungen auf der Rückseite der Tafeln. - Einband etwas staubig, minimal fleckig, letztes Blatt mit Einriß. - Amüsantes Klappbilderbuch.

Nr. 21 BLAUBEUREN (Oberamt). - Memminger, J.D.G. Beschreibung des Oberamts Blaubeuren. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1830. 21 x 13 cm. 1 Bl., 233 S. **Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte.** Pp. d. Zt. // 350,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - **Erste Ausgabe.** - Mit hübscher Gesamtansicht von Blaubeuren, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Die Ansicht leicht stockfleckig, sonst gut erhalten.

Nr. 22 Bonn, Franz. Unter dem Pseudonym: von Miris. Lord Pudding und seines Dieners John Fahrten und Abenteuer in allen Ländern der Erde. Ein komisches Bilderbuch. Esslingen, Schreiber, 1875. 22,5 x 28 cm. Titel, 11 Blatt **mit 11 Farblithographien von W. Breitschwert.** Farbige illustr. OHLwd. // 350,-

Klotz 592/30. - Einband berieben und fleckig. Vorsätze erneuert, vereinzelt hinterlegte Einrisse, durchgehend fleckig. **Seltene Bilderbuch.**

Nr. 23 Bonnard. - Bouvet, Francis. Bonnard. The Complete Grapic Work. Introduction by Antoine Terrasse. London, Thames and Hudson 1981. 33,5 x 25 cm. 351 S. Mit vielen Abb. OLwd. mit O Umschlag. // 60,-

Nr. 24 BRANDENBURG. - Geissler, Robert. Album von Brandenburg. Erinnerungs-Blätter gezeichnet und lithographiert. Brandenburg, Müller, um 1870. 14 x 18,5 cm. **Mit 15 getönten Lithographien.** Lose in OBroschur. // 700,-

Die hübschen Tafeln mit zwei Gesamtansichten und Ansichten vom Steintor, Rathaus, Mühlentorturm, Rathenower Turm, Domhof, Realschule und Johanniskirche, Marienberg, Schillerinsel, Ahlerts Konzertgarten, Langebrücke, Domansicht, Gotthardskirche und Katharinenkirche. - Es fehlt die OBroschurrückseite. Die Tafeln sauber und frisch.

Nr. 25 Brasilier. - Cornu, Isabelle. André Brasilier à Bagatelle. 30 September - 29 November 1992. Paris, Didier Jumaux & Partenaires, 1992. 29 x 22,5 cm. 215 S. Mit vielen Abb. OBroschur. // 45,-

Nr. 26 - Le Pichon, Yann. André Brasilier. Ses Transfigurations. Paris, Librairie Séguier 1989. 33,5 x 25,5 cm. 209 S. Mit vielen Abb. OLwd mit O Umschlag. // 45,-

Nr. 27 Caraccioli, Louis-Antoine de. Bildnis des Todes. Und Die wahre Freundschaft nach ihren Charakteren geschildert. Aus dem französischen übersetzt. 3. Verb. Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. Agb., Rieger, 1772 bzw. 1777. 17 x 10,5 cm. 8 Bl., 203 S., 1 Bl., 118 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. // 200,-

Einband und Gelenke etwas wurmstichig, innen gut erhalten.

Nr. 28 - Briefe an ein vornehmes Frauenzimmer welches vor kurzer Zeit in Pohlen gestorben ist; worinn eben so seltene als wichtige Begebenheiten zu finden. Aus dem französischen übersetzt. Agb., Rieger, 1773. 17 x 10,5 cm. 2 Bl., 371 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. // 200,-

Kapitale und Rücken etwas lädiert, innen gut erhalten.

Nr. 29 - Der fromme Priester in dem Leben des geistreichen Kardinal von Berulle. Stifters der Priester des Oratorium in Frankreich. Und Der fromme Ordensmann. Oder: Leben des ehrwürdigen Vaters von Condren zweyten Generals der Congregation der Oratorianer in Frankreich. Aus dem Französischen übersetzt. 2 Tle. in 1 Bd. Agb., Rieger, 1772 bzw. 1775. 17 x 10,5 cm. 2 Bl., 186 S., 4 Bl., 192 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. // 200,-

Einband gering berieben, vorderes, oberes Kapital etwas wurmstichig.

Nr. 30 - Die wahre Hoheit der menschlichen Seele. Und Die Sprache der Religion. Aus dem französischen übersetzt. Neue verb. Aufl. bzw. 2. Verb. Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. Agb., Rieger, 1773 bzw. 1768. 17 x 10,5 cm. 8 Bl., 224 S., 8 Bl., 204 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. // 250,-

Einband etwas wurmstichig, innen gut erhalten.



Nr. 30 - Caraccioli's 'wahre Hoheit der menschlichen Seele' - Titelblatt

Nr. 31 - Reisen der Vernunft durch Europa. Aus dem französischen übersetzt. Agb., Rieger, 1773. 17 x 10,5 cm. 8 Bl., 422 S. **Mit Titelvignette.** Ldr. d. Zt. mit Rsch. // 230,-

Zweite deutsche Ausgabe, gegenüber der ersten um einige Betrachtungen erweitert. - Geistreiche Reisebeschreibungen aus ganz Europa bis zum Balkan und der Türkei, besonders aber aus dem vorrevolutionären Frankreich. Mit Kapiteln wie: Versailles, von den neuen Büchern, von den gelehrten Zänkereien oder Disputationen, von den Wissenschaften, von den Akademien, Kaffeehäuser, Mode, Spiele, Bibliotheken, Sorbonne, Palzei, Holzzeremonie. - Einband etwas wurmsüchtig, sonst gut erhalten.

Nr. 32 Caspari, Gertrud und Walther. Die Jahreszeiten. 5.-8. Aufl. (25.-40. Tsd.). Lpz., Hahn, Dietrich u. Sell, um 1910. 29,5 x 22,5 cm. 32 Seiten **mit zahlreichen Farbillustrationen von Gertrud u. Walther Caspari.** Farbbig illustr. OHLwd. // 150,-

Die Texte meist von Adolf Holst. - Enthält gekürzte Texte und Abbildungen aus den vier Einzelbänden über die Jahreszeiten. - Einband gering berieben, innen jedoch gut erhalten.

Nr. 33 Corrodi, August Wilhelm. Deutsche Reime und Rätsel in 36 Blättern. Glogau, Flemming, 1861. 22 x 18 cm. Lithographierte Titel von H. Stelzner und 36 getönten Lithographien von August Wilhelm Corrodi. Lwd. d. Zeit. // 120,-

LKJ I, S. 277; Wegehaupt II, 609. - **Erste Ausgabe** dieses reizenden Bilderbuches des Schweizer Zeichners und Dichters. Die Verse sind jeweils in die Abbildung integriert und mitlithographiert. - Gelenke und Buchblock gelockert, teilweise stockfleckig.



Nr. 37 - Stahlstich Porträt von Charles Dickens

Nr. 34 Der kleine Oberst und sein Jägerchor. Ein Bilder-Buch für fleißige Knaben. Mainz, Scholz, 1849. 11 x 18 cm. 44 Seiten **mit 13 kolorierten Lithographien.** OLwd. // 140,-

Auf dem Einband: Der kleine Oberst und seine Soldaten. - Seltenes Bilderbuch. - Der Text gereimt. - Einband berieben, Rücken defekt, Seite 15/16 lose, etwas fleckig.

Nr. 35 Detter, Ferdinand und Richard Heinzel. Saemundur Edda. Mit einem Anhang. Hrsg. und erklärt. 2 Bde. Lpz., Wigand, 1903. 25 x 17 cm. XV, 213 S.; VIII, 679 S. HPgt. // 60,-

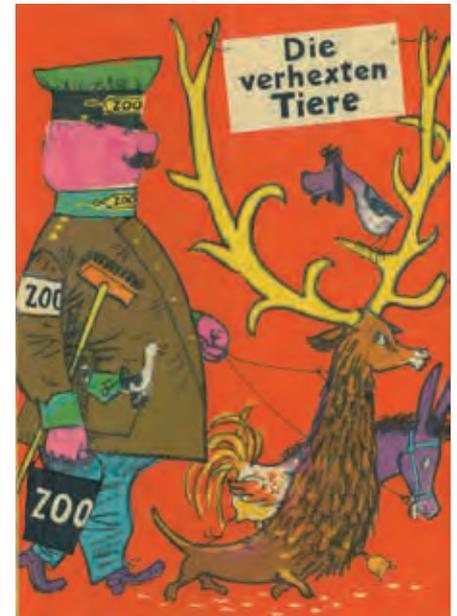
Text in Isländisch mit deutschen Anmerkungen. - Gut erhalten.

Nr. 36 DEUTSCHLAND. - Meyer, Hans (Hrsg.). Das Deutsche Volkstum. 2. Neubearb. und verm. Aufl. 2 Bde. Lpz. und Wien, Bl, 1903. 26 x 17,5 cm. VI S., 1 Bl., 402 S., 2 Bl; 3 Bl., 438 S., 2 Bl. Mit zahlr. Illustrationen. OLwd. // 75,-

Einbände berieben und etwas lädiert. Innen gut erhalten.

Nr. 37 Dickens. - BOZ (d.i.: Charles Dickens). The Posthumous Papers of the Pickwick Club. Containing a faithful record of the perambulations, perils, travels, adventures and sporting transactions of the corresponding members. 2 Bde. Lpz., Tauchnitz, 1842. 15 x 11,5 cm. VIII, 432 S.; 1 Bl., 427 S. **Mit 1 Stahlstich Porträt von Charles Dickens.** OHLdr. // 90,-

Einbände leicht berieben und bestoßen. Innen teils etwas fleckig bzw. gebräunt.



Nr. 20 - Amüsantes Klappbilderbuch - Einband

Nr. 39 Dostojewski, Fjodor Michailowitsch. Der Idiot. Ein Roman. Deutsch von August Scholz. 10.-13. Tsd. Bln., Cassirer, ca. 1920. 22 x 15 cm. 560 S. Illustr. OLwd. (leicht angestaubt). // 25,-

Nr. 40 DÜHREN/bei Sinsheim. - Schumacher, Karl. Dühren bei Sinsheim a.d. Elsenz. Bilder aus dem mehr als 5000 Jährigen Werdegang einer Siedlungsstätte im Neckarhügelland. Sinsheim, Doll, o.J. 24,5 x 17 cm. 71 S., 6 Tafeln, 1 Bl. OBroschur. // 45,-

Nr. 41 EHINGEN (Oberamt). - Memminger, J.D.G. Beschreibung des Oberamts Ehingen. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1826. 21 x 13 cm. 208 S. **Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte.** Pp. d. Zt. // 280,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - **Erste Ausgabe.** - Mit hübscher Gesamtansicht von Obermarchtal gestochen von Wölfle, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan von Ehingen. - Ohne die Tabellen. - Die Ansicht etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

Nr. 42 Ehmcke, Fritz Helmuth. Kulturpolitik. Ein Bekenntnis und Programm zum Wiederaufbau deutscher Lebensform. 1.-5. Tsd. Ffm., Schauer, 1947. 22 x 14 cm. 152 S. OPp. // 25,-

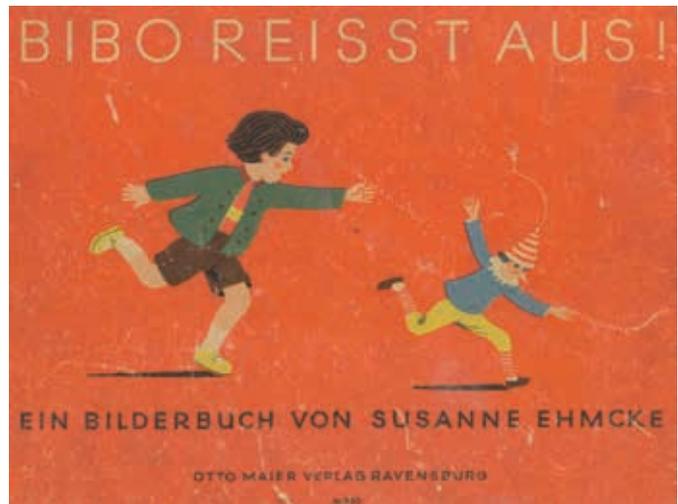
Nr. 43 - Persönliches und Sachliches. Gesammelte Aufsätze und Arbeiten aus fünfundsiebenzig Jahren. Zu seinem fünfzigsten Geburtstag hrsg. 1928. Bln., Reckendorf, 1928. 25 x 18 cm. 248 S. Mit vielen Abb. OLwd. // 45,-

Der Graphiker, Buchkünstler und Architekt Fritz Helmuth Ehmcke (1878-1965) lehrte seit 1903 an den Kunstgewerbeschulen in Düsseldorf, München und Zürich. - Minimal fleckig.

I. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 73 - Das Oberamt Göppingen - Erste Ausgabe - Gesamtansicht



Nr. 47 - Bilderbuch von Susanne Ehmcke - Einband

EHMCKE.

Nr. 44 - Schrift. Ihre Gestaltung und Entwicklung in neuerer Zeit. Versuch einer zusammenfassenden Schilderung. Hannover, Wagner, 1925. 32 x 23 cm. 69 S. Mit vielen Abb. OBroschur.
// 50,-

Nr. 84 von 200 nummerierten Exemplaren. Im Druckvermerk von Ehmcke signiert. - Der Graphiker, Buchkünstler und Architekt Fritz Helmuth Ehmcke (1878-1965) lehrte seit 1903 an den Kunstgewerbeschulen in Düsseldorf, München und Zürich. - OBroschur etwas lädiert.

Nr. 45 - Wahrzeichen Warenzeichen. Bln., Werbedienst GmbH., 1921. 29 x 23 cm. 40 S. Mit 267 Abb. OHPgt.
// 40,-

„Eine Sammlung von Abhandlungen und Arbeitsproben aus allen Gebieten des Werbewesens“, Heft 2. - Zuerst als Aufsatz in der Zeitschrift „Plakat“ erschienen. - Der Graphiker, Buchkünstler und Architekt Fritz Helmuth Ehmcke (1878-1965) lehrte seit 1903 an den Kunstgewerbeschulen in Düsseldorf, München und Zürich. - Minimal fleckig.

Nr. 46 - Zweiunddreissig zum Fünfzigsten. Festgabe zum 16. Okt. 1928. Mchn., 1928. 22 x 20,5 cm. 3 Bl., 32 S., 3 Bl. OPp. mit OPp-Schuber.
// 150,-

„Mit dieser Schriftenparade grüßen und feiern wir den Schriften-Meister F.H. Ehmcke zu seinem 50. Geburtstag 16. Oktober 1928. Zusammenstellung und Vorspruch von Karl Wolfskehl. Satzordnung und Grundidee von Otto Schreiner. Gedruckt wurde unser Festlibell auf Bedenk-Büttelpapier in der Staatsschule für angewandte Kunst München. **Von 100 nummerierten Exemplaren ist dies Nr. 65.** - Stockfleckig.

Nr. 47 Ehmcke, Susanne. Bibo reißt aus! Ein Bilderbuch. Ravensburg, Otto Maier, 1949. 16 x 22 cm. 8 unnum. Seiten mit farbigen Illustrationen. Farbige illustr. OHLwd. // 85,-

Schug 791. - Das Buch erzählt von der Kasperlpuppe Bibo, die ihrem Besitzer, dem Jungen Gigi wegläuft. Am Ende des Buches ist Gigi der Held: Er rettet Bibo vor dem Krokodil. Bibo verspricht: „Jetzt will ich artig sein, nie wieder reiß ich aus, bleib immer brav zu Haus!“ - Einband berieben und bestoßen, hinterer Deckel gestempelt und mit handschriftlichem Vermerk. Innen papierbedingt leicht gebräunt und etwas fleckig.

Nr. 48 - Bill und Bällchen. Ein Bilderbuch für kleine Kinder. 6.-15. Tsd. Baden-Baden, Stuffer, 1948. 20 x 19,5 cm. 24 Seiten mit zahlr. Textabbildungen und 11 ganzs. (davon 10 farbig) Abbildungen. Ohne Einband. // 120,-

LKJ 1,338; Klotz 1211/3; Slg. Hürlimann 1207; Murken (Stuffer) 17; vgl. Cotsen 3028. - Ehmckes erstes Bilderbuch (erstmals 1934 erschienen), für das sie auch den Text schrieb. Von Bettina Hürlimann in ihrem Buch „Europäische Kinderbücher“ (1963 S.224) als „ein Klassiker der kleinen Kinder“ beschrieben. Als Quelle für Ehmckes Bildformen ist die Steglitzer Werkstatt anzusehen. So verwendet sie - auch in vorliegendem Bilderbuch - Motive aus der Spielzeugwelt, die sie in einer betont einfachen Flächenordnung gestaltet. - Es fehlt der Einband, zum Schutz in eine weiße Broschur geheftet, jetzt jedoch lose. Sonst gut erhalten.

Nr. 49 - Bunter Kram. Ravensburg, Otto Maier, um 1950. 16 x 22 cm. 8 unnum. Seiten mit farbigen Illustrationen. Farbige illustr. OHLwd. // 85,-

Unzerreißbares Pappbilderbuch mit Darstellungen von Gegenständen des täglichen Lebens. - Gut erhalten.

Nr. 50 - Das kleine rote Auto und was Hannes auf seiner Reise alles erlebte. Ein Bilderbuch. Ravensburg, Otto Maier, o.J. (1960). 16 x 22 cm. 8 unnum. Blatt mit farbig illustriertem Titelblatt und 15 farbigen Abbildungen. Illustr. OHLwd.
// 130,-

Weismann 135; Klotz 1211/2; vgl. LKJ 1,338; Muck II,3372; Bilderwelt 789. - Als Quelle für Ehmckes Bildformen ist die Steglitzer Werkstatt anzusehen. So verwendet sie - auch in vorliegendem Bilderbuch - Motive aus der Spielzeugwelt, die sie in einer betont einfachen Flächenordnung gestaltet. Das Buch richtet sich mit seiner einfachen Kettenhandlung (Hannes sammelt mit seinem kleinen roten Auto Puppen, Teddy und Wackelente samt ihrer Gefährtinnen ein und setzt sie an verschiedenen Orten wieder ab) besonders an kleine Kinder. - Einband leicht bestoßen, etwas fingerfleckig, StaV.

Nr. 51 - Der Reimallein. Erste Ausgabe. Freiburg, Atlantis, 1964. 13,5 x 14 cm. 24 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Atlantis-Zwergenbücher 4/5. // 75,-

Klotz 1211/10; LKJ I, 339. - Bezauberndes kleines Bilderbuch mit Bildern und Versen in der Form des Limerick von Susanne Ehmcke. - Gut erhalten.

Nr. 52 - Deutsche Trachtenbilder. Ein Malbuch. Ravensburg, Otto Maier, um 1945. 18 x 24,5 cm. 4 unnum. Blatt mit schwarz-weißen und farbigen Illustrationen. OBroschur. // 60,-

Nicht ausgefaltetes Malbuch mit Trachtenbildern. - Papierbedingt etwas gebräunt.

Nr. 53 - Die Uhr. Bilder und Reime. Bln. und Zürich, Atlantis, 1939. 25 x 19,5 cm. 8 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und kreisrunder Ausstattung. Farbige illustr. OHLwd., der Vorderdeckel mit kreisrunder Ausstattung. - Atlantis Kinderbücher.
// 150,-

Klotz 1211/11. - Der hintere Innendeckel zeigt einen Glockenturm mit einer großen Uhr, auf deren Ziffernblatt bewegliche Zeiger montiert sind, ein Zeiger fehlt. Durch die Ausstattungen kann die Uhr auf jeder Seite neu gestellt werden. - Einband berieben und etwas fleckig. Vorderes Gelenk gebrochen und vom Buchblock gelöst, dieser aber nicht lose. Die Seiten teils etwas fleckig.

Nr. 54 - Jahreszeiten. Bilderbuch. Ravensburg, Otto Maier, o.J. (1953). 21,5 x 17 cm. 8 unnum. Blatt mit 8 farbigen Abbildungen. Illustr. OHLwd. (etwas berieben). // 95,-

Weismann 113; LKJ I,339; Muck II,2768. - Unzerreißbares Pappbilderbuch mit Bildern von Kindern bei verschiedenen jahreszeitlichen Beschäftigungen (Osterhase, Sandburgenbauen, Obsternte, Drachensteigenlassen, Schneemannbauen), begleitet von kurzen Texten. - Gut erhalten.

Nr. 55 - Prinz Grünwald und Perlenfein mit ihrem lieben Eselein. Ein Bilderbuch gezeichnet und gereimt von dem Verfasser des Struwelpeter Dr. Heinrich Hoffmann. Neugezeichnet. Erste Ausgabe. Zürich, Atlantis, 1945. 28,5 x 22 cm. 24 Seiten mit zahlr. Illustrationen. Farbige illustr. OHLwd. - Atlantis Kinderbücher. // 70,-

Schug 788. - Einband etwas berieben, papierbedingt leicht gebräunt.

Nr. 56 - Vogelbart. Ravensburg, Otto Maier, o.J. (1946). 20 x 22 cm. 12 unnum. Blatt mit illustriertem Titelblatt und zahlr. farbigen Abbildungen. Illustr. OHLwd. // 60,-

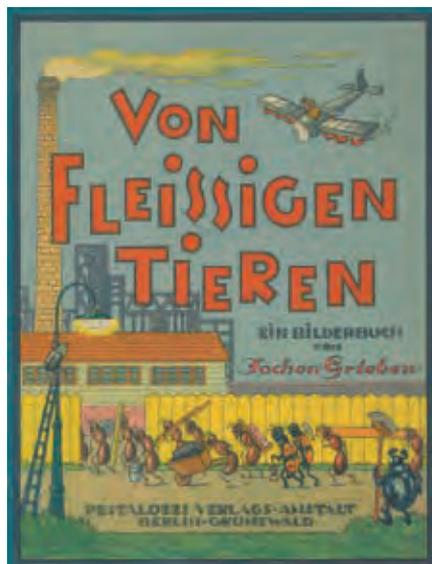
Weismann 260; Muck II,6665; LKJ I,338 (gibt 1943 an); Doderer/ Müller 1284 (gibt 1949 an); Slg. Hürlimann 1208 (gibt 1943 an). - Das zweite Buch von Susanne Ehmcke mit phantastischen Geschichten rund um den Wald, erzählt vom Vogelbart, einem alten wunderlichen Mann, „grafisch besonders einfallsreich und abwechslungsreich gestaltet“ (LKJ). - Einband leicht berieben, bestoßen und fleckig, innen tadellos.



Nr. 58 - „Zirkus“ - Reizvoll gestaltetes Klappbilderbuch zum Aufstellen von Susanne Ehmcke



Nr. 53 - Spielbilderbuch von Susanne Ehmcke
- Einband



Nr. 74 - Bilderbuch in erster Ausgabe
- Einband



Nr. 70 - Das Oberamt Geislingen
- Erste Ausgabe - Titelblatt

Nr. 61 - - Drei Jahrhunderte Deutscher Buchkunst 1890-1920. eine Bücherschau in dreißig Vitrinen nicht streng chronologisch doch möglichst vorteilhaft angeordnet. Bln., Euphorion, 1922. 22 x 14 cm. 47 S. OHLwd. // 25,-

Nr. 62 Eich, Günter. Ein Tibeter in meinem Büro. 49 Maulwürfe. Ffm., Suhrkamp, 1970. 20 x 12 cm. 72 S., 4 Bl. OBroschur. // 25,-
WG² 336, 26. - Erste Ausgabe. - Gut erhalten.

Nr. 63 - Maulwürfe. Prosa. Ffm., Suhrkamp, 1968. 20 x 13 cm. 69 S., 3 Bl. OBroschur. // 25,-
WG² 336, 25. - Erste Ausgabe. - Gut erhalten.

Nr. 64 FAMILIENFORSCHUNG. - Hasenclever. - Hasenclever, Hermann. Stammbaum der Familie Hasenclever auf Ehringhausen. O.O., o.Vlg., um 1910. 37 x 28 cm. 4 Bl. und 16 mehrf. gefaltete Blätter mit Stammbäumen. Lose in farbig illustr. Olwd.:Mappe. // 280,-
Die Mappe leicht fleckig. - Selten

Nr. 65 Fantin-Latour. - Hoog, Michel (Conservateur du Musée de l'Orangerie). Fantin-Latour. Paris, Éditions de la Réunion des musées nationaux, 1982. 24 x 21,5 cm. 358 S., 1 Bl. Mit vielen Abb. OBroschur. // 45,-

Nr. 57 - Was willst du werden? Ein Bilderbuch vom Handwerk. Zürich und Freiburg i. Br., Atlantis, 1948. 22 x 28,5 cm. 16 unnum. Bll. mit Textabb. und 15 ganzs. farb. Abb. Illustr. OHLwd. - Atlantis-Kinderbücher. // 75,-

Weismann 271; Muck II,6974; Klotz 1211/13; Slg. Hürlimann 890; Doderer/ Müller Nr.1300; IkJ1,338. - Erste Ausgabe. - Auf dem Titel fälschlicherweise Ehmcke ohne „c“. Enthält die Handwerke: Maurer, Zimmermann, Schreiner, Schmied, Automonteur, Uhrmacher, Bäcker, Töpfer, Glasbläser, Weber, Schneider, Schuster, Drucker, Buchbinder und Gärtner. Um den Text sind die entsprechenden Werkzeuge mit ihrer Fachbezeichnung zu sehen. - Leicht fleckig, sonst gut erhalten.

Nr. 58 - Zirkus. Bilder und Reime. Bln., Herbert Struffer, 1933. 24 x 21 cm. Mit vielen farbigen Illustrationen. Farbig illustr. OHLwd. // 430,-

Doderer I,338; Klotz 1211,16; Schug 657. - Erste Ausgabe. - Reizvoll gestaltetes Klappbilderbuch zum Aufstellen. - „Für Ehmckes Bildformen ist als künstlerische Quelle die ‚Steglitzer Werkstatt‘ anzusehen, die 1900 von G. Belwe, F. H. Ehmcke und F. W. Kleukens ... gegründet wurde und die im Protest gegen den formalen Überschwang des Jugendstils für Gebrauchsgrafik und Buchkunst eine neue sachliche

und in der Flächenordnung betont tektonische Note einführte ... Auch E.s Bilder sind klar, tektonisch, von leuchtenden Farben und schöpfen ihre Formgebung häufig aus der Spielzeugwelt.“ (Doderer I, 337). - Einband etwas berieben, fleckig und bekratzelt. Bindung leicht gelockert, Innen sonst gut erhalten.

Nr. 59 Ehmcke. - Ehmcke, Fritz Helmuth. Ausstellung. München März 1917. Mchn., Knorr & Hirth, 1917. 22,5 x 15 cm. 39 S. Mit Abb. OPp. mit OUm Schlag. // 25,-

Der Graphiker, Buchkünstler und Architekt Fritz Helmuth Ehmcke (1878-1965) lehrte seit 1903 an den Kunstgewerbeschulen in Düsseldorf, München und Zürich. - Papierbedingt etwas gebräunt.

Nr. 60 - - Ausstellung. Zürich Oktober 1920/1921. 2. erw. Aufl. Mchn., Knorr & Hirth, 1921. 22,5 x 15 cm. 39 S. Mit Abb. OPp. mit OUm Schlag. // 25,-

Der Graphiker, Buchkünstler und Architekt Fritz Helmuth Ehmcke (1878-1965) lehrte seit 1903 an den Kunstgewerbeschulen in Düsseldorf, München und Zürich. - Papierbedingt etwas gebräunt.

I. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 78 - Das Oberamt Heidenheim - Erste Ausgabe
- Hübsche Gesamtansicht

Nr. 66 **Fleck.** - Ralph Fleck. Malerei - Painting - Pintura. Freiburg i. Br., Modo, 2019. 30,5 x 24,5 cm. 484 S. Mit vielen Abb. OPp. // 50,-

Nr. 67 **Frey, Adolf.** Blumen Ritornelle. Erlenbach-Zürich und Lpz., Rotapfel, 1920. 27 x 19,5 cm. 16 einseitig bedruckte Textblatt, 4 weiße Blatt, 16 Farbtafeln von Ernst Kreidolf. Farbige illustr. OHLwd. // 120,-

Doderer/Müller, 256 (gibt 1921 an); IJII II, 256. - **Erste Ausgabe.** - Die 16 dreizeiligen Gedichte jeweils mit Illustration. - Einband etwas berieben und fleckig, mit Exlibris, durchgehend leicht gebräunt.

Nr. 68 **Friedrich, C. D. - Nemitz, Fritz.** Caspar David Friedrich. Die unendliche Landschaft. 4. Aufl. Mchn., Bruckmann, (1949). 26,5 x 19,5 cm. 63 S. Mit Frontispiz, 8 Farbtafeln und 21 doppels. Abb. OHLwd. // 20,-

Nr. 69 **Froeschlin. - Meyer, Werner (Hrsg.)** Eckhard Froeschlin. Die zweite Stimme. Dichterbilder und Bücher. Singen, Kunstmuseum, 2022. 27,5 x 22,5 cm. 320 S. Mit vielen Abb. Olwd. mit O Umschlag. // 35,-

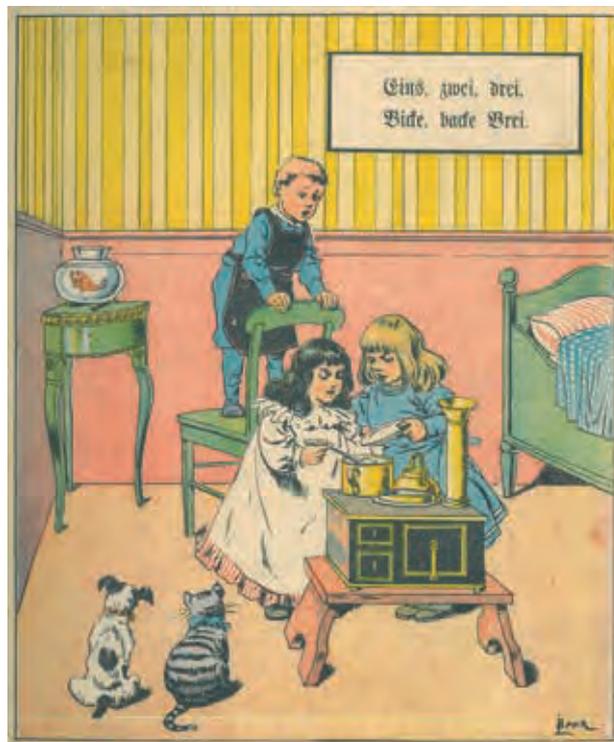
Nr. 70 **GEISLINGEN (Oberamt).** - **Stälin, Chr.Fr.** Beschreibung des Oberamts Geislingen. Hrsg. von dem Königl. statist. topogr. Bureau. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1842. 21 x 13 cm. 1 Bl., 284 S., 1 Bl. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 350,-

Engelmann II, 1053. - **Erste Ausgabe.** - Beschreibung des Königreichs Württemberg, Heft 22. - Die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten.

Nr. 71 **GEOGRAPHIE.** - **Daniel, Hermann Adalbert.** Illustriertes kleineres Handbuch der Geographie. Bearbeitet von Dr. W. Wolkenhauer. 2. Verb. Aufl. 2 Bde. Lpz., Fues, 1887 bzw. 1888. 24 x 16 cm. VII, 646 S., 1 Bl.; IX, 750 S., 2 Bl. Mit vielen Holzstichen im Text. Hldr. d. Zt. mit Rvergoldung. // 100,-



Nr. 81 - „Lustiges Kleinkinderbuch“
- Unzerreissbares Bilderbuch von A. Holst



Nr. 84 - „Kinderparadies“ - Seltenes Bilderbuch - Illustration

Nr. 72 **Gleim, Friedrich Wilhelm.** Sämtliche Schriften. Neue verm. Aufl. Tle. 3, 4 und 5 (ohne 1 und 2) in 2 Bdn. Amsterdam, o.Vlg., 1770/71. 17 x 10,5 cm. 96, 188 S., 2 Bl.; 220 S., 2 Bl. Mit 2 gestoch. Titeln und zahlr. Holzschnitt-Vignetten. Pp. d. Zt. (gebräunt und fleckig). // 110,-

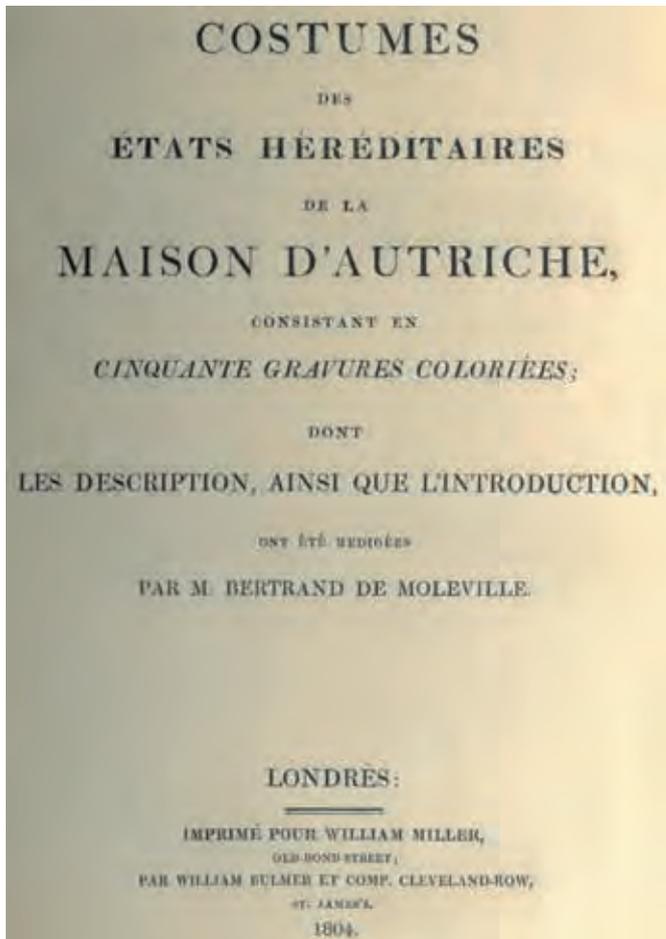
Nr. 73 **GÖPPINGEN (Oberamt).** - **Moser, R.F. von.** Beschreibung des Oberamts Göppingen. Hrsg. von dem Königl. statist. topogr. Bureau. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1844. 21 x 13 cm. 302 S., 1 Bl. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 380,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - **Erste Ausgabe.** - Mit einer Gesamtansicht von Göppingen, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten.

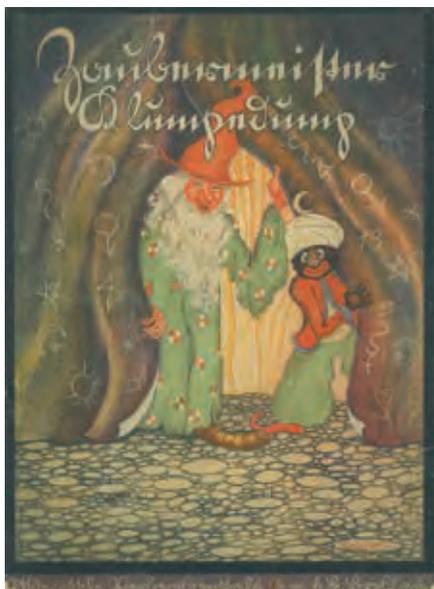
Nr. 74 **Grieben, Jochen.** Von fleissigen Tieren. Text und Bilder. Bln.-Grunewald, Pestalozzi, 1929. 26,5 x 22 cm. 16 unnum. Blatt mit Textillustrationen und 7 ganzs. Farbillustrationen von Jochen Grieben. Farbige illustr. OHLwd. // 130,-

Erste Ausgabe. - In diesem Bilderbuch verrichten die Insekten Schwerstarbeit: die Ameisen bauen ein Haus, die Bienen transportieren den Honig mit Flugzeugen, die Heuschrecken verrichten die Heuernte zusammen mit den Schnecken und die Mistkäfer sind die Müllabfuhr. - Gut erhalten.

Nr. 75 **Grüger, Heribert.** Zaubermeister Klumpedump. Text von Margarete Raabe. Breslau, Ostdeutsche Verlagsanstalt, 1928. 20,5 x 23,5 cm. 26 Seiten mit farbigen Illustrationen mit Ausstattungen von Johannes Grüger. Farbige illustr. OHLwd. // 240,-



Nr. 89 - Kostüme und Trachten von Moleville
- 50 alkolorierte Aquatinta-Tafeln



Nr. 75 - „Zaubermeister Klumpedump“
- Ein verblüffendes Spielbilderbuch

Seltene erste Ausgabe des wohl zweiten Bilderbuches der Brüder Grüger. - Text in Sütterlin. - Die Bilder zeigen den Zaubermeister mit unterschiedlichen Gegenständen, die in der Mitte ausgeschnitten sind. Ihm gegenüber, auf der gegenüberliegenden Tafel, eine Kinderschar, Blättert man die Tafel nun um, erscheint in dem ausgeschnittenen Gegenstand eine Figur, ein Kopf oder ein Gegenstand der vorherigen Tafel. - Einband berieben und bestoßen, innen minimal gebräunt bzw. fleckig. - Ein verblüffendes Spielbilderbuch mit lustigen Illustrationen.

Nr. 76 Hanel, Hermine. Was der Kalender erzählt. Ein deutscher Märchenkranz. Bln.-Grunewald, Hermann Klemm, 1919. 27,5 x 20 cm. 3 Blatt, 137 Seiten mit zahlr. Illustrationen und 12 Farbtafeln von Hans Baluschek. Farbige illustr. OHLwd. // 110,-

Klotz 2306/2; LKJ IV, 27f.; Schug 611. - Erste Ausgabe. - Dritter Band der Reihe „Deutsche Märchenbücherei“. - Hans Baluschek (1870 - 1935) war ein deutscher Maler, Grafiker und Schriftsteller. Einem breiten Publikum sind bis heute seine Illustrationen zu Peterchens Mondfahrt aus dem Jahr 1919 vertraut, die er im ebenfalls im Auftrag des Klemm-Verlags für das von Gerdt von Bassewitz geschriebene Märchen schuf. - Einband berieben und bestoßen, Klammern rostig, einige Lagen lose, etwas gebräunt.

Nr. 77 Hass, Fritz. Mond und Sterne. Ein Bilderbuch. Mchn., Dietrich, 1913. 23 x 27,5 cm. 8 unnum. Blatt mit 7 Farbabbildungen von Fritz Hass. Farbige illustr. OHLwd. - Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher Buch 23. // 280,-

Doderer/Müller 660; Ziersch, Bilderbuch-Begleiter der Kindheit, S. 83, D23. - Erste Ausgabe. - Einband berieben und etwas fleckig, Titel leicht braunfleckig, innen sonst sauber und gut erhalten.

Nr. 78 HEIDENHEIM (Oberamt).

- Beschreibung des Oberamtes Heidenheim. Hrsg. von dem Königl. statist.-topogr. Bureau. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1844. 21 x 13 cm. 1 Bl., 292 S. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 420,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - Erste Ausgabe. - Mit einer hübschen Gesamtansicht von Heidenheim, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten.

Nr. 79 Hobrecker, Karl (Hrsg.). Mauz, die verlorene Katze. Ein Kinderbilderbuch. Text nach alten Vorlagen von Paul Alverdes. Potsdam, Rütten & Loening, 1941. 24 x 30,5 cm. 22 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von Wolfgang Felten. Farbige illustr. OHLwd. - Rücken erneuert. // 110,-

Klotz 86/4 u. 2716/18; vgl. Doderer/Müller 895 (dat. 1941). - Erste Ausgabe. - Einband etwas fleckig und angestaubt, innen meist sauber und frisch.

Nr. 80 Hofmannsthal, Hugo von. Das gerettete Venedig. Trauerspiel in fünf Aufzügen. (Nach dem Stoffe eines alten Trauerspiels von Thomas Orway). 3. Aufl. Bln., Fischer, 1905. 17 x 12,5 cm. 235 S. Olwd. mit Goldprägung. // 35,-
Vgl. WG² 728, 25. - Mit der gedruckten Widmung für Stefan George, die in späteren Auflagen wegfiel.

Nr. 81 Holst, Adolf. Lustiges Kleinkinderbuch. Mit Versen. Lpz., Hahn, 1907. 19,5 x 24,5 cm. 11 unnum. Blatt mit 24 farbigen Abbildungen von Gertrud Caspari. Farbige illustr. Hlwd. // 150,-

Klotz 2869/89; Neubert 6.1.7; Blaume (Holst) 004; Ries S.464,7; vgl. LKJ I, 247 und I,566; - Erste Ausgabe. - Mit den für ein Kleinkinderbuch typischen Bildern (stark konturiert, möglichst hintergrundlos, ungebrochene flächige Farben), diesem Kleinkinderstil, den Caspari so maßgeblich entwickelt hat. Mit geremtem Text in Sütterlin. Unzerreissbares Bilderbuch. - Rücken und Bindung fachmännisch erneuert. Etwas fleckig, vereinzelt mit Kritzeleien.

Nr. 82 Hürlimann, Martin. Frau Musikas Bilderbuch für grosse und kleine Kinder. Beraten durch Dr. Walter Nef und Dr. Bernhard Paumgartner. Zürich, Atlantis, 1943. 22,5 x 28 cm. 12 unnum. Blatt mit vielen, teils farbigen, Illustrationen von Trudy Wünsche. OHLwd. - Atlantis Jugendbuch. // 60,-

Auf lustige Art und Weise werde Musik, Noten, Rhythmus und Instrumente erklärt. - Einband berieben und bestoßen. Vorderer fliegender Vorsatz fehlt, sonst gut erhalten.

I. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 107 - Märchenbuch von E. Meier-Albert
- Einband

Nr. 83 **Hugo, Viktor.** Über Voltaire. Bln.-Wilmsdorf, Vlg. Die Aktion, 1917. 22 x 14 cm. 30 S. OBroschur. // 28,-

Raabe 151,1. - Der Rote Hahn, Heft 1, herausgegeben von Franz Pfeffert.

Nr. 84 **Jürgensen, Eduard.**

Kinderparadies. Ein großes Bilderbuch für Deutschlands Kinderwelt. Erste Ausgabe. Bln.-Schöneberg, Oestergaard, um 1900. 29 x 23,5 cm. 32 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen von Johann Bahr. Lwd. - Unter Verwendung der Original-Deckelillustration und der Vorsätze neu gebunden. // 600,-

Die Deckelillustration ist mit einer erhaben geprägten Illustration in Weiß, Blaugrau und Gold (verblässl.). - Seltenes Bilderbuch auf dünnem Karton. - Durchgehend fingerfleckig bzw. angestaubt, 1 Blatt mit kleinem hinterlegtem Einriß.

Nr. 85 **Kauffmann. - Holz, Irmgard.**

Hugo Kauffmann. 1844 - 1915. Werkverzeichnis der Gemälde. Bln., Boettcher, 1984. 32 x 24 cm. 274 S. Mit vielen Abb. OPp. // 80,-

Nr. 86 **Kayser, Maria Karoline.** Das Teufelslegendchen. Mchn., Dietrich, 1927. 24,5 x 31 cm. 15 unnum. Blatt mit farbigen Textillustrationen und 6 Farbtafeln von Hans Koberstein. Farbige illustr. OHLwd. - Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher Buch 48. // 190,-

Klotz 3291/1; Schug 1140; Ziersch, Bilderbuch-Begleiter der Kindheit, S. 83, D48. - Erste Ausgabe. - „Zu den nackend auf der Wiese tanzenden Engelchen, die mit dem Jesuskind spielen, gesellt sich der Teufel und fällt wegen seines Teufelsschwänzchens auf“ (Schug). - Einband berieben und fleckig, innen gut erhalten.

Nr. 87 **Kerr, Alfred.** Caprichos. Strophen des Nebenstroms. Bln., Spaeth, 1926. 20 x 12 cm. 219 S., 4 Bl. OLwd. mit OUm Schlag mit Deckelillustration nach Goya. // 35,-

WG 16. - Erste Ausgabe.



Nr. 114 - „Die Jacobi-Dult zu München“
- Seltene Schrift in bayrischer Mundart

Nr. 88 **KÖLN. - Görres, Joseph von.**

Der Dom von Köln und das Münster von Strasburg. Rgb., Manz, 1842. 22 x 13 cm. 136 S., 2 Bl. Verlagsanzeigen. OBroschur. // 75,-

Goedeke VI, 206, 54. - Erste Ausgabe. - Etwas angestaubt, nicht beschnitten.

Nr. 89 **KOSTÜME UND TRACHTEN.**

- **Moleville, Bertrand de.** The Costume of the Hereditary States of the House of Austria. London, Wm. Bulmer für Wm. Miller, 1804. 36 x 27 cm. 2 Bl., Titel, I, XXVIII S., 50 Bl. Text. Mit 50 altkolor. Aquatintatafeln. Schwarzes Maroquin d. Zt. mit Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. // 1.800,-

Abbey 71; Colas 2112; Hiler 84 und Lipperheide Ea 25. - Die schönen Tafeln zeigen Trachten aus ganz Österreich, Böhmen und Mähren, Polen, Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien und Kroatien. - Text am Anfang und am Ende leicht stockfleckig, die Tafeln teils mit Abklatsch. Der hübsche Einband etwas berieben und bestoßen. Mit Exlibris.

Nr. 90 **Kotzebue, August von**

(Hrsg.). Die Grille. Eine Sammlung von Geschichten, die sich ganz artig lesen lassen, von Gedanken, die auch gedruckt zollfrey sind, und von Betrachtungen über Dinge, die betrachtet werden dürfen. 6 Tle. in 3 Bdn. Wien, Doll, 1812-1813. 17,5 x 10,5 cm. Über 930 S. Mit 6 gestochenen Frontispizen von Johann Blaschke. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 450,-

Die erste Ausgabe erschien 1811-1812 in Königsberg bei Nicolovius. - Sammlung satirischer Artikel gegen Napoleon. - Einbände berieben, Rücken nachgedunkelt, innen recht gut erhalten.



Nr. 100 - Das Oberamt Leutkirch - Titelblatt

Nr. 91 **Kreidolf, Ernst.** Sommervögel. Meinem Freund Albert Welti zugeeignet. 6.-11. Tsd. Köln, Schaffstein, 1921. 25,5 x 34,5 cm. 28 unnum. Blatt mit 16 farblithographierten Tafeln von Ernst Kreidolf. Farbige illustr. OHLwd. // 450,-

Klotz 3698/16 (1924); Schug 518. - Erstmals 1908 erschienenes Buch des Schweizer Malers Ernst Kreidolf (1863-1956) mit personalisierten Käfern, Tag- u. Nachtfaltern. - „Kreidolfs naturpoetisches Bilderbuchschaffen scheint in diesem Band zu kulminieren. Phantasie und künstlerische Bildsprache sind hier zu schlechthin vollkommener Übereinstimmung gebracht“ (Schug). - Einband fleckig und bestoßen, sonst gut erhaltenes Exemplar.

Nr. 92 **KUNSTGESCHICHTE. - Becker, Hermann (Hrsg.).** Deutsche Maler.

Von Asmus Jakob Carstens an bis auf die Neuere Zeit in einzelnen Werken kritisch geschildert. Lpz., Reissner, 1888. 22,5 x 14,5 cm. XXXVIII, 576 S. Mit Frontispiz. OHLdr. // 50,-

Das Frontispiz mit einer Porträtbüste Beckers. - Gut erhalten.

Nr. 93 - **Hücking, Achim und Ursula.**

Zu Besuch im Atelier. Nach einer Idee von Wolfgang Lämmle. Siegen, Hücking, 1979. 42,5 x 30 cm. Mit ganzs. fotografischen Abb. und Text. OLwd. // 40,-

Mit Beiträgen zu den Künstlern Thomas F. Dür, Hans Flauaus, Erich Fuchs, Karl Hagenlocher, Manfred Henninger, Richard Hohly, Emil Hülf, Wolfgang Lämmle, Alfred Lehmann, Fritz Nuss, Karl-Ulrich Nuss, Manfred Pahl, Lilo Rasch-Nägele, Willi Seidl, Sepp Veas, Alfred Wais, Willy Widmann, Herman Christian Zimmerle. - Insgesamt sind nur 1500 Exemplare erschienen.



Nr. 91 - „Die Sommervögel“ von E. Kreidolf - Einband



Nr. 121 - „Die Geschichte vom Schaukelpferd das nicht mehr schaukeln wollte“



Nr. 90 - „Die Grille“ - Sammlung satirischer Schriften gegen Napoleon

Nr. 94 - Müller von Königswinter, Wolfgang. Düsseldorfer Künstler aus den letzten fünfundsiebenzig Jahren. Kunstgeschichtliche Briefe. Lpz., Weigel, 1854. 20 x 13 cm. XII, 386 S., 1 B. Mit gestoch. Frontispiz. Hlwd. // 45,-

Erste Ausgabe. - Die Original-Broschur mit eingebunden. Papierbedingt etwas gebräunt, Spiegel mit Exlibri.

Nr. 95 - Murken, Axel und Christa (Hrsg.). Romantik in der Kunst der Gegenwart. Sammlung Murken. Köln, Wienand, 1993. 28 x 22 cm. 187 S. Mit vielen Abb. OBroschur. // 50,-

Erschien anlässlich der Präsentation der Sammlung Murken im Ludwig-Forum für Internationale Kunst, Aachen, 4.6. bis 22.8.1993 und weiteren Stationen.

Nr. 96 - Rosenberg, Adolf. Aus der Düsseldorfer Malerschule. Studien und Skizzen. Lpz., für den Kunstverein Hannover, 1889. 31,5 x 24,5 cm. 72 S. 2 Bl. Mit 11 Kupfertafeln und vielen Textholzschnitten. Olwd. // 30,-

Nr. 97 - - Geschichte der Modernen Kunst. 3 Bde. Lpz., Grunow, 1884, 1887 und 1889. 25 x 17 cm. Über 1400 S. Hldr. d. Zt. // 80,-

Band 1. Geschichte der französischen Kunst; Band 2. Die deutsche Kunst. 1. Abschnitt 1795-1848; Band 3. Die deutsche Kunst. 2. Abschnitt 1849-1889. - Einbände berieben und bestoßen, papierbedingt teils etwas gebräunt.

Nr. 98 - Schnabel, Barbara. Künstler Leben. 1850 - 1910. Einführung und Bildlegenden. Luzern und Ffm., Bucher, 1978. 48,5 x 35,5 cm. 12 Bl. und 48 Abb. Olwd. mit O Umschlag. // 30,-

Nr. 99 Legrand, Edy. Macao & Cosmage. Oder die Erfahrung des Glücks. Aus dem Französischen von Otto Honke. Mit einem Vorwort von Michel Defourny. Reprint der Erstausgabe von 1919. Wuppertal, Hammer, 2004. 33 x 33 cm. 26 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. Olwd. // 75,-

Der französische Künstler Edy-Legrand erzählt die Geschichte eines Paars - er weiß, sie schwarz - das auf einer paradisiischen Insel in Liebe und im Einklang mit der Natur lebt. Doch eines Tages taucht ein Schiff am Horizont auf, die Insel wird entdeckt und urplötzlich geraten die beiden in den Strudel der Zivilisation. Bäume werden gefällt, Tiere ausgerottet, Höfen gebaut und öffentliche Parks angelegt, die Insel wird „modern“ - ein Ziel für Touristenströme. Macao und Cosmage ziehen sich in den letzten naturbelassenen Winkel der Insel zurück und leben dort in mitten ihrer Pflanzen und Tiere. Sie erfahren nach ihrem tiefen Schock noch einmal, was Glück ist. - Die Erstausgabe erschien bereits 1919 und ist heute im Handel nicht zu finden. - Stilistisch zwischen Art Deco, Fauvismus und Bauhaus angesiedelt, bricht dieses Werk mit allen künstlerischen Konventionen seiner Zeit und gilt bis heute als eines der größten Meisterwerke der Buchillustration.

Nr. 100 LEUTKIRCH/OA. - Pauly, (A.F.v.) Beschreibung des Oberamts Leutkirch. Hrsg. von dem Königlichen statistisch-topographischen Bureau. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1843. 20 x 12,5 cm. Lithogr. Frontispiz, Titel, 280 S., 1 Bl. Mit 1 mehrl. gefalt. lithogr. Karte. Pp. d. Zt. // 380,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - Natur- und Landesgeschichte, Wirtschaft und ausführliche Ortsbeschreibungen. Frontispiz mit einer hübschen Ansicht von Bad Wurzach. - Ohne die 4 Tabellen. - Gut erhalten.

Nr. 101 Liebermann, Max. - Achenbach, Siegrid und Matthias Eberle. Max Liebermann in seiner Zeit. Mchn., Prestel, 1979. 30 x 21 cm. 687 S. Mit vielen Abb. OPp. // 40,-

Nr. 102 Linstow, Antonie von. Pieps Pensionäre. Humoristische Erzählung in Versen mit 20 Illustrationen. Stgt., Lpz., Bln. und Wien, Dt. Verlags-Anstalt, (1889). 29 x 20 cm. 40 einseitig num. Blatt mit farbigen Holzstichen von Antonie von Linstow. Illustr. OHLwd. // 150,-

Wegehaupt III, 2203; Ries 692, 1; Pataky, Lexikon dt. Frauen Bd. 1, S. 509. - **Erste Ausgabe.** - Mit den hübschen Abbildungen in der Art von Wilhelm Busch und den Münchener Bilderbogen. - Einband leicht angeschmutzt. Minimal fingerfleckig.

Nr. 103 LITERATURGESCHICHTE. - König, Robert. Deutsche Literaturgeschichte. 28. Aufl. 2 Bde. Bielefeld und Lpz., Velhagen & Klasing, 1900. 23,5 x 17 cm. 460; 573 S. Mit zahlr. farbigen Beilagen und Textillustrationen. OHLdr. mit geprägten und illustrierten Deckeln (gut erhalten). // 75,-

Nr. 104 Loerke, Oskar. Gedichte und Prosa. Hrsg. von Peter Suhrkamp. 2 Bde. Ffm., Suhrkamp, 1958. 20 x 12 cm. 774 S., 1 Bl.; 709 S., 1 Bl. Olwd. // 75,-

WG 50. - **Erste Ausgabe.** - Band I. Die Gedichte. Band II. Die Schriften. - Dünndruckausgabe auf Persia-Papier der Firma Schoeller & Hoesch, Gestaltung von Hermann Zapf. - Etwas angestaubt.

I. Bücher aus vielerlei Gebieten

Nr. 105 Longus. Daphnis und Chloe. Übersetzt von Ludwig Wolde. Bremen, Schönemann, 1966. 22 x 13 cm. 172 S. **Mit Holschnitten von Aristide Maillol.** OPp. mit OUm Schlag und OPp-Schuber. // 40,-

Sonderausgabe der Sammlung Dieterich. - Tadellos erhalten.

Nr. 106 Mars (d.i. Maurice Bonvoisin). Joies d'Enfants. Paris, Plon, Nourrit & C., 1890. 23 x 27 cm. 47 Seiten **mit farblithographierten Illustrationen.** Farbige illustr. Olwd. // 150,-

Schug 2604. - **Erste Ausgabe.** - Eine Reise durch das Jahr für Kinder mit zarten Illustrationen. - Einband berieben, Gelenke gebrochen, Buchblock gelockert, innen sauber und gut erhalten.

Nr. 107 Meier-Albert, Erika. Däumerlings Wanderschaft. Ein altes Märchen mit neuen Holschnitten. Mchn., Hugendubel, 1949. 24,5 x 19 cm. 14 unnum. Blatt mit zahlr. Abbildungen nach farbigen Holschnitten von Erika Meier-Albert. Illustr. OHLwd. // 65,-

Klotz 9000/125; Muck II,926. - Liebevoll und lustig illustriert. - Einband bestoßen, innen gut erhalten.

Nr. 108 Menzel. - Ebertshäuser, Heidi. Adolph von Menzel. Das graphische Werk. Mit einem Vorwort von Jens Christian Jensen und einem Essay von Max Liebermann. 2 Bde. Mchn., Rogner & Bernhard, 1976. 21,5 x 14 cm. Über 1430 S. Mit vielen Abb. Olwd. mit OUm Schlag. // 48,-

Nr. 109 Minckwitz, Mara von. Sonntagskind. Ein neues Bilderbuch mit 12 Bildern und Text. Stgt., Loewes - Ferdinand Carl, um 1915. 22,5 x 30 cm. 1 unnum. Blatt, 12 num. Blatt **mit 12 farbigen Illustrationen von Mara von Minckwitz.** Farbige illustr. OHLwd. // 190,-

Klotz 3902/7. - **Zweite Ausgabe** des Bilderbuches das in seinen Illustrationen stark an Kreidolf erinnert. - Einband etwas berieben, sonst gut erhalten.

Nr. 110 Monnickendam. - Möhring, Hellmuth und Ruud van Helden (Hrsg.). Martin Monnickendam. (1874 - 1943). Ein Amsterdamer Chronist in Licht und Farbe. Rothenburg o.d.T., Museum, 2019. 29 x 25 cm. 179 S. Mit vielen Abb. OBroschur. // 50,-

Nr. 111 Monticelli. - Alauzen, André M. und Pierre Ripert. Monticelli. Sa Vie et son Oeuvre. Paris, Bibliothèque des Arts, 1969. 31,5 x 24,5 cm. 471 S. Mit vielen teils farbigen Abb. Olwd. mit OUm Schlag. // 180,-

Umfangreiches Werksverzeichnis. - Der Original-Umschlag etwas lädiert und geklebt.



Nr. 127 - Reitschule von Cavendish - Mit 81 Kupfertafeln - Titelblatt



Nr. 127 - Reitschule von Cavendish - Mit 81 Kupfertafeln - Kupfertafel

Nr. 112 Mosen, Julius. „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“. Eine Sammlung. Bln.-Wilmsdorf, Vlg. Die Aktion, 1918. 22 x 13,5 cm. 44 S. OBroschur. // 50,-

Raabe 151, 1. - Der Rote Hahn, Heft 11, herausgegeben von Franz Pfemfert.

Nr. 113 MÜNCHEN. - Album von München (Deckeltitel). Album mit 20 Stahlstich-Ansichten. Mchn., Hochwind, (ca. 1860). 7 x 10 bzw. 10 x 7 cm. **Mit 20 Stahlstichtafeln u.a. von Kurz und Poppel.** OPp.-Schatulle mit montierter Deckelillustration. // 450,-

Die Deckelillustration mit einer Gesamtansicht. Enthalten sind Ansichten von Marienplatz, Frauenkirche, Feldherrenhalle, Theatinerkirche, Residenz (2), Nationaltheater, Ludwigskirche, Stegestor, Universität, Bavaria, Glyptothek, Pinakothek, Allerheiligenhofkirche, Basilika, Schranenhalle, Wittelsbacher Platz, Wittelsbacher Palast, Bahnhof und Marienhilfkirche in der Au. - Die Schatulle fleckig und angestaubt. Die Tafeln sauber und teils beschnitten, die Schranenhalle mit hinterlegtem Einriß.

Nr. 114 - Auer Dult. - Müller, Carl Theodor (alias „Saumüller“). Die Jacobi=Dult zu München. Seitenstück zum Oktoberfest auf der Theresienwiese. Mchn., Falter, ca. 1830. 18,5 x 11,5 cm. 24 S. Illustr. OBroschur. // 280,-



Nr. 128 - „Kleine Reitschule“ von Ridinger in erster Ausgabe
- Kupfertafel



Nr. 128 - „Kleine Reitschule“ von Ridinger in erster Ausgabe - Titelblatt

Lentner 144/145; Pfister II, 1108: „... Prosa u. Verse: im oberbayr. Dialekt. - Selten!“. - U.a. mit Stimmungsbildern von der Dult, Beschreibung verschiedener Sensationen „Optisches Kabinett, Riesen-Schweizerin, Wachs-Kabinett, van Akensche Menagerie“ usw. - **Wie alle Schriften des bayerischen Mundartdichters von großer Seltenheit.** - Titel gestempelt, teils etwas knitterig.

Nr. 115 - Ostini, Fritz Freiherr von.

Die Galerie Thomas Knorr in München. Hrsg. vom Besitzer. Mchn., 1901. 32,5 x 27,5 cm. 4 Bl., 180 S., 1 Bl. Mit zahlr. Textabbildungen, 20 Photogravüren und 2 Tafeln. Olwd. mit Jugendstil-Deckelprägung sowie goldgepr. Rtit. // 50,-

Seltene Firmengeschichte dieser bekannten Galerie, die Künstler wie A. Böcklin, H. Bürkel, L. Dill, Th.Th. Heine, A. Hoelzel, F.A.v. Kaulbach, W. Leibl, F.v. Lenbach, M. Liebermann, H. Makart, R. Riemerschmid, E. Seidl, M. Slevogt, F. Stuck, H. Thoma, W. Trübner, O. Ubbelohde, H. Zügel u.v.a., auch zahlreiche englische und schottische Maler, vertrat. - Buchblock gebrochen, Einband mit Folie bezogen.

Nr. 116 MÜNSINGEN (Oberamt).

- **Memminger, J.D.G.** Beschreibung des Oberamts Münsingen. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1825. 21 x 13 cm. 232 S. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 280,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - **Erste Ausgabe.** - Mit einer Ansicht der Schülzburg im Lautertal und einem Plan der Sontheimer Höhle. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten.

Nr. 117 MUSIK. - Forter, Adolf. Sieben Volkslieder. Vertont. Mchn., Georg, 1924. 35 x 26 cm. 14 Bl. mit 22 Holzschnitten von Eduard Ege und Musiknoten. OHPgt. in Pp.-Schuber. // 100,-

Nr. 59 von 100 numerierten Exemplaren, von Eduard Ege signiert. - Enthält: Rosmarin, Ständchen, Ich hör ein Sichlein rauschen, Nächten, Blumenhaus, Weine, weine, weine nur nicht, Wer lieben will, muss leiden. - Buchblock gebrochen, minimal fleckig.

Nr. 118 Musterbilder zur Lehre und Warnung für Kinder. Dreißig Erzählungen und Gedichte. Nbg., Lotzbeck, 1865. 15,5 x 20 cm. 40 Seiten mit 8 kolorierten Lithographien in Tondruck. Lwd. - Unter Verwendung der alten Deckelillustrationen neu gebunden, Vorsätze erneuert. // 270,-

Rammensee 1165. - **Sehr selten.** Die lehrreichen Geschichten werden von Bildern mit Titeln wie Vertrauen, Edelmut, Geduld, Reue, Wohltätigkeit, Wißbegierde und Dienstfertigkeit begleitet. Um je ein ovales Mittelbild gruppieren sich mehrere kleine, ergänzende Vignetten. Die Texte sind u.a. von Wilhelm Hey, R. Löwenstein und R. Reinick. - Etwas fingerfleckig, insgesamt jedoch ein gut erhaltenes Exemplar.

Nr. 119 NATURWISSENSCHAFT. - Groß, Felix (Hrsg.). Bausteine zu einer biologischen Weltanschauung. Gesammelte Aufsätze von Jakob Baron von Uexküll. Mchn., Bruckmann, 1913. 21,5 x 15 cm. 298 S. Hlwd. d. Zt. // 75,-

Jakob Johann Baron von Uexküll (1864-1944), Wegbereiter der Ökologie und Pionier der theoretischen Biologie, der Kybernetik, der Semiotik, der Physiologie und der wissenschaftstheoretischen Linie des radikalen Konstruktivismus. - Aus dem Inhalt: Über das Unsichtbare in der Natur; Die Merkwelten der Tiere; Das neue Weltbild; Das Tropenaquarium; Vom Wesen des Lebens; Das Weltbild der Biologie; Das Problem der tierischen Formbildung; Mendelismus.

Nr. 120 - Martin, F. Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Geschlechts. Mit 300 colorierten Abbildungen und 20 Holzschnitten. 7. Aufl. verm. und verb. von C.F.A. Kolb. Stgt., Schmidt & Spring, 1872. 18,5 x 14 cm. XIV, 1 Bl., 623 S. Mit 32 lithographierten, meist kolorierten Tafeln. Ldr. d. Zt. // 95,-

Vgl. Wegehaupt 1374 (Ausgabe 1844). - Einband berieben und bestoßen. Gelenke gebrochen, vorderer Vorsatz mit Papierklebestreifen befestigt, Text und Tafeln sauber. - **Bayerischer Schulpreiseinband von 1873.**

Nr. 121 Neupert, Lieselotte. Die Geschichte vom Schaukelpferd das nicht mehr schaukeln wollte. Von Annemarie Garland. Bonn, Schaak, 1948. 20 x 29 cm. 12 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. Lwd. - Unter Verwendung der Originalillustrationen neu gebunden, Vorsätze erneuert. // 100,-

Muck 01796. - Mit hübschen Illustrationen. - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst jedoch noch gut erhalten.

I. Bücher aus vielerlei Gebieten

Nr. 122 NEW YORK. - Haw, Richard. Art of the Brooklyn Bridge. A Visual History. New York, Routledge, 2008. 28,5 x 22,5 cm. 280 S. Mit vielen farbigen Abb. OPp. mit OUmSchlag. // 50,-

Nr. 123 OBERPFALZ. - Winkler, Karl (Hrsg.). Oberpfälzisches Heimatbuch. 3. Aufl. Kallmünz, Laßleben, 1950. 25 x 17,5 cm. XXIV, 887 S. Mit vielen Textabb. Mod. Hlwd. mit Rtit. // 120,-

„Ohne Heimatkenntnis keine Heimatliebe“ (Vorwort). Umfassendes Heimatbuch mit schönem Buchschmuck von Hans Laßleben (1908-1941), darunter viele Detail- und Ortsansichten, auch aus kleineren pfälz. Ortschaften. Neben volkskundlichen, geschichtlichen und geographischen Kapiteln auch Mundartdichtung und Kurzbiographien bekannter Heimatdichter. - Papierbedingt etwas gebräunt.

Nr. 124 Olfers, Sibylle von. Wänn d' Blüemli verwached. Emilie Locher-Werling. 4. Aufl. Zürich, Waldmann, 1949. 29 x 22,5 cm. 11 unnum. Blatt mit 9 farblich lithographierten Tafeln. Farbige illust. OHLwd. // 140,-

Klotz 4175/1 und 5181/2. - Die erste Schweizer Übersetzung erschien 1933. - Vorsatz mit handschriftlicher Widmung, innen recht gut erhalten.

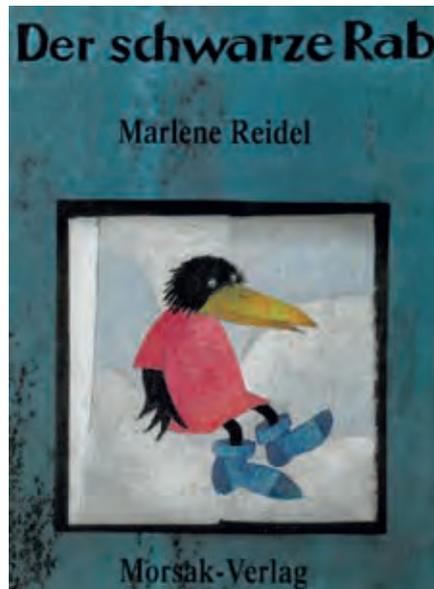
Nr. 125 Pankok. - Hahn-Woernle, Birgit und Hans Klaiber (Hrsg.). Bernhard Pankok. 1872-1943. Kunsthandwerk - Malerei - Graphik - Architektur - Bühnenaustattung. Stgt., Cantz, 1973. 24 x 17,5 cm. 305 S. Mit vielen farbigen Abb. OBroschur. // 28,-

Ausstellung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart Altes Schloß 24. Mai bis 29. Juli 1973.

Nr. 126 PARIS. - 54 Vues de Paris et Versailles. Mit 54 Ansichten. O.O., o.Vlg., um 1900. 18 x 24 cm. Mit 54 Photolithographien. Rote Lwd. mit reicher Gold- und Blindprägung. // 75,-

Unter den Ansichten: Gesamtansichten, Louvre, Jardin du Palais-Royal, Eiffelturm, Rathaus, Notre Dame und 9 Ansichten von Versailles. - Einband leicht berieben und fingerfleckig. Nur wenig fleckig, eine Tafel lose.

Nr. 127 PFERDE. - Reitschule. - Cavendish, Wilhelm Herzog von Neukastel (Newcastle). Neueröffnete Reitbahn oder vollkommener Stallmeister worinnen eine neue Methode die Pferde zu dreßiren und nach der Natur und Kunst abzurichten gelehret wird. Von ihm selbst in englischer Sprache beschrieben, mit des Herrn von Solleisel, königlich französischen Bereuters, Anmerkungen und Zusätzen in das Deutsche übersetzt von Johann Philipp Ferdinand Freyherrn von Pernauer. Neue verbesserte Aufl. Nbg., Gabriel Nicolaus Raspe, 1764. 39 x 26 cm. Gestoch. Titel, 4 Bl., 104 S. Mit 8 Textkupfern und 81 (davon 64 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, Rückenschild und Farbschnitt. // 3.500,-



Nr. 140 - Bilderbuch von M. Reidel - Einband

Brunet I, 1701; Nissen, ZBI 853; vgl. Menessier de la Lance II, 250 (Ausgabe von 1700). - Die Darstellungen der französischen Ausgabe wurden für die deutsche Ausgabe teilweise vergrößert und von 42 auf 82 Tafeln (inkl. gestochenen Titel) verteilt. Zu Beginn die vier großen allegorischen Kupfer, u.a. mit dem Porträt des Herzogs, es folgen einzelne Rassen, Gestüte und Pferdeherden, sowie die vielen eleganten Dressurübungen, Zaumzeug etc. - Einband beschabt, bestoßen, mit Wurmspuren und kleinen Fehlstellen. Das Titelblatt mit einem alt hinterlegten Einriß im Bugbereich (mit Bild- und Textverlust), leicht fleckig, wenige Tafeln etwas blass, sowie teils mit alten Hinterlegungen im Rand und am Plattenrand.

Nr. 128 -- Ridinger, Johann Elias. Vorstellung und Beschreibung derer Schul und Campagne Pferden nach ihren Lectionen, In was vor gelegenheiten solche können gebraucht werden. **Angebunden:** Anmerkungen von dem Carousel. Agb., Selbstverlag, 1760. 30,5 x 23 cm. **Gestoch. Titel mit Vignette, 35 S., mit 46 Kupfertafeln, 8 S., und 16 (davon 1 gefalt.) Kupfertafeln.** Mod. Ldr. mit Rtit. // 3.400,-

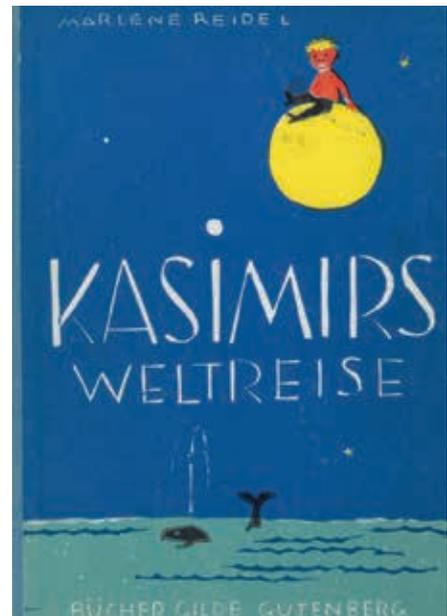
Thienemann 646-707 und 1301; Menessier de la Lance II, 429; Schwarz 646-692; Nissen 3415-3416. - **Erste Ausgabe** der sogenannten „Kleinen Reitschule“. - Breitrandige Abdrucke auf kräftigem Papier. Komplettes Exemplar mit der in den späteren Ausgaben nicht mehr enthaltenen und auch Thienemann erst nachträglich bekannt gewordenen gefalteten Tafel mit schematischer Darstellung der Lectionen im Anhang. Tafel 2 und 3 aus einem anderen Exemplar ergänzt. Deutsch-französische Parallelausgabe. - Vorsatz mit Exlibris, schönes breitrandiges Exemplar, nur wenige Tafel etwas gebräunt und fleckig.

Nr. 129 Platen-Hallermünde, August von. Einzelne Betrachtungen über einige moralische Verhältnisse des Lebens. Für Jünglinge. Privatdruck. Bln., Tieffbach, 1921. 28,5 x 20,5 cm. 8 Bl. OBroschur. // 35,-

Redenbacher 28. - **Erste Ausgabe.** - Eines von 225 Exemplaren auf Bütteln. - Nach einer im Besitz von Fritz Homeyer befindlichen Handschrift gedruckt als Gabe für die Teilnahme des Festessens der Bibliophilen-Gesellschaft am 16.10.1921. - Die Broschur an den Rändern etwas ausgefranst.

Nr. 130 Polgar, Alfred. Hinterland. Bln., Rowohlt, 1929. 20 x 12 cm. 273 S. OBroschur. // 25,-

WG² 1192, 24. - **Erste Ausgabe.** - Rücken leicht lädiert, Buchblock gebrochen.



Nr. 143 - Lizenzausgabe des bekannten Bilderbuchs von M. Reidel

Nr. 131 Proschberger, Hans. Ein Kinderleben in Bildern. Mchn., Stroefler, 1882. 33,5 x 26 cm. 34 unnum. Blatt mit lithographiertem Titelblatt, 11 Farblithographien und Vignetten von Ludwig Kramer. Farbige illust. OHLwd. // 180,-

Doderer/Müller S. 203; Klotz 5577/1; Wegehaupt II, 2729. - **Erste Ausgabe.** - „Dieser Text enthält in seltener Dichte die Klischeevorstellungen, wie sie idyllisch konserviert wurden. Hier haben wir die Aufzählung der ‚Respektspersonen‘, hier bekommen wir vor Augen geführt, was jene Bürgerwelt verteidigt: das hübsche Häuschen, den Garten, das überschaubare Eigentum“ (Doderer-M. S. 203 ausführlich und mit ganzseitiger Abbildung). - Einband etwas berieben und bestoßen, 2 Blatt an den Rändern hinterlegt, durchgehend etwas fleckig.

Nr. 132 Rackham Arthur. Der Märchenwald. Übersetzung aus dem Englischen, besorgt von H.E. Thewalt. Zürich, Rascher, 1919. 25 x 19 cm. 4 Blatt, 119 Seiten mit 12 montierten Farbtafeln und Vignetten von Arthur Rackham. OLwd. // 140,-

LKJ III, 114. - **Erste deutsche Ausgabe** des im gleichen Jahr erschienenen „The Allies' Fairy Book“. - Vorsatz mit handschriftlicher Anmerkung, Text teils stockfleckig, die Tafeln sauber und frisch.

Nr. 133 RAVENSBURG (Oberamt). - Memminger, J.D.G. Beschreibung des Oberamts Ravensburg. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1836. 21 x 13 cm. 264 S. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 350,-

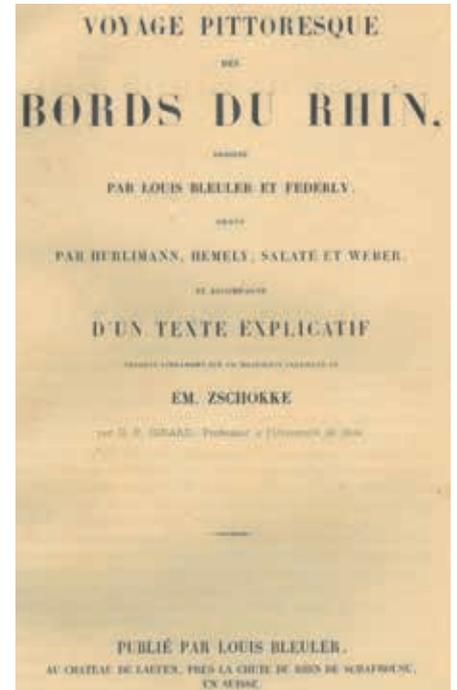
Beschreibung des Königreichs Württemberg. - **Erste Ausgabe.** - Mit hübscher Gesamtansicht von Ravensburg, lithographiert von Emminger, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten.

Nr. 134 Reidel, Marlene. Anna und die Weiherhex. Eine Feriengeschichte. Erste Ausgabe. Grafenau, Morsak, 1999. 29 x 22 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. // 55,-

LKJ III, 147f; Müller (Reidel) S. 391ff. - Reidel gilt als Mitbegründerin des künstlerisch anspruchsvollen Kinderbuchs der Nachkriegszeit in Deutschland. - Gut erhalten.



Nr. 147 - Malerische Ansichten von Rhein - 27 Aquatintatafeln - Mannheim



Nr. 147 - Malerische Ansichten von Rhein - 27 Aquatintatafeln - Titelblatt



Nr. 150 - Seltenes Album mit Ansichten des Riesengebirges von C. Mattis - Lithographie

Nr. 135 - Antonia. Erste Ausgabe. Grafenau, Morsak, 2000. 26 x 23 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. // 55,-

LKJ III, 147f; Müller (Reidel) S.391ff. - Reidel gilt als Mitbegründerin des künstlerisch anspruchsvollen Kinderbuchs der Nachkriegszeit in Deutschland. - Gut erhalten.

Nr. 136 - Das Wetter. Beschrieben und gemalt. Erste Ausgabe. Eching bei Mchn., Sellier, 1978. 28,5 x 24,5 cm. 32 Seiten, 1 Blatt, mit farbigen Illustrationen. OPp. mit Spiralbindung. // 45,-

LKJ III, 147f; Müller (Reidel) S.391ff. - Reidel gilt als Mitbegründerin des künstlerisch anspruchsvollen Kinderbuchs der Nachkriegszeit in Deutschland. - Gut erhalten.

Nr. 137 - Der bunte Zug. Mit Versen von Margot Naumann. Erste Ausgabe. Freising, Sellier, 1976. 16,5 x 23,5 cm. 15 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OBroschur mit Spiralbindung. // 65,-

LKJ III, 147f; Müller (Reidel) S.391ff. - Reidel gilt als Mitbegründerin des künstlerisch anspruchsvollen Kinderbuchs der Nachkriegszeit in Deutschland. - Gut erhalten.

Nr. 138 - Der Erich war ein schönes Kind. Erste Ausgabe. Mchn., Betz, 1977. 28 x 21 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. // 55,-

LKJ III, 147f; Müller (Reidel) S.391ff. - Reidel gilt als Mitbegründerin des künstlerisch anspruchsvollen Kinderbuchs der Nachkriegszeit in Deutschland. - Gut erhalten.

Nr. 139 - Der Jakob und die Räuber. Die Geschichte vom Jakob, dem Mondwandler in Reime gebracht und mit Bildern versehen. Erste Ausgabe. Mchn., Betz, 1965. 30 x 21 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. // 70,-

LKJ III, 147f; Müller (Reidel) S.391ff. - Reidel gilt als Mitbegründerin des künstlerisch anspruchsvollen Kinderbuchs der Nachkriegszeit in Deutschland. - Gut erhalten.

Nr. 140 - Der schwarze Rab. Erste Ausgabe. Grafenau, Morsak, 1995. 24 x 21 cm. 15 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. // 55,-

LKJ III, 147f; Müller (Reidel) S.391ff. - Reidel gilt als Mitbegründerin des künstlerisch anspruchsvollen Kinderbuchs der Nachkriegszeit in Deutschland. - Gut erhalten.

Nr. 141 - Der schwarze Schimmel. Ernst Heimeran. Erste Ausgabe. Stgt., Thienemann, 1980. 23,5 x 21 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. // 48,-

LKJ III, 147f; Müller (Reidel) S.391ff. - Reidel gilt als Mitbegründerin des künstlerisch anspruchsvollen Kinderbuchs der Nachkriegszeit in Deutschland. - Gut erhalten.

Nr. 142 - Die Ziege Edeltraud. Erste Ausgabe. Grafenau, Morsak, 1996. 26 x 23 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. // 55,-

LKJ III, 147f; Müller (Reidel) S. 391ff. - Reidel gilt als Mitbegründerin des künstlerisch anspruchsvollen Kinderbuchs der Nachkriegszeit in Deutschland. - Gut erhalten.

I. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 155 - „Der Plauische Grund bei Dresden“ von Becker - Erste Ausgabe - Titelblatt



Nr. 155 - „Der Plauische Grund bei Dresden“ von Becker - Kupfertafel von J.A. Darnstedt

REIDEL.

Nr. 143 - Kasimirs Weltreise. Mchn., Lentz, (1958). 30 x 21,5 cm. 18 unnum. Blatt mit 19 (davon 17 doppelblattgr.) farbigen Abbildungen nach Linolschnitten. OHLwd. // 75,-

Müller (Reidel) S. 391ff; vgl. Weismann 121; Bilderwelt 1880; Muck II,02902; LKJ III,148; Doderer/Müller 1094; Slg. Hürlimann 1636. - Mit diesem Buch, für das Reidel den Sonderpreis für das beste Bilderbuch im Rahmen des Dt. Jugendbuchpreises erhielt, gelang ihr der Durchbruch als Kinderbuchillustratorin. „Es überzeugte durch seine großzügige Gestaltungsweise, die leuchtenden Farbtafeln und die handfeste Materialnutzung, die der farbige Linolschnitt hergibt“ (LKJ). Lizenzgabe für die Büchergilde Gutenberg, erschienen ein Jahr nach der Erstausgabe. - Gutes Exemplar.

Nr. 144 Reiser, Hans. Holdeguck und Dieterwackl oder Die Reise ins Wunderland. Eine lustige Erzählung wie sie Kinder gerne lesen. Stgt. und Heilbronn, Seifert, 1921. 31 x 25 cm. 35 Seiten mit zahlr., teils ganz. Farbillustrationen von Bruno Goldschmitt. Farbige illustr. OHLwd. // 290,-

Doderer/Müller 559; Klotz 5772/1; Schug 620. - Erste Ausgabe. - „Die Zeichnungen ... entwarf Bruno Goldschmitt im Jahre 1913 für ein Bilderbuch seiner Kinder, den Text in Märchenform schrieb Hans Reiser (der „Schwabinger Vagabundendichter“) im Herbst 1920“ (Schug). - Einband etwas berieben und angestaubt, papierbedingt an den Rändern minimal gebräunt, sonst innen gut erhalten.

Nr. 145 RELIGIÖSE KUNST. - Deneke, Bernward. Zeugnisse religiösen Volksglaubens. Aus der Sammlung Erwin Richter. Nbg., Druckhaus, 1965. 20 x 22 cm. Mit vielen Illustrationen. OBroschur. // 25,-

Bilderhefte des Germanischen Nationalmuseum. Bilderheft 2. - Broschur mit Fehlstelle.

Nr. 146 Reuter, Fritz. Abendteuer des Entspekter Bräsig, bürtig aus Meckelborg-Schwerin, von ihm selbst erzählt. Bln., Gebr. Mann, 1926. 18 x 11,5 cm. 119 S. auf Büttchen mit Abb. von Friedrich Winckler-Tannenber. OHLdr. mit Pp.-Schuber. // 65,-

Eines von 270 nummerierten Exemplaren des Privatdrucks für die Freunde der Buchdruckerei Gebr. Mann und der Graphischen Anstalt Ganymed. - Gut erhalten.

Nr. 147 RHEIN. - Zschokke, Em. Voyage pittoresque des bords du Rhin ... et accompagné d'un texte eyplicatif. Laufen, Bleuler, (1843). 25 x 17 cm. 1 Bl., 104 S. Mit Aquatinta-Frontispiz und 27 Aquatintatafeln von Hürlimann, Himely, Salathe und Weber nach L. Bleuler und Federle. OPp. // 1.600,-

Lonchamp 3358; Schmitt 283: „Wie schon in Schreibers ‚Ouvrage‘ liegen auch den hier enthaltenen Aquatinten Vorlagen des geschätzten Johann Ludwig Bleuler zugrunde. Der Text von Emil Zschokke ist, verglichen mit den Illustrationen, eher nebensächlich“. - Mit malerischen und zumeist sehr hübsch staffagierten Ansichten von Bacharach, Baden-Baden, Basel, Bieberich, Bingen, Boppard, Breisach, Freiburg, Heidelberg, Kreuznach, Mainz, Mannheim, Oberwesel, Rudesheim, Speyer, Straßburg, Wiesbaden, Worms etc. - Einband gebräunt und berieben. Ränder stellenweise etwas stockfleckig, sonst sehr schönes Exemplar!

Nr. 148 Richter, Marianne. Der kleine Igel. Erzählt von Gina Ruck-Pauquët. 5. Aufl. Freiburg i. Br., Herder, 1963. 25,5 x 20,5 cm. 16 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Unteres Kapital etwas lädiert, sonst gut erhalten. // 50,-

„Aufgenommen in die Liste der besten Bilderbücher beim Deutschen Jugendbuchpreis 1960 und bei den schönsten deutschen Büchern des Jahres 1959.“

Nr. 149 RIEDLINGEN (Oberamt). - Memminger, J.D.G. Beschreibung des Oberamts Riedlingen. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1827. 21 x 13 cm. 268 S. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 350,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - Erste Ausgabe. - Mit hübscher Gesamtansicht von Riedlingen, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten.

Nr. 150 RIESEN- GEBIRGE. - Mattis, Carl. Das Riesen-Gebirge u. dessen merckwürdigsten Parthien. Schmiedeberg, Mattis, um 1830. 22 x 18 cm. 21 S., 1. Bl. Mit lithographiertem Titelblatt und 21 Lithographien. Pp. d. Zt. // 1.200,-

Der Text ist vor den lithographierten Titel gebunden, eventuell fehlt ein Titelblatt. Die Ansichten zeigen u.a. Schmiedeberg, Krummhübel, die Hampel-Baude, Schneekoppen-Kapelle, Riesengrund, kleine Schneegrube, Mariental und die Ruine Kynast. - Ohne die Gebirgs-Karte. Einband stark berieben und bestoßen. Text und Tafeln gebräunt bzw. stockfleckig. - Sehr selten.

Nr. 151 ROTTENBURG (Oberamt). - Memminger, J.D.G. Beschreibung des Oberamts Rottenburg. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1828. 21 x 13 cm. 223 S. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 340,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - Erste Ausgabe. - Mit hübscher Gesamtansicht von Rottenburg a.N., die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Nur wenig fleckig, sonst gut erhalten.

Nr. 152 Roy. - Germain, Jean-Louis. Pierre Roy. Nantes, 1880 - Milan, 1950. Nantes et Paris, Musée des Beaux-Arts et Somogy éditions d'art, 1994. 27,5 x 22,5 cm. 159 S. Mit vielen teils farbigen Abb. OBroschur. // 55,-

Nr. 153 Rübezahl und die Wunderblume. Wien, Frick, 1969. 19,5 x 20 cm. 5 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen und Pop-up Elementen. Farbige illustr. OHLwd. // 150,-

Ein schönes Verwandlungsbilderbuch mit verblüffenden Ziehmechanismen und beweglichen Elementen. - Rübezahl ist der gute Geist der Holzfällerkinder, die am Fuße des Riesengebirges leben, er rettet den Vater, der von den Waldhütern des mächtigen Gutsherren zu Unrecht ins Gefängnis gebracht wurde. - Ziehmechanismen intakt, gut erhalten. Siehe die Abbildung auf Seite 3.



Nr. 156 - 70 Ansichten von Dresden und Umgebung von C.A. und A.L. Richter

Nr. 154 Ruederer, Josef. Wallfahrer=, Maler= und Mördergeschichten. 1.-2. Tsd. Mchn., Süddeutsche Monatshefte, 1899. 19,5 x 13 cm. 256 S. OBroschur. // 45,-

WG 6. - **Erste Ausgabe.** - Mit drei Geschichten: „Die wundervolle Legende vom heiligen Leonhard und der heiligen Barbara“, „Seine Verstand“ und „Der strohblonde Augustin, der brennrote Kilian und die stitliche Wvllordnung“. - Das Werk erschien bei Bondi in Berlin, bei einem Teil der Auflage wurde der Verlag mit dem Schildchen „Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. München“ überklebt. - Einband etwas rissig. Buchblock und Bindung insgesamt leicht gelockert.

Nr. 155 SACHSEN. - Becker, Wilhelm Gottlieb (Hrsg.). Der Plausische Grund bei Dresden in Hinsicht auf Naturgeschichte und schöne Gartenkunst. Nbg., Frauenholz, 1799. 34 x 26,5 cm. XII, 128 S., 2 Bl., 120 S. Mit 24 Kupfertafeln (davon 8 altkol., eine doppelblattgr.) von Johann Adolph Darnstedt und 1 gefalt. Kupferstichkarte. Ldr. d. Zt. mit Rsch. // 3.200,-

Lanckoronska-Oe. III, 49; Graesse I, 320; Engelmann 763; Dochnahl 13; Pritzel 7369; Horn-Sch. 1643. - **Erste Ausgabe.** - Enthält im ersten Teil die Geschichte und Beschreibung des Plausischen Grundes mit 16 hübschen Ansichten, im zweiten Teil die naturwissenschaftlichen Abhandlungen zur Mineralogie (Andreas Tauber), Botanik (Frederick Traugott Pursh) und Entomologie der Gegend (Ludwig Heinrich von Block). - Einband beschabt und bestoßen, die Gelenke restauriert und erneuert. Gering gebräunt und fleckig. - „Meisterwerk der Dresdner Landschaftskunde des spätem 18. Jahrhunderts“ (Lanckoronska-Oehler).

Nr. 156 SÄCHSISCHE SCHWEIZ. - Richter, Carl August und Adrian Ludwig Richter. 70 mahlerische An- und Aussichten der Umgegend von Dresden in einem Kreise von sechs bis acht Meilen; aufgenommen, gezeichnet und radiert von C. A. Richter, Professor, und A. Louis Richter. Dresden, Arnold, 1820. 18,5 x 23 cm. Mit 70 radierten Ansichten-Tafeln, mit je 1 Textblatt mit den Bildtiteln in Deutsch und Französisch. Pp. d. Zt. mit mont. Titelblatt. // 2.200,-

Hoff-Budde 30-99; Rümman (19. Jh.) 1865; Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 298-300. - **Erste Ausgabe,** noch ohne die fortlaufende Tafelnummerierung im unteren Plattenrand. - Eine Jugendarbeit Ludwig Richters (1803 - 1884), zusammen mit seinem Vater durchgeführt. Nach Hoff-Budde stammen etwa zwei Drittel der Blätter von Ludwig Richter. Die feinen Tafeln zeigen Gesamt- und Teilansichten von Pillnitz, Schloß Lohmen, Wehlen, Rathen, Hohnstein, Schandau, Hirnschkretsch, Tetschen, Pirna, Königstein, Teplitz, Aussig, Dohna, Wesenstein, Potschappel, Tharand, Schloß Augustusburg, Chemnitz, Freiberg, Nossen, Altzelle, Kriebstein, Köhren, Waldheim, Gnadstein, Meissen, die Schlösser Siebeneichen, Hirschstein und Moritzburg, Hermsdorf, Schmeckwitz, Bautzen, Herrnhut, Zittau, Oybin und Stolpen, ferner Landschaften, Höhlen, Wasserfälle, Felsformationen und Burgruinen. Alle Blätter sind mit Spaziergängern, Jägern, Reitern, Tieren, Treidelschiffen, Fuhrwerken und des öfteren auch einem Zeichner staffagiert. - Einband berieben und bestoßen, Rücken und Ecken in Leder erneuert. Die breitrandigen Tafeln zumeist etwas gebräunt und stockfleckig, die zugleich als Deckblätter dienenden Textblätter in kleinerem Format stärker gebräunt. Das Titelblatt, das sich gedruckt nur auf dem Originalumschlag befand, hier auf dem Vorderdeckel montiert.

Nr. 157 Sallet, Friedrich von. Kontraste und Paradoxen. 4.-5. Aufl. Mchn., Hyperion, um 1945. 19 x 13 cm. 2 Bl., 303 S. Mit Einband und Textzeichnungen von Alphons Woelfle. Illustr. OPp. // 45,-

Nr. 158 SALZBURG. - Salzburg und Umgebung. Salzburg, Baldi & Würthle, um 1890. 19 x 27,5 cm. Mit 18 Photographien. Olwd. // 120,-

Mit zwei Gesamtansichten vom Kapuzinerberg aus sowie von Mülln aus, mit hübschen Teilansichten u.a. der Festung Hohen-Salzburg, dem Hofbrunnen, Mozartplatz, Friedhof, Golling sowie Ansichten von Berchtsgaden, dem Königsee, dem Obersee, der Ramsau und Bad Reichenhall. - Teils fleckig.

Nr. 159 SAULGAU (Oberamt). - Memminger, J.D.G. Beschreibung des Oberamts Saulgau. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1829. 21 x 13 cm. 240 S. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 340,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - **Erste Ausgabe.** - Mit hübscher Gesamtansicht von Althausen, lithographiert von Wölffle, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten.

Nr. 160 Scheper-Berkenkamp, Lou. Die Geschichten von Jan und Jon und von ihrem Lotsen-Fisch. Lpz., Wunderlich, 1948. 29,5 x 21,5 cm. 10 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. Farbige illustr. OBroschur. // 380,-

Klotz 6266/1; Muck 1846; Schug 813. - **Erste und einzige Ausgabe.** - Lou Scheper-Berkenkamp (1901-1976) war eine deutsche Malerin und Farbgestalterin. „Lou Scheper-Berkenkamp“ hatte sich schon in den zwanziger Jahren mit Bildern, Bildgeschichten und bebilderten Briefen beschäftigt. Vermutlich entwickelte sie bereits damals das entscheidend neue Prinzip der „Geschichten von Jan und Jon und von ihrem Lotsen-Fisch“, nämlich Schrift und Bild zu einer lebendigen Einheit zu verbinden ... Auf den Buchseiten paßt sich eine zarte und klare Kursivschrift von Barbara Jedermann-Jahncke der mit spitzer Feder gezeichneten Kontur der in überwiegend grünen, blauen und braunen Farbtönen aquarellierten Bilder an. Auch bei der Illustration dieser phantastischen, aber schlicht erzählten Abenteuer-Geschichte ... kehrt gelegentlich und ohne Pedanterie bei Schiffen, Eisbergen und Menschen das Darstellungsprinzip der Titelbuchstaben wieder, in dem sich wohl kubistischen Erinnerungen der Bauhaus-Zeit spiegeln“ (Schug). - Insgesamt papierbedingt gebräunt, Fadenheftung erneuert, sonst jedoch noch wohl erhalten.

Nr. 161 Schmidt, Arno. Vorläufiges zu Zettels Traum. Ffm., Fischer, 1977. 33,5 x 33,5 cm. Textheft mit 16 S., 3 Beilagen mit 9 Faksimileseiten aus Zettels Traum und 2 Langspielplatten. OKassette mit Olwd.-Bezug. // 95,-

WG 62. - **Erste Ausgabe.** - Die Langspielplatten beruhen auf einer Gesprächsaufzeichnung zu Entstehung, Aufbau und Absicht von Zettels Traum mit Arno Schmidt und Dr. Christian Gneuß im NDR. - Gut erhalten.

Nr. 162 - Zettel's Traum. Faksimile-Wiedergabe des einseitig beschriebenen, 1334 Blätter umfassenden Manuskripts. Studienausgabe in 8 Heften. Ffm., Fischer, 1973. 44 x 33 cm. 8 Hefte in Olwd.-Flügelkassette. // 300,-

Die vorliegende Ausgabe ist die erste Auflage der sogenannten Studienausgabe. - Kassette etwas angestaubt und berieben. Hefte gut erhalten.

Nr. 163 Schmidt, Julius. Meine liebsten Tiere. Bilder und Geschichten aus Haus und Hof, aus Feld und Wald. Dresden, Meinhold, 1891. 25,5 x 20,5 cm. Titel, 32 Blatt mit zahlr. farbigen Illustrationen von Karl Wagner. Lwd. - Unter Verwendung der alten Deckelillustration neu gebunden, Vorsätze erneuert. // 220,-

Klotz 6395/1; Wegehaupt II, 3030. - **Erste Ausgabe.** - Zwei Seiten mit hinterlegten Einrissen, sonst gut erhalten.

I. Bücher aus vielerlei Gebieten



Nr. 175 - Das Oberamt Cannstatt - Gesamtansicht



Nr. 168 - Monumentales Ansichtenwerk der Schweiz mit 195 Stahlstichtafeln - Interlaken

Nr. 164 Schmidt. - Merck, E. (Hrsg.).

Rudolf Schmidt. Bilder der Stille. Darmstadt, Roetherdruck, 1990. 20,5 x 21,5 cm. Mit vielen teils farbigen Abb. Olwd. // 50,-

Darmstädter Kunstedition Merck 27.

Nr. 165 Schrönghamer-Heimdal, Franz.

Ursula Kronawitter. Eine Liebesgeschichte aus Altbaiern. Dillingen a.D., Beduka, 1922. 18 x 12,5 cm. 275 S. Illustr. OPp. // 60,-

Erste Ausgabe. - Franz Schrönghamer (1881-1962) war Heimatdichter und Maler, schon 1900 legte er sich den Künstlernamen „Heimdal“ zu. - einband berieben und bestoßen, papierbedingt etwas gebräunt.

Nr. 166 Schultze, Ilse. Jocko und Jim. Und andere Geschichten von Tieren, Puppen und Blumen. Text und Buchschmuck. Bln., Winkelmann, 1925. 33 x 22 cm. 40 Seiten mit Illustrationen. Illustr. OHLwd. // 160,-

Klotz 6628/1. - **Erste Ausgabe.** - Enthält die Geschichte von Jocko und Jim, Eine Hundegeschichte, Die Puppen und Ritter Rosenstiel. Einband etwas berieben, innen sauber.

Nr. 167 SCHWEIZ. - Baedeker, Karl.

Switzerland, And the Adjacent Portions of Italy, Savoy, and the Tyrol. Handbook for Travellers. Fifth Edition. Koblenz, Baedeker, 1872. 16,5 x 10,5 cm. 418 S. Mit 21 Karten, 7 Plänen und 7 Panoramen. Hldr. d. Zt. // 75,-

Mit ausführlichem Register. - Etwas gebräunt.

Nr. 168 - Die Schweiz in Original-

Ansichten ihrer interessantesten Gegenden, historisch merkwürdigsten Städte, Badeorte, Kirchen, Burgen und sonstigen ausgezeichneten Baudenkmäler alter und neuer Zeit. Mit einem historisch-topographischen Text von H. Runge. 3 Bde. Darmstadt, Lange, 1861-1866. 25,5 x 18,5 cm. 319 S., 1 Bl.; 300 S., 1 Bl.; 408 S., 2 Bl. Mit 3 gestoch. Frontispiz und 195 Stahlstichtafeln. OHLdr. d. Zt. mit Rtit. // 1.400,-

Eines der monumentalen Ansichtenwerke über die Schweiz im 19. Jahrhundert, vollständig mit allen 195 Tafeln. Heinrich Runge (1817-1886), der Verfasser der historisch-topographischen Beschreibungen lebte von 1851 bis 1861 in Zürich, wo er sich mit Amalie Bébié verheiratete und als Konservator der Antiquarischen Gesellschaft tätig war. - Band I behandelt die Urkantone und die Südschweiz, Band II (der gestochene Titel nennt 1870 als Erscheinungsjahr) die Nordschweiz, Band III die Westschweiz. - Einbände etwas berieben und bestoßen, durchgehend stockfleckig bzw. gebräunt.

Nr. 169 - Keller, Gerard. Zwitterland.

Naar Schetsen van Woldemar Kaden. Leiden, Sijthoff, um 1880. 31 x 22,5 cm. 389 S., 3 Bll. Mit zahlr., teils blattgr. Holzstich-Illustrationen. Rote Olwd. // 130,-

Einband etwas angeschmutzt. Buchblock gelockert, teils leicht fleckig.

Nr. 170 Seigle. - Breton, André und Michel Butor.

Seigle. Paris, Manuceau Editeur 1990. 23 x 20 cm. 173 S., 1 Bl. Mit vielen Abb. OBroschur. // 80,-

Umfangreiche Monographie der Werke von Henri-Julien Seigle (1911-1995).

Nr. 171 Shadbolt, Sydney.

Mondscheinweben oder Ella's Reise in's Feenland. Deutsch mit freier Benutzung des Englischen von Emma Biller. Mchn., Strofer, 1883. 13 x 12,5 cm. 165 Seiten, 5 Blatt Verlagsanzeigen, mit 23 Holzschnitten und Buchschmuck von Joseph Bligh. Goldgeprägte Olwd. // 150,-

Klotz 490/29 und 6783/1; Wegehaupt II, 3137. - **Erste deutsche Ausgabe**, erschien 1881 unter dem Titel „A Moonbeam Tangle“. - Einband gering berieben, Buchblock etwas gelockert, sonst jedoch gut erhalten.

Nr. 172 Sigaldi. - Klinghofer, R. u. U.

(Hrsg.). Emma de Sigaldi. Sculptures 1960 - 2000. Zell, KCM-Media, 2001. 21,5 x 21,5 cm. Mit vielen Abb. OPp. // 55,-

Bildband mit Texten teilweise in deutsch, englisch, französisch und italienisch. - **Beiliegt:** Ein Ausstellungskatalog.

Nr. 173 Steiner Heinrich und Matthias

Arnold. Heinrich Steiner. Von Rom bis Lerici. Hannover, Galerie Koch, 2006. 30,5 x 24,5 cm. 190 S. Mit vielen farbigen Abb. OPp. // 55,-

Text in deutsch und englisch.

Nr. 174 Steiner, Heiri. Eine Kette für Lauri.

Eine Geschichte von Susanne Ehmcke. Erste Ausgabe. Zürich, Artemis, 1970. 28,5 x 26 cm. 14 unnum. Blatt mit farbigen Illustrationen. OPp. - Etwas angestaubt, sonst gut erhalten. // 35,-

Nr. 175 STUTTGART. - Cannstatt (Oberamt). - Memminger, V.

Beschreibung des Oberamtes Cannstatt. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1832. 20 x 13 cm. 226 S., 1 Bl. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. mehrf. gefalt. Plan. Pp. d. Zt. // 380,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. 9. Heft. - **Sehr seltene, vollständige Beschreibung** des heutigen Stadtteils Cannstatt. Mit geographischem, geologischem, geschichtlichem Überblick, Charakterisierung der Wohnorte, Darstellung der Nahrungsproduktion (Landwirtschaft, Jagd u. Fischerei, „Kunst und Gewerbsleiß“, Handel). - Beschrieben werden weiterhin die Ortschaften Fellbach, Ober- und Unter-Türkheim, Sillenbuch u.a. - Die von Wolf lithogr. Ansicht (8,5 x 16,5 cm.) zeigt eine Gesamtansicht über den Neckar, der gefalt. Plan mit einer Karte der Umgebung und einem kleinen Stadtplan Cannstatts sowie einer Inschrift vom Schloß Württemberg. - Ohne die Tabelle. - Gut erhalten.

Nr. 176 TETTANANG (Oberamt). -

Memminger, J.D.G. Beschreibung des Oberamtes Tettanang. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1838. 21 x 13 cm. 252 S. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 200,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - **Erste Ausgabe.** - Mit hübscher Gesamtansicht von Tettanang, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen und die Ansicht von Friedrichshafen. - Gut erhalten.

Nr. 177 ULM (Oberamt). - Memminger,

J.D.G. Beschreibung des Oberamtes Ulm. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1836. 21 x 13 cm. 248 S. Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte. Pp. d. Zt. // 340,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - **Erste Ausgabe.** - Mit hübscher Gesamtansicht von Ulm, lithographiert von Wölflé, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten.



Nr. 163 - Bilderbuch von J. Schmidt
- Erste Ausgabe - Einband

Nr. 178 URACH (Oberamt). - Memminger, J.D.G. Beschreibung des Oberamts Urach. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1831. 21,5 x 13 cm. 224 S. **Mit lithogr. Frontispiz und 1 gefalt. lithogr. Karte.** Pp. d. Zt. // 340,-

Heydt 6444. - Beschreibung des Königreichs Württemberg. - Mit einer hübschen Gesamtansicht von Urach, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die beiden Tabellen. - Teils etwas stockfleckig.

Nr. 179 Valentin, K. - Zur 800-Jahr-Feier. Ausstellung Karl Valentin (und die Münchener Volkssänger). Aufgebaut aus den Beständen des Valentin Archivs in Sammlung Niessen. Mchn., ca. 1960. 23 x 17 cm. 24 S. Mit 8 Abb. OBrosch. // 25,-

Absurd, grotesk, tragisch - die Komik von Karl Valentin hat viele Facetten. Zeitgenössische Künstler wie Bert Brecht, Kurt Tucholsky oder Lion Feuchtwanger haben das Talent von Karl Valentin früh gewürdigt. Aber in der Breitenwirkung haften ihm und seiner Partnerin Liesl Karlstadt bis heute der Ruf bayerischer Lokalkomiker an. Ihre wahre Bedeutung als Komiker-Genies auf einem Niveau von Charlie Chaplin oder Laurel & Hardy wird häufig immer noch verkannt. In ihrer Heimatstadt München erinnert gerade mal ein kleines Kuriositätenmuseum an die begnadeten Künstler. Dabei stehen Valentin und Karlstadt für vieles - nur nicht für weiß-blaue Weißwurstgaudi. - Einband leicht ausgebleichen.

Nr. 180 Vogel, Paul. Mit Verlaub! Altbayerische Reime. Mchn., Ackermann, 1883. 19,5 x 13 cm. VII, 108 S. OPp. // 35,-

Lentner 4445. - **Erste Ausgabe.** - Papierbedingt teils etwas gebräunt.



Nr. 189 - „Der Zoo“ - Seltenes Kinderbuch mit prächtigen Illustrationen von P. Haase

Nr. 181 WALDSEE. - Memminger, (J.D.G.) Beschreibung des Oberamts Waldsee. Hrsg., aus Auftrag der Regierung. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1834. 20 x 12,5 cm. 228 S., 2 Bl. **Mit lithogr. Frontispiz und 1 lithogr. gefalt. Karte.** Pp. d. Zt. // 320,-

Schefold 10671; Heydt 6483. - **Erste Ausgabe.** - Beschreibung des Königreichs Württemberg, Bd. X. - Mit einer schönen Gesamtansicht von Waldsee von F. Keller, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. Das Werk ist durch ein ausführliches Ortsregister erschlossen. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten und selten.

Nr. 182 WANGEN (Oberamt). - Pauly, A.F. von. Beschreibung des Oberamts Wangen. Hrsg. von dem Königl. statist.-topogr. Bureau. Stgt. u. Tübingen, Cotta, 1841. 21 x 13 cm. 1 Bl., 284 S. **Mit 1 lithogr. Ansicht und 1 lithogr. gefalt. Karte.** Pp. d. Zt. // 320,-

Beschreibung des Königreichs Württemberg. - **Erste Ausgabe.** - Mit einer hübschen Gesamtansicht von Wangen, die Karte des Oberamtes mit kleinem Plan der Stadt. - Ohne die Tabellen. - Gut erhalten.

Nr. 183 Weber, Leopold. Traumgestalten. Erlenbach-Zürich und Lpz., Rotapfel, 1922. 27,5 x 20 cm. 144 Seiten **mit Buchschmuck und 10 Farbtafeln von Ernst Kreidolf.** Illustr. Olwd. mit Oumschlag in OPp-Schuber. // 120,-

Hess/Wachter B27; Huggler 191; LKJ II,256; Klotz 7963/23. - **Erste Ausgabe.** - 16 Geschichten gegliedert in drei Zyklen. - Vereinzelt etwas fleckig, dennoch eine schöne Ausgabe mit fast tadellosem Einband.

Nr. 184 Wilde, Oscar. Complete Works. With an Introduction by Vyvyan Holland. London und Glasgow, Collins, 1973. 21,5 x 14 cm. 1216 S. Olwd. mit Oumschlag. // 35,-

Nr. 185 - De Profundis. Hrsg. und eingeleitet von Max Meyerfeld. Bln., Fischer, 1905. 20 x 15 cm. VIII, 115 S. OHPgt. mit Rvergoldung. // 60,-

Erste deutsche Ausgabe von Wildes letztem Prosawer, noch vor der weniger vollständigen engl. Erstaussage erschienen. „Gehört ... zu den bedeutendsten literar. Äußerungen des Autors und den packendsten Dokumenten menschlichen Leidens und menschl. Selbstüberwindung“ (KLL 2525). - Mit dem schönen Buchschmuck von Walter Tiemann (1876-1951). - Einband leicht berieben. Gering fleckig.

Nr. 186 - Eine florentinische Tragoedia Deutsch v. Max Meyerfeld. Bln., Fischer, 1907. 20 x 15 cm. 39 S. OHPgt. mit Rvergoldung. // 35,-

Erste deutsche Ausgabe. - Einband etwas gebräunt. Mit hs. Besitzvermerk, leicht fleckig.

Nr. 187 - Epistola in carcere et vinculis. Deutsch von Max Meyerfeld. 2.-6. Aufl. Bln., Fischer, 1925. 22,5 x 15,5 cm. 6 Bl., 182 S., 2 Bl. OHLwd. mit Goldprägung. // 30,-

Nr. 188 Wilkon, Józef. Zwei Freunde. Text: Paz Rodero. Vorzugsausgabe. Zürich, Bohem Press, um 1995. 31,5 x 23 cm. 26 Seiten, 1 Blatt, mit farbigen Illustrationen. Olwd. mit Deckelillustration in Olwd.-Schuber. - **Nummeriertes (284/500) und von Jozef Wilkon signiertes Exemplar der Vorzugsausgabe.** - Sehr gut erhalten. // 130,-

Nr. 189 Zell, Theodor (d.i. Leopold Bauke) Der Zoo. Ein Tierbilderbuch mit Schilderungen. 3. Aufl. Bln. und Lpz., Hermann Seemann Nfg., 1908. 25 x 20 cm. 81 Seiten **mit in Farben gedruckten Illustrationen von Paul Haase**, 3 Blatt Verlagsanzeigen. Lwd. - Unter Verwendung des Originaleinbands neu gebunden. // 430,-

Schug 484. - Leopold Bauke (1862 - 1924) war ein deutscher Schriftsteller und Jurist. Neben juristischen Fachbüchern verfaßte er eine Reihe von populären Tierbüchern und Werken zur Naturkunde unter dem Pseudonym Dr. Theodor Zell. - „In diesem Tierbilderbuch vermeidet Paul Haase den karikierenden Stil, vielmehr bedient er sich gekannt des Plakatstils. Im Innern liefert er zugleich eine kraftvolle, an Peter Behrens erinnernde Jugendstilornamentik“ (Schug). - 14 Blatt an den Rändern verstärkt bzw. Einrisse hinterlegt, kaum fleckig. - **Seltenes Kinderbuch mit prächtigen Illustrationen.**

Nr. 190 Zügel. - Bertuelit, Sigrid (Hrsg.) Heinrich von Zügel. 1850 - 1941.

Vom Realismus zum Impressionismus. Schweinfurt, Museum Georg Schäfer, 2012. 28,5 x 24 cm. 222 S. Mit vielen Abb. OPp. // 50,-

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer schönen Auswahl an seltenen Ansichten und Landkarten, u.a. Allgäu, Ammerland, Arnstein an der Lahn, Bacharach, Bad Ems, Bad Reichenhall, Bad Schwalbach, Bad Soden-Allendorf, Bamberg, Bitterfeld, Donauwörth, Halberstadt im Harz, Heilbronn, Hohenasperg, Hohenstein bei Bad Schwalbach, Hohenstein am Süntel, Königshofen, Mannheim, Minden, München, Nassau an der Lahn, Schleiz, Spaichingen, Stuttgart, Thannhausen bei Günzburg, Trier und Wuppertal. Einige ausgewählte Landkarten von Bayern und Franken, u.a. detaillierte Forstkarten erschienen um 1920. Zwei schöne, altkolorierte Umrissradierungen von Ludwigsburg von Friedrich Weber, sowie der wichtigste und dekorativste Stadtplan von Memmingen aus dem Jahr 1737 und die große 8-teilige Frankenkarte von C.A. Hannbaumb.



Nr. 191 - Imposantes „Panorama der Alpen von Kronberg aus“ - Lithographie von E. Emminger



Nr. 193 - Plan des Ammersees - Kupferstich nach A. v. Riedl

Nr. 191 ALLGÄU. „Panorama der Alpen von Kronberg aus“. Blick von Grönenbach und Heizen über Waldegg, Kimratshofen, Haggenbach und Waldburg-Zeil nach Illerbeuern. Lithographie von **Eberhard Emminger** nach A. Stadler bei A. Hohl, um 1860, 16 x 166,5 cm. // 1.800,-

Schefeld 45631; Degreif WVZ 31-5. - Die Aufnahme zu dem von drei Platten gedruckten Panorama stammt von A. Hohl. Am oberen Rand mit Angabe der Berge und ihrer Höhen (Nr. 1-135), am unteren Rand mit Bezeichnung der Orte und Sehenswürdigkeiten. In den Ecken vier Ansichten von Grönenbach, Schloß Kronburg, Knabeninstitut Leutkirch und Dorf Kronburg. - **Beilieg: Hohl, A. Verzeichniss einiger Hohepunkte, Berge und Orte, zu dem Panorama der Alpen von Kronberg aus. Memmingen, Fischach, 1853. 8 S. 22 x 15 cm. OBroschur. Ausführliche Erklärung der Berge und Orte. - Seitlich mit schmalen Rand, gefaltet und mit kleinen hinterlegten Randläsuren. Die Darstellung gut erhalten. - Imposantes und seltenes Panorama!**

Nr. 192 - Karte. „Charte über die Güter-Arrondirungen in den Gemeinden des Iller Kreises im Königreich Baiern“. Kupferstich von **J.M. Mettenleiter** und Päringer, dat. 1814, 41 x 50 cm. // 240,-

Die seltene Spezialkarte über die Flurzusammenlegung zeigt das Gebiet von Lindau, Sonthofen, Füssen und Schongau bis Mindelheim und Memmingen, mit Kempten in der Mitte. - Mit geglätteten Faltsuren, teils stockfleckig.

Nr. 193 AMMERSEE. „Plan des Ammer Sees - Neun und eine halb Stunde von München entfernt, enthält 13292 Baiserische Tagwerke“. Kupferstich von J. Lehmann nach **Adrian von Riedl**, 1806, 42,5 x 66 cm. // 1.250,-



Nr. 200 - Augsburger Konfession - Kupferstich, dat. 1730

Lentner 6168. - Karte mit Pilsen- und Wörthsee und der näheren Umgebung. Sehr seltene Karte mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 194 - Karte des Ammersees mit Pilsen- und Wörthsee und der näheren Umgebung. Farblithographie, um 1900, 89 x 37 cm. // 240,-

Die Spezialkarte zeigt das Gebiet zwischen Eching, Seefeld, Raisting und Utting. - Mit Faltspur, in den Rändern wenig fleckig.



Nr. 196 - Kloster Arnstein an der Lahn - Altkolorierte Umrißradierung nach A. Radl



Nr. 201 - Bacharach - Gesamtansicht - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 208 - Bamberg - Inkunabel der Lithographie von F.S. Scharnagel



Nr. 206 - Bad Soden - Gesamtansicht - Lithographie von Ed. Pietzsch

Nr. 195 ANDECHS. „Ländliche Wallfahrt nach Kloster Andechs“. Blick über den Ammersee mit mehreren Booten, in der Ferne der Klosterberg. Vorne Landleute beim Besteigen des Wallfahrerbootes, rechts Fischhütte. Lithographie mit 2 Tonplatten von **Anton Doll** nach seinem Ölgemälde, 1850, 29 x 43 cm. // 380,-

Aus dem „König-Ludwigs-Album“. - Sehr stimmungsvolle Ansicht des beliebten bayerischen Malers.

Nr. 196 ARNSTEIN/Lahn. „Ansicht des Klosters Arnstein an der Lahn“. Blick von der Lahn aus zum Kloster. Altkol. Umrißradierung von F.A. Schmidt nach **Anton Radl** bei Wilmans, 1819, 37,5 x 51,5 cm. // 1.600,-

Museum Giersch, Anton Radl, Nr. 91. - Zarte Darstellung mit treidelndem Lastkahn und Postkutsche am Ufer, in der Bildmitte Burg und Kloster. - Kleine hinterlegte Randeinrisse. - Mit Trockenstempel. - Aus der Sammlung von Friedrich Ludwig von Kleist (1781-1861), Verleger und Drucker in Schleiz und Dresden (Lugt 5428). - **Feine Radierung in zartem Altkolorit.**

Nr. 197 AUGSBURG. - Plan. „Gustava Augusta“. Befestigungsplan mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude. Kupferstich von **Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1633, 25,5 x 25,5 cm (Fauser 846). // 75,-

Nr. 198 - Schießgraben. „Der Schießplatz in Augspurg die Rosen-Au genant“. Ansicht des Schießgrabens, darüber zwei Pflanzendarstellungen. Kupferstich aus „Nürnbergische Hesperiden“ von J.C. Volkamer, um 1780, 31 x 19 cm. // 260,-

Johann Christoph Volkamer (1644-1720) war ein Nürnberger Kaufmann und Botaniker, der im Stadtteil Gostenhof einen Garten unterhielt. Seine Leidenschaft galt den Zitrusfrüchten. 1708 veröffentlichte er ein Werk mit 115 Kupferstichen, die „Nürnbergischen Hesperiden“. Einzigartig sind die hochformatigen Darstellungen durch die Verbindung der botanischen Darstellungen mit Ansichten der Stadt Nürnberg. Besonders wertvoll sind die Darstellungen von heute beschädigten oder zerstörten Objekten, von denen sonst keine historische Ansicht vorhanden ist. Die „Hesperiden“ sind deshalb eine geschichtliche Quelle ersten Ranges.



Nr. 205 - Der Stahlbrunnen in Bad Schwalbach - Altkolorierte Umrißradierung von C.G. Hammer

Nr. 199 - Evangelische Heilig-Kreuz-Kirche. „Die Evangelische Kirche zum Heiligen-Kreutz bey dem Ao. 1703 den Sonntag nach 24. October gehaltenen Fünffzig Jährigen Kirchweyhungs-Fest“ usw. Mit ca. 45 allegorischen Vignetten, Ansichten der Kirche innen und außen, historischen Ereignissen etc. Kupferstich von J.U. **Krauß**, dat. 1703, 38,5 x 24,5 cm. // 170,-

Nr. 200 - Konfession. „Vorstellung auf das Zwey hundert jährige Jubel-Fests Zum andencke der erfreuliche übergab der Augsburgische Confesion“. Martin Luther steht als Lichtgestalt der Reformation mit einem Kerzenleuchter in der Hand neben einem Altar, auf dem die Bibel und die „Confessio Augustana“ zu sehen ist. Neben dem Reformator der Kurfürst Friedrich III. von Sachsen mit einem Schwert in der Hand und über allen schwebt ein Engel auf einer Wolke. Unten Inschrift. Kupferstich von J.C. **Hafner**, dat. 1730, 23,5 x 18 cm. // 250,-

Vgl. Frank, Günter/Weigel, Maria Lucia (Hrsg.), Grafik im Melanchthonhaus. Bestandskatalog der druckgrafischen Sammlung. Heidelberg u. a., S. 140. - Der Stich wurde bereits anlässlich des 200. Jubiläums von Luthers Thesen-Anschlag im Jahr 1717 veröffentlicht. - Auf Bütteln kaschirt.



Nr. 202 - Bad Ems - Gesamtansicht - Altkolorierte Umrißradierung nach A. Radl - Stimmungsvolles Darstellung



Nr. 204 - Bad Schwalbach von Kemel aus - Gesamtansicht - Altkolorierte Umrißradierung von C.G. Hammer

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 219 - Sehr detaillierte Forstkarte des Königreichs Bayern
- 6 Lithographien von Harscher und Mettenleiter, dat. 1905



Nr. 215 - Karte von Altbayern - Kupferstich nach Ph. Apian



Nr. 221 - Mautkarte von Bayern
- Grenzkolorierter Kupferstich von Lotter, dat. 1764



Nr. 229 - Bitterfeld - Gesamtansicht aus der Ferne
- Lithographie von F. Schimmelpfennig

Nr. 201 BACHARACH. Gesamtansicht von einem Weinberg über der Stadt aus mit weitem Blick auf den Ort mit der Werner Kapelle und ins Rheintal. Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus**, München, um 1835, 30 x 44,5 cm. // 2.600,-

Nicht bei Pressler. - Das äußerst rare Blatt aus der Folge „Rhein-Gegenden“ in kräftigen, fein differenzierten Altkolorit. Mit hübscher Personenstaffage im Vordergrund. - Im Ganzen leicht gebräunt. Breitrandig.

Nr. 202 BAD EMS. „Ansicht von Bad Ems“. Gesamtansicht über die Lahn. Altkol. Umrissradierung von **Friedrich August Schmidt** nach **Anton Radl** bei den Gebr. Wilmans, um 1820, 37,5 x 51,5 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 549. - Anton Radl war Schüler der Wiener Akademie und von Joh. Gottl. Prestel in Frankfurt. - Blick auf den nach heute erhaltenen barocken östlichen Teil des Kurhauses (heute Häckers Hotel), den Lahnbau, den mittelalterlichen, 1827 abgebrochene Torturm, sowie der Bade- und Wohnturm an der Kränchenquelle. - Im Himmel minimal braunfleckig. - **Schöne Darstellung in stimmungsvollem Altkolorit.**

Nr. 203 BAD REICHENHALL. „Panorama von Reichenhall“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt auf die Stadt und die umliegenden Berge. Altgouachierter Stahlstich in Aquatintamanier von und nach **Beda Weinmann** bei A. Wetterroth für G. Baldi, Salzburg, um 1850, 22,5 x 82 cm. // 3.000,-

Lentner 10208. - Beda Weinmann (1818-1888) ist vor allem für seine Panorama-Darstellungen bekannt. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und mit schwarzer Tuschklinie eingefasst. In Berliner Leiste gerahmt. - **Eine der schönsten Ansichten des Reichenhaller Beckens. Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 2.**

Nr. 204 BAD SCHWALBACH. „Schwalbach von Kemel aus“. Prächtige Gesamtansicht, rechts ein Weg mit zwei Männern zu Pferde. Altkol. Umrissradierung von **Christian Gottlob Hammer** nach **Anton Radl** bei den Gebr. Wilmans, um 1820, 37,5 x 52 cm. // 1.600,-

Am unteren Rand etwas fleckig, links auf der Rückseite Reste einer alten Montage. - **Schöne Darstellung.**

Nr. 205 - „Ansicht des Stahlbrunnens in Schwalbach“. Blick in den Innenhof mit zahlreichen Kurgästen, rechts der langgezogene Arkadenbau. Altkol. Umrissradierung von **Christian Gottlob Hammer** nach **Anton Radl**, um 1820, 36,5 x 51,5 cm. // 2.200,-

Museum Giersch, Anton Radl, Nr. 66 (Gouache) und Nr. 86. - Besonders reizvoll durch die fein abgestuften Grüntöne der Wiese und der zahlreichen Bäume und Büsche. - **Kapitalblatt in tadelloser, frischer Erhaltung!**

Nr. 206 BAD SODEN-AlLENDORF. „Saline Sooden bei Allendorf“. Gesamtansicht von einem etwas erhöhten Standpunkt aus, rechts das Gradierwerk. Lithographie auf China von **E. Pietzsch** nach **C. Rembe**, dat. 1839, 27,5 x 38,5 cm. // 1.200,-

Sehr stimmungsvolle und detaillierte Darstellung in guter Erhaltung.

Nr. 207 BADEN-BADEN. Gesamtansicht von Osten mit zwei großen Randbäumen rechts und links im Vordergrund ländlicher Staffage. Lithographie von **Wilhelm Scheuchzer**, um 1840, 44 x 57 cm. // 950,-



Nr. 236 - Heimkehr der gefangenen Schleswig-Holsteiner - Lithographie nach O. Wisniewski - Seltenes Ereignisblatt zum Deutsch-Dänischen Krieg

Nicht bei Schefold. - Unten handschriftlich bezeichnet „Scheuchzer“ und „Abzug vor der Schrift“. Mit schmalem Rändchen um die Darstellung. Kleinere Randeinrisse hinterlegt. Sehr selten.

Nr. 208 BAMBERG. „Westliche Ansicht der Stadt Bamberg auf dem Wege zur Altenburg“. Gesamtansicht, im Vordergrund ländliche Staffage. Lithographie von **Franz Sebastian Scharnagel**, dat. 1821, 21 x 34 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 586; nicht bei Winkler. - Der Maler und Lithograph Franz Sebastian Scharnagel wurde 1791 in Bamberg geboren, wo er 1837 auch verstarb. Er war Schüler von Jos. Dorn und J.G. Dillis in München. - Unsere Ansicht bei Thieme-Becker verzeichnet. - **Seltene Inkunabel-Lithographie**, die Winkler nicht bekannt war.

Nr. 209 - Ansicht der Domkirche mit dem Domplatz. Radierung von **Friedrich Carl Rupprecht**, 1821, 26 x 36 cm. // 750,-

Nagler 20. - Feine Radierung, reich staffagiert. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 210 - „Der Dom zu Bamberg“. Blick auf den Dom mit figürlicher Staffage. Lithographie auf China von **H. Wagner**, dat. 1853, 39,5 x 30,5 cm. // 280,-

Vor allem der Montagekarton stock- bzw. braunfleckig, insgesamt etwas angestaubt.

Nr. 211 - Altenburg. „Die Altenburg mit der Wildensorg“. Burg auf einer Anhöhe, darunter Ort, rechts im Vordergrund auf Flugenten zielender Jäger. Kupferstich von **L. Schütze** nach Rupprecht, um 1830, 8,5 x 14,5 cm. // 140,-

Nr. 212 -- „Altenburg“. Hübsche Ansicht mit zwei Kühen und Spaziergängern im Vordergrund. Kupferstich, um 1830, 8,5 x 13 cm. // 120,-

Nr. 213 -- „Schloss Altenburg“. Kupferstich, um 1830, 7,5 x 12,5 cm. // 100,-

Nr. 214 -- Schloß Altenburg mit schönem Blick ins Tal, umrahmt von gotischen Ornamenten, zwei Ritterfiguren und Wappen; im unteren Rand Daten und Erklärungen zur Geschichte des Schlosses. Lithographie von **Herrlein**, Fürth, um 1840, 27 x 37 cm. // 290,-

Nr. 215 - Karte. „Bavariae, olim Vindeliciae“. Kupferstich von **A. Ortelius** nach **Philipp Apian**, 1595, 38 x 49 cm. // 550,-

Van den Broecke 110. - Mit Kartusche, Meilenzeiger und dem bayerischen Wappen. - **Eine der schönsten Altbayernkarten.**

Nr. 216 -- „Karte der Herzogthümer Ober und Unter Baiern dan der Obern Pfalz, Pfalz Neuburg und Sulzbach“. Kupferstich nach **Adrian von Riedl**, dat. 1805, 54 x 44 cm. // 380,-

Zeigt Altbayern von Wunsiedel bis Mittenwald. Mit Titelkopfleiste, rechts unten Legende. Sehr detaillierte Übersichtskarte mit Einzeichnungen von Poststruten, Salzsiedereien, Mautämter, Rentämter, Militär Garnisonen. - Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 217 -- **Bodenertrag.** „Vier Karten über den Bodenertrag im Königreiche Bayern nach dem Cataster und der Ernte des Jahres 1863“. 4 Farblithographien von **G. Mayr** bei k. statistischem Bureau, dat. 1867, je 37 x 43 cm. // 280,-

Gezeigt wird der Ertrag des Wieslandes „per Tagwerk in Centnern Heu“ und des Ackerlandes „per Tagwerk in Schaffeln Roggen“. - Mit Original-Umschlag und ausführlichem Text. - Etwas stockfleckig.

Nr. 218 - Forstkarte. „Übersichts-Karte der Verteilung des Waldes und der Waldbesitzverhältnisse sowie der Forstberzirks-Einteilung im Königreich Bayern“. Farblithographie von **M. Möck** bei Klein u. Volbert, dat. 1905, 60 x 62,5 cm. // 180,-

Ausführliche Gebietskarte über die Waldgebiete im Königreich Bayern, oben rechts kleine Karte vom Rheinkreis. - **Beilieg: Die Bestockungsverhältnisse der Staatswaldungen Bayerns dargestellt in Prozenten der Flächen der XIII natürlichen Standortgebiete auf der Uebersichts-Karte.** - Detaillierte Ergänzungskarte. Verso Karte des Forstamt Riglasreuth. Mit kleinen Ausriß. - Mit geglätteten Faltsuren und stockfleckig.



Nr. 238 - Bäuerin zu Diessen - Altkolorierte Lithographie aus Lipowski

Nr. 219 -- „Forstliche Uebersichtskarte des Königreichs Bayern diesseits des Rheins in sechs Blättern“. 6 Lithographien von **F.v. Harscher** und **P. Mettenleiter** bei K. Ministerial Forsteinrichtungsbureau, dat. 1905, je ca. 63 x 87 cm. // 650,-

Sehr detaillierte Forstkarte des Königreichs Bayern, im Norden von Hof bis Seligenstadt und im Süden vom Bodensee bis Salzburg. Die erste Ausgabe erschien 1868 und wurde 1886 ergänzt. Die hier vorliegende Karte nach dem Stand vom 1. Januar 1905. - Blatt fünf etwas ankloriert, ansonsten in sehr guter Erhaltung.

Nr. 220 -- „Waldgebiete im Königreich Bayern“. Farblithographie, „revid. 1913“, 59,5 x 63 cm. // 160,-

Ausführliche Gebietskarte über die Waldgebiete im Königreich Bayern, oben rechts kleine Karte des Rheinkreises. Links Erklärungen. - Alt auf Leinwand aufgezogen, minimal fleckig.

Nr. 221 - Mautkarte. „Geographische Mauth-Charte von Bayern. Vorstellend alle zu Wasser und zu Land hergebrachte Mauth-Stationen“. Grenzkol. Kupferstich von **T.C. Lotter** nach **Johann Franz Kohlbrenner**, dat. 1764, 55,5 x 65,5 cm. // 650,-

Mappa Bavariae S. 17, Abb. 12. - Die Karte des Münchner Registraturbeamten **Johann Franz Kohlbrenner** (1728-1783) ist die erste Mautkarte in Europa überhaupt. Sie zeigt nicht nur Mautstationen und Akziseämter sondern verzeichnet auch die Tragfähigkeit der Flöße und Schiffe auf Donau, Inn, Isar, Salzach, Lech und Vils bei gutem Wasserstand. Mit Titelkartusche oben links, großer Rokokokartusche mit Erklärungen oben rechts, zwei gestochenen Kartuschen in den unteren Ecken mit Ansichten von Augsburg sowie einem gestochenen Verzeichnis der 59 Mautstationen. - Mit geglätteten Faltsuren, nur leicht fleckig, der Rand oben mit kleinen Läsuren und Hinterlegungen. Selten.

Nr. 222 BEKDORF/Kreis Steinburg. „Kanzlei Gut Beckdorff... Besitz d. Herrn von Holler“. Blick auf Gut Bekdorf bei Wilster. Lithographie mit Tonplatte nach **Ad. Hornemann** bei Ch. Fuchs, Hamburg, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 240,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 520: erwähnt die z.T. „ausgezeichneten Lithographien“ Hornemanns. In reicher floraler Umrandung.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 243 - Dresden - Aquarellierter Manuskriptplan der Schlacht um Trachtenberg 1759



Nr. 242 - Donauwörth - Lithographie von E. Klimsch - Hübsches Souvenirblatt



Nr. 247 - Dresdner Vogelwiesen Kalender - Lithographie - Seltener Einblattdruck



Nr. 253 - Detaillierte Rundkarte von Erfurt - Altkolorierte Lithographie bei Heymann

Nr. 223 BERCHTESGADEN.

Gesamtansicht mit Blick auf den Watzmann. Stahlstich von S. Cholet nach L.L. Cholet bei Gilquin et Dupain, um 1860, 10,5 x 14,5 cm. // 80,-

Nr. 224 BERGEN/Chiemgau.

- **Forstkarte.** „Forstamt Bergen Betriebsverband Bergen Stand vom Jahre 1920“. Umdruck, um 1920, 48,5 x 54,5 cm. // 120,-

Die Spezialkarte zeigt das Gebiet südlich von Bergen bei Traunstein von Pattenberg bis Hochfelln. Verso Probedruck. - Mit geglätteten Faltsuren und kleineren Braunflecken.

Nr. 225 -- „Forstamt Bergen.

Betriebsverband Bergen Stand vom Jahre 1920“. Umdruck, dat. 1920, 48,5 x 54,5 cm. // 80,-

Die Spezialkarte zeigt das Gebiet zwischen Chiemsee entlang der Tiroler Achen bis Almau, Zeiring, Grabenstätt und Hirschau. Verso Probedruck. - Geglätteter Mittelbug, etwas fleckig.

Nr. 226 BESIGHEIM. Blick über die Enz auf die Stadt, im Vordergrund üppiges Buschwerk. Aquarell über Tuschkfeder von Fritz von Hellingrath, rechts unten signiert, um 1900, 37,5 x 27,5 cm. // 450,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 340. - Der Landschaftsmaler und Radierer wurde 1866 in München geboren. Er war Schüler von A. Fink und Meyer-Basel. Bekannt wurde er durch seine Aquarelle, Zeichnungen und Radierungen von süddeutschen Landschaften und Städten. - Im originalen Jugendstilrahmen.

Nr. 227 BINGEN. Gesamtansicht über den Rhein. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 160,-

Nr. 228 - Ansicht von Bingen mit dem Mäuseturm und dem Bingerloch. Aquatinta von Anton Radl nach Christian Georg Schütz bei Wilmans, um 1811, 41 x 59,5 cm. // 1.200,-

Blick vom gegenüberliegenden Ufer auf die Stadt, links im Vordergrund Burg Ehrenfels, mittig die Stadt mit dem Mäuseturm davor, oberhalb die Burg Klopp. - **Abzug vor der Schrift.** - Mit kleinen Braunflecken, vor allem im Randbereich, verso umlaufend Papierstreifen von alter Montage.

Nr. 229 BITTERFELD. „Ansicht der Stadt Bitterfeld“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Hirten mit Schafen und Kühen. Lithographie von F. Schimmelpfennig bei L. Schulz, um 1850, 29 x 41,5 cm. // 950,-

Im Rand etwas fleckig und fachmännisch ausgebeßerte Einrisse, teils knapp bis in die Darstellung. Im Ganzen etwas angestaubt und knitterig. - **Seltene Darstellung.**

Nr. 230 BLANKENSTEIN/Saale.

„Moulin dans la Vallée de Blanckesteim près de Nossen en Saxe“. Blick auf die Mühle mit figürlicher Staffage. Kupferstich von J. Schumann nach Johann Christian Klengel, dat. 1782, 17,5 x 22,5 cm. // 240,-



Nr. 254 - Karte des Ober-Main-Kreises - 8 altkolorierte Kupferstiche von Hannbaumb, dat. 1820 - Übergroße Wandkarte in guter Erhaltung

Nr. 231 BRANNENBURG/bei Rosenheim. - Tracht. „Bauern Bursche & Bauern Mädchen von Brannenburg“ in Festtagstracht mit einem Knaben. Altcol. Lithographie aus F.J. Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 600,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“. - Breitrandig und sauber, in sehr schönen Altcolorit!

Nr. 232 BUCHAU. „Schloss Buchau III. vom Hermannstein. 1851“. Blick auf den Rundturm, davor steigt eine Frau die Treppe hinauf. Lithographie mit Tonplatte von Carl August Lebschée, dat. 1851, 22 x 16 cm. // 380,-

Huber 86, 22. - Aus: „Album Thurnau“. - Mit abgeschragten Ecken und mit gedruckter Umrahmung. - Selten.

Nr. 233 BURGHAUSEN. „Burghausen. Im Jahre 1878“. Lithographie nach Wimberger, Mettenleiter und Päringer bei Kgl. Bayer. Kataster-Bureau, 1878, 50 x 47 cm. // 180,-

Neudruck des Planes von 1824. Zeigt Burghausen von der Kapuziner Gasse bis zum Ende der Burg. - Mit Fallspur.

Nr. 234 CHIEMSEE. Gesamtansicht, im Vordergrund Flußlauf vor steiler Felswand. Stahlstich von Würthle nach Haushofer, 1850, 29 x 39 cm. // 220,-

Aus dem „König-Ludwigs-Album“. - Großformatige Landschaft nach dem Ölgemälde des Münchner Landschafters.

Nr. 235 - „Morgen am Chiemsee“. Weiter Blick über den See. Lithographie mit Tonplatte auf China von Würthle nach Seidel, 1850, 25 x 34 cm. // 220,-

Aus dem „König-Ludwigs-Album“. - Stimmungsvolle Darstellung.

Nr. 236 DEUTSCH-DÄNISCHER KRIEG. „Entlassene Schleswig-Hollsteiner von befreundeten deutschen Brüdern aufgenommen“. Zeigt die Begrüßung der heimkehrenden Schleswig-Holsteiner unter einem großen Baum. In der Eichblatt-Umrahmung mit vier kleinen Ortsansichten und Wappendarstellungen. Lithographie mit Tonplatte von F. Hecht nach Oskar Wisniewski bei W. Korn, um 1852, 33 x 42 cm. // 650,-

Katalog der Bibliothek des Historischen Vereins für Niedersachsen, Bd. 1, S. 147; Katalog des Deutschen Historischen Museums „Bismarck - Preussen, Deutschland und Europa“, 1990, S. 200. - Die kleinen Vignetten zeigen Ansichten von Schleswig, Kolding, Eckernförde und Düppel (Dybbøl Sogn). Unter den Gefangenen befand sich auch der Schriftsteller Theodor Storm (vgl. Schriften der Theodor-Strom-Gesellschaft 1987, Bd. 37, S. 79). Unter dem Titel „Allen biedern Deutschen gewidmet“. - Nur wenig fleckig und gering gebräunt. **Seltenes Ereignisblatt.**

Nr. 238 DIESEN. - Tracht. „Eine Bäuerin zu Diessen am Ammer-See in Feyertags-Kleidung.“ Ganzfigur nach halblinks, stehend vor dem Ammersee, im Hintergrund Andechs. Altcol. Lithographie aus F.J. Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 20 cm. // 500,-

Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“. - Schönes Altcolorit!

Nr. 239 DINKELSBÜHL. - Karte. „Forstamt Dinkelsbühl Betriebsverband Weillingen. Stand vom Jahre 191...“. Umdruck, um 1910, 50 x 59,5 cm. // 120,-

Die Spezialkarte zeigt das Gebiet zwischen Wilburgstetten, Oppersberg und Veitsweiler. - Etwas fleckig.

Nr. 240 DOMBÜHL/bei Rothenburg. - Forstkarte. „Forstamt Dombühl Betriebsverband Grimmschwinden. Stand vom Jahre 1920“. Umdruck, um 1920, 41 x 81 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Grimmschwinden, Oberframbach und Wildenholz. Verso eine Bestandskarte von Mittelfranken. - Gefaltet und etwas angestaubt.

Nr. 241 - - „Forstamt Dombühl Betriebsverband Grimmschwinden. Stand vom Jahre 191...“. Umdruck, um 1910, 42 x 57,5 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Unteramprach und Gumpenweiler. Verso Probedruck. - Gefaltet und leicht stockfleckig.

Nr. 242 DONAUWÖRTH. „Erinnerung an Donauwörth“. Gesamtansicht von der Brücke aus gesehen, umgeben von 10 Teilansichten. Lithographie mit Tonplatte von Eugen Klimsch nach A. Bonn bei Veith, um 1860, 25 x 34 cm. // 900,-

Schefold 43428. - Die Ansichten zeigen: Lederer Tor, Stadtpfarrkirche, Gottesacker Kirche, Promenade, Dillinger Tor, Hl. Kreuz Kirche, Rathaus, Rentamtsgebäude, Bürgerspital, Gasthof zum Krebs, Tanzhaus und Bezirksgericht. - Wenig angestaubt. - Hübsches Souvenirblatt.

Nr. 243 DRESDEN. „Plan der Action Welche den 4ten Sept. 1759 zwischen einem königlichen Preussischen Corps bey dem Trachen Berge ohn weit Dresden vorgefallen ist“. Belagerungsplan aus dem Siebenjährigen Krieg. Aquarell über Bleistift, um 1760, 35 x 52,5 cm. // 650,-

Der aquarellierte Manuskriptplan zeigt die Schlacht um Trachtenberg, einem heutigen Stadtteil von Dresden, wo sich im Siebenjährigen Krieg preußische und österreichische Truppen gegenüberstanden. Links mit Erklärungen. - Detailliert und fein gezeichnet, rechts ein kleiner alt hinterlegter Randeinriss, sonst in guter Erhaltung.

Nr. 244 - Moritzburg. „Vue de Moritzburg“. Schöne Ansicht der Moritzburg, vorne Jäger mit drei Hunden. Kupferstich von Schumann nach Hammer bei Rittner, um 1820, 16,5 x 23,5 cm. // 160,-

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 265 - Die Jakobskirche in Hamburg
- Altkolorierte Lithographie von A. Gascard

DRESDEN.

Nr. 245 - Karikatur. Die Katholische Hofkirche wird auf einem Fuhrwerk nach Rom abtransportiert. Links im Hintergrund die Frauenkirche im Strahl der Morgensonne, rechts am Rand der Vatikan im Dunklen. Lithographie, um 1830, 19 x 37 cm.

// 240,-

Leicht gebräunt, alt auf Trägerpapier kaschiert.

Nr. 246 - Vogelwiese. „Die Dresdner Vogelwiese“. Oben mit einer Ansicht des Volksfests auf der Bogenschützenwiese mit den hohen Stangen, Zelten und einer großen Tribüne. Umgeben von einem Gedicht mit 54 achtzeiligen Versen. Lithographie, um 1815, 9 x 14 cm (Ansicht), 33 x 41 cm (Blattgröße). // 350,-

Vgl. Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Inventarnummer A 1995-4642 (nur die Ansicht, bis auf die Tribünenbauten identisch); sowie Inventarnummer A 1995-4648 (nur der Text identisch). - Das Gedicht stammt wohl von Johann Karl Gottfried Rehhahn (1793-1865), er war Uhrmacher und ein stadtbekannter Humorist. Er verfasste zahlreiche Büchlein und lieferte mehrfach Gedichte zu den Vogelwiesen-Bilderbögen. - Mit alt hinterlegten Einrissen (unten großflächiger hinterlegt). - Trotz der Mängel recht gut erhaltener **Einblattdruck**.

Nr. 247 - - „Dresdner Vogelwiesen-Kalender! Für ein lachlustiges Publikum herausgegeben von Freund Rehhahn“. Bilderbogen mit 32 kleinen Darstellungen der einzelnen Buden und Vergnügungen auf dem Volksfest, im Ziergitter nebst einem Vierzeiligen darunter. Lithographie, um 1830, 37,5 x 46 cm (Blattgröße). // 650,-

Vgl. Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Inventarnummer A 1995-4647. - Der Dresdener Johann Karl Gottfried Rehhahn (1793-1865) war Uhrmacher und ein stadtbekannter Humorist. Er verfasste zahlreiche Büchlein und lieferte mehrfach Gedichte zu den Vogelwiesen-Bilderbögen (hierzu: Wozel, Heidrun „Die Vogelwiesen-Bilderbogen von Johann Karl Gottfried Rehhahn“, in: Sächs. Heimatbl. 39.1993 [3]. 192-195 m. Abb.; Bildvorlagen vielleicht von dem „Formstecher“ Carl Friedrich Rüdiger). Zur Datierung vgl. Goedeke VIII, S. 148, 8. - In den oberen Ecken mit den „Monogrammen“ des Autors (Reh und Hahn). - Der obere Rand alt angerändert und mit kleiner Fehlstelle. - Trotz der Mängel sehr gut erhaltener **Einblattdruck**.



Nr. 262 - Marktplatz in Halberstadt mit reicher Staffage - Lithographie nach C. Hasenpflug



Nr. 259 - Gotha - Gesamtansicht von Nordosten - Gekanntes Aquarell

Nr. 248 EISENACH. - Wartburg. „Eingang zur Wartburg“. Ansicht von der Schanze auf die Vorburg. Aquarell über Federzeichnung, rechts unten monogr. und dat. „A.M. 1869“, 12,5 x 18,5 cm. // 200,-

Auf Trägerpapier montiert, hier bez. „Eingang zur Wartburg Aug. 1869“.

Nr. 249 EMMERICH. Befestigungsplan. Kupferstich von M. Merian, um 1650, 17 x 26 cm. // 75,-

Nr. 250 - „Gegend am Rhein im Clevischen, wo die Allürte Armee unter Commando Pr. Ferdinands von Braunschweig den 2. Juny 1758 übergangen“. Altkol. Kupferstich, um 1760, 15,5 x 30 cm. // 110,-

Nr. 251 ERFRADE. „Adeliges Gut Erfrade... Besitz des Herrn Grafen v. Rantzau-Breitenburg“. Blick auf den Gutsbesitz mit einem kleinen massiven Wohnhaus, links davor und rechts reetgedeckte Wirtschaftsgebäude, im Vordergrund Schäfer mit seiner Herde. Lithographie mit Tonplatte nach Ad. Hornemann bei Ch. Fuchs, Hamburg, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 520: erwähnt die z.T. „ausgezeichneten Lithographien“ Hornemanns. In reicher floraler Umrandung.

Nr. 252 ERFURT. „Erfordia“. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Schedel, „Weltchronik“, 1493, 22,5 x 53 cm. // 700,-

Fauser 3679. - Auf der vollen Doppelseite der lateinischen Ausgabe. Rückseitig neun Holzschnitt-Porträts. - Bugfalte minimal gebräunt. - Schöner, gleichmäßiger Druck.

Nr. 253 - Karte. „Rundkarte von Erfurt. 10 Meilen im Umkreis“. Altkol. Lithographie bei C. Heymann, Berlin, um 1840, 32 cm Durchmesser. // 550,-



Nr. 274 - Heilbronn - Stimmungsvolle Gesamtansicht - Altkolorierte Lithographie von E. Emminger

Zeigt sehr detailliert den Großraum Erfurt mit Hildburghausen, Gera, Harzgerode und Eschwege. Mit Legende, Maßstab und Zeichenerklärungen. - In den Rändern etwas fleckig. - Im zeitgenössischen Kolorit sehr selten.

Nr. 254 FRANKEN. - Oberfranken.

- **Karte.** „Topographische Chartre des Koeniglich Baierschen Ober-Main-Kreises“. Gesamtkarte des heutigen Oberfrankens. 8 altkol. Kupferstiche von **Ch.A. Hannbaumb**, dat. 1820, je 74 x 48,5 cm. // 2.200,-

J. Heller, Verzeichnis von bambergischen topographisch-historischen Abbildungen, Bamberg 1841, S. 16, Nr. 120: „Diese ist bis jetzt die größte über den Obermainkreis erschienene Karte“. - Die übergroße, grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet des Oberhauptkreises von Lauenstein im Norden bis Herzogenaurach im Süden und westlich von Ebersbrunn bis in die Tirschenreuther Umgebung im Osten. - 8 nicht zusammengesetzte Teile. - Nur wenig fleckig, ein Teil mit papiergedecktem Siegel. - **Die große Wandkarte in guter Erhaltung.**

Nr. 255 --- „Karte des Kreises Oberfranken“. AltKol. Kupferstich nach J.B. Pfeiffer bei Walch, dat. 1859, 45 x 54 cm. // 180,-

Schöne Reisekarte. Mit Höhenverzeichnis, Erklärungen und kleinem **Plan von Bayreuth**. - Vereinzelt mit kleinen Braunflecken und geglätteten Faltsuren, verso mit Siegelresten und alter hs. Bezeichnung.

Nr. 256 FÜSSEN. Blick auf das Schloß von verschiedenen Standpunkten aus. Vier Darstellungen. 4 Aquarelle, um 1900, 6 x 9 bis 11 x 11 cm. // 380,-

Dargestellt ist das Schloß teils mit den Bergen im Hintergrund, teils mit der Stadt. - **Beilieg:** zwei weitere Aquarelle. 1. Ein Wirtshaus in Füssen und 2. Die Pfarrkirche Pinswang. - Flotte, dekorative Aquarelle.

Nr. 257 - Lechfall. „Cataract of the river Lech“. Zeigt den Lechfall noch als Stromschnelle vor einem Felsdurchbruch. Im Vordergrund eine Hirtin mit ihren Kühen im seichten Wasser. AltKol. Aquatinta von C. Apostool nach **Albanis Beaumont** bei Egerton, dat. 1792, 26 x 36,5 cm. // 420,-

Nebehay-Wagner 83, 7; Schefold 43896. - Aus: „Travels through the Rhaetian Alps“. - Dekorative Ansicht.

Nr. 258 GARMISCH-PARTENKIRCHEN. - Partenkirchen.

„Partenkirchen im Baierschen Hochlande“. Floriansplatz mit Brunnen in Partenkirchen mit mehreren Mädchen, Jungen mit Peitsche und Horn sowie Kühen, im Hintergrund die Zugspitze. AltKol. Lithographie mit Tonplatte nach **Peter von Hess** bei Felgner, um 1850, 26 x 37,5 cm. // 750,-

Lentner 9712. - Schönes Blatt nach dem Gemälde von Peter von Hess in kräftigem Altkolorit. - Durchgehend gebräunt und alt gerahmt.

Nr. 259 GOTHA. „Gotha“.

Gesamtansicht von Nordosten mit Schloß Friedenstein und der Margaretenkirche. Aquarell, bez. und num., um 1800, 17,5 x 29 cm. // 850,-

Im Vordergrund links drei Männer bei Bawarbeiten. - Mit Lichtrand außerhalb der Darstellung. - Gekonnt ausgeführtes Aquarell aus einem Skizzenbuch.

Nr. 260 GREDING. „Motiv aus Greding an d. Schwarzach bei Kinding im Altmühlthal“. Blick durch eine Gasse mit dörflichen Häusern und Gärten, im Hintergrund das Dach von einem der Wehrtürme. Bleistiftzeichnung, bez., sign. und dat. „v.J. Widmann 1893“, 29 x 22 cm. // 120,-

Verso die Bleistiftskizze einer schmalen Treppe, ebenfalls bez. „Greding“. - Mit zwei Buntstift-Anmerkungen, leicht gebräunt.

Nr. 261 GÜNZBURG. - Reisenburg.

Schloßansicht, am Fuße des Schloßberges Häuser und Kirche. Aquarell von **M. Wiedemann**, sign., bez. und dat. 1895, 14 x 22,5 cm. // 240,-

Das gekonnte Aquarell alt montiert. Aus einem Skizzenalbum des Künstlers.

Nr. 262 HALBERSTADT/Harz.

„Marktplatz in Halberstadt“. Weiter Blick über den Marktplatz zum Rathaus, dem Halberstädter Roland, dem Marktbrunnen und dem Dom. Lithographie von **W. Ruprecht** nach **Carl Hasenpflug** bei F.W. Wenig, um 1830, 41 x 58 cm. // 2.000,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 103 (Hasenpflug) und Bd. XXIV, S. 217 (Ruprecht). - Der Architekturmaler Carl Hasenpflug wurde 1802 in Berlin geboren und starb 1858 in Halberstadt. Mit Unterstützung von König Friedrich Wilhelm III. studierte er in Berlin an der Akademie. 1828 wurde er nach Halberstadt berufen wo er verschiedene Ansichten des Doms schuf. W. Ruprecht war als Maler und Lithograph in Halberstadt tätig. - Imposantes, sehr reich staffagiertes Blatt. In Echgoldleiste gerahmt.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 278 - Die Festung Hohenasperg - Alt kolorierte Umrissradierung bei Ebner
- Dekorative Darstellung mit reizvoller Figurenstaffage

Nr. 263 HAMBURG. Hafen von einem erhöhten Standpunkt aus mit hübscher Staffage. Stahlstich aus Bl (Prachtausgabe), um 1850, 12 x 16,5 cm. // 75,-

Nr. 264 - „Der Hopfenmarkt in Hamburg mit dem neuen Fleisch-Schrangen“. Ansicht der Markthalle mit reicher Personenstaffage. Alt kol. Lithographie von P. Suhr, um 1840, 25 x 34 cm. // 380,-

Nr. 265 - „Der Neue Thurm der St. Jacobi Kirche in Hamburg“. Hübscher Altstadtblick mit St. Jakobskirche, im Vordergrund Gruppe von Passanten, Händler und mehrere Planwagen. Alt kol. Lithographie von Alexander Gascard nach Hermann Peter Fersenfeldt, um 1830, 54 x 44 cm. // 950,-

Thieme-Becker Bd. XIII, S. 225. - Der Architekt und Lithograph Alexander Gascard (1807-1837) war Schüler des Architekten H.P. Fersenfeldt. „Bekannt ist seine große Lithographie des neuen Fersenfeldt'schen Turms der St. Jakobikirche (1826)“ (Thieme-Becker). - Dekoratives Blatt. Gerahmt.

Nr. 266 - Ansicht mit der Michaelskirche. Originalgouache von C. Herman, um 1920, 48 x 36 cm. // 280,-

Sehr flüssige und gekonnte Malerei in kräftigen Farben. Die unteren 7 cm (mit der Signatur) vom Künstler eigenhändig angestückelt. Alt gerahmt.

Nr. 267 - „Der Zeughausmarkt und das neue Millern- Thor in Hamburg, im Jahre 1700“. Hübsche, reich staffagierte Ansicht. Alt kol. Lithographie von P. Suhr, Hamburg, um 1830, 21,5 x 34,5 cm. // 400,-



Nr. 281 - Burgruine Hohenstein bei Bad Schwalbach - Alt kolorierte Umrissradierung nach A. Radl

Nr. 268 - Tracht. Zwei Frauen- und zwei Männertrachten aus Hamburg. Alt kol. Lithographien von H. Jessen bzw. C. Beer bei Berendsohn, 1847, je ca. 15 x 11 cm. // 300,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 541; aus „J.G. Buck, Album Hamburger Kostüme“, 1847. - **Vorhanden:** „Bickbeeren Verkäuferin“; „Vierländer“; „Vierländerin“; „Fleetenkieker“. - Gerahmt, unter einem Passepartout mit vier Fenstern nebeneinander.

Nr. 269 - - Zwei Frauen- und zwei Männertrachten aus Hamburg. Alt kol. Lithographien von H. Jessen bzw. C. Beer bei Berendsohn, 1847, je ca. 15 x 11 cm. // 300,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 541; aus „J.G. Buck, Album Hamburger Kostüme“, 1847. - **Vorhanden:** „Buttermädchen“, „Honigbauer“, „Altenwärderin“, „Schlachtergesell“. - Gerahmt, unter einem Passepartout mit vier Fenstern nebeneinander.



Nr. 282 - Der Hohenstein im Süntel
- Altkolorierte Umrissradierung von W. Strack

Nr. 270 HANAU. - Karte. „Carte der Grafschaft Hanav. Mvzenberg“. Altkol. Kupferstich von J.J. Müller, dat. 1781, 27,5 x 38 cm. // 180,-

Die grenzkolorierte Karte teils mit hs. Unterstreichungen, alt auf festes Papier aufgezogen und fleckig.

Nr. 271 HANNOVER. - Karte. „L'Electorat de Hannover“. Altkol. Kupferstich von T.C. Lotter, 1762, 57,5 x 50 cm. // 320,-

Die prächtige flächenkolorierte Bistumskarte mit zwei Kartuschen zeigt das Gebiet von Hamburg bis Kassel und von Bremen bis Magdeburg.

Nr. 272 HAYINGEN/bei Ehingen. Ruine Schülzburg südlich von Anhausen bei Hayingen gelegen. Aquarell von M. Wiedemann, bez., um 1895, 14,5 x 22,5 cm. // 180,-

Alt montiert, aus einem Skizzenbuch von M. Wiedemann.

Nr. 273 HEIDELBERG. - Studenten. „O alte Burschenherrlichkeit“. Blick auf das Heidelberger Schloß mit dem Neckar rechts, vorne prostet drei Verbindungsstudenten einem Mädchen zu, ein Student mit Gitarre, in achteckiger Umrandung. Gestanzter Scherenschnitt von Lotte Gützlaff, um 1930, 15,5 x 21 cm (gerahmt). // 120,-

Nr. 274 HEILBRONN. „Heilbronn von der Südseite“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt, links der Neckar. Altkol. Lithographie von Eberhard Emminger bei G. Küstner, um 1850, 28,5 x 46,5 cm. // 2.800,-

Schefold 2632; Henning-Maier S. 116, Abb. 79; Degreif WVZ 32-34. - Stimmungsvolle Darstellung mit reizender figürlicher Staffage. - In den Rändern leicht angestaubt.

Nr. 275 HERBORN. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 150,-

Nr. 276 HESSEN. - Karte. - Weinbau. „Bodenkarte der hessischen Weinbaugebiete“. Farblithographie von W. Wagner, um 1900, 72,5 x 58 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet von Bingen und Kreuznach im Osten bis Worms und Gernsheim im Westen, von Wiesbaden im Norden bis Grünstadt und Worms im Süden. Unten links Detailkarte der Bergstraße. Rechts mit „Farben-Erklärung“ der Böden. - Auf Leinwand aufgezogen und gut erhalten.

Nr. 277 HÖCHSTÄDT/Donau. „Mouvements der allyrten und Frantzösischen armèe zwischen Donawert und höchstedt ... 21 September an 1703“. Schlachtenplan, darunter umfangreiche Erklärungen. Kol. Kupferstich von Merian aus „Theatrum Europaeum“, 1717, 18,5 x 40 cm (Fauser 5830). // 150,-

Schefold 44490; Fauser 5832. - Der nicht genordnete Schlachtenplan zeigt das Gebiet zwischen Dillingen, Blindheim und Donaumünster. Die Orte als kleine Ansichten bzw. Grundrisse eingezeichnet. - Seitlich mit schmalem Rändchen.



Nr. 283 - Die Oberstorstraße in Isny
- Seltene, altkolorierte Lithographie von J.A. Weissenbache

Nr. 278 HOHENASPERG. „Ansichten von Württemberg. Festung Hohen Asberg auf dem Weg von dem Dorfe Möglingen“. Blick auf die Festung Hohenasperg gelegen auf dem Asperg, darunter das Dorf. Altkolorierte Umrissradierung bei Ebner, Stuttgart, um 1820, 30,5 x 44,5 cm. // 2.800,-

Schefold 230. - Auf dem Weg zahlreiche Bauern, Spaziergänger, Soldaten, Reiter und Scholaren. Die Festung Hohenasperg diente seit Anfang des 18. Jahrhunderts als Gefängnis, ab 1968 ist es ein Vollzugskrankenhaus der baden-württembergischen Justiz. - Bis zur Darstellung beschnitten und mit alter hs. Bildunterschrift auf braunem Karton montiert. Im Himmel fachmännisch restaurierte Fehlstellen. - Dekorative und seltene Darstellung mit reizvoller Figurenstaffage.

Nr. 279 HOHENHEIM/bei Stuttgart. „Das Boudoir“. Blick auf das Boudoir im Schloßgarten, mit zwei Frauen bei der Gartenarbeit. Aquatinta in Braun nach V. Heideloff bei J.F. Frauenholz, 1800, 25 x 32 cm. // 400,-

Schefold 3203. - Aus der seltenen Folge: „Ansichten des herzoglich württembergischen Landsitzes Hohenheim“. - Die Vorlagen schuf Victor Heideloff (1757-1817). Der unter Herzog Carl Eugen (1737-1793) angelegte Garten war einer der frühesten Landschaftsgärten im englischen Stil.

Nr. 280 HOHENSCHWANGAU. Schloßansicht vor Bergpanorama, links Fontäne. Stahlstich von C. Frommel, um 1850, 29 x 22 cm. // 130,-

Nr. 281 HOHENSTEIN/bei Bad Schwalbach. „Ansicht von Hohenstein“. Die Burgruine bei Langenschwalbach an der Aar in Nassau. Altkol. Umrissradierung von Friedrich August Schmidt nach Anton Radl bei Gebr. Wilmans, Frankfurt, um 1820, 38 x 51,5 cm. // 1.800,-

Museum Giersch, Anton Radl, S. 141 Abb. 56, die Vorlage Abb. Nr. 71. - Mit kleinen hinterlegten Randläsungen und gleichmäßig gebräunt. Schönes Altkolorit.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 300 - Lenggrieser Bauernpaar in Tracht
- Altkolorierte Lithographie aus Lipowski



Nr. 292 - Königshofen - Gesamtansicht aus der Ferne - Lithographie von A. Podesta



Nr. 290 - Kölner Dom mit reicher Staffage - Farblithographie bei F. Sala



Nr. 297 - Gut Pohlsee bei Langwedel - Lithographie nach Ad. Hornemann

Nr. 282 HOHENSTEIN/Süntel. „Der Hohenstein am Sündel Gebirge im Schaumburgischen“. Blick zu dem Felsplateau, im Vordergrund Pferde und Kühe, links eine Gruppe Männer in antiken Kostümen. Altkolorierte Umrißradierung von **Wilhelm Strack**, dat. 1818, 45 x 35,5 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 145. - Der Maler und Graphiker Wilhelm Strack (1758-1829) war Schüler bei seinen Onkeln Anton Wilhelm und Johann Heinrich Tischbein, sowie bei Quaglio in Mannheim. - Farbfrisch und wohl erhalten.

Nr. 283 ISNY. „Oberthor Strasse in Isny“. Blick die Straße entlang mit Passanten und Pferdekutsche. Altkol. Lithographie von **J.A. Weissenbach**, Isny, um 1830, 34 x 47 cm. // 950,-

Nicht bei Schefold. - Die **seltene Ansicht** gleichmäßig gebräunt.

Nr. 284 ITZEHOE. „Adeliges Gut Beckmünde... Besitz d. Herrn Grafen v. Blome auf Heiligenstedten“. Blick auf das Gut, rechts eine kleine Zufahrtsallee. Lithographie mit Tonplatte nach **Ad. Hornemann** bei Ch. Fuchs, Hamburg, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 520: erwähnt die z.T. „ausgezeichneten Lithographien“ Hornemanns. - Das reetgedeckte Fachhallenhaus mit kleinem Wohnteil, ist abgebrannt und wurde nicht mehr errichtet, sodass heute von den früheren Bauten nichts mehr vorhanden ist. - In reicher floraler Umrandung.

Nr. 285 KAUFBEUREN. Architektur-Zeichnung der St. Martins Kirche in Kaufbeuren. Links ein Grundriß der Kirche und rechts Ansicht der Vorder- und Rückseite. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von **M. Stiermann**, bez., sign. und dat. „Kaufbeuren im Januar 1889“, 72 x 57 cm. // 280,-

Auf Transparentpapier, dieses auf Leinen aufgezogen. Etwas wellig mit kleinen Fehlstellen vorallem im Randbereich.

Nr. 286 - Zwei Architektur-Zeichnungen der St. Martins Kirche in Kaufbeuren auf zwei Blättern. Ein Blatt zeigt den Turm und die Apsis, das zweite Blatt das Längsschiff in der Seitenansicht. Aquarellierte Bleistiftzeichnungen von **M. Stiermann**, bez., sign. und dat. „Kaufbeuren im Januar 1889“, je 75 x 36 cm. // 380,-

Auf Transparentpapier, dieses auf Leinen aufgezogen.

Nr. 287 KELLINGHUSEN/an der Stör. „Adeliges Gut Rade... Besitz d. Erben d. Herrn Freiherrn v. Meurer“. Blick auf das Gut, im Vordergrund Kuhherde. Lithographie mit Tonplatte nach **Ad. Hornemann** bei Ch. Fuchs, Hamburg, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 240,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 520: erwähnt die z.T. „ausgezeichneten Lithographien“ Hornemanns. In reicher floraler Umrandung.



Nr. 302 - Die Emichsburg im Schloßpark in Ludwigsburg - Altkolorierte Umrissradierung von F. Weber



Nr. 304 - Mannheim - Gesamtansicht über den Rhein - Altkolorierter Kupferstich von J. Rieger

Nr. 288 KEMPTEN. - Forstkarte.

„Forstamt Kempten Betriebsverband Kempten Nutzungsregelung. Stand vom Jahre 1924“. Umdruck, dat. 1924, 49 x 53 cm. // 80,-

Blatt E. - Die Spezialkarte zeigt das Gebiet zwischen Etlensberg und Etlis im Süden und Einöde im Norden. „Höhenschichtenaufnahme 1895“. - Mit Faltspur.

Nr. 289 - - „Forstamt Kempten

Betriebsverband Kempten Nutzungsregelung. Stand vom Jahre 1924“. Umdruck, dat. 1924, 49 x 53 cm. // 80,-

Blatt B. - Die Spezialkarte zeigt das Gebiet südlich von Kempten bis Weilberg, Kniebos und Prestlings. „Höhenschichtenaufnahme 1892“. - Mit zwei kleinen Nebenkarten. - Mit Faltspur.

Nr. 290 KÖLN. „Cathedrale

de Cologne“. Dom mit den fertiggestellten Türmen von der Seite mit den umliegenden Gebäuden. Farblithographie bei F. Sala, Berlin, um 1880, 28,5 x 39 cm. // 550,-

Hübsch staffagierte Ansicht. - Vor allem im Rand leicht angestaubt und wenig fleckig.

Nr. 291 - - „Der Dom zu Köln in seiner zukünftigen Vollendung“. Der Dom mit den fertiggestellten Türmen von der Seite mit den umliegenden Gebäuden. Stahlstich bei C. Mayer's Kunst-Anstalt, Nürnberg, 1848, 44 x 51 cm. // 850,-

Dekorative Ansicht des Kölner Doms von Süden nach seiner Vollendung mit feierlicher Prozession. - Mit geglätteter Faltspur und schmalem Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr. 292 KÖNIGSHOFEN. „Koenigshofen im Grabfelde“. Gesamtansicht aus der Ferne. Lithographie mit Tonplatte von **August Podesta** nach V. Hummel bei Dreseli, um 1835, 29 x 43 cm.

// 2.400,-

Mit kleiner ausgebesselter Fehlstelle im Himmel, sonst gut erhalten und breitrandig. - **Die seltene Darstellung mit lebhafter Staffage.**

Nr. 293 KÖNIGSSEE. „Der Königssee. 3 te Ansicht“. Blick über den See auf Bergmassiv, am Ufer Häuser, vorne Personen bei der Feldarbeit. Altkol. Lithographie von **A. Kunike**, um 1830, 24 x 34 cm. // 190,-

Lentner 8560; Nebehay-Wagner 333, 77 - Bezeichnet: „Salzburg. Der Königs-See“.

Nr. 294 - „Der Königsee bei Berchtesgaden“. Altkol. Stahlstich von W. Knocke nach J. Fischbach, um 1850, 14 x 20,5 cm. // 95,-

Nr. 295 KULMBACH. -

Karte. „Tabulae Principatus Brandenburgico=Culmbacensis sive Baruthini“. Altkol. Kupferstich von **T.C. Lotter** nach I.A. Riedinger, um 1750, 57 x 50 cm. // 380,-

Karte des Fürstentums Kulmbach-Bayreuth und der Herrschaft Hof und Wunsiedel. Unten rechts große figürliche Kartusche mit jagdlichen Motiven.

Nr. 296 - - „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg=Culmb sive Baruthini. Pars Inferior“. Altkol. Kupferstich von T.C. Lotter, um 1750, 57 x 50 cm. // 400,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Unterland der Brandenburgischen Fürstentümer Bayreuth und Kulmbach (Mittelfranken) in dem Gebiet zwischen Würzburg, Lichtenau, Rothenburg ob der Tauber und Schnaitach. Mittig Neustadt an der Aisch. Mit figürlicher Kartusche oben links. - Gut erhalten.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 303 - Das Karussell im Schloßpark in Ludwigsburg - Altkolorierte Umrißradierung von F. Weber

Nr. 297 LANGWEDEL. „Adeliges Gut Pohlsee... Besitz des Herrn v. Hedemann-Heespen“. Weiter Blick über die Landschaft mit Kuhherde, auf das Gut, dahinter der Pohlsee. Lithographie mit Tonplatte nach Ad. Hornemann bei Ch. Fuchs, Hamburg, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 240,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 520: erwähnt die z.T. „ausgezeichneten Lithographien“ Hornemanns. In reicher floraler Umrandung.

Nr. 298 LAUTERTAL. „Wartenstein lauterhalt“. Blick auf die Burgruine Wartstein in Württemberg. Aquarell von M. Wiedemann, bez., um 1895, 14 x 22 cm. // 180,-

Alt montiert. - Hübsches Aquarell aus einem Skizzenbuch von M. Wiedemann.

Nr. 299 LELLENFELD/bei Dinkelsbühl. - Forstkarte. „Forstamt Lellenfeld. Betriebsverband Lellenfeld. Stand vom Jahre 191...“. Umdruck, um 1920, 59 x 71 cm // 140,-

Die Spezialkarte zeigt das Gebiet zwischen Arberg, Hammerschmiede und Königshofen. Verso Karte der Oberpfalz. - Gefaltet und etwas fleckig.



Nr. 308 - Prinz Johann von Sachsen mit der Meissner Garde - Lithographie, dat. 1831

Nr. 300 LENGGRIES. - Tracht. „Bauern Bursche und Bauern Mädchen von längries“. Das junge Paar in Tracht, er sitzend auf einem Stein, im Hintergrund das Dorf. Altkol. Lithographie aus F.J. Lipowski bei Hermann & Barth, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 650,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“. - Seltenes Trachtenblatt in feinem Altkolorit mit schmalen Rändchen.

Nr. 301 LINDAU. „Vue perspective du port près Lindau prise du côté du Lac“. Gesamtansicht mit den Wiebekingschen Hafencanalen, links der Mangturm. Lithographie von F. Bollinger aus Wiebeking, „Description du Port“, 1812, 17,5 x 60 cm. // 320,-

Schefeld 46350; Winkler 094, 11. - Die vorliegende untere Ansicht des gesamten Blattes zeigt eine schöne Gesamtansicht der Stadt. - **Seltene Inkunabel der Lithographie in tadelloser Erhaltung.** - Gerahmt.



Nr. 309 - Memmingen - Stadtplan und Gesamtansicht - Kupferstich von G.G. Ringlin
- Wichtigster Stadtplan aus dem 18. Jahrhundert



Nr. 310 - Porta-Westphalica - Gesamtansicht mit Blick auf Minden - Altkolorierte Umrissradierung von W. Strack

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 312 - München - Seltene Gesamtansicht über die Isar
- Altkolorierte Umrißradierung von J.A. Klauber



Nr. 335 - Die Au - Gesamtansicht über die Isar
- Altkolorierte Umrißradierung bei J.A. Klauber

Nr. 302 LUDWIGSBURG. „Die Emichsburg eine Parthie in der engl. Anlage nächst dem königlich würtemb. Residenz Schloß zu Ludwigsburg“. Blick auf die Emichsburg, davor ein kleiner Teich, und zwei elegante Paar, eins flaniert und eins auf einer Bank sitzend. Im Hintergrund links das Residenz Schloß. Altkolorierte Umrißradierung von **Friedrich Weber**, um 1810, 30 x 45,5 cm. // 2.800,-

Schefold 4881. - Bis an die Darstellung beschnitten und angerändert, ohne die Titelei. - **Stimmungsvolle Darstellung mit schönem Kolorit.**

Nr. 303 - „Das Carrousel nebst dem oberen See und einem Theil des Spielplazes vis a vis der mittlern Portale des Königl: Württemberg: Residenz Schlosses zu Ludwigsburg“. Blick auf den See, rechst zwei kleine Jungen in feinen Anzügen, dahinter das Karussell, im Hintergrund der Turm der Emichsburg. Altkolorierte Umrißradierung von **Friedrich Weber**, um 1810, 30,5 x 45,5 cm. // 3.200,-

Schefold 4883. - Unten bis in die Titelei beschnitten, mit Verlust der Stecherangabe, oben und seitlich bis an die Darstellung beschnitten. - **Sehr feine, detaillierte Darstellung mit schönem Altkolorit.**

Nr. 304 MANNHEIM. „Mannheim“. Gesamtansicht über den Rhein, mit figürlicher Staffage im Vordergrund. Altkol. Kupferstich von **Jakob Rieger**, Mannheim, dat. 1788, 22,5 x 37,5 cm. // 1.600,-

Schefold 30146. - Mit Blick auf das Schloß, die Hofkirche, die Sternwarte und das Zeughaus. - **Die seltene Ansicht in guter Erhaltung.**

Nr. 305 - Ansicht vom Rhein aus mit Sternwarte, Jesuitenkirche und einem Flügel des Schlosses. Altkol. Schabkunstblatt **J. Gardner**, 1791, 13 x 17 cm. // 300,-

Vgl. Schefold 30145. - Alt in reiche, aquarellierte Linienumrandung montiert. Seltene.

Nr. 306 - Gesamtansicht über den Rhein mit dem grossherzoglichen Schloss und der Jesuitenkirche. Sepiaquarell, um 1830, 26,5 x 43,5 cm. // 800,-

Voll ausgeführte Vedute in differenzierten Brauntönen mit reichem Buschwerk im Vordergrund, rechts gemauerter Eingang zu einem unterirdischen Bauwerk. Auf festem Katasterpapier. Wenige kleine retuschierte bzw. oxydierte Fleckchen, die den schönen Gesamteindruck jedoch nicht stören. Aus der Sammlung Dr. Gerard. Gerahmt.

Nr. 307 MEISSEN. „Aeusere Ansicht des Domes“. Ansicht von der Chorseite aus vor dem neugotischen Umbau. Aquatinta in Braun von **F.W. Schwechten**, dat. 1847, 33,5 x 43 cm. // 400,-

Prachtvoller Druck. Im Ganzen minimal gleichmäßig gebräunt, vor allem im Rand. - Insgesamt gut erhalten und dekorativ.

Nr. 308 - Communalgarde. „Revue der Communal-Garde zu Meissen vor seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Johann“. Prinz Johann von Sachsen nimmt eine Parade der Meissener Garde an den Elbwiesen unterhalb der Albrechtsburg ab. Lithographie von **J. Scheiblich** bei **C.E. Klinkicht & Sohn**, Meissen, dat. 1831, 26 x 36,5 cm. // 950,-

W. Loose, Meißner Ansichten, 1882, 38. - Auf Geheiß König Antons von Sachsen wurde 1830 die erste Kommunalgarde in Leipzig gegründet. Diese, in der Folgezeit in vielen sächsischen Städten und Gemeinden installierte militärisch organisierte Bürgermiliz, sollte aufkeimende Unruhe nach Vorbild der Julirevolten in Frankreich im Keime ersticken. - Am oberen Rand an zwei Stellen alt hinterlegt. Verso mit zwei kleinen Sammlerstempeln (u.a. „Aus der Sammlung Fricomar Dörfler“). - **Seltenes und schönes Ereignisblatt mit stimmungsvoller Staffage.**

Nr. 309 MEMMINGEN. „Geometrischer Grundriss der Heil. Röm. freyen Reichs Stadt Memmingen welcher mit aller Accuratesse abgemessen, gezeichnet und einem Hoch Löbl. Magistrat gedachter Stadt...“. Stadtplan aus der Vogelschau, darunter Gesamtansicht von Osten. Kupferstich von **G.G. Ringlin** nach **Matthias Rupprecht** bei **Antoine du Chaffat**, Augsburg, dat. 1737, 68,5 x 95,5 cm. // 3.800,-

Schefold 46557. - Großformatiger Plan mit ausführliche Legende von 1-97 und A-E mit allen wichtigen Gebäuden, wie Kirchen, Kapellen, Stadel, sowie die Gassen und Viertel der Stadt. Oben rechts dekorative Kartusche mit Stadtwappen. - Mit kleinen hinterlegten Randläsuren. - **Der wichtigste und dekorativste Stadtplan von Memmingen aus dem 18. Jahrhundert in guter Erhaltung.**

Nr. 310 MINDEN. - **Porta Westphalica.** „Porta Westphalica Jacobs Berg“.

Gesamtansicht der Stadt Porta Westfalica mit Blick von einer Anhöhe die Weser entlang auf Minden, im Vordergrund vier Frauen und Ziegen. Altkolorierte Umrißradierung von **Wilhelm Strack**, Bückeburg, 1826, 40,5 x 58,5 cm. // 2.400,-

Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 145 (dieses Blatt erwähnt). - Prachtvolles Blatt des Malers und Graphikers **Wilhelm Strack** (1758-1829), der Schüler bei seinen Onkeln **Anton Wilhelm** und **Johann Heinrich Tischbein**, sowie bei **Quaglio** in Mannheim war. - **In diesem frischen Altkolorit sehr selten.**

Nr. 311 MOOS/bei Plattling. - Forstkarte. „Wirtschafts-Karte der Gräf. von Preysing'schen Waldungen. Forstrevier Moos“. Umdruck von **Dittmer**, dat. 1922, 40 x 55 cm. // 100,-

Zeigt das Gebiet um Moos, von Schwarzwöhr über Langenisarhofen, Thundorf, Niederaltich, Hengersberg, Seebach bis zur Isarmündung. Mit zwei kleinen Nebenkarten und Erklärungen. Verso die gleiche Karte. - Mit Mittelbug und etwas fleckig.

Nr. 312 MÜNCHEN. „München“. Gesamtansicht über die Isar. Altkol. Umrißradierung bei **Joseph Anton Klauber**, Augsburg, um 1820, 9,5 x 14 cm. // 480,-

Joseph Anton Klauber (1779-1837) war Stecher und Verleger in Augsburg (Thieme-Becker Bd. XX, S. 416). - Das Blatt erschien in der seltenen Folge „Ansichten der Hauptstädte des Königsreichs Baiern“. - Gut erhalten. - **Sehr selten.**

Nr. 313 - „München von der Menderschwaige“. Blick von einer mit Girlanden geschmückten Loggia über die Isar auf die Stadt. Lithographie mit Tonplatte von **A.E. Kirchner**, um 1840, 25,5 x 40 cm. // 320,-

Slg. Proebst 145; Lentner 1176, 1. - Titelblatt der Folge „München und Umgebungen“ (auf der Mauer der Titel der Folge). - Leicht fleckig, verso mit Sammlerstempel.



Nr. 321 - München - Firmengebäude der Bayerischen Versicherungsbank - Radierung von F. Staeger

Nr. 314 - Plan. „General-Plan über die Erweiterung und Gestaltung des Begräbniss-Platzes zu München“. Plan für die 1818 beschlossenen Erweiterung des alten Südfriedhofes. Lithographie von **J. Unger** nach **G. Vorherr**, um 1830, 32 x 44 cm (im Ganzen etwas angestaubt). // 95,-

Nr. 315 - Augustinerkloster. Ansicht auf des Augustinerkloster von Südosten, rechts die Augustinergasse. AltKol. Lithographie, um 1830, 21 x 31 cm. // 200,-

Vgl. Lentner 13412; Maillinger I, 1752; Slg. Probst 858 (Trog). - Nach dem 1803 erschienenen, allerdings nur halb so großen Kupferstich von Ph. Trog. - Verso mit dem hs. Vermerk „Augustinerstock“. - Randlos beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert, leicht knittrig.

Nr. 316 - Bahnhof. Blick von erhöhtem Standpunkt über die Gleisanlagen und die Hackerbrücke hinweg auf den Hauptbahnhof, im Vordergrund ein- und ausfahrende Züge, im Hintergrund die Türme der Frauen- und Paulskirche, sowie die Kuppel des Justizpalastes. Aquarell, sign. und dat. „Fr. Donau, Nov. 1904“, 29,5 x 39 cm. // 380,-

Vermutlich Franz Donau (1860-1945). - Auf festerem Papier, unten ein ca. 1 cm Einriß.

Nr. 317 - Frauenkirche. „Frauenkirche in München. (Entwurf)“. Blick auf die Frauenkirche mit spitzen Türmen, davor Prozession. Stahlstich von **J.M. Kolb** nach **L. Lange**, um 1850, 36,5 x 28,5 cm. // 100,-

Vorwiegend in den Rändern leicht angestaubt.

Nr. 318 - - Seitlicher Blick über einen provisorischen Bauzaun hinweg auf die Frauenkirche. Radierung von **Reinhold Bach**, hs. bez. und sign., um 1945, 37 x 27 cm. // 140,-

Reinhold Bach (1880-1950) lebte ab 1923 in Nürnberg und war Mitglied der dortigen Kunstgenossenschaft. - Das Blatt zeigt den Dom noch im nordfrüht restaurierten Zustand ohne Fenster. - Breitrandig. Verso mit dem Vermerk „gekauft X.(19)58 von Frau Bach“. Wohl posthumer Abzug.

Nr. 319 - Glasschleiferei. Ansicht mehrerer zweistöckiger Gebäude. Federzeichnung von **Alfred Schweitzer**, sign., München, um 1910, 16 x 22 cm. // 140,-



Nr. 322 - Marienplatz - Lithographie aus „Souvenir de Munich“ von G. Kraus

Mit Bleistift bez. „Alte Glasschleiferei a. Hofgarten zerstört“. - Verso ebenso mit Bleistift bez. und mit biographischen Angaben zum Künstler (Sterbedatum unrichtig), ferner ein gestempeltes Monogramm „St.A.“ und die Adresse des Künstlers mit Bleistift. Unten rechts mit kl. Sammlerstempel. - Gleichmäßig gebräunt.

Nr. 320 - Karlstor. Blick von der Neuhauser Straße auf das Karlstor, rechts das Kaufhaus Oberpollinger. Beidseitig Passanten und parkende Autos. Kohlezeichnung, teils zart koloriert und weiß gehöhlt, um 1930, 29 x 37,5 cm. // 250,-

Nr. 321 - Leopoldstraße. Blick über einen Rosengarten auf das Firmengebäude der Bayerischen Versicherungsbank an der Leopoldstraße in München. Radierung von **Ferdinand Staeger**, sign., um 1920, 22 x 30 cm. // 320,-

Das 1896/97 von Martin Dülfer im klassizistischen Jugendstil entworfene Gebäude nahe dem Siegestor trägt hier über dem Portikus noch den Namen der Bank. Die 1906 als Aktiengesellschaft gegründete Bayerische Versicherungsbank (seit 1835 Tochter der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank und später Bayerische Rückversicherung) wurde 1923 an die Allianz-Versicherung verkauft. - Mit Lichtrand.

Nr. 322 - Marienplatz. „Der Schranrenplatz“. Blick auf Mariensäule und zum alten Rathaus, mit zahlreichen Personen staffiert. Lithographie von **Werner** bei Sauer, um 1839, 13,5 x 18,5 cm. // 380,-

Pressler S. 97/98. - Aus der 1. Auflage der „Souvenir de Munich“ von Gustav Kraus.

Nr. 323 - Maximiliansplatz. „Maximilians=Platz“. Blick von Norden vom Knorr'schen Bräuhaus auf den Platz, rechts das Englische Cafehaus, dahinter das Himsel'sche Hotel, auf dem Platz zahlreiche Spaziergänger, Kutsche und Reiter. Lithographie von **Gustav Kraus** bei Lindauer, 1835, 9,5 x 14,5 cm. // 280,-

Pressler 78. - Aus der ersten Ausgabe des „Münchner Verfüßmeinnicht“.

Nr. 324 - Michaelskirche. Fassadenansicht der Jesuitenkirche St. Michael in München. Rechts und links des Giebels Wappen. Unten die Legende zu den 17 Skulpturen. Kupferstich, 1597, 28 x 18 cm. // 250,-



Nr. 326 - Neuhauserstraße mit Michaelskirche - Lithographie aus „Souvenir de Munich“ von G. Kraus

Vgl. Keller/Wagner, St. Michael in München. 400 Jahre, 1983, (Umschlagillustration); T. Lorenzen, Fromme Störenfriede, S. 95 (Abb.). - Wohl aus der Einweihungsfestschrift „Trophea Bavarica“ von J. Gretser (siehe Lorenzen).

Nr. 325 - - „St. Michaelskirche mit dem Gebäude der K. Academie der Wissenschaften und Künste“. Neuhauser Straße mit der Michaelskirche u. Blick zum Karlstor, vor der Kirche Personenstaffage. Radierung von **Domenico Quaglio**, 1811, 8 x 12 cm (mit schmalem Rändchen). // 160,-

Nr. 326 - Neuhauserstraße. „St. Michaelskirche mit d. Neuhauserstrasse“. Blick nach Osten mit den Türmen der Frauenkirche. Lithographie von **J. Werner** bei Sauer, um 1839, 13,5 x 19 cm. // 360,-

Pressler S. 97/98. - Aus dem von Gustav Kraus herausgegebenen Album „Souvenir de Munich“. Die Vorlagen stammen von Gustav Kraus, lithographiert wurden die Blätter zumeist von J. Werner. Mit reicher Staffage.

Nr. 327 - - „St. Michaelskirche m. d. Neuhauserstrasse“. Lebhaftige Ansicht mit Blick zum Karlstor. Lithographie von **Gustav Kraus** bei Lindauer, 1835, 9,5 x 14,5 cm. // 350,-

Pressler 76. - Aus der ersten Ausgabe des „Münchner Verfüßmeinnicht“.

Nr. 328 - Rosental. „Schulgebäude am Rosenthal“. Dargestellt ist das Schulgebäude sowie vier Grundrisse. Stahlstich von Rheingruber nach A. Zenetti, dat. 1870, 30 x 22 cm. // 70,-

Aus: „Zeitschrift des bayer. Arch.- u. Ing.- Vereins“. - Mit dem Textblatt.

Nr. 329 - Sendlinger Tor. „Vor dem Sendlingerthor in München (nach einem alten Gemälde im Münchner Rathhause)“. Blick vom heutigen Sendlinger-Tor-Platz über die Wallbefestigung auf das Sendlinger Tor und die Stadtmauer. Im Vordergrund Prozession und vierspännige Kutsche. Lithographie bei Singer, um 1860, 24 x 29 cm. // 220,-

Lentner 1876; Slg. Proebst 656. - Die Ansicht zeigt den Zustand etwa Mitte des 18. Jahrhunderts. Im unteren Rand historischer Text zur Geschichte dieses Tores.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

MÜNCHEN.

Nr. 330 - Siegestor. Die Bavaria mit der Löwen-Quadriga auf dem Siegestor. Lithographie in Gold gedruckt, um 1840, 15 x 22,5 cm. // 180,-

In den breiten Rändern wenig stockfleckig.

Nr. 331 - Tal. „Das Thal mit der Hochbrücke“. Blick von Osten ins Tal auf die Roßschwemme, die Heiliggeistkirche sowie die Türme der Peterskirche und des alten Rathauses. Lithographie von **Gustav Kraus** bei Sauer, um 1839, 13 x 18,5 cm. // 360,-

Pressler 97, mit Abb.; Zettler S. 15 und Abb. 148. - Aus dem Album „Souvenir de Munich“. Rechts am Rand das Bäcker-Bruderschaftshaus. Mit reicher Staffage.

Nr. 332 - Tore. - Rundturm. „Der Rundturm an der Frauenstraße“. Auf dem heutigen Viktualienmarkt am Nordende der Frauenstraße, im Hintergrund Sankt Peter. Kolorierter Lichtdruck nach dem Aquarell von **Carl August Lebschée** bei O. Aufleger, München, 1911, 28 x 44 cm. // 500,-

Lentner schreibt 1911 unter der Nr. 1183: „Die Reproduktionen sind in solch meisterhafter Weise zur Ausführung gelangt, dass die Blätter von den Originalen kaum zu unterscheiden sind. Sowohl in architektonischer als in dekorativer Hinsicht von ausgezeichneter Wirkung und als Wandschmuck ersten Ranges vorzüglich zum Einrahmen geeignet“. - Ohne den Verlagskarton mit Titelei. - **In nur 100 Exemplaren erschienen.**

Nr. 333 - Walzmühle. Ansicht der „Ludwigs=Walz Mühle in München“, rechts ein beladener Ochsenkarren. Lithographie mit Tonplatte, um 1840, 21,5 x 36 cm. // 240,-

Insgesamt einheitlich leicht gebräunt, links oben ein alt hinterlegter Einriss.

Nr. 334 - Wiener Platz. „München am Wiener Platz“. Blick von den alten Häusern an der Kreppe auf die Pfarrkirche St. Johann Baptist. Aquarell über Kohle von **Jürgen Meyer-Andreas**, bez., sign. und dat. (19)93, 30 x 40 cm. // 350,-

Der 1934 in Wittenberge/Mark Brandenburg geborene Künstler Jürgen Meyer-Andreas lebt in München.

Nr. 335 - Au. „Vorstadt Au bey München“. Gesamtansicht über die Isar, auf dem Fluß zwei Flöße. Altkol. Umrißradierung bei **Joseph Anton Klauber**, Augsburg, um 1820, 10 x 14 cm. // 480,-

Joseph Anton Klauber (1779-1837) war Stecher und Verleger in Augsburg (Thieme-Becker Bd. XX, S. 416). - Das Blatt erschien in der Folge „Ansichten der Hauptstädte des Königreichs Baiern“. - Im breiten Rand gleichmäßig etwas gebräunt. - **Sehr selten.**

Nr. 336 - - „Die neue Pfarrkirche der Vorstadt Au in München“. Stahlstich von Müller nach Lange, 1837, 15 x 10 cm. // 30,-



Nr. 341 - Detaillierter Plan des Englischen Gartens mit kleiner Gesamtansicht von München - Kolorierter Kupferstich von J.C. Schleich



Nr. 342 - Kleinhesseloher See im Englischen Garten - Kohlezeichnung von S.L. Wenban

Nr. 337 - Haidhausen. „Prospect und Persepectiv der Gräffl: Fuggerischen Lustgarten zu Hauthausen samt dem Lusthauß wie selbes von Seiten des Garten an zu sehen“. Ansicht des an der Nordseite des Johannisplatzes gelegenen Schloßes. Altkol. Kupferstich von C. Remshard nach M. Disel, um 1722, 21 x 29,5 cm. // 180,-

Es gibt von Disel in seiner „Erlustirenden Augenweide“ zwei Ansichten von Haidhausen; unser Blatt zeigt die Ansicht von der Gartenseite. - Sehr schönes Altkolorit, minimal angestaubt und leicht fleckig, breitrandig.

Nr. 338 - Laim. „Der Rebergarten in der Landsberger Straße“. Zeigt eine Gaststätte mit landwirtschaftlichem Nebengebäude und Biergarten. Aquarell über Bleistift, links unten alt hs. bez., um 1930, 14,5 x 22 cm. // 180,-

Vgl. Fortner, Humoristischer Wegeweiser durch die Wirthschaften..., 1892, S. 78: „Beim Miedl und Rebergarten, Beim Wirth zum eisern Steg, Da gengan alle Tag Vier Hektoliter weg“. - Mit dem eisernen Steg ist wohl eine Eisenbahnbrücke gemeint. Alte Zeitungsanzeigen und Reiseführern verweisen auf diese Wirtschaft seit dem frühen 19. Jahrhundert an der Pasingerstraße (später Landsbergerstr. 148). - Nach einer Vorlage gemalt, die Zuschrift unleserlich.



Nr. 343 - Zwei Milchmädchen, im Hintergrund Türme der Frauenkirche
- Altkolorierte Lithographie von A. Adam



Nr. 344 - „Festzug der Brautpaare“ - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus, dat. 1842

Nr. 339 - **Maschinenfabrik.** „Maffei's Maschinenfabrick bei München“. Blick in den Hof beim Lokomotivenbau. Stahlstich aus Bl, um 1850, 10,5 x 15,5 cm. // 90,-

Nr. 340 - **Obermenzing.** „Blutenburg“. Gesamtansicht. Photographie von **Max Baur**, sign. und hs. bez., um 1950, 9 x 12 cm. // 50,-

Der 1898 in Günzburg geborene Max Baur absolviert 1930 die Meisterprüfung und wurde hierauf in die Gesellschaft Deutscher Lichtbildner berufen. Ab 1954 lebte er in Aschau am Chiemsee, wo er bis zu seinem Tod 1988 ein Fotogeschäft betrieb.

Nr. 341 - **Schwabing.** Der Englische Garten bey München. Der Plan wurde von **Rickauer** 1806 aufgenommen und reicht vom Hofgarten bis zum Schloss Biederstein. Darunter die Ansicht von München nach **Johann Jakob Dörner** 1807 mit Blick über den Englischen Garten und den Schwabinger Bach auf die Königinstraße. Kol. Kupferstich von **Johann Carl Schleich**, München im Topograph. Bureau, um 1808, 38 x 54 cm. // 2.800,-

Freyberg, Festschrift Englischer Garten 1989, S. 5. - Dieser sehr detailliert und gleichzeitig dekorativ ausgearbeitete Plan zeigt viele Einzelheiten und benennt die Besitzer der Gründe wie Baron Gumpfenberg, Baron Aretin oder von Kobel. - Seitlich und oben beschnitten mit wenig Textverlust und fachmännisch angerändert, geglättete Faltsuren in der Bildmitte. Gerahmt.

Nr. 342 - - Blick über den Kleinhesseloher See mit einem Ruderboot, im Hintergrund die Schwabinger Kirche. Kohlezeichnung von **Sion Longley Wenban**, rechts unten sign., um 1890, 35 x 44 cm. // 750,-

Mit geglätteter Faltung, diese oben mit alt hinterlegtem Einriß (ca. 3 cm).

Nr. 343 - **Milchmädchen.**

„Milchmädchen aus der Umgebung von München“. Zwei junge Mädchen in Dienstmädchenkleidung mit geschulterten Milchkannen, rechts Bäuerin mit Pferdewagen; im Hintergrund die Münchner Kirchtürme. Altkol. Lithographie von **Albrecht Adam** aus Lipowski, bei Hermann, München, um 1830, 21 x 26,5 cm. // 1.200,-

Maillinger I, 1890/9; Pfister II, 2769/16; Lentner 541 und 12021; Lipperheide Dfc 6. - Aus F.J. Lipowski, „Sammlung bayerischer National-Costume“.

Nr. 344 - **Oktoberfest.** „Festzug der 35 Brautpaare, zur Vermählungsfeyer Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen Maximilian von Bayern, u. Ir. Königlichen Hoheit der Kronprinzessin Marie von Bayern ... München d. 16ten Oktobr. 1842“. Der Zug aus Brautpaaren die am gleichen Tag getraut wurden, mit ihren für ihre Region üblichen Begleitpersonen, bewegt sich in Schlangenform in vier Reihen übereinander. Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1842, 33 x 52 cm. // 1.800,-

Pressler 494; Slg. Proebst 1583. - Blatt 3 aus der berühmten und seltenen Folge. - Mit zwei fachmännisch, kaum noch sichtbaren, restaurierten Fehlstellen. Insgesamt knitterig und einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 345 - - Blick von der Schwanthaler Höhe über das Oktoberfest und die Paulskirche. Darunter ein schmaler Streifen der Platte mit einem anderen Motiv radiert; drei Männer mit Gewehren. Radierung von **Peter Trumm**, um 1920, 26 x 40 cm (Plattengröße). // 280,-

Am Rand unten alt hs. bez. und mit der Zuschrift „Radierung v. P. Trumm“. - Wenig fleckig.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 351 - Jagdkarte von Oberbayern - 2 Kupferstiche nach A.v. Coulon
- Seltene, von zwei Platten gedruckte Karte



Nr. 350 - Nürtingen - Gesamtansicht als Kopf einer Handwerkskundschaft
- Altkolorierte Lithographie bei Schmack, dat. 1837

Nr. 346 NASSAU/Lahn. „Ansicht von Nassau und Stein bei Ems“. Blick auf Burg Nassau, Steinsche Burg und Stein. Mit weitem Blick über die Landschaft und die Lahn. AltKol. Umrißradierung von **Christian Gottlob Hammer** nach Anton Radl, im Stein sign. und dat. 1820, 38 x 51,5 cm. // 1.800,-

Museum Giersch, Anton Radl, Nr. 93; Thieme-Becker Bd. XV, S. 563. - Der Landschaftszeichner und Kupferstecher Hammer war Schüler der Dresdner Kunstakademie, insbesondere von Johann Philipp Veith. 1829 wurde er dort selbst zum Professor. Er war außerordentlich fleißig und fertigte mit die schönsten Ansichten von Dresden und seiner Umgebung. Goethe interessierte sich sehr für seine Arbeiten und besuchte ihn 1810 in Dresden in seiner Werkstatt. - Vor allem im Himmel leicht braunfleckig, zwei kleine Stellen mit fachmännisch restaurierten Fehlstellen. - **Ein in zarten Farben meisterhaft aquarelliertes Blatt.**

Nr. 347 NEUÖTTING. „Stadt Neuötting in Bayern“. Gesamtansicht mit Prozession im Vordergrund. Lithographie von Borum nach **Domenico Quaglio**, 1832, 24 x 30 cm. // 400,-

Lentner 9100. - Mit der Widmung „Der Kunstverein in München seinen Mitgliedern 1832“. - Feines Blatt, breitrandig und gut erhalten.

Nr. 348 - Schöne Gesamtansicht vom Ufer des Inn aus. Stahlstich von Troitzsch nach dem „Aquarell-Gemälde“ von **Domenico Quaglio**, mit goldgedruckter Bordüre, um 1850, 33 x 26 cm. // 380,-

Aus dem „König Ludwig Album“.

Nr. 349 NÜRNBERG. - Eisenbahn.

Deutschlands erste Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth. Die Eisenbahn vor der Burg, links Zuschauer. Stahlstich, um 1850, 12,5 x 17 cm. // 140,-

Abzug vor der Schrift. - Wenig berieben.

Nr. 350 NÜRTINGEN. Gesamtansicht (11,5 x 27 cm) aus der Ferne als Kopf einer Handwerkskundschaft. AltKol. Lithographie bei **Schmack**, dat. 1837, 30 x 32 cm. // 900,-



Nr. 346 - Burg Nassau und Stein - Altkolorierte Umrißradierung von C.G. Hammer, dat. 1820

Schefeld 5765 (ohne Angabe von Größe u. Stecher); nicht bei Stopp. - Im Vordergrund Militär, weiter Blick über Getreidefelder und den Neckar. - Mit geglätteten Faltschatten, und teils braunfleckig. - Die dekorative und sehr seltene Kundschaft zur Zunft der Schneider, ausgefüllt und datiert, mit Papiersiegel.

Nr. 351 OBERBAYERN. - Jagdkarte.

„Uebersichts Karte der Koeniglichen Jagd-Revieren im Leibgehege um München und aller zwischen dem Lech und Inn-Fluße liegenden Koeniglichen Reserve-, Herrschafts- und Pacht-Jagden“. 2 Bl. Kupferstiche nach **A.v. Coulon**, um 1810, je ca. 51 x 60,5 cm. // 850,-

Lentner 5927. - Alois von Coulon (1779-1855) stammt aus Landsberg/Lech und brachte es bis zum Direktor der Topographischen Sektion in München. - **Seltene und interessante, von zwei Platten gedruckte (noch nicht zusammengesetzte) Karte in fadellosem Zustand**, die das Gebiet zwischen Ingolstadt im Norden und Mittenwald / Kufstein im Süden zeigt. Oben großer typographischer Titel, im unteren Teil Meilen- und Maßstabszeiger.

Nr. 352 - - „Revierkarte der Jagd-Gemeinden Schwaben Gelting Pliening Finsing Oberneuching Otterhofen Woerth Landsham“, nordöstlich von München. Farblithographie von **L. Sailer**, dat. 1889, 41 x 44,5 cm. // 220,-

Die Revierkarte zeigt das Gebiet zwischen Markt Schwaben, Ottenhofen, Wifling, Niederneuching, Eicherloh, Landsham und Poing. Mit ornamentaler Umrahmung und hübscher Kartusche mit jagdbaren Tieren. - Etwas wassererodiert, sonst gut erhalten.



Nr. 352 - Revierkarte von Oberbayern
- Farblithographie von L. Sailer, dat. 1889



Nr. 358 - Peesten - Gesamtansicht aus der Ferne
- Lithographie von C.A. Lebschée



Nr. 364 - Wimbachtal bei Berchtesgaden - Aquarell von R. Brabant

Nr. 353 OBERPFALZ. - Karte. „Der Kreis Oberpfalz und Regensburg“. AltKol. Kupferstich bei **F. Campe**, dat. 1859, 60 x 51 cm. // 250,-

Etwas angestaubt und wenig fleckig.

Nr. 354 OETTINGEN. - Karte. „Die Grafschaft Oettingen mit den freyen Reichsstädten Nördlingen, Bopfingen und Dinkelsbühl Nro. 181“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 24,5 x 28 cm. // 180,-

Nr. 355 OFFENBURG. - **Fahnenschwinger.** Offenburg“. Fahnenschwingerer Landsknecht, stehend vor **Teilansicht von Offenburg.** Holzschnitt von **Jakob Kallenberg**, links unten monogr. „IK“, bei Jak. Köbel, Nördlingen, 1545, 22 x 14 cm. // 180,-

Aus: „Wappen des heyligen Römischen Reichs“. - Mit kleinem Loch im oberen Randbereich.

Nr. 356 OLDENDORF. - **Beckhof.** „Adeliges Gut Beckhof... Besitz d. Herrn Grafen v. Blome auf Heiligenstedten“. Weiter Blick über die Landschaft auf das Gut, im Vordergrund ein rastender Wanderer und Feldarbeiter. Lithographie mit Tonplatte nach **Ad. Hornemann** bei Ch. Fuchs, Hamburg, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 240,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 520: erwähnt die z.T. „ausgezeichneten Lithographien“ Hornemanns. In reicher floraler Umrandung.

Nr. 357 PASSAU. - Karte. „Das Bisthum Passau im Jahre 1824“. Lithographie, um 1824, 46,5 x 39 cm. // 160,-

Die grenzkolorierte Karte reicht im Süden vom Chiemsee bis Salzburg und im Norden bis Waldmünchen. - Alt auf Leinwand aufgezogen, rechts leicht stockfleckig.

Nr. 358 PEESTEN. „Dorf Peesten“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Schafferde. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, dat. 1855, 15,5 x 22 cm. // 450,-

Huber 86, 19. - Aus: „Album Thurnau“. - Mit abgeschrägten Ecken und mit gedruckter Umrandung. - Leicht fleckig. - Selten.

Nr. 359 - „Schloß Peesten mit der Linde I. 1855“. Blick auf den Dorfplatz mit der Tanzlinde, der Kirche, dem alten Schulhaus und dem Schloß. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, dat. 1855, 15,5 x 22 cm. // 450,-

Huber 86, 18. - Aus: „Album Thurnau“. - Die Tanzlinde in Peesten war in ihrer würfelförmigen Form einzigartig in Europa. - Mit abgeschrägten Ecken und mit gedruckter Umrandung. - Etwas stockfleckig. - Selten.

Nr. 360 - „Die Tanzlinde zu Peesten“, mit Blaskapelle. Darunter „Monument Steine aus der Ringmauer Schloß Buchau“. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, dat. 1855, 28 x 20 cm. // 300,-

Huber 86, 33a und 33b. - Aus: „Album Thurnau“. - Die Tanzlinde in Peesten war in ihrer würfelförmigen Form einzigartig in Europa. - Mit abgeschrägten Ecken und mit gedruckter Umrandung. - Leicht stockfleckig. - Selten.

Nr. 361 PFAFFENHOFEN/Ilm. - Karte. „Terrainaufnahm bei Pfaffenhofen. 1883“. Farblithographie von Seeger, 1883, 37,5 x 61 cm. // 240,-

Karte des Gebietes zwischen Niederscheyern, Kugelhofe, Streitdorf, Förnbach und Radlhöfe. Mit hs. Einzeichnungen, seitlichen Ergänzungen und Erklärungen, sowie einem Höhenprofil. - Auf festes Papier aufgezogen und mittig gefaltet.

Nr. 362 PIRNA. - Plan. „Plan Von dem Sächsischen und Preußischen Lager bey Pirna 1756“. Zeigt das Gebiet von Schandau bis Loschwitz/Dresden. AltKol. Kupferstich bei **J.T. Trattner**, Wien und Prag, dat. 1757, 43 x 31,5 cm. // 180,-

Unter dem Plan ausführliche „Erklärungen der Buchstaben und Zahlen, zu dem Plan...“. - Als **Flugblatt** herausgegeben. - Gebräunt und fleckig, mit Faltsuren und Randeinrissen.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 373 - Schleitz von der Abendseite - Altkolorierte Umrißradierung nach C.F. Richter, dat. 1810

Nr. 363 RAMSAU. „Parthie aus der Ramsau in Bayern“. Blick auf eine Waldlandschaft mit Bach. Kol. Radierung von **Conrad Bühlmayer**, dat. 1861, 35 x 31 cm. // 200,-

Aus dem „Wiener Künstler Album“, erschienen bei Reiffenstein & Rösch, Wien, 1861. - Mit zwei kleinen hinterlegten Randeinrissen.

Nr. 364 - Wimbachtal. „Das Wimbachtal bei Berchtesgaden“. Blick durch das Tal auf Gebirgs Panorama mit den Palfelhörnern. Aquarell von **Rudolph Brabandt**, sign., bezeichnet und dat. „1937“, 30 x 40 cm. // 450,-

Vollmer Bd. 1, S. 291. - Rudolph Brabandt wurde 1902 in Leipzig geboren. Er besuchte die Akademie für graphische Künste in Leipzig, war Mitglied des Schweizer Lithographenbundes und arbeitete für J.J. Weber, Orell-Füßli und Oscar Brandstetter. Er starb 1973 in Leipzig. - In duftigen hellen Grün- und Blautönen gestaltet. Alt montiert.

Nr. 365 REGENSBURG. „Prospect des äußern großen Hoffes v.dem Reichs Fürstl. Stifft S.Emeram in Regensburg, in welchem Theil die hohe Principal Commissarii gemein residiren“. Der Hof von St. Emmeram mit zahlreichen Gespannen. Kupferstich von **J.M. Steidlin** nach **F.B. Werner** bei **M. Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, um 18 x 29 cm. // 600,-

Nr. 366 REINHARTSHAUSEN/ bei Bobingen. - Forstkarte. „Betriebsverbände Schönfeld und Bergheim“. Umdruck von **J. Hoffmann**, „Corr. 1912“, 41 x 82 cm. // 120,-

„Schwaben Compl. No. X St. 299“. - Die Spezialkarte zeigt das Gebiet zwischen Burgwalden, Strassberg, Reinhartshausen und Döpshofen. - Rechts oben legende „Bestandsformen u. Altersklassen“. - Mehrfach gefaltet.

Nr. 367 RHEINFELS. Gesamtansicht über den Rhein, in der Ferne St. Goarshausen und Katzenelnbogen. Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, 1638, 10 x 14,5 cm. // 120,-

Nr. 368 - Gesamtansicht über den Rhein. Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, 1638, 10 x 14,5 cm. // 120,-

Nr. 369 ROCKLING. „Kanzelei Gut Kühlen... Besitz d. Herrn Lantz“. Blick auf das Gut, umgeben von Bäumen. Lithographie mit Tonplatte nach **Ad. Hornemann** bei **Ch. Fuchs**, Hamburg, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 240,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 520: erwähnt die z.T. „ausgezeichneten Lithographien“ Hornemanns. In reicher floraler Umrandung.

Nr. 370 RIGLASREUTH/bei Tirschenreuth. - Forstkarte. „Fortsamt Riglasreuth. Betriebsverband Riglasreuth Stand vom Jahre 1920“. Umdruck, um 1920, 48 x 65 cm. // 120,-

Die Spezialkarte zeigt das Gebiet zwischen Schurbach, Masch und Waldershof. Verso Probedruck. - Mit Fallspur.

Nr. 371 RODENBEK. „Adeliges Gut Annenhof... Besitz des Herrn v. Messmer-Saldern“. Blick über die Felder des Gutes mit dem Herrenhaus in der Bildmitte und den umliegenden Wirtschaftsgebäuden. Lithographie mit Tonplatte nach **Ad. Hornemann** bei **Ch. Fuchs**, Hamburg, um 1850, 17,5 x 26 cm. // 240,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 520: erwähnt die z.T. „ausgezeichneten Lithographien“ Hornemanns. In reicher floraler Umrandung.

Nr. 372 SANGERHAUSEN. „Die Kupferhütte bei Sangerhausen von der Abendseite“. Ansicht der Kupferhütte, im Vordergrund Getreidefeld, ein Reiter im Gespräch mit einem Jäger und ein junges Paar. Lithographie von **H. Mützel** bei **Giebelhausen**, dat. 1835, 18 x 28,5 cm. // 220,-



Nr. 380 - Stuttgart vom Eugensplatz aus - Altgouachierte Umrißradierung bei G. Ebner
- Seltene und detaillierte Darstellung



Nr. 377 - Spaichingen - Gesamtansicht - Lithographie von F. Schnorr - Selten

Nr. 373 SCHLEIZ. „Ansicht der Fürstlich Reussischen Residenz Stadt Schleitz von der Abendseite“. Gesamtansicht, im Vordergrund ländliche Szenerie. AltKol. Umrißradierung mit Aquatinta von **Johann Baptist Hössel** nach **Christian Friedrich Richter**, dat. 1810, 43,5 x 60,5 cm. // 2.800,-

Christian Friedrich Richter (1781-1854) war Stadtleutnant und Zeichenlehrer in Schleiz (Thieme-Becker). - Im unteren Rand mit Wappen und Widmung an den Erbprinzen Heinrich LXII. Reuss. - Außerhalb der Darstellung mit vier restaurierten Randeinrissen, der Rand oben mit geglätteter Faltspur. Verso gestempelt und mit Klebemarke. - **Die Ansicht in herrlichem AltKolorit.**

Nr. 374 SCHWÄBISCH-HALL. - **Geschlechterwappen.** „Schwäbischen Hall Erbare Geschlecht“. Serie von insges. 120 Wappen (davon zwei leere) der vornehmen Geschlechter von Schwäbisch Hall, auf zehn Blättern, jeweils vier Wappen in drei Reihen untereinander. Kupferstiche bei Rud.Joh. Helmer, Nürnberg, 1701, je 12 x 15 cm (Einfassungslinie der Blätter). // 380,-

Aus: J.A. Siebmacher, „Erneuert- und Vermehrtes Wappen-Buch“ usw.; die Blätter Nr. 254 bis 263. - Gerahmt zu je 5 Blättern in 2 Reihen untereinander.

Nr. 375 SCHWETZINGEN. „Plan des Grossherzoglichen Badischen Schloss-Gartens zu Schwetzingen“. Detaillierter Plan der Gartenanlagen von Schloß Schwetzingen. Lithographie von **J.M. Zeyher** bei Bühler, Mannheim, um 1840, 35 x 45 cm (mit geglätteten Faltspuren). // 220,-

Nr. 376 SIGMARINGEN. - **Forstkarte.** „Orientierungs-Karteder Gemeinde Waldungen der Stadt Sigmaringen“. Farblithographie bei **M. Liehner**, Sigmaringen, um 1870, 26,5 x 26,5 cm. // 240,-

Mit geglätteten Faltspuren. - Selten.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 388 - Blick in eine Bauernstube bei Tegernsee
- Kolorierte Lithographie nach C. Kaltenmoser



Nr. 386 - Junge Leute beim Kirchweih Tanz bei Tegernsee
- Altkolorierte Lithographie aus Lipowski

Nr. 377 SPAICHINGEN. „Spaichingen Oberamts Stadt“. Gesamtansicht von Südwesten. Lithographie von Franz Schnorr, um 1835, 25 x 38 cm. // 1.200,-

Schefold 7623. - Eine von vier bekannten Ansichten von Spaichingen bei Schefold. - Im Hintergrund rechts der Dreifaltigkeitsberg, vorne ein Bauernpaar. - Mit geglätteten Falts Spuren. - **Selten und gesucht.**

Nr. 378 SPANGENBERG.

Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, um 1680, 9,5 x 14,5 cm. // 120,-

Nr. 379 ST. GOARSHAUSEN.

Gesamtansicht mit Burgruine Katz. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 130,-

Nr. 380 STUTTGART. „Ansicht der Haupt und ersten Residenz-Stadt Stuttgart von der Morgen Seite“. Gesamtansicht vom Eugensplatzes aus, links wandeln zwei junge Frauen mit Sonnenschirm. Altgouachierte Umrißradierung bei G. Ebner, Stuttgart, um 1815, 44,5 x 56 cm. // 3.200,-

Schefold 7846. - Alt bis zur Darstellung beschnitten und kaschiert. Insgesamt gleichmäßig leicht gebräunt, rechts mit Lichtrand. - **Seltene und detaillierte Darstellung in schönem Altkolorit.**

Nr. 381 - Rotenberg. „Der Rothe Berg“. Blick Burg Wirtemberg das Stammschloß des Landes Württemberg. Aquarell von M. Wiedemann, bez., um 1895, 14 x 19 cm. // 190,-

Alt montiert und aus einem Skizzenbuch von M. Wiedemann.

Nr. 382 - - „Stammschloß Württemberg. Rothenberg. 1400“. Das Stammschloß Württemberg wie es um 1400 aussah. Aquarell von M. Wiedemann, bez., um 1895, 14 x 19 cm. // 180,-

Alt montiert und aus einem Skizzenbuch von M. Wiedemann.



Nr. 393 - Schloßgarten zu Thurnau
- Lithographie von C.A. Lebschée, dat. 1851

Nr. 383 SÜDBAYERN. - Karte. „Ideale Übersicht von Südost Bayern zur Eiszeit“. Farblithographie von F. Stark, dat. 1873, 47 x 67 cm. // 80,-

Aus: „Zeitschrift des deutschen Alpenvereines Jahrgang 1873 Band IV“. - Landkarte des Gebiets von Innsbruck bis Salzburg und von München bis Tittmoning. - Mit geglätteten Falts Spuren, vor allem an den Rändern leicht stockfleckig.

Nr. 384 TAWERN/bei Trier. „Abriß der am Saar-Strom beym dorff Taverne unweit Trier ... am 11. Augusty Siegreich erhaltenen Schlacht 1675“. Schlachtenplan mit Einzeichnung der Truppen, im Hintergrund Ansicht von Tawern, im Vordergrund die Saar mit dem Dorf Konz und der Konzer Brücke. Mit Erklärungen a - g. Kupferstich von Merian aus „Theatrum Europaeum“, 1682, 23 x 34 cm (Fauser 13804). // 170,-

Nr. 385 TEGERNSEE. - Tracht. Sennerin vom Tegernsee mit Schaff an einem Brunnen. Altkolorierte Lithographie von Lorenz Quaglio, um 1820, 25,5 x 20,5 cm. // 700,-

Winkler 642, 45. - Aus dem 2. Heft der „Studien nach der Natur“. - Mit Lichtrand, rechts oben im Eck Sammlerstempel.

Nr. 386 - - „Kirchweih-Tanz in der Umgegend von Tegernsee“. Junge Leute in Tracht auf dem Tanzboden, im Hintergrund die Musikanten. Altkolorierte Lithographie aus F.J. Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 22 x 26,5 cm. // 900,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und auf braunen Karton montiert.

Nr. 387 - - „Sennerinnen von der Kreuz Alpe“. Zwei Mädchen in Tracht vor ihrer Almhütte, die Linke sitzend beim Buttern. Altkolorierte Lithographie aus F.J. Lipowski bei Hermann, um 1830, 25 x 20 cm. // 950,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, „Sammlung Bayerischer National-Costume“. - Variante zu voriger Nummer. - Sehr feines Altkolorit.



Nr. 396 - Die Felsen von Pallien bei Trier - Sehr seltene Lithographie von J.A. Ramboux



Nr. 389 - Thannhausen bei Günzburg - Lithographie von A. Schleich

Nr. 389 **THANNHAUSEN/bei Günzburg.** Gesamtansicht mit Hügelkette im Hintergrund, vorne Heuernte. Lithographie auf China von **Anton Schleich** nach J. Zimmermann bei Zach, um 1840, 28 x 43,5 cm. // 1.400,-

Vgl. Schefold 48851. - Schefold kennt nur ein ähnliches Blatt, ebenfalls von Schleich lithographiert, jedoch stammt die Vorzeichnung von N. Lechner. - In den Rändern etwas fleckig, die Darstellung sauber und frisch.

Nr. 390 **THARANDT.** Blick über den Weiher auf Ruine und Kirche, davor Angler. Kupferstich von Johann Adolph Darnstedt nach **Johann Christian Klengel**, um 1840, 13 x 18,5 cm. // 160,-

Nr. 391 **THÜRINGEN.** - Karte. „Terrarum Thuringicarum Tractus“. AltKol. Kupferstich von **T.C. Lotter**, um 1750, 48,5 x 57,5 cm. // 240,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte mit zwei kolorierten Kartuschen in den unteren Ecken.

Nr. 392 **THURNAU.** „Schloss Thurnau. Der Obere Hof. II. 1851“. Blick in den Schloßhof. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, dat. 1851, 16 x 22 cm. // 380,-

Huber 86, 7. - Aus: „Album Thurnau“. - Mit abgeschrägten Ecken und mit gedruckter Umrahmung. - Am rechten Rand hinterlegter Einriß und drei kleine Löchlein, minimal knitterig. - Selten.

Nr. 388 - - Blick in eine Bauernstube mit Kachelofen, am Tisch Bauern in Tegernseer Tracht beim Kartenspiel, vorne eine Mutter neben ihrem Kind, dieses mit Katze und Spielzeug. Kol. Lithographie von R. Leiter nach **Caspar Kaltenmoser**, München, dat. 1833, 28 x 37 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XIX, S. 485/86. - Der Genremaler Kaspar Kaltenmoser wurde 1806 in Horb am Neckar geboren. Er erlernte bei Schott und Riemroth in Schweinfurt das Lithographieren. Ab 1830 studierte er an der Münchner Akademie bei Heinrich von Heß. Er wanderte durch das bayerische, österreichische und Schweizer Alpenland, studierte auch in Italien. „Die häuslichen Verrichtungen und Vergnügungen der Landleute und das gemütliche Zusammenleben in den Bauernstuben boten ihm willkommene Motive“. - Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 3396; Kunstvereinsblatt für 1833. - Um die Einfassungslinie schmaler Rand. Hübsches, eiweißgehöhotes Kolorit. Gerahmt.

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 399 - Weimar - Gesamtansicht aus der Ferne - Aquatinta von E. Lobe

THURNAU.

Nr. 393 - „Schlossgarten zu Thurnau. 1851“. Blick in den Schloßgarten mit Gärtner und zwei Spaziergängern mit Hund. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, dat. 1851, 16 x 22 cm. // 380,-

Huber 86, 14. - Aus: „Album Thurnau“. - Mit abgeschrägten Ecken und mit gedruckter Umrahmung. - Selten.

Nr. 394 - „Schloss Thurnau. Der Obere Hof, III, die Kemnate mit dem Erker. 1855“. Blick in den Schloßhof mit zwei Männern und zwei Hunden. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, dat. 1855, 21 x 13 cm. // 380,-

Huber 86, 8. - Aus: „Album Thurnau“. - Mit abgeschrägten Ecken und mit gedruckter Umrahmung. - Selten und gut erhalten.

Nr. 395 - „Eingang in den Schloßgarten, durch die Linden-Allee, gepflanzt 1706. 1855“. Blick die Allee entlang mit figürlicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, dat. 1855, 16 x 22 cm. // 380,-

Huber 86, 12. - Aus: „Album Thurnau“. - Mit abgeschrägten Ecken und mit gedruckter Umrahmung. - Selten und gut erhalten.



Nr. 398 - Waldorf - Gesamtansicht des Ortes - Lithographie von Schwenk bei B. Levi

Nr. 396 TRIER. - Pallien. „Ansicht des Moselthales unterhalb Trier; im Vordergrund die Felsen von Pallien“. Blick von einem erhöhten Standpunkt, rechts die Felsen von Pallien, in der Bildmitte die Mosel und im Vordergrund ein Hirte mit seiner Herde, und die Dorfbewohner auf dem Weg in die Kirche. Lithographie von **Johann Anton Ramboux** bei Selb, um 1825, 33,5 x 44,5 cm. // 3.600,-

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 588f. - Eines der beiden Hauptblätter aus der berühmten Folge „Malerische Ansichten der merkwürdigsten Alterthümer und vorzüglicher Naturanlagen im Moselthale bey Trier“. Obwohl die Folge insgesamt in acht Heften mit je 4 Blättern erscheinen sollte, wurde sie wegen Mangels an Interesse nach dem vierten Heft eingestellt. Da die vier Hefte nicht einmal in öffentlichen Sammlungen komplett vorliegen, gehören sie heute zu den großen Raritäten, die die deutsche Romantik auf dem Gebiet der Graphik hervorgebracht hat. Dieses Blatt gehört zu den schönsten romantischen Ansichten einer landschaftlichen Situation. - Johann Anton Ramboux ist „eines der stärksten, noch wenig erkannten Talente der Nazarenergeneration“ (Thieme-Becker). - **Die äusserts seltene Darstellung in guter Erhaltung.**

Nr. 397 WAGINGER SEE. - Karte. „Der Waginger See“ mit seiner Umgebung. Kupferstich von C. Schleich aus **Adrian von Riedl, Stromatlas**, um 1830, 22,5 x 35 cm. // 350,-

Vgl. Lentner 4128: „Selten“. - Aus der von Johann Georg Löffler in München herausgegebenen Auflage. - Rechts oben mit altem, kaum noch sichtbarem hs. Vermerk.

Nr. 398 WALDDORF/bei Walddorfhäslach. „Walddorf“. Gesamtansicht des Ortes mit Staffage im Vordergrund. Lithographie von Schwenk bei B. Levi, Stuttgart, um 1830, 17,5 x 25,5 cm. // 420,-

Walldorf ist ein Ortsteil der Gemeinde Walddorfhäslach nördlich der Kreisstadt Reutlingen. - Schönes und fein ausgeführtes Blatt. - Vorwiegend der rechte Randbereich berieben.



Nr. 408 - Wuppertal - Detaillierter Plan von Elberfeld - Lithographie von M. Lambris

Nr. 399 **WEIMAR**. „Weimar von der Südwestseite“. Gesamtansicht aus der Ferne. Aquatinta in Braun nach und bei **Eduard Lobe**, um 1830, 21,5 x 34 cm. // 1.100,-

Eduard Lobe (1779-1873) war Maler, Zeichner und Kunsthändler. Er betrieb seine Kunsthandlung im Schiller Haus in Weimar. - Seltene Ansicht in guter Erhaltung.

Nr. 400 **WENDELSTEIN**. - **Trachten**. „Ein Hirt von der Reindlach-Alpe am Wendelstein 1812“. Der sitzende Hirte mit Stock und Pfeife, links die Herde, im Hintergrund die Alm und der Wendelstein. Kreidelithographie von **Lorenz Quaglio**, 1812, 26 x 21 cm. // 350,-

Maillinger I, 2984; Winkler 642, 31. - **Inkunabel der Lithographie**. - Nur minimal fleckig.

Nr. 401 **WIEDA/bei Walkenried**. - **Forstkarte**. „Betriebscharte vom Forstrevier Wieda“. Lithographie von **A. Wehrt** nach A. Hieronymi, Braunschweig, um 1870, 54,5 x 44 cm. // 240,-

Mit geglättetem und hinterlegtem Mittelbug.

Nr. 402 **WIESBADEN**. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Meissners Schatzkästlein**, 1626, 10 x 14,5 cm. // 180,-

Nr. 403 - „Nassau“. Innenansicht des Kursaals von Wiesbaden mit zahlreichen Personen, umgeben von weiteren Ansichten aus Nassau sowie Trachtendarstellungen. AltKol. Lithographie von **L.v. Hohbach** aus ‚Malerische Länderschau‘, Kempten, Dannheimer, um 1836, 32 x 37,5 cm. // 480,-

Über dem Mittelbild die heilende Badnympe. Mit allegorischen Darstellungen des Wein- und Obstbaus, des Bergbaus, der Landwirtschaft und Industrie. Mit Ansichten von Schloß Biberich, dem Kurplatz in Wiesbaden, Ellfeld, Braubach, Rüdesheim, Langenschwalbach, Nassau und Bad Ems. Mit Trachtenfiguren eines Winzers, einer Fischerin im Boot, eines Fischers und eines Fremdenführers. Unten mittig das Wappen von Nassau. - Geglättete Bugfalte. Mittelbild, Trachtenfiguren und Wappen in feinem AltKolorit. Gerahmt.

Nr. 404 **WIESENTFELS**. „Schloss Wiesentfels von der Süd-Ost-Seite II. 1855“. Blick auf die Felsenburg, darunter Dörfer. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, dat. 1855, 29,5 x 22 cm. // 380,-

Huber 86, 27. - Aus: „Album Thurnau“. - Mit abgeschragten Ecken und mit gedruckter Umrahmung. - Leicht stockfleckig. - Selten.

Nr. 405 **WILDBAD**. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Stahlstich von Wagner bei Kneller, um 1850, 16 x 21 cm (außerhalb der Darstellung minimal fleckig). // 180,-

Nr. 406 **WÜRTEMBERG**. - **Klima und Krankheiten**. „Athmosphaerion. Carte de la temperature dans le Wurtemberg (Stuttgart 48.30 Lat. Nord.) dans les années 1800 jusqu à 1825“. Rundes Diagramm mit Angaben zur Lufttemperatur in der Atmosphäre und den damit zusammenhängenden Krankheiten. AltKol. Lithographie, Leipzig, 1862, 33 cm (Durchmesser). // 180,-

Aus: Nittinger „Grundriß des kosmo-dynamischen Systems zur Reform des mechanisch-dynamischen, i. e. der Allöopathie“. - Der in Stuttgart praktizierende Mediziner und Badearzt Carl Georg Gottlob Nittinger (1807-1874) war erklärter Impfgegner und veröffentlichte polemische Artikel und Schriften. Dieses kuriose Schaubild soll den Zusammenhang zwischen abkühlenden Luftmassen und Seuchen im Raum Stuttgart erklären. - Zwei Knickfalten.



Nr. 410 - Werbeplakat für die Zugspitzregion - Farblithographie

Nr. 407 **WÜRZBURG**. Grundrißplan von Würzburg mit kleiner Kartusche und Erklärungen 1-44. Kupferstich bei Stockdale, dat. 1800, 18 x 24 cm. // 110,-

Nr. 408 **WUPPERTAL**. - **Elberfeld**. „Die Stadt Elberfeld.“ Gesamtansicht aus der Vogelschau. Lithographie von **M. Lambris** bei Welsch, Düsseldorf, um 1830, 32 x 40,5 cm. // 1.200,-

Sehr detaillierter Plan, darunter mit Erklärungen und Wappenkartuschen oben rechts und links. - Mit geglätteten Faltsuren, sonst gut erhalten.

Nr. 409 **ZEDLITZ/bei Breslau**. „Zedlitz“. Blick über eine Flußbiegung auf ein größeres Anwesen. Links Bauern bei der Heuernte, in der Mitte Spaziergänger, auf dem Fluß ein Lastkahn unter Segel und rechts im Vordergrund sitzt ein Zeichner. AltKol. Radierung von **F.A. Tittel**, in der Platte sign. „OLTittel“, um 1840, 16 x 23,5 cm. // 300,-

Unter dem abgebildeten Künstler der zusätzliche Vermerk „H. Tittel a. Breslau“. Unter dem Titel mit dem hs. Zusatz „bey Breslau“. - Friedrich August Tittel (1782-1836) studierte bei Prof. A. Zingg in Dresden. Ab 1809 lebte er dauerhaft in Kowary (Schmiedeberg im Riesengebirge), wo er um 1820 heiratete und einen Verlag gründete. Seine beiden noch minderjährigen Söhne übernahmen nach seinem Tod den Verlag, allerdings unter der Vormundschaft seines ehemaligen Schülers E.V. Knippel (1811-1900). - Möglicherweise stammt dieses Blatt von einem der Söhne („Tittel ju“). - Einheitlich etwas gebräunt, verso mit Resten einer Montage.

Nr. 410 **ZUGSPITZE**. „The Zugspitze“. Panorama von Garmisch-Partenkirchen, dem Eibsee und der Zuspitze auf einem englischsprachigen Werbeplakat. Farblithographie auf blauem Grund, um 1920, 65 x 55 cm (Panorama), Gesamtgröße 100 x 63 cm. // 550,-

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Seltene Ansichten von Bern, Florenz, Gmunden, Innsbruck, Krems, Loreto, Meran, Prag und Salamanca. Außerdem Landkarten von Asien, Frankreich, Großbritannien, Kärnten, Russland, Schweden, Südostasien und Vorderasien.



Nr. 418 - Bachtshyssaraj - Gesamtansicht der ehemaligen Hauptstadt der Krim - Lithographie



Nr. 416 - Gesamtkarte von Asien - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 426 - Domodossola - Aquatinta in Braun von L. Hess



Nr. 429 - Gesamtkarte von Frankreich umgeben von einer Bordüre mit Erklärungen und Plänen - Altkolorierter Kupferstich bei T.C. Lotter

Nr. 411 AFRIKA. - Tracht. „Africa“. Weibliche Allegorie für Afrika in traditioneller Kleidung mit geflochtener Kopfbedeckung, Granatapfel und Bambusstock. Altkol. Lithographie bei der Kurtzschen Kunsthandlung, Reutlingen, um 1840, 32 x 23 cm. // 240,-
Vor allem die rechte, untere Ecke fleckig.

Nr. 412 ALUPKA/Krim. „Aloupka“. Blick von einer Anhöhe auf das Schloß Woronzow, dahinter das Meer, vorne zwei galoppierende Reiter. Lithographie mit Tonplatte nach F. Gross bei A. Braun, Odessa, um 1850, 20 x 31 cm. // 450,-

Die Inschrift in Russisch und Deutsch. - Alupka gehörte 1783 dem Fürsten Potjomkin. 1945 wohnte Winston Churchill im Schloß Woronzow (erbaut 1828-1846 von Fürst Michail Woronzow). - Alt aufgezogen. Im Himmel beriebene Stelle (unauffällig).

Nr. 413 AMSTERDAM. „La Città d'Amsterdam“. Gesamtansicht von der Nordsee aus mit zahlreichen Segelschiffen im Vordergrund. Kupferstich, um 1740, 15 x 20 cm. // 180,-
Oben mit schmalen Rändchen, mit geglätteten Faltsuren, kräftiger Druck.

Nr. 414 ANTWERPEN. Grundrißplan mit Umgebung, links und rechts Legende. Altkol. Kupferstich von Bodenehr, um 1720, 15 x 24 cm. // 140,-
Im Passepartoutausschnitt gebräunt, verso umlaufend Papierklebestreifen von alter Montage.

Nr. 415 ARTOIS. - Karte. „Carte d'Artois, et des Environs; ou l'on voit le Ressort du Conseil provincial d'Artois“ Altkol. Kupferstich von G. Delisle, dat. 1704, 49 x 61 cm. // 90,-
Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet von der belgischen Grenze bis zum Baie de la Somme. Die Städte sind rot hervorgehoben. - Mit schöner, figürlicher Kartusche oben rechts.



Nr. 422 - Bern - Gesamtansicht von einer Anhöhe aus - Altkolorierte Lithographie - Dekorative Ansicht



Nr. 428 - Florenz - Gesamtansicht - Altkolorierte Holzschnitt aus Schedel

Nr. 416 ASIEN. - Karte. „Asia cum Omnibus Imperiis Provinciis, Statibus et Insulis“. Gesamtkarte. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter** bei Probst, Augsburg, um 1800, 49 x 58 cm. // 300,-

Mit zwei figürlichen Kartuschen (mit exotischen Tieren) und Flächenkolorit. - Etwas flacher Abdruck, Bug oben und unten alt hinterlegt.

Nr. 417 - Südostasien. - Karte. „Indiae orientalis nova descriptio“. Altkol. Kupferstich von **Janssonius**, um 1645, 39 x 50 cm. // 1.100,-

Die Karte umfasst das Gebiet zwischen Vietnam, Teilen von China, den Philippinen, Indonesien und den südostasiatischen Inseln mit Borneo, Java, Celebes usw. **Eine der ersten Karten, die die Entdeckungen Duyfkens auf seiner Reise 1606 in Neu Guinea zeigen.** - Mit drei Kartuschen (diese nachkoloriert) und deutschem Text auf der Rückseite. Sauber und gut erhalten. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 4.**

Nr. 418 BACHTSCHYSSARAJ/Krim. „Bagdchi-Sarai, Vue prise vis a-vis du Palais du Khan“. Gesamtansicht. Blick von oben auf den Palast des Tataren-Khans und die **ehemalige Hauptstadt der Krim**, vorne Staffage. Lithographie mit Tonplatte nach **F. Gross** bei **A. Braun**, Odessa, um 1850, 23 x 35 cm. // 550,-

Die Inschrift in Russisch und Deutsch. - Alt aufgezogen.

Nr. 419 BAD ISCHL. „Ischl gegen Norden“. Gesamtansicht aus der Ferne im Vordergrund junge Frau im Park. Lithographie auf China von „J. St.“ nach **G. Pezolt** bei Oberer, 1838, 10,5 x 16,5 cm. - Nebehay-Wagner 499, Heft 10, Nr. 3. // 160,-

Nr. 420 - „Die Promenade von Ischl“, mit lebhafter Staffage. Lithographie von **J. Gerstmeyer** bei Joh. Höfelich, um 1840, 15 x 22 cm. // 280,-

Nebehay-Wagner 451, VI, 9. - Aus der Folge: „Malerische Ansichten von Oesterreich“ von Ludwig Theodor Neumann. - In den Rändern etwas stockfleckig.

Nr. 421 - „Der Schmalnauer Garten bei Ischl“, mit lebhafter Staffage. Im Hintergrund kleine Pavillons. Lithographie auf China von **J.f Gerstmeyer** bei Joh. Höfelich, um 1840, 15 x 22 cm. // 250,-

Nebehay-Wagner 451, VI, 10. - Aus der Folge: „Malerische Ansichten von Oesterreich“ von Ludwig Theodor Neumann. - Der Auflagekarton stockfleckig.

Nr. 422 BERN. Gesamtansicht von einer Anhöhe über die Aare auf die Stadt, rechts die steinerne Bogenbrücke. Altkol. Lithographie, um 1840, 37,5 x 56,5 cm. // 1.800,-

Die seltene und sehr dekorative Ansicht alt auf getuschelte Einfassungslinie geschnitten und auf Büttenpapier montiert.

Nr. 423 BRETAGNE. - Karte. „Tabula Ducatus Britanniae Gallis le Gouvernemt General de Bretagne“. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 7,5 x 11 cm. // 220,-

Flächenkolorierte Karte der gesamten Bretagne mit großer Titeltartsche und Wappen links unten und Grundrissplan von Brest links oben. - Sehr gut erhalten.

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 432 - Griechin in traditioneller Kleidung
- Altkolorierte Kreidelithographie
von H. Grevedon



Nr. 431 - Gmunden - Rathausplatz mit lebhaftem Treiben - Altkolorierter Kupferstich von Ziegler



Nr. 438 - Karte von Kärnten mit zwei weiteren Karten
- Altkolorierter Kupferstich bei A. Ortelius



Nr. 430 - Genua - Karte der Region, darunter Gesamtansicht
- Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter

Nr. 424 CHAMONIX. Ansicht aus der Ferne, im Hintergrund der Mont Blanc. Aquatinta nach J. du Bois, um 1850, 13 x 17 cm. // 75,-

Nr. 425 CHAMPAGNE. - Karte. „Tabula Geographica Campaniae specialis in suas sic dictas Electiones accurate distincta edita“. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1710, 57 x 48 cm. // 200,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Champagne. Mit figürlicher Kartusche rechts oben und zwei Gesamtansichten von Reims und Troyes links oben.

Nr. 426 DOMODOSSOLA. „Bey Ugogna im Eschenthal“. Blick auf das Dorf am See mit Fischerbooten im Vordergrund. Aquatinta in Braun von Ludwig Hess, in der Platte sign., um 1800, 13,5 x 18,5 cm. // 240,-

Das Val d'Ossola ist das obere Tal des Toce (deutsch Tosal) in der norditalienischen Region Piemont.

Nr. 427 ENGLAND. „The May-Pole“. Zahlreiche Personen in gotischer Kleidung tanzen um einen Maibaum umgeben von Zuschauern, im Mittelgrund kämpfen Ritter und ein Drachen, im Hintergrund Festzelte, eine gotische Kirche und ein Palast im Tudor-Stil. Stahlstich von Couson nach Nash, um 1860, 25,5 x 20,5 cm. - Lebhaftige Darstellung. // 45,-

Nr. 428 FLORENZ. „Florenzia“. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus. Altkol. Holzschnitt aus Schedel, „Weltchronik“, 1493, 24,5 x 49,5 cm. // 1.200,-

Fausser 3923. - Aus der lateinischen Ausgabe und auf der vollen Doppelseite. Im Bugbereich professionell restauriert. Sehr schönes Altkolorit.

Nr. 429 FRANKREICH. - Karte. „Le Royaume de France et les Conquetes de Louis le Grand“. Altkol. Kupferstich von Steinberger bei Tobias Conrad Lotter, um 1740, 46,5 x 57 cm. // 400,-

Gesamtkarte umgeben von einer Bordüre mit 19 Befestigungsplänen mit Erklärungen der Städte die durch Ludwig IV. erobert wurden. U. a. dargestellt sind: Saarlouis, Perpignan, Barcelona, Algier, St. Jacques, Cadix, Nancy, Hagenau, Philippsburg, Mons, Homburg/Saar, Breisach, Kehl und Barcelona. Die Titeltartusche oben in der Mitte eingerahmt von zwei Porträts im Profil „Ludovicus Delphinus“ und „Ludovicus Magnus“. - Vor allem die Bordüre im Druck etwas flau, die Ränder leicht fleckig und gebräunt.

Nr. 430 GENUA. „Lo Stato della Repubblica di Genova“. Karte der Republik, darunter große Gesamtansicht vom Meer aus (13 x 56 cm). Altkol. Kupferstich von T.C. Lotter, um 1740, 49 x 56 cm. // 900,-



Nr. 436 - "Panorama von Innsbruck" - Vier kolorierte Lithographien nach Friedrich Rehberg

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Küste zwischen Ventimiglia und La Spezia. Mit prächtiger Titelkartusche, kleinem Stadtplan in gestochener Umrandung und gestochenen Erklärungen. - Die Karte in schönem Altkolorit und guter Erhaltung.

Nr. 431 GMUNDEN. „Ansicht des Stadt-Platzes zu Gemünd, des Traun-Sees und der Gebirge“. Blick auf den Rathausplatz und das Rathaus mit lebhaftem Treiben. AltKol. Kupferstich von Ziegler nach Runk, um 1780, 27 x 41 cm. // 1.200,-

In der Art eines Guckkastenblattes gestaltet. - Der See und die Fenster der Gebäude ausgeschnitten und dünnem Papier hinterlegt. Die Bildunterschrift alt mit grüner Kreide bemalt. Insgesamt etwas gebräunt.

Nr. 432 GRIECHENLAND. - Trachten. Hüftbild einer Griechin in traditioneller Kleidung mit Kopfschmuck. AltKol. Kreidelithographie von Henry Grevedon, um 1830, 31 x 28 cm. // 180,-

Von Henry Grevedon (1776-1860) in der Platte signiert. - Durchgehend leicht gebräunt, die Ränder verso mit alten Montageresten.

Nr. 433 GRINDELWALD. „Grindelwald“. Hübsche Ansicht mit einem Bauernhof im Vordergrund. Lithographie mit 2 Tonplatten gedruckt von Albert bei J. Hesse, Berlin, um 1860, 11,5 x 18 cm. // 80,-

Nr. 434 GROSSBRITANNIEN. - Karte. „La Grande Bretagne ou les Royaumes D'Angleterre et D'Ecosse comme aussi le Royaume D'Irlande“. AltKol. Kupferstich von M.A. Lotter bei T.C. Lotter, um 1760, 49 x 58 cm. // 300,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Großbritannien mit Irland. Mit figürlicher Kartusche oben rechts, in der linken Ecke die Wappen von England, Wales und Schottland. - Vor allem in den Rändern etwas angestaubt.

Nr. 435 HYDRA. Gesamtansicht der Stadt und Insel. Radierung, monogr. „C.A.“, um 1860, 10,5 x 17 cm (mit Lichtrand). // 75,-

Nr. 436 INNSBRUCK. „Das Panorama von Innsbruck“. Vier Gesamtansichten. Vier kolorierte Lithographien nach Friedrich Rehberg, lithographiert von F. Rehberg und F. Schweighofer, gedruckt im Lithogr. Institut in Wien, um 1826, je ca. 35 x 62 cm. // 4.250,-

Nebenhay-Wagner 534. - Das Panorama besteht aus folgenden Ansichten: 1. „Der Berg Isel“ (bei uns im Druck als Nr. 1 bezeichnet, 35 x 62 cm); mit schönem Blick in die Maria-Theresie-Straße; 2. „Das Oberinntal“ (35 x 52 cm); Blick von einer Balustrade auf Brücke und über den Inn hinweg auf Berge; 3. „Ansichten gegen Amras“ (35 x 30 cm); 4. „Das Unterinntal“ (35 x 51 cm). - Hier ohne „Das Panorama von Innsbruck. Die Höttinger Alpen“ und die Landkarte. - Die breitrandigen Ansichten z.T. gering fleckig. Kräftiges, farbriches Kolorit.

Nr. 437 ISLESBERG. „Das Clorielt am Iselberge“. Blick auf die Gloriette, ein Pavillon, mit lebhafter figürlicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte, um 1860, 30,5 x 21,5 cm. // 180,-

Der Iselsberg - auch Iselsbergpass genannt - ist ein Gebirgspass in Österreich, über dessen Passhöhe die Großglockner Straße führt. - Mit Clorielt ist eine „Gloriette“ gemeint, ein offener Gartenpavillon.

Nr. 438 KÄRNTEN. - Karte. „Carinthiae Dvcatus, et Goritiae Palatinatus, Wolf lazio“. Karte von Kärnten mit der Drau in der Bildmitte, im Süden das Fürstentum Görz. AltKol. Kupferstich nach W. Lazius bei A. Ortelius, um 1575, 33 x 24 cm. // 500,-

Van den Broecke 143. - Daneben Karte der Halbinsel Istrien, und darunter eine Karte der dalmatinischen Küste mit Zadar und Sibenik (je 15 x 23,5 cm). Insgesamt 3 Karten auf einem Blatt (Darstellungsgröße 23 x 48 cm). - Aus einer Deutschen Ausgabe.

Nr. 439 KAMPEN. „Jcon civitatis Campensis, cuius situs, Jsulam fluuium, eleganti venustate decorat“. Gesamtansicht über die Jsul mit Schiffen, im Vordergrund eine Kutsche mit Kostümfiguren. AltKol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1581, 33 x 49 cm. // 350,-

Fauser 6370. - Sauber erhalten.

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Nr. 440 KANADA. - Karte. „Isle Royale“. Grenzkol. Kupferstich von R.de Vaugondy, 1748, 16 x 19,5 cm. // 90,-

Nr. 441 KOREIS/Krim. „Koureis“. Blick auf die Besitztümer der Fürstin Golizyn, rechts das Meer, vorne Bauernfuhrwerk. Lithographie mit Tonplatte nach F. Gross bei A. Braun, Odessa, um 1850, 23 x 34,5 cm. // 400,-

Die Inschrift in Russisch und Deutsch. - Vor der Verstaatlichung war Fürst Jussupow bis 1919 letzter Besitzer des Schlosses. - Alt aufgezogen.

Nr. 442 KORFU. Gesamtansicht aus der Vogelschau, daneben Befestigungsplan. Radierung von Valegio, um 1600, 8,5 x 13 cm. // 160,-

Nr. 443 - „Ansicht der Stadt Corfu und dessen Haven“. Gesamtansicht mit dem Hafen. Kupferstich, um 1830, 12,5 x 19,5 cm. // 85,-

Hübsche Ansicht, mit geglätteten Faltsuren, wenig gebräunt.

Nr. 444 KOSTANJICA/Kroatien. „Castanowiz Croatiae Propugnaculum“. Gesamtansicht über die Una. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, dat. 1617, 31 x 43,5 cm (Fauser 6945). // 350,-

Nr. 445 KREMS. „Vue de la Place d'Execice ou Place d'Armes devant la Caserne du Regiment d'Infanterie de S.A.I. l'Archiduc Charles à Krems, et du Monument ... du General Schmidt“. Park mit zahlreichen Personen, u.a. eine Gruppe Turner und Stelzengeher, in der Ferne die Donau mit **Stift Göttweig**. Altkol. Umrißradierung von H. Reinhold nach Fr. Le Febure, dat. 1819, 27,5 x 43 cm. // 1.250,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 131/32. - Heinrich Reinhold, Landschaftsmaler und Kupferstecher, geboren 1788 in Gera, starb schon 1825 in Rom. Er arbeitete nur bis 1819 als Kupferstecher. Seit 1816 wandte er sich mehr und mehr der Olmalerei zu und wurde unter dem Einfluß von Erhard, Koch und Schnorr zu einem bedeutenden Maler der Deutsch-Römer. - Sehr feine und besonders reizend staffagierte Ansicht. - Auf Einfassungslinie geschnitten, montiert und alt beschriftet. Im Himmel gering stockfleckig. Alt gerahmt.

Nr. 446 LAUSANNE. „Vue de Lausanne“. Gesamtansicht von Nordosten mit Staffage im Vordergrund, dahinter der See. Altkol. Aquatinta von Hürlimann nach Steinlin bei Jeanneret & Baumann, um 1830, 11 x 16 cm. // 120,-

Verso Reste einer unschönen Montage.

Nr. 447 LOMMIS/Kt. Thurgau. „Das Schloß Lommis“, im Vordergrund Reiter. Kupferstich bei J. Wolff, um 1720, 17 x 29 cm. // 180,-

Unter dem Titel: „Dem Herren Praelaten von Fischingen zuständig... Es ligt auch in Thurgaw 2. Stund vin Wyl, die gegne herum wird genandt dass Lommiserthl“. - Schloss Lommis, auf anderen Ansichten auch Schloss Spiegelberg, wurde 1853 abgerissen.



Nr. 445 - Krems - Lebhaftige Parkszenerie, in der Ferne Stift Göttweig
- Altkolorierte Umrißradierung von H. Reinhold



Nr. 448 - Loreto - Prächtiger Kupferstich von M.A. Rupprecht von zwei Platten gedruckt



Nr. 450 - Schloß Tirol bei Meran - Lithographie von F.X. Schweighofer



Nr. 452 - Mexikanische Gutsherren in Tracht - Altkolorierte Lithographie von E. Lassalle



Nr. 453 - Mexikanische Viehzüchter in Tracht - Altkolorierte Lithographie nach C. Nebel, dat. 1834

Nr. 448 LORETO. „Loretto“. Prächtige Gesamtansicht, im unteren Rand Erklärungen 1 - 17. Kupferstich von 2 Platten von **M.A. Rupprecht** bei Haffner, um 1760, 24 x 64 cm. // 950,-

Oben rechts mit Wappen. - Gleichmäßiger Druck, breitrandig. - Auf Wunsch mit Rahmen (kostenlos gegen Abholung).

Nr. 449 LÜTZELSTEIN. Die Feste Lützelstein in La petite Pierre. Aquarell von M. Wiedemann, bez., um 1895, 10 x 19,5 cm. // 160,-

Alt montiert und aus einem Skizzenbuch vom M. Wiedemann.

Nr. 450 MERAN. - Tirol. „Schloss Tyrol bey Meran“. Blick auf das Schloß auf steilem Fels, links das Etschtal, im Vordergrund rastende Wanderer. Lithographie von und nach **Franz Xaver Schweighofer**, um 1825, 24,5 x 36 cm. // 850,-

Schwarz/Hermann-Fichtenau S. 176, 4,1; vgl. Winkler 806. - Aus einer Ansichtenfolge.

Nr. 451 METHONI/Peloponnes. Gesamtansicht (16,5 x 49 cm), darüber Gesamtansicht von **Sibenik und Porec** (je 16 x 23 cm). Insgesamt drei Ansichten auf einem Blatt. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1577, 34 x 49 cm. // 350,-

Im Bug mit Wurmlöchern, etwas schief gedruckt.

Nr. 452 MEXIKO. - Tracht. „El Hacendero y su Mayordomo“. Der Gutsherr und seine Frau, in prächtiger Kleidung zu Pferde, treffen auf einen Landarbeiter mit Pferd. Altkol. Lithographie von **Emile Lassalle** nach Carl Nebel, um 1836, 27 x 42,5 cm. // 450,-

Lipperheide Md 14. - Aus dem 1836 von Carl Nebel herausgegebenem Werk: „Voyage pittoresque et archeologique dans la partie la plus interessante du Mexique“. - Sehr detaillierte Darstellung in kräftigem Altkolorit.

Nr. 453 - - „Rancheros“. Vier Viehzüchter in traditioneller Kleidung. Altkol. Lithographie von **Thierry frères** nach Carl Nebel, dat. 1834, 27 x 42,5 cm. // 400,-

Lipperheide Md 14. - Aus dem 1836 von Carl Nebel herausgegebenem Werk: „Voyage pittoresque et archeologique dans la partie la plus interessante du Mexique“. - Dekorative Darstellung.

Nr. 454 MUTTENDORF/Steiermark.

„Conventus Ord. Erem. S. Augustini Muttae in Styria“. Klosteransicht. Kupferstich von **J.M. Steidlin**, um 1720, 13 x 17 cm. // 85,-

Nr. 455 OXFORD. „Collegium Universitatis“. Blick aus der Vogelschau auf den Gebäudekomplex des University College. Titel im Spruchband, links das Wappen der Universität, rechts eine Kartusche mit Widmung. Unten Inschrift. Kupferstich von **David Loggan**, um 1675, 26 x 39 cm. // 450,-

Sammlung Wellcome 208291. - Aus: D. Loggan's „Oxonia Illustrata“, Oxford 1675. - Das um 1250 gegründete University College ist neben dem Merton- und dem Balliol College das älteste der 39 Colleges in Oxford. - Im Bug unten ca. 10 cm alt hinterlegt.

Nr. 456 PARIS. „Paris-Versailler-Eisenbahn“. Blick auf den Place de l'Europe in Paris mit fahrenden Eisenbahnen. Altkol. Kreidelithographie, um 1840, 22 x 33 cm. // 220,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten und aufgezogen.

Nr. 457 PAVIA. „Vue perspective du dedans de l'Eglise des Chartoux de Pavie en Italie.“ Inneres der Karthäuserkirche, mit reicher Staffage. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei Basset, Paris, um 1780, 25,5 x 40 cm. // 180,-

Nr. 458 PETERSBURG. „St. Pétersbourg“. Gesamtansicht über die Newa. Stahlstich von Rouargue, Paris, um 1850, 9,5 x 14 cm. // 90,-

Nr. 459 - „St. Pétersbourg“. Gesamtansicht über die Troizki-Brücke, mit lebhafter Staffage. Stahlstich von Schroeder bei Gilquin et Dupain, Paris, um 1850, 9,5 x 14 cm. // 95,-

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt



Nr. 461 - Das Stift Rein bei Graz
- Altkolorierte Umrißradierung von J. Ziegler



Nr. 455 - Das University College in Oxford aus der Vogelschau
- Kupferstich von D. Loggan



Nr. 462 - Gesamtansicht von Rom von einer Anhöhe aus
- Kupferstich, dat. 1867



Nr. 464 - Gesamtkarte von Rußland
- Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter

Nr. 461 REIN/bei Graz. „Das Stift Rein nächst Grätz“. Blick über einen kleinen See auf das Stift. Altkol. Umrißradierung von **J. Ziegler** nach Runk, Wien, um 1810, 26,5 x 41 cm. // 950,-

Nebahay-Wagner 578, 149. - Aus der von Friedrich Ferdinand Runk, Laurenz Jansch und Johann Ziegler herausgegebenen Folge „Vues de différens Bourgs Villages et Villes de Autriche“, Wien bei F.X. Stöckel, um 1810. Die gesamte Folge umfaßt 207 Blätter. - Stift Rein ist das älteste Zisterzienserkloster der Welt, 1129 gegründet. - **Herrliches Altkolorit.**

Nr. 462 ROM. Gesamtansicht von einer leichten Anhöhe aus, im Vordergrund eine Terrasse mit zahlreichen jungen Frauen. Kupferstich auf China von Karl P. Post nach Carl Marko, dat. 1867, 39 x 52 cm. // 450,-

Jahresgabe des Kunstvereins in Salzburg. - Der Montagekarton mit hinterlegten Einrissen, die Ansicht auf Chinapapier selbst tadelloß. Gerahmt.

Nr. 463 - „Conventus Romanus ... S. Augustini ad Jesum et Mariam“. Kirche Jesu e Maria in der Via del Corio. Kupferstich von Steidlin nach Werner, um 1720, 13 x 16,5 cm. // 70,-

Nr. 464 RUSSLAND. - Karte. „Spatiosissimum Imperium Russiae Magnae“. Altkol. Kupferstich von T.C. Lotter, um 1760, 50 x 57 cm. // 550,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt ganz Rußland, die Mongolei, Nordchina, Korea und einen Teil Japans. Mit figürlicher Kartusche unten links. - Gut erhalten.

Nr. 465 SALAMANCA. „Marching the French Prisoners into Salamanca after the Battler 1812“. Gesamtansicht mit dem Einzug der französischen Gefangenen über die lange Brücke über den Tormes. Altkol. Aquatinta von J.H. Clark & M. Dubourg nach Capt. Wilmot bei Edw. Orme, dat. 1813, 43 x 60 cm. // 950,-

Prächtige Gesamtansicht mit figurenreicher Staffage. Im unteren Rand mit Widmung an den Feldmarschall Duke of York. - Geglättete Faltsuren, sonst tadelloß.

Nr. 466 SALZBURG. „Die vornehmste Prospect Der weltberühmten Erzbischöflichen Statt Salzburg“. Gesamtansicht „von Mitternacht“, mit 10 weiteren Ansichten auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 49 x 57,5 cm. // 950,-

Fauser 12399; nicht bei Nebahay-Wagner. - Die Ansichten zeigen die wichtigsten Gebäude der Stadt. - Im Passepartout-Ausschnitt minimal gebräunt. Schönes, sehr farbfrisches Exemplar des gesuchten Sammelbildes.

Nr. 467 SCHAFFHAUSEN. - Rheinfall. „Vue de la Chûte du Rhin“. Blick auf den Wasserfall, von einer hölzernen Aussichtsplattform aus. Aquatinta von Himely, um 1840, 19 x 29,5 cm // 180,-

Nr. 468 SCHERZLIGEN/bei Thun. „Scherzligen. Lac de Thun“. Gesamtansicht über den See mit Staffage im Vordergrund. Aquatinta bei K. Füssli, Zürich, um 1830, 7 x 10 cm. // 75,-



Nr. 466 - Salzburg - Gesamtansicht umgeben von zehn weiteren Ansichten - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 465 - Salamanca - Prächtige Gesamtansicht mit figurenreicher Staffage - Altkolorierte Aquatinta nach Wilmot



Nr. 475 - Karte von Vorderasien mit der Türkei - Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter



Nr. 471 - St. Gilgen - Gesamtansicht - Lithographie nach G. Pezolt

Nr. 469 SCHWEDEN. - Karte. „Nova Mappa Geographica Sueciae ac Gothiae Regna ut et Finlandiae Ducatum ac Lapponiam“. Altkol. Kupferstich von T.C. Lotter, um 1760, 49 x 57 cm. // 300,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt Schweden, Finnland und Estland, mit Bottnischen und Finnischen Meerbusen und bis zum weißen Meer. Mit figürlicher Kartusche unten rechts. - Minimal fleckig.

Nr. 470 SLAWONIEN. - Karte. „Tabula Geographica exhibens Regnum Sclavoniae cum Syrmii Ducatum“. Altkol. Kupferstich von Homann Erben, dat. 1745, 46,5 x 55,5 cm. // 220,-

Zeigt das Gebiet zwischen Donaulauf und Bosnien, im Osten Belgrad. Mit großer figürlicher Kartusche rechts oben, Kopftitel in französisch und gestochenen Erklärungen links unten. - Mit kleinen Randläsuren, im Bugbereich verso alt hinterlegt, leicht gebräunt und wenig fleckig.

Nr. 471 ST. GILGEN. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus mit Wanderern Im Vordergrund, im Hintergrund der Wolfgangsee. Lithographie auf China von „J. St.“ nach G. Pezolt bei Oberer, Salzburg, um 1840, 10,5 x 16 cm. - Nebehay-Wagner 500, Heft 6, Nr. 2. // 180,-

Nr. 472 THUN. „Vue de le Ville de Thoun“. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Pferdekutsche. Aquatinta in Braun von J. Weibel, dat. 1807, 16,5 x 24 cm (minimal fleckig). // 240,-

Nr. 473 - „Thun“. Blick auf die Burg, im Vordergrund ein Gehöft mit Staffage. Aquatinta von Iselin nach C. Burgener bei H. Felsing, um 1830, 10 x 16,5 cm. // 70,-

Aus: G. Schwab, Die Schweiz in ihren Ritterburgen und Bergschlössern, Chur, 1830. - Gering berieben.

Nr. 474 VLISSINGEN. „Het Bombardement van Vlissingen 1809“. Darstellung der Bombardierung durch die Engländer. Kupferstich von R. Vinkeles nach Johannes Hermanus Koekkoek, um 1810, 15 x 25 cm. // 120,-

Fauser 14980. - Auf Einfassungslinie geschnitten und alt auf blaues Papier montiert.

Nr. 475 VORDERASIEN. - Türkei. - Karte. „Magni Turcarum Dominatoris Imperium“. Altkol. Kupferstich von T.C. Lotter, um 1760, 50 x 57,5 cm. // 380,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Türkei zwischen Adria und dem Indischen Ozean. Mit figürlicher Kartusche unten links. - In guter Erhaltung.

Nr. 476 WIEN. „Die dem heil. Joseph gewidmete Seule auff dem Hohen Markt“, in Wien. Kupferstich, um 1780, 28,5 x 16,5 cm. // 75,-
Aufgezogen und etwas gebräunt.

IV. Dekorative Graphik aller Art

Eine äußerst interessante Auswahl erwartet Sie: original Entwürfe für teils unveröffentlichte Kinderbücher, viele Porträts, Blumenquarelle, Künstlergraphik u.a. von Johann Esaias Nilson, Pochoirkolorierte Lithographien der 20er Jahre, Berufsdarstellungen, Karikaturen, Heiligenbilder, Zeichnungen und Aquarelle. Besonders schön der Einzug König Ottos in Nauplia aus der kleinen Griechenlandfolge von Gustav Kraus.



Nr. 479 - Adam und Eva - Schabkunstblatt in Blau von J.P. Koch



Nr. 478 - Adam und Eva - Schabkunstblatt in Rot von L.J. Ulmer

Nr. 477 ABRAHAM. - Hagar & Ismael.

Die Rettung Hagers und Ismaels in der Wüste. Zeigt Hagar in Ganzfigur kniend von hinten, wie sie dem ängstlichen Sohn die Hand auf die Schulter legt, links der Engel. Radierung von **Jan Popels** nach Titian, um 1670, 21,5 x 16 cm. // 120,-

Aus der Folge: „Theatrum Pictorium“, Nr. 82. - Mit feinem Rand um die Darstellung.

Nr. 478 ADAM und EVA. Adam und Eva umgeben von den Tieren, darunter Löwe, Elefant, Pfau, Truthahn, Hund usw. Unten Inschrift. Schabkunstblatt in Rot gedruckt von **Lucas Jacob Ulmer** nach Matthäus Merian, um 1770, 11 x 16,5 cm. // 140,-

Wüthrich III, 27; vgl. Schmidt, Illustr. d. Lutherbibel, 304 ff. - Drucke in Farbe sind von großer Seltenheit.

Nr. 479 - „Elender Ausgang aus dem Paradies. Miser exitus ex Paradiso“. Der Erzengel Michael vertreibt Adam und Eva nach dem Sündenfall aus dem Paradies. Darunter Text in Deutsch und Latein. Schabkunstblatt in Blau gedruckt von **Johann Philipp Koch**, um 1770, 24,5 x 35,5 cm. // 380,-

„Hier flieht das arme Paar aus einem Ort der Freuden in eine böse Welt. Die Reue folgt Beiden. Die späte Enkeln trifft das sträfliche vergehn Der Eltern, deren Glück sie nicht einmahl gesehn“. - Drucke in Farbe sind von großer Seltenheit.



Nr. 483 - Alexandra von Dänemark
- Radierung nach S.L. Fildes

Nr. 480 AFFE. - Schimpanse. Der Schimpanse Mafuka lebte im Dresdner Zoo. Bleistiftzeichnung von **Ernst Gessner**, sign. und bez., um 1875, 19 x 14,5 cm. // 120,-

Detaillierte Studie des sitzenden Schimpansen, der hier als „Mafoka“ genannt wird. - Etwas stockfleckig.

Nr. 481 ALARDUS AMSTELREDAMUS (1490 - 1544). Brustbild nach halblinks des Philologen und Philosophen in Löwen. Unten Inschrift. Kupferstich, um 1608, 12 x 11 cm. // 60,-



Nr. 482 - Albert König von Sachsen
- Lithographie nach E.M. Krantz

The British Museum 1871, 1209.3. - Tafel 33 aus: Aubertus le- Mire, „Illustrium Galliae Belgicae scriptorum icones et elogia“, Antwerpen, 1608. - Alardus von Amsterdam gab 1539 die Werke des Rudolf Agricola heraus. - Verso mit Typographie, bis zur Einfassungslinie beschnitten, alt auf Trägerpapier montiert.



Nr. 491 - Art Déco
- Pochoirkolorierte Lithographie

Nr. 482 ALBERT, König von Sachsen (1828 - 1902). Halbfigur nach halblinks des Kronprinzen, stehend im Jagdrock mit Hut und Flinte. Lithographie auf China von Markendorf nach **Ernst Moritz Krantz** bei Hanfstaengl, Dresden, 1855, 34 x 23 cm. // 450,-

E.M. Krantz porträtierte den Herzog und damaligen Kronprinzen Albert von Sachsen. Seltenes und nicht bezeichnetes Bildnis des späteren Königs (ab 1873), daß dem ebenfalls bei Hanfstaengl erschienenen Porträt von 1854 des Kronprinzen von E.A. von Craushaar (1815-1870) sehr ähnlich sieht. - Gleichmäßig gebräunt.

Nr. 483 ALEXANDRA von Dänemark, Königin von Großbritannien (1844 - 1925). Kniestück en face der Gemahlin König Edwards VII., auf dem Schoß einen japanischen Chin bzw. Spaniel. Radierung von Laguillermie nach **Sam. Luke Fildes**, 1895, 52,5 x 39 cm. // 380,-

Nach dem Gemälde in der National Portrait Gallery von 1894. - Die **Urgroßmutter der Königin Elizabeth II.** machte diese Hunderasse in ganz Europa populär. - Geglättete Querfalten.

Nr. 484 ALLEGORIE. - Handel und Gewerbe. „Die Kaufmannschaft. Eine Scize des Platfonds in dem Gewölbe des Scörischen jetzt Oberexerischen Hauses von J. Holzer gemahlt“. Auf einer Wolke schwebt Fortuna mit Merkurstab und Füllhorn in Begleitung mehrerer Amoretten mit Posaunen, Waage und Zirkel. Merkur steht rechts auf einem Sockel. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson** nach Johann Evangelist Holzer, um 1770, 12 x 27 cm. // 180,-

Schuster 10. - Rokoko-Plafond des Malers J.E. Holzer im ehemaligen Augsburger Anwesens A 26 in der oberen Maximilianstr. - Aus der Folge: „Ars longa, Vita brevis“, Blatt „K“. - Links bis zum Plattenrand beschnitten, wenig fleckig.



Nr. 487 - Entwürfe für ein Palais - 4 Aquarelle von J. Stummer, dat. 1832

Nr. 485 ALTHAMER, Andreas (gest. 1538). Brustbild nach halbrechts des Theologen und Diakons zu St. Sebald in Nürnberg sowie späteren Stadtpfarrers von St. Johannis in Ansbach. Kupferstich, um 1700, 13 x 9 cm. // 60,-

APK 29440; Panzer 3 (10). - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 486 - „Andreas Althamerus, alias Palaeosphyra“. Brustbild nach halbrechts des Theologen und Diakons zu St. Sebald in Nürnberg sowie späteren Stadtpfarrers von St. Johannis in Ansbach. Unten Inschrift. Kupferstich, um 1700, 14 x 11,5 cm. // 70,-

APK 297; Panzer 3 (6). - Mit zarten Quetschfalten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 487 ARCHITEKTUR. - Stummer. Entwürfe zu einem dreiflügeligen Palais mit vorgezogenen Seitenflügeln. Insgesamt vier Darstellungen auf vier Blättern. Aquarelle über Feder, jedes Blatt sign. und dat. „Jos(eph) Stummer, Assist(ent) d(er) Bauwissenschaften. 15. bzw. 16. bzw. 18. 6.1832“, je 44 x 57 cm (Blattgröße). // 800,-

Zusätzlich hs. unterzeichnet „Carl Schuster“. - **Vorhanden:** „Rückwärtige Ansicht“; „Seiten-Ansicht“; „Grundriß des ebenerdigen Geschoßes“; „Grundriß des ersten Stockwerkes“. Der österreichische Architekt und Bauingenieur Joseph Stummer Ritter von Traunfels (1808-1891) übte am Wiener Polytechnikum eine Lehrtätigkeit aus als Assistent (1831-1833), als Supplent (1833-1836) und als Professor für Land- und Wasserbau (1836-1866). Seit 1843 war er **technischer Direktor und bis 1882 Präsident des Direktoriums der Kaiser Ferdinand-Nordbahn (Wien-Brünn)**. Er gehört mit Ghega und Negrelli zu den **Gründervätern des österreichischen Eisenbahnwesens**. - Jeweils Mittelbug, geringe Randläsungen und sonstige Altersspuren.

Nr. 488 - - „Plan zu einem Schulgebäude auf 200 Schüler in drei Claßen.“ Frontansicht, Gebäudequerschnitt von der Seite, drei Geschoßgrundrisse und Grundriß der Dachkonstruktion. Insgesamt sechs Darstellungen auf einem Blatt. Aquarelle über Feder, bez. wie oben, sign. und dat. „Jos(eph) Stummer, Assist(ent) d(er) Bauwissenschaften. 24.6.1832“, 46,5 x 67 cm (Blattgröße). // 350,-

Zusätzlich hs. unterzeichnet „Carl Schuster“. - Der österreichische Architekt und Bauingenieur Joseph Stummer Ritter von Traunfels (1808-1891) übte am Wiener Polytechnikum eine Lehrtätigkeit aus als Assistent (1831-1833), als Supplent (1833-1836) und als Professor für Land- und Wasserbau (1836-1866). Seit 1843 war er **technischer Direktor und bis 1882 Präsident des Direktoriums der Kaiser Ferdinand-Nordbahn (Wien-Brünn)**. Er gehört mit Ghega und Negrelli zu den **Gründervätern des österreichischen Eisenbahnwesens**. - Mittelbug, geringe Randläsungen und sonstige Altersspuren.

Nr. 489 - Turm. Ansicht eines verfallenen Turms mit kleinem Nebengebäude zwischen Bäumen. Crayonmanier in Rot gedruckt von J.A. L'Eteillé nach **Jean-Baptiste Huet**, um 1780, 20 x 23 cm. // 120,-

Oben rechts bez. „5.Cahier 2.Pl.“. - Möglicherweise ein Blatt aus einer Zeichenschule.

Nr. 490 ART DÉCO. Nächtliche Szene in einem Waldstück mit zwei Damen und einer wegfahrenden Kutsche. Pochoirkolorierte Lithographie, um 1920, 17 x 12,5 cm. // 80,-

Nr. 491 - Nächtliche Szene in einem Waldstück mit zwei Paaren. Pochoirkolorierte Lithographie, um 1920, 17 x 12,5 cm. // 80,-

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 495 - Pochorikolorierte Lithographie aus dem Modemagazin „Très Parisien“

ART DÉCO.

Nr. 492 - Très Parisien. „Petits Pavés“.

Drei Damen in modischer Kleidung: Röcke, Jacken mit feinem Muster und Hüten. Pochorikolorierte Lithographie auf Pauspapier, dat. 1929, 17 x 12 cm.

// 75,-

Aus dem Modemagazin „Très Parisien“. Die Kleider stammen aus dem Modehaus „Maison Picardie“.

Nr. 493 - - Drei Damen in eleganter Reisekleidung. Pochorikolorierte Lithographie, um 1933, 20 x 15 cm.

// 75,-

Aus dem Modemagazin „Très Parisien“. Der Entwurf stammt von der Pariser Modedesignerin Vera Borea.

Nr. 494 - - Mutter mit zwei Töchtern in eleganter Reisekleidung. Pochorikolorierte Lithographie auf Pauspapier, um 1933, 20 x 15 cm. // 75,-

Aus dem Modemagazin „Très Parisien“.

Nr. 495 - - Mutter mit Tochter und Sohn in eleganter Kleidung. Pochorikolorierte Lithographie, dat. 1933, 20 x 15 cm.

// 75,-

Aus dem Modemagazin „Très Parisien“.

Nr. 496 - - Zwei Damen in eleganter Strandkleidung Pochorikolorierte Lithographie auf Pauspapier, um 1933, 20 x 15 cm. // 75,-

Aus dem Modemagazin „Très Parisien“. Der Entwurf stammt von der Pariser Modedesignerin Vera Borea.

Nr. 497 - - Drei Damen in gemusterten Alltagskleidern. Pochorikolorierte Lithographie auf Pauspapier, um 1933, 20 x 15 cm. // 75,-

Aus dem Modemagazin „Très Parisien“. Die Kleider stammen aus dem Modehaus Maison Hamberger.



Nr. 499 - „Der Anatom“ - Galvanogravüre von F.S. Hanfstaengel

Nr. 498 - Werbung. „Les Deux Écoles“.

Gegenübergestellt werden zwei Frauen in unterschiedlichen Stilen und Einstellungen „Déteste et ne fais“ und „Aime et fais“. In Farben gedruckter Kupferstich und beikoloriert von **André Devambe** nach Daniel de Losques, um 1910, 20 x 29 cm. // 120,-

Werbung für das Modehaus Parry, das im Dezember 1910 von Jean Patou gegründet wurde.

Nr. 499 ARZT. - Anatom. „Der Anatom“ am Seziertisch vor der Leiche eines unglücklichen Mädchens sinnend, von rechts her nähert sich ein Nachtfalter der Toten, links im Hintergrund der Schreibtisch mit Papieren, Büchern und verschiedenen Totenschädeln. Galvanogravüre auf China von **F.S. Hanfstaengel** nach **G.C.v. Max**, um 1870, 54,5 x 73,5 cm. // 480,-

Gabriel Cornelius von Max (1840-1915) war ein deutscher Maler, Professor für Historienmalerei an der königlichen Akademie der Bildenden Künste in München, Darwinist und Spiritist. Seine wissenschaftliche Sammlung umfasste über 60.000 Objekte, u.a. die größte Schädelnsammlung seiner Zeit.

Nr. 500 ASTRONOMIE. - Apollo. „Sol. Planetarum medius et maximus. Domus ejus Leo“. Apollo als Sonnengott mit gespanntem Bogen vor einem Tierkreis-Ring, über ihm ein Engel gen Himmel blickend. Kupferstich von **Nicolas Dorigny** nach **Raphael**, um 1695, 24 x 21 cm. // 280,-

Nagler Bd. IV, S. 51. - Nach den allegorischen Darstellungen der sieben Planeten im Kuppel-Mosaik der Cappella Chigi in der Kirche Santa Maria del Popolo in Rom.

Nr. 501 - Merkur. „Mercurius. Inter Venerem et Lunam apparet, Domus ejus principalis Virgo, minus principalis Gemini“. Merkur mit dem Hermesstab deutet auf einen Bogen mit zwei allegorischen Darstellungen von Eigenschaften. Oben ein Engel der Richtung Himmel deutet. Kupferstich von Hieronymus Böllmann nach **Raphael**, um 1720, 27 x 21 cm. // 180,-

Nagler Bd. IV, S. 51. - Nach den allegorischen Darstellungen der sieben Planeten im Kuppel-Mosaik der Cappella Chigi in der Kirche Santa Maria del Popolo in Rom. - Es handelt sich um die seitenverkehrte Kopie nach dem Stich von Nicolas Dorigny. - Alt auf Büttelpapier montiert, etwas angestaut, die linke untere Ecke leicht knittrig. Ohne die Angabe des Stechers.

Nr. 502 - Saturn. „Saturnus. Omnium Planetarum supremus. Domus ejus principalis Aquarius, minus principalis Capricornus“. Saturn mit der Sense, darüber ein Engel auf den Tierkreis-Ring gestützt, gen Himmel blickend. Kupferstich von **Nicolas Dorigny** nach **Raphael**, um 1695, 24 x 21 cm. // 280,-

Nagler Bd. IV, S. 51. - Nach den allegorischen Darstellungen der sieben Planeten im Kuppel-Mosaik der Cappella Chigi in der Kirche Santa Maria del Popolo in Rom.

Nr. 503 AUGUSTE VICTORIA, Deutsche Kaiserin (1858-1921) und Viktoria Luise (1892-1980). Ganzfiguren nach halbrechts der Deutschen Kaiserin, stehend neben ihrer Tochter Viktoria Luise von Preußen (1892-1980). Unten Sinnspruch mit Unterschrift in Faksimile. Photogravüre bei **Otto Elsner**, dat. 1915, 32 x 21,5 cm. // 160,-



Nr. 507 - Agnes Bernauer
- Kupferstich von M. Küsel

Nach einer „Photographie“ J.H. Voigt, Frankfurt a.M.-Bad Homburg“. - Die Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg heiratete 1881 den späteren Kaiser Wilhelm II. (1859-1941), Viktoria Luise von Preußen war siebtes und jüngstes Kind, sowie einzige Tochter Kaiserin. - Der Sinnspruch lautet: „In den Kampf der Männer um die Heimat Erde sollen die Frauen das Edelste hineintragen: Glauben, Barmherzigkeit, Reinheit. Auguste Victoria (Imperatrix) Regina. 1915“. - Am linken oberen Eck Bestellformular und ganzseitiger Verlagswerbung zum „Kaiserin-Bildnis“ befestigt. - Wenig fleckig, die faksimilierte Unterschrift zart blau unterstrichen.

Nr. 504 AVE MARIA. „Ave Maria gratia plena. Dominus tecum“. Zeigt die betende Maria, über ihr Engel und der Heilige Geist. Mit Rokoko-Umrahmung. Kupferstich von J.G. Seutter nach Johann Georg Bergmüller, 1758, 33 x 20 cm. // 120,-

Aus einem Missale, verso lateinischer Text in rot und schwarz. - Am unteren Rand alter hs. Buntstift-Vermerk, mit zwei kleinen Würmlöchern.

Nr. 505 BARTENSTEIN. - Silberhochzeit. „Zeichen der Liebe und Freundschaft dem Herrn Hofrath Dr. Laurenz Conrad Adam Bartenstein und der Frau Johanne Bernhardine Bartenstein geborene Schmidt am Tage Ihrer silbernen Hochzeitsfeier den 18. October 1832. Hochachtungsvoll dargebracht von F.W. Gadow und seiner Familie“. 6-strophiges Gedicht. Typographie auf 2 Blättern, 1832, 36 x 22,5 cm. // 90,-

Mit Original-Umschlag aus geprägtem Buntpapier. Umschlag und Blätter am vorderen Steg ca. 2 cm. eingerissen, mit hs. Vermerk auf der vorderen Umschlagseite.

Nr. 506 BECK, Johann (gest. 1554). Brustbild nach viertelrechts des lutherischen Theologen und Diakons zu St. Sebald in Nürnberg. Kupferstich, um 1700, 13,5 x 9,5 cm. // 60,-

APK 43029. - Alt auf Trägerpapier montiert.



Nr. 502 - Astronomie - Saturn
- Kupferstich von N. Dorigny

Nr. 507 BERNAUER, Agnes (1411 - 1435). Brustbild nach halbrechts im Oval der Geliebten und möglichen ersten Ehefrau des Herzogs Albrecht III. (der Fromme) von Bayern, in hochgeschlossenem Kleid. Kupferstich von M. Küsel, um 1670, 33,5 x 25 cm (Blattgröße). // 220,-

Vgl. HAB, MathKüsel AB 3.3, (hier mit dem Titel „Bildnis einer jungen Dame“) und der Anmerkung „vor der Schrift“. - Ohne Titelei, nur mit Angabe des Stechers. Randlos beschnitten und auf Büten kaschiert.

Nr. 508 BESTATTUNGSWESEN. - Grabinschrift eines Kindes. „Geliebte Eltern! wehrte der Tränen/ Die ihr an meinem Grabe weint“ usw. Sechszehnteiliges Gedicht auf einem Sarkophag mit Kreuzifix und flankierenden Engeln, seitlich Trauerweiden und Rosenbüsche, umrahmt von neugotischer Altararchitektur. Im hellbraunen Originalrahmen der Zeit. Geprägtes, mehrfarbiges Luxuspapier, um 1860, 29,5 x 23 cm. // 180,-

In der alten Originalrahmung mit Holzrückdeckel. Der Rahmen etwas wurmstichig.

Nr. 509 BIBLIANDER, Theodor (eig. Dietrich Buchmann) (1504 - 1564). Halbfigur nach viertelrechts des schweizer Theologen und Orientalisten, ein Buch haltend. Unten Inschrift. Radierung von Conrad Meyer, dat. 1669, 17 x 14 cm. // 150,-

Mortzfeld A 25373. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 510 BILDERBOGEN. - Bilder ABC. Bilderbogen mit insgesamt 12 Darstellungen zu den Buchstaben N-Z, in drei Reihen zu je vier Bildchen (ca. 7x7 cm). Darunter Nashorn, Obstverkäuferin, Reiter, Türke, Vulkan und Zebra. Altkol. Lithographie bei Gustav Kühn, Neuruppin, um 1830, 36 x 44 cm (Blattgröße). // 120,-

Bilderbogen No. 122. - „Bilder A.B.C. No. 2“. - Ein wohl sehr früher Bilderbogen aus dem Verlag Gustav Kühns (1794-1868). - Vertikal gefaltet, leicht fleckig und etwas knittrig.

Nr. 511 BIRCH-PFEIFFER, Charlotte (1800 - 1868). Hüftbild nach halbrechts der Schauspielerinnen, Bühnenautorin und Theaterdirektorin, mit großem, federgeschmücktem Hut, unten Inschrift. Lithographie von F.S. Hanfstaengl, dat. 1831, 36 x 22,5 cm. // 180,-

Ihr Debüt gab die Dreizehnjährige am Münchner Theater am Isartor und war von 1818-1826 am Münchner Hoftheater engagiert. 1837-1842 war sie Direktorin des Züricher Stadttheaters, ab 1844 Schauspielerin am Hoftheater in Berlin. Sie schrieb zahlreiche erfolgreiche Bühnenstücke. - Nur minimal fleckig.

Nr. 512 BLUMEN. - Aasblume. „Stapelia hirsuta. Zottige Aasblume“, mit Blüte. Altkol. Lithographie von J.N. Mayrhofer, 1805, 27 x 21 cm. // 140,-

Nissen BBI, 1352; Winkler 521, 52. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus: „Prachtblumen in natürlicher Größe“, erschienen in den lithographischen Kunstprodukten.

Nr. 513 - Aloe. „Aloe lingua. Zungen-Aloe“, mit mehreren Blüten. Altkol. Lithographie von J.N. Mayrhofer, 1805, 17 x 24 cm. // 150,-

Nissen BBI, 1352; Winkler 521, 52. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus: „Prachtblumen in natürlicher Größe“, erschienen in den lithographischen Kunstprodukten.

Nr. 514 - Aquarell. Feines Arrangement aus mehreren Blumenzweigen mit Blüten. Aquarell, England, um 1825, 7 x 10 cm. // 50,-

Nr. 515 - - Ein Arrangement aus einer Passionsblume und roten Rosen. Aquarell von Christina Baird, sign., um 1830, 20 x 14 cm (aufgezogen). // 90,-

Nr. 516 - - Zwei Blumenzweige mit Blüten. Aquarell, England, um 1830, 14 x 12 cm. // 80,-

Nr. 517 - - Zweig mit zwei ausgefallenen Insekten. Aquarell, teils Gold gehöht, England, um 1830, 14 x 13 cm (aufgezogen). // 85,-

Nr. 518 - - Feldblumen. „Field Flowers“. Ein Kranz aus Feldblumen umrahmt eine Schriftrolle mit einem Gedicht über Feldblumen. Aquarell, England, um 1825, 17 x 15 cm. // 140,-

Nr. 519 - - Fuchsie. Zartes Arrangement aus einer Fuchsie, einer süßen Erbsenblüte und einer feinen blaublütigen Pflanze. Aquarell, England, um 1830, 14 x 15 cm (aufgezogen). // 80,-

Nr. 520 - - Glockenblume. „To a Blue Bell.“ Eine Schriftrolle mit einem Gedicht an eine blaue Glockenblume, dahinter ein Zweig einer Glockenblume mit blauen Blüten. Aquarell, England, um 1825, 17 x 15 cm. // 140,-

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 517 - Blumenaquarell, um 1830



Nr. 522 - Narzisse mit Tagphauenauge
- Aquarell



Nr. 536 - Ranunkel
- Altkolorierter Kupferstich von A.L. Wirsing

BLUMEN.

Nr. 521 - - Lilie. „The Lily.“ Eine Schriftrolle mit einem Gedicht über Lilien, dahinter Zweig einer Lilie mit zwei großen Blüten. Aquarell, England, um 1825, 17 x 15 cm. // 140,-

Nr. 522 - - Narzisse. Zweig einer weißen Narzisse mit zwei Blüten und einem prächtigen Tagphauenauge. Aquarell, England, um 1830, 20 x 15 cm. // 100,-

Nr. 523 - - Passionsblume. „On a Passion Flower.“ Eine Schriftrolle mit einem Gedicht über eine Passionsblume, dahinter ein Zweig mit einer großen Blüte. Aquarell, England, um 1825, 17 x 15 cm (aufgezogen). // 140,-

Nr. 524 - - Rose. Zweig einer Rose. Aquarell, England, um 1830, 20 x 15 cm (aufgezogen). // 80,-

Nr. 525 - - - Zwei einer Rose. Aquarell, England, um 1825, 19 x 15 cm. - Aufgezogen und mit Goldfolie umrahmt. // 70,-

Nr. 526 - - Sträußchen. Blumensträußchen aus Rosen und Fuchsie. Feines Aquarell mit blindgeprägter ornamentaler- und floraler Umrahmung. Aquarell, monogr. „I.L.“ und dat. 1855, 19 x 16 cm. // 100,-

Nr. 527 - - Vase. Eine kleine Vase mit einem Frühlingssträußchen. Aquarell, England, um 1825, 8 x 6,5 cm. // 50,-

Nr. 528 - - Winden. Zwei eines Windengewächses mit Blüten. Aquarell von **Fanny Huddleston**, in Blei sign. und dat. 1831, 19 x 14 cm. // 70,-

Nr. 529 - - Windengewächs. Zarter Zweig eines Windengewächses mit großer Blüte. Aquarell, England, um 1830, 14 x 12 cm. // 70,-

Nr. 530 - Art Déco. Arrangement aus Blumenblüten, Blättern und geometrischen Formen. Pochoirkolorierte Lithographie, um 1925, 18 x 15 cm. // 80,-

Nr. 531 - Chrysanthemen. „Chrysanthèmes“ mit Blüten in Gelb und Rot. Altkolorierter Lithographie von Bernard nach A. Pascal, um 1840, 24 x 17 cm. // 95,-

Nr. 532 - Distel. „Cactus flagelliformis. Gemeine Fackeldistel“, mit prächtigen Blüten in Pink. Altkol. Lithographie von J.N. Mayrhofer, 1805, 31 x 20 cm. // 160,-

Nissen BBI, 1352; Winkler 521, 52. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus: „Prachtblumen in natürlicher Größe“, erschienen in den lithographischen Kunstprodukten.

Nr. 533 - Gartenbalsamine. „Impatiens Balsamina. Garten-Balsamine“, mit üppigen Blüten. Altkol. Lithographie von J.N. Mayrhofer, 1805, 33 x 24 cm. // 140,-

Nissen BBI, 1352; Winkler 521, 52. - **Inkunabel der Lithographie.** - Aus: „Prachtblumen in natürlicher Größe“, erschienen in den lithographischen Kunstprodukten.

Nr. 534 - Geranie. „Geranium. D'après Nature“. Zweig einer Geranie, auch Storchnabel genannt, mit einem kleinen Schmetterling. Altkolorierte Lithographie von Coulon nach J. Sette, um 1840, 31 x 20 cm. // 120,-

Nr. 535 - Maniok-Bisameibisch.

„Hibiscus Manihot, Manihot Eibisch, mit einem Vogelneue nach Minjon“. Zweig eines Maniok-Bisameibisch mit Blüten und einem Vogelneue mit vier Vogeleiern. Altkolorierte Inkunabel-Lithographie von J.N. Mayrhofer, 1805, 35 x 23 cm. // 140,-

Nissen BBI, 1352; Winkler 521,19. - Aus „Prachtblumen in natürlicher Größe“, erschienen in den lithographischen Kunstprodukten.

Nr. 536 - Ranunkel. „Ranunculus. La Mexicaine“. Altkol. Kupferstich von **Adam Ludwig Wirsing**, Nürnberg, dat. 1773, 21 x 18 cm. // 250,-

Etwas gebräunt. - Dekorative Darstellung in zauberhaftem Altkolorit.

Nr. 537 - Zeichnung. - Weinrebe. Zweig einer Weinrebe. Feine Zeichnung. Bleistiftzeichnung, England, um 1825, 7 x 7 cm. - Aufgezogen und mit Goldfolie umrahmt. // 75,-

Nr. 538 BÖCKH, Christian Friedrich (1795 - 1875). Halbfigur nach dreiviertelrechts des Theologen, als „Decan an der evangelischen Kirche zu München“, mit Unterschrift und Bibelvers in Faksimile. Lithographie von E. Foerster „nach der Natur u. auf Stein gez.“, bei Mey & Widmayer, um 1830, 21 x 16 cm. // 120,-

Der Pfarrer an St. Jacob bzw. St. Lorenz in Nürnberg wurde 1830 von König Ludwig I. als Dekan nach München berufen. König Maximilian II. ernannte ihn 1849 zum Oberkonsistorialrat. **Er ist der Verfasser der Evangelisch-Lutherischen Agende von 1870, der sog. „Boeckh-Agende“**, die zur Vereinheitlichung der evangelischen Kirche in Bayern beitrug.

Nr. 539 BONDONE, Giotto di (1267 - 1337). Brustbild nach halbrechts des italienischen Malers, Mosaizisten und Architekten. Kupferstich von Fran. Allegri nach **G. Trabalesi**, dat. 1760, 21 x 18,5 cm (Plattenkante oben rechts mit kleinem hinterlegten Einriß). // 90,-



Nr. 545 - Büchsenmacher - Dekorative Lithographie bei M.R. Toma



Nr. 555 - Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth - Schabkunstblatt von Ch. Weigel

Nr. 540 BOONEN, Jacobus (1573 - 1655). Halbfigur nach halblinks im Schriftoval des Niederländischen Juristen, Theologen und Primas von Belgien, im geistlichen Habit. Unten Inschrift. Kupferstich von J. Meysens nach Gaspar de Crayer, um 1640, 17 x 14 cm. // 75,-

Randlos beschnitten und kaschiert.

Nr. 541 BOSSU, Maximilian de Hennin Graf von (1542 - 1579). Brustbild nach viertellinks im Oval des Niederländischen Hauptmanns. Kupferstich von A. Dischler, Wien, um 1750, 25,5 x 15,5 cm. // 50,-

Aus: F. Strada, De bello Belgico historia, 1751. - Maximilien de Hénin-Liétard, Graf von Boussu war zeitweise königlicher Statthalter von Holland, Zeeland und Utrecht.

Nr. 542 BOURBON, Antoine de, Comte de Moret (1607 - 1632). Brustbild nach halblinks im Oval des legitimierten, unehelichen Sohns von König Heinrich IV. (1553-1610). Mit Wappen und Inschrift. Kupferstich von B. Moncornet nach Anton van Dyck, dat. 1650, 13,5 x 11 cm. // 80,-

Auf dem breiten Rand mit alten hs. Anmerkung mit Tinte.

Nr. 543 BRENZ, Johannes (1499 - 1570). „Joannes Brentius Theologus“. Hüftbild nach halblinks des Reformators in Stuttgart, Tübingen und Schwäbisch Hall, mit einem Buch in Händen. Kupferstich, um 1730, 13 x 8,5 cm. // 60,-

APK 3831. - Der in Weil der Stadt geborene Probst an der Stuttgarter Stiftskirche verfaßte u.a. einen lutherischen Katechismus. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 544 BUCER, Martin (1491 - 1551). Brustbild im Profil nach links im Rund des Reformators in der Pfalz und im Elsaß, dazu Draperie, unten Inschrift und Verse. Kupferstich von G. Valk nach A. van der Werff, um 1680, 29,5 x 17,5 cm. // 90,-

Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 545 BÜCHSENMACHER. „Der Gewehrfabrik: Büchsenmacher, Schätfer, Schraubenfabr: Nadler, etx. etx.“. Blick in einen Verkaufsraum mit mehreren Herren und einem Jäger mit Jagdhund, beim Prüfen von Flinten und Pistolen. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie Jagdutensilien, Vögel und Tiere. Lithographie von A.R. Dreyer nach C. Schustler bei M.R. Toma, um 1840, 31 x 36 cm. // 750,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: „Der Mensch und sein Beruf“, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - In den weißen Rändern minimal fleckig.

Nr. 546 BUGENHAGEN, Johannes (1485 - 1558). Brustbild nach halbrechts des Reformators. Kupferstich, um 1600, 17 x 12,5 cm. // 120,-

Seltene Porträt des bedeutenden Reformators, der ein Freund und Weggefährte Luthers gewesen war. - Einheitlich gebräunt, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 547 BULLINGER, Heinrich (1504 - 1575). Halbfigur nach halblinks des Schweizer Reformators, mit flachem Hut und ein Buch haltend. Unten Inschrift. Radierung von Conrad Meyer, dat. „Ao. 1660“, 17 x 14 cm. // 120,-

Hollstein German (111, 7 II). - Alt kaschiert und auf Trägerpapier montiert.

Nr. 548 CAECILIA. „Ste. Cécile“. Die Martyrerin sitzend beim Spielen auf der Orgel, darüber schwebt auf Wolken ein Orchester, das sie begleitet, und darüber schweben Engelsköpfe. AltKol. Lithographie von Vogt nach Leloir bei Formentin, Paris, um 1850, 21 x 13,5 cm. // 120,-

Nr. 549 CALVIN, Johannes (1509 - 1564). „Ioannes Calvinus Theologus“. Brustbild im Profil nach links des Reformators, mit der Linken ein Buch haltend. Oben und unten Inschrift. Holzschnitt von T. Stimmer, um 1590, 10 x 8 cm. // 120,-

APK 4384; Singer 13066. - Verso Typographie, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 550 CASTELL, Johann Eucharius Schenck Freiherr von (1625 - 1697). - Eichstätt. Brustbild nach halbrechts im Oval des Bischofs von Eichstätt (seit 1685), umgeben von jagdlichen Objekten und einem Geweih, sowie vier Löwen mit Schriftbändern. Kupferstich von P. Kilian, 1690, 19 x 14 cm. // 180,-

Aus: Ignatius Tauner, „Geistliche Seelenjagd“, Dillingen, 1690. - Der Erbmarschall war auch Herr in Oberbeuren, Dischingen und Trugenhofen. - Unten knapp beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 551 CASTELLIO, Sebastian (eig. Sébastien Chastellion oder Châtellion) (1515 - 1563). Brustbild nach halbrechts des französischen Humanisten, Philosophen und reformierten Theologen. Kupferstich von J.C. Sysang, um 1750, 15 x 10 cm. // 60,-

Mortzfeld A 3542. - Castellio war erst Schüler, dann erklärter Gegner Calvins. Er lehrte in Basel und Genf. - Alt auf Trägerpapier montiert.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 569 - Eisenbahn
- Aquatinta von E. Gurk auch „Handbuch der Mechanik“

Nr. 552 **JULES CHÉRET (1836 - 1932)**. „La Femme“. Ein Mädchen mit Schultercape, Haube und Fächer. Lithographie mit Tonplatte von J. Chéret für Vanier bei Impr. Chaix, auf dem Stein sign., Paris, 1891, 19 x 14 cm (Darstellung), 24 x 33,5 cm (Blattgröße). // 220,-

Buchumschlag für „La Femme“ von Charles de Condé. - Jules Chéret gilt als einer der Pioniere der modernen Plakatkunst und brachte die Farblithographie aus England nach Paris. Dort schuf er im Laufe seines Lebens ca. 1200 Plakate, die häufig fröhliche, elegante und selbstbewußt wirkende junge Frauen darstellen. - Mit kl. Sammlerstempel links unten. - Etwas gebräunt und an den Ecken leicht knittrig.

Nr. 553 **CHRISTIAN ERNST, Markgraf von Brandenburg-Bayreuth (1644 - 1712)**. - Erlangen. Brustbild nach halbrechts im Schriftoval, im Harnisch mit Allongeperücke und Spitzenjabot. Umgeben von verschiedenen Gegenständen (Bücher, Waffen, Musikinstrumente), unten Inschrift. Kupferstich von J. Sandart, um 1668, 15,5 x 13 cm. // 120,-

APK 2907. - Der Markgraf gründete 1688 südlich der Altstadt die Neustadt-Erlangen. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 554 -- „Der Durchleuchtigste Fürst und Herr, Herr Christian Ernst Markgrava Zu Brandenburg...“. Brustbild nach viertelrechts im Oval, im Harnisch mit Allongeperücke. Unten Schriftband. Kupferstich, um 1690, 17 x 13 cm. // 80,-

Der Markgraf gründete 1688 südlich der Altstadt die Neustadt-Erlangen. - Alt kaschieret.

Nr. 555 -- Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Markgrafen zu Brandenburg-Bayreuth und kaiserlichen Feldmarschalls, im Harnisch mit Allongeperücke und Spitzenjabot, in Draperie mit Wappen und militärischen Gegenständen. Schabkunstblatt von C. Weigel, um 1710, 35 x 24 cm. // 450,-

Nicht im APK. - Der Alchemist gründete Neu- oder Christian-Erlangen und zog die Réfugiés als Bewohner dorthin. Der deutsche Sinnspruch lautet: „Im Feld der Feinde Furcht und Graus, Ein löblicher Regent zu Hauß“. - Alt auf Papier montiert, in den Rändern etwas fleckig.

Nr. 556 - & **ERDMUTHE SOPHIE (1644 - 1670)**. Brustbild nach halbrechts bzw. halblinks im Oval des Markgrafen Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth und seiner ersten Gemahlin Erdmuth Sophie von Sachsen. Unten mit Schriftbändern. Hübsches Doppelporträt. Kupferstich von J. Hoffmann, um 1662, 7,5 x 11 cm. // 140,-

Graphische Sammlung des Germanischen Nationalmuseums, Inv. Nr. MP 4331, Kapsel-Nr. 46. - Der Markgraf heiratete 1662 seine Cousine Erdmuth Sophie von Sachsen (1644-1670). Die Markgräfin galt als eine der gebildetsten Frauen ihrer Zeit und war Kirchenlieddichterin, Schriftstellerin und Historikerin. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 557 **CHRISTIAN, Markgraf von Brandenburg-Bayreuth-Kulmbach (1581 - 1655)**. Halbfigur nach halbrechts im Schriftoval des Sohnes des Kurfürsten Johann Georg, darunter lateinischer Sechszweiler. Kupferstich von L. Kilian, um 1630, 16,5 x 13 cm. // 120,-

Der eifrige Parteigänger Gustav Adolfs im Dreißigjährigen Krieg war 1603 durch den Geraer Hausvertrag Markgraf von Bayreuth geworden. Nach dem Westfälischen Frieden förderte er besonders das Kirchen- und Schulwesen. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, alt auf Büten montiert.

Nr. 558 **COLLINUS, Rudolphus (1499 - 1578)**. Halbfigur nach halbrechts des Seilermeisters, Humanisten und Gräzisten an der Schule des Großmünsters in Zürich. Kupferstich von Conrad Meyer nach Hans Asper, dat. 1660, 16,5 x 14 cm. // 75,-

APK 31785; Hollstein G. 27, 95 (Nr. 111/9). - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, alt auf Trägerpapier montiert.



Nr. 560 - Alfonso d'Avalos
- Holzschnitt von T. Stimmer

Nr. 559 **COLMAR, Johann Albert (1759 - 1834)**. „Kollmar“. Halbfigur nach halblinks im Oval des Nürnberger Juristen, Historikers und Schriftstellers, mit Hut und auf einen Stock gestützt. Punktierstich von A. Clar nach Hans Veit Schnorr von Carolsfeld, dat. 1794, 9,5 x 7,5 cm. // 80,-

Vgl. Martzfeld A 25714 (hier spiegelverkehrt und von 1795). - Colmar war ab 1805 Präses des Pegnesischen Blumenordens. - Minimal fleckig.

Nr. 560 **d'AVALOS, Alfonso (1502 - 1546)**. „Alfonso Davalus Vastius“. Hüftbild nach viertelrechts des italienischen Fürsten und bedeutendsten Feldherren Kaiser Karl V., in Rüstung. Mit figuraler Holzschnittbordüre. Unten Inschrift. Holzschnitt von T. Stimmer, um 1577, 15 x 11,5 cm. // 80,-

Aus: „Eigentliche und gedenckwürdige Contrafacturen oder Anbildungen wolverdienter und weitberümpter Kriegshelden“, Basel, Perna, 1577. - Verso: „Henricus VIII. Angliae Rex“. Brustbild im Profil nach links des Königs von England. - Leicht flau.

Nr. 561 **GILLES DEMARTEAU (1722 - 1776)**. Allegorische Darstellung auf die Wissenschaft, mit Globus und Fernglas usw. Crayonmanier in Rot gedruckt, nach Alexis Peyrotte, um 1765, 20 x 20 cm. // 240,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 47/48. - Schönes Beispiel für die von Demarteau („Graveur du Roi“) meisterhaft beherrschte Crayonmanier.

Nr. 562 - Allegorische Darstellung auf die Schifffahrt mit Segelschiff, Fässern und Masten. Crayonmanier in Rot gedruckt, nach Alexis Peyrotte, um 1765, 20 x 20 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 47/48. - Schönes Beispiel für die von Demarteau („Graveur du Roi“) meisterhaft beherrschte Crayonmanier.



Nr. 574 - „König Drosselbart“ - Aquarell von Robert Engels



Nr. 571 - Friedrich Eisenlohr - Porträt und 8 Teilansichten
- Lithographie, dat. 1855

Nr. 563 DIETRICH, Veit (1506 - 1549). „M. Veit Dieterich“. Halbfigur nach dreiviertellinks des Theologen und Predigers zu St. Sebald in Nürnberg (ab 1535), mit einem Buch in der Hand. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich, um 1700, 15 x 9,5 cm. // 60,-

Mortzfeld A 4880. - Dietrich (lat. Vitus Theodorus od. Theodoricus) begleitete Luther als dessen Sekretär 1529 nach Marburg und 1530 nach Coburg. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 564 DOHNA, Heinrich Burggraf zu, Graf zu Wartenberg (um 1640). „Commendant der Chur Mayntzischen Landen“. Brustbild nach halbrechts im Oval des kaiserlichen Rats und Kämmerers, in Rüstung, darunter die Inschrift. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, um 1640, 12,5 x 10,5 cm (APK 6540). // 50,-

Nr. 565 DRABIK, Mikuláš (lat. Nicolaus Drabicius) (1588 - 1671). Halbfigur nach viertellinks des mährischen Geistlichen, in einem Buch schreibend. Unten Inschrift, rechts Bibelverse. Kupferstich, um 1665, 14 x 12,5 cm. // 140,-

APK 6649; Singer 19877. - M. Drabik war Priester der Unität der Böhmisches Brüder. Comenius veröffentlichte 1657 u.a. die Prophezeiungen des Nicolaus Drabicius in seinem Buch „Lux in tenebris“, welche die Aufforderung zum Kampf gegen die Habsburger Monarchie enthielten. - Mit schmalen Rand, auf Trägerpapier montiert.

Nr. 566 DROSTE ZU VISCHERING, Clemens August Freiherr von (1773 - 1845). Brustbild nach halbrechts des Erzbischofs von Köln. Unten Inschrift. Lithographie nach Cäcilie Brandt bei A. Kneisel, um 1840, 13 x 14 cm. // 120,-

1808 gründete Droste zu Vischering die „Genossenschaft der barmherzigen Schwestern“, über die er sein gleichnamiges Werk schrieb. Zwei Jahre nachdem er Erzbischof von Köln wurde, entthob man ihn seines Amtes und verhaftete ihn, Grund war der sogenannten „Kölner Kirchenstreits“ um Mischehen und Hermesianismus. - Mit kleinem hinterlegten Randeinriss.

Nr. 567 DUMAS, Alexandre (père) (1802 - 1870). Brustbild en face des französischen Schriftstellers, in Zivil, unten Inschrift. Lithographie von A. Kneisel nach Cäcilie Brandt, dat. 1833, 15 x 13,5 cm. // 60,-

Nr. 568 DUPREZ, Gilbert (1806 - 1896). Brustbild nach halbrechts des Komponisten, als „Tenorist der großen Oper zu Paris“, unten Inschrift. Lithographie von Cäcilie Brandt bei A. Kneisel, um 1840, 11 x 9 cm. // 65,-
Der Gesangslehrer schrieb neun Opern.

Nr. 569 EISENBAHN. „Eisenbahn von Hetton nach Sunderland“. Zweigeteilte Darstellung: Oben Blick über die Landschaft mit der Eisenbahnstrecke im Hintergrund, darunter Detaillierte Darstellung eines „Dampfwagen mit 16 daran hängenden Kohlewägen“. Aquatinta von Eduard Gurk, dat. 1831, 27 x 39,5 cm. // 450,-

Aus: Franz Josef von Gerstners „Handbuch der Mechanik“. - Dekorative Darstellung.

Nr. 570 - „Graphische Übersicht der K.B. Staats-Eisenbahnen mit deren Bahnhofen und Stationen dann Steigungs- Neigungs- und Höhen- Verhältnissen über der Meeres-Flaeche“. Farblichthographie von C. Bernhard bei S. Minsinger, dat. 1856, 42 x 75 cm. // 250,-

Links und rechts Meilen und Höhenzeiger, das Diagramm zeigt vier Eisenbahnlinien im Vergleich. - Mit geglätteten Faltsuren, ein paar Hinterlegungen und fleckig.

Nr. 571 EISENLOHR, Friedrich (1805 - 1854). „Zum Andenken an Herrn J.Friedrich Eisenlohr. Grossh. Baurath und Professor an der polytechnischen Schule in Carlsruhe“. Brustbild nach halbrechts des deutschen Architekten. Darunter 8 Teilansichten in Weinranken-Umrahmung. Lithographie mit Tonplatte von J. Vollweider bei Creuzbauer & Viereck, dat. 1855, 41 x 36 cm. // 750,-

Die Ansichten zeigen u.a. das Eisenlohr Denkmal in Karlsruhe, Schloss Ortenberg, Kirche zu Offenburg, Sänderhalle zu Freiburg, Trinkhalle zu Badenweiler, Kirche zu Baden und den Bahnhof von Carlsruhe. - Im Rand links ein kleiner hinterlegter Einriss, unten wenig knittrig.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 586 - Weißfisch - Altkolorierte Lithographie von A.B. Reichenbach



Nr. 578 - Ernst II. und Alexandrine von Sachsen-Coburg und Gotha - 2 Lithographien von C. Bauginet



Nr. 572 EMANUEL PHILIBERT, Herzog von Savoyen (1528 - 1580). Brustbild nach viertellinks im Schiftoval des Feldherrn im Dienste Kaiser Karls V. Unten Inschrift. Kupferstich von (Simeon Ruytincq), um 1617, 13 x 9,5 cm. // 50,-

Aus: Clerck, N.de, Tooneel der beroemder Hertogen Princen Graven ende Krijgs-Helden, Delft, 1617. - Emanuele Filiberto, genannt „Testa di Ferro“ (=Eisenschädel), der an den Schlachten von Ingolstadt und Mühlberg teilnahm (1546/47), war 1556 bis 1559 Gouverneur der Niederlande. Unterhalb des Bildnisses bez. „Obyt Anno 1580“. - Randlos beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 573 - Brustbild nach halbrechts im Oval, mit reicher ornamentaler Umrahmung. Der Feldherr Kaiser Karls V., genannt „Testa di Ferro“, nahm an den Schlachten von Ingolstadt und Mühlberg teil (1646/47). Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 17 cm. // 75,-

1556 wurde er Gouverneur der Niederlande. - Alt auf Papier montiert.

Nr. 574 ROBERT ENGELS (1866 - 1926). „König Drosselbart“. Die Illustration zeigt die Szene des Märchens, in der die Prinzessin ihre Freier verhöhnt. Darunter in einer kleineren Darstellung, führt der als armer Spielmann verkleidete König die Königstochter zu sich nachhause. Weiß gehöhte und aquarellierte Tuschezeichnung von Robert Engels, monogr. „RE“, um 1900, 57 x 47,5 cm. // 950,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 546; Goldstein S. 634; „Die Jugend“, 1904, Heft 29, S. 583. - Der 1866 in Solingen geborenen Robert Engels studierte an der Kunstakademie in Düsseldorf. Ab 1898 lebte und arbeitete er in München, unterrichtete ab 1910 an der dortigen Kunstgewerbeschule und wurde Mitarbeiter der Zeitschrift „Die Jugend“ (Im Märchen-Heft der Zeitschrift 1904, Heft 29 wurde diese Illustration ganzseitig und farbig abgedruckt). Die Stadt Solingen verwaltet den Nachlass des Künstlers in der Robert-Engels-Gedächtnis-Stiftung. - Insgesamt einheitlich leicht gebräunt und wenig berieben.

Nr. 575 ERDÖDY ZU MONYOROKEREK UND MONTECLAUDIO, Georg Graf von (um 1650). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Grafen und kaiserlichen Kämmerers für Ungarn, darunter Devise. Kupferstich von E. Wideman, Augsburg, 1651, 14 x 11 cm. // 90,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Trägerpapier montiert.

Nr. 576 ERDTEILE. - Asien. „Asia“. Ganzfigur nach halblinks der weiblichen Allegorie Asiens, stehend mit prächtiger Kleidung und federgeschmücktem Turban in hügeliger Landschaft, in der Rechten ein Gefäß mit Weihrauchkörnern, die Linke weist hin auf ein großes Weihrauchfaß rechts, links ein Kamel. Kol. Kupferstich von P. Schenk d.Ä., Amsterdam, um 1700, 23,5 x 17,5 cm. // 180,-

Im Unterrand lateinisches Zitat aus Vergils Aeneis zu Weihrauch aus Saba. - Bis zur Plattenkante beschnitten, alt auf Büten aufgezogen.

Nr. 577 - - „Asia“. Ein Orientale mit langer Pfeife vor einem Denkmal sitzend. Im Hintergrund ein Kamel mit Reiter. Kupferstich von J.G. Hertel nach Franz Sigrist, um 1770, 21 x 19 cm. // 180,-

Unter der Darstellung Sinnspruch in Deutsch und Latein.
Nr. 578 ERNST II. und ALEXANDRINE, Herzog und Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha. „Ernst II. Regierender Herzog zu Sachsen-Coburg Gotha 1844“ und „Alexandrine Regierende Herzogin von Sachsen-Coburg Gotha. Geborene Prinzessin von Baden 1845.“ Brustbild nach halbrechts bzw. halblinks des Herzogs und seiner Gemahlin. 2 Lithographien auf China von C. Bauginet nach H. Thorburn bzw. F. Winterhalter, um 1845, 37 x 27 cm. // 400,-

Nr. 579 ESPAGNE, Jean d' (1591 - 1659). Halbfigur nach halbrechts im verzierten Oval des reformierten französischen Theologen und Predigers, mit einem Buch in der Hand. Unten Inschrift. Kupferstich von J.C. Böcklin bei H.F. Hoffmann, Celle, um 1700, 18 x 14 cm. // 60,-

APK 7541. - Die Seiten mit schmalem Rand.

Nr. 580 EZECHIEL. Die Visionen des Propheten Ezechiel. Unten Inschrift. Schabkunstblatt in Rot gedruckt von G. Bodenehr nach Matthäus Merian, um 1770, 17 x 29,5 cm. // 120,-

Wüthrich III, 27; vgl. Schmidt, Illustr. d. Lutherbibel, 304 ff. - Drucke in Farbe sind von großer Seltenheit.

Nr. 581 FERDINAND, Kurfürst von Köln (1577 - 1650). Hüftbild nach halbrechts des Bruders des Kurfürsten Maximilian I. von Bayern, mit Handschuhen in der Rechten, die Linke auf einem Buch, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von J.A. Zimmermann nach Johann van Achen, um 1770, 25,5 x 17,5 cm. // 160,-

Maillinger Bd. IV, Nr. 99, 96. - Aus: „Series Imaginum Augustae Domus Boicae“. - Der Bischof von Lüttich, Münster, Hildesheim und Paderborn war auch Propst von Berchtesgaden. - Breitrandig.

Nr. 582 FISCHER. - Kabeljau. „Der Kabeljau oder Stockfisch und der gemeine oder Flußbarsch“. Altkolorierte Lithographie von A.B. Reichenbach, 1841, 19 x 25,5 cm. // 130,-

Nissen, ZBl, 3346. - Aus „Naturhistorischer Bilderatlas für Schule und Haus“. - Unter der Darstellung 7-zeiliger Text.

Nr. 583 - Schlammpringer. Schlammpringer im Wasser. Federzeichnung von Curt Scholze, sign. und verso bez., um 1930, 13,5 x 15 cm. // 75,-



Nr. 590 - Friedrich August und Maria von Sachsen - Lithographie von M.F. Knäbig

Nr. 584 - - Schlammspringer im Land auf einem Baumstamm. Federzeichnung von Curt Scholze, sign. und verso bez., um 1930, 13,5 x 15 cm. // 75,-

Nr. 585 - Scholle. „Die größte Scholle oder der Steinbutt, das Goldfischchen und der langsnäbelige Spritzfisch“. Altkolorierte Lithographie von A.B. Reichenbach, 1841, 19 x 25,5 cm. // 130,-

Nissen, ZBl, 3346. - Aus „Naturhistorischer Bilderatlas für Schule und Haus“. - Unter der Darstellung 7zeiliger Text.

Nr. 586 - Weißfisch. „Der Weißfisch oder Lauben“. Altkolorierte Lithographie von A.B. Reichenbach, 1841, 19 x 25,5 cm. // 130,-

Nissen, ZBl, 3346. - Aus „Naturhistorischer Bilderatlas für Schule und Haus“. - Unter der Darstellung 7zeiliger Text.

Nr. 587 FORGACH, Zsigmond (Sigmund) Graf (1605 - 1645). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Palatin von Ungarn, unten Inschrift. Kupferstich von E. Widemann, Augsburg, 1647, 14 x 1 cm. // 60,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Trägerpapier montiert.

Nr. 588 FRAU. Eine junge Frau in einem prächtigen Kleid, stehend an einem offenen Fenster, gießt sie die Blumen. Radierung von W.H. Egleton nach W. Drummond, um 1850, 37 x 29,5 cm. // 140,-

Mit schmalem Rändchen, rechte, obere Ecke mit kleiner Fehlstelle.



Nr. 595 - Prinz Friedrich Karl von Preußen mit seiner Familie - Altkolorierte Lithographie bei A. Felgner

Nr. 589 FRIEDRICH AUGUST I., König von Sachsen (1750 - 1827). „Fridericus Augustus Elector Saxoniae“. Brustbild nach viertellinks im Oval als junger Kurfürst, darunter das Wappen und die allegorischen Figuren von Virtus und Spes, im Unterrand die Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1770, 19,5 x 16 cm. // 300,-

APK 22015; Schuster 308. - Über dem Bildnis die Devise „Spes ex Virtute Parentum“. Der Kurfürst hatte den Beinamen „der Gerechte“. Er wurde 1806 der erste König von Sachsen. - Etwas fleckig.

Nr. 590 FRIEDRICH AUGUST II. und MARIA, König und Königin von Sachsen (1797 - 1854 und 1805 - 1877) Ganzfiguren nach viertelrechts, stehend in Uniform bzw. im schulterfreien Kleid mit Perlenschmuck, rechts Blick auf Dresden mit Elbbrücke, Frauen- und Hofkirche, unten Inschrift. Lithographie auf China von M.F. Knäbig bei L. Zöllner, Dresden, um 1836, 38,5 x 29,5 cm. // 480,-

„Lange und beglückt lebe unser Landesvater und unsere Landesmutter ... Immer blühe das ganze Königliche Haus!“. - Links unten im Chinapapier kleiner Einriss, sonst sauber und frisch erhalten.

Nr. 591 FRIEDRICH HEINRICH, von Oranien (1584 - 1647). - Begräbnis. „De laaste lyckplicht von zyn Hoogheit“. Trauerzug beim Begräbnis des Statthalters der Vereinigten Niederlande, mit zahlreichen Gruppen in sieben Reihen übereinander. Unten Erklärungen. Kupferstich, um 1650, 29 x 51,5 cm. // 380,-

Mittig der von 8 Pferden gezogene Wagen mit dem von einem Trauertuch bedeckten Sarg. Verschiedene Personen und Pferde mit Wappen. - Mit geglätteten Faltsuren, diese teils alt hinterlegt.



Nr. 596 - König Friedrich Wilhelm II. von Preußen - Kupferstich von J.E. Nilson

Nr. 592 FRIEDRICH I., Herzog von Sachsen-Gotha und Altenburg (1646 - 1691). Brustbild nach viertelrechts, im Harnisch mit Orden und Allongeperücke, darunter faksimilierte Unterschrift. Altkol. Radierung, um 1800, 17 x 12,5 cm. // 240,-

Der Alchimist beteiligte sich am Entsatz von Wien 1683 und der Eroberung von Mainz 1689. Die faksimilierte Unterschrift von eigener Platte gedruckt. In frischem, z.T. gouachierten Altkolorit.

Nr. 593 FRIEDRICH I., König von Preußen (1657 - 1713). „Fridericus I.D.G. Rex Prussiae et S.R.I. Elect: Brandenb. Archi Camerar.“. Brustbild nach halbrechts im Oval, als König mit Harnisch und Hermelinmantel. Darunter Wappen und kleine Ansicht von Berlin. Kupferstich von J.de Montalegre, um 1710, 28 x 17 cm (APK 2968). // 160,-

Nr. 594 FRIEDRICH III., Deutscher Kaiser (1831 - 1888) und VICTORIA, Kaiserin (1840 - 1901). „Preussisches Friedrich Wilhelm = Victoria Schützenfest“. Brustbilder nach halblinks bzw. halbrechts im Eichenlaub- bzw. Rosenoval, schwebend auf einem bekrönten Adler über einer Versammlung uniformierter Schützen, in Umrandung aus Eichenlaub mit Spruchbändern sowie den Wappen Preußens und seiner Provinzen, unten die Inschrift „Willkommen in Berlin!“ Lithographie mit Tonplatte von G. Berger bei M.W. Lassally, Berlin, dat. 1858, 57 x 45 cm. // 200,-

Oben mittig das Allianzwapen von Preußen und von Sachsen-Coburg-Gotha. Die meist hochrangigen, ordensgeschmückten Militärs mit federgeschmücktem Zweispitz. Im Hintergrund Schützenstand und -scheibe. - Im Rand oben links hinterlegte Läsuren.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 601 - Friedrich der Große
- Lithographie von C. Wildt



Nr. 600 - König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen - Dekorative, altkolorierte Lithographie von A. Eybel



Nr. 598 - König Friedrich Wilhelm III. von Preußen - Lithographie von A. Kneisel

Nr. 595 FRIEDRICH KARL, Prinz von Preußen (1828 - 1885). „Sr. Königl. Hoheit Friedrich Carl Nicolaus v. Preußen, nebst Gemahlin Maria Anna geb. Prinzess v. Anhalt Dessau“, dazu die vier Kinder. Familienbild mit Ganzfigur nach viertelrechts des Heerführers in den Kriegen 1864, 1866 und 1870/71, in Husarenuniform. Ganzfigur nach viertelrechts seiner Gemahlin, dazu stehend und sitzend die Kinder. Unten Inschrift. Altkol. Lithographie mit Tonplatte bei **A. Felgner**, um 1866, 35 x 28 cm. // 320,-

Die vier Kinder sind Elisabeth Anna (1857-1895), Louise Margarethe (1860-1917), Marie Elisabeth (1855-1888) und (Joachim Carl Wilhelm) Friedrich Leopold (1865-1931), ihre Mutter Marie Anna (1837-1906) in einem schulterfreien Kleid. - Insgesamt etwas angestaubt, vor allen in den Rändern wasserfleckig und ein hinterlegter Einriß.

Nr. 596 FRIEDRICH WILHELM II., König von Preußen (1744 - 1797). Hüftbild nach viertellinks in ovaler Kartusche des Neffen und Nachfolgers Friedrichs d.Gr., im Sockel Putten und Embleme von Kunst und Wissenschaft, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, 1758, 19 x 15 cm. // 320,-

APK 3130; Schuster 288. - Breitrandig.

Nr. 597 FRIEDRICH WILHELM III., König von Preußen (1770 - 1840). Brustbild nach halbrechts in Uniform, im Hintergrund rechts das Mausoleum für Königin Luise im Schloßpark von Charlottenburg. Lithographie nach **F. Krüger**, um 1840, 30,5 x 26,5 cm. // 220,-

Nicht bei APK. - Unten etwas wasserrandig.

Nr. 598 - „Friedrich Wilhelm III König von Preussen“. Ganzfigur nach viertellinks in Uniform, mit Zepter, Orden und rechts die Krone. Über ihm zwei Engel mit Lorbeerkranz und Fahne. Die Umrahmung mit 16 kleinen Porträts seiner Vorfahren, sowie der Königskrone und dem preußischen Adler. Unten Inschrift, Wappen und vier Putten. Lithographie von **Palzoro und A. Kneisel**, um 1840, 53 x 35 cm. // 650,-

Die dekorative Darstellung zeigt u.a. Porträts der preussischen Könige Friedrich der Große, Friedrich Wilhelm I., Friedrich Wilhelm II., Friedrich I., sowie der Kurfürsten Friedrich Wilhelm, Georg Wilhelm, Johann Sigismund, Joachim Friedrich, Johann Georg, Joachim II., Joachim I., Johann Cicero, Albrecht Achilles und Friedrich I. - Gering gebräunt.

Nr. 599 FRIEDRICH WILHELM IV., König von Preußen (1795 - 1861).

Halbfigur nach halbrechts, als Kronprinz in Uniform, nach rechts **Ausblick auf Schloß Sanssouci**. Lithographie auf China nach **F. Krüger**, um 1830, 28 x 24 cm. // 350,-

APK 3202. - **Abzug vor den Künstlernamen und vor der Schrift im Unterrand.** - Die sehr breiten Ränder leicht angestaubt und fleckig.

Nr. 600 - Brustbild nach viertelrecht, in Uniform mit mehreren Orden. Altkolorierte Lithographie von (**Adolf**) **Eybel** bei Hanfstaengl, Dresden, um 1840, 28 x 24 cm. // 450,-

APK 30958. - Dekorative Darstellung in prachtvollem Altkolorit.

Nr. 601 FRIEDRICH DER GROSSE (1712 - 1786). Brustbild nach halbrechts, in Uniform mit dem Stern des Schwarzen Adler-Ordens. Lithographie auf China von **C. Wildt** bei Zöllner, Berlin um 1840, 36 x 32 cm. (APK 30824). // 430,-

Nr. 602 GALEN, Christoph Bernhard von (1604 - 1678). Brustbild nach halblinks im Oval des Bischofs von Münster, unten Inschrift. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1672, 14 x 11,5 cm. // 70,-

Ohne Typographie verso. Breitrandig.

Nr. 603 GAMA, Vasco da (1469 - 1524). „L'Amirante Don Vasco de Gama“. Halbfigur nach halbrechts des portugiesischen Seefahrers und Vizekönigs von Indien. In Umrahmung mit den Attributen eines Seefahrers. Kupferstich, um 1733, 11 x 13,5 cm. // 80,-

Aus: J.F. Lafitau, Histoire Des Découvertes Et Conquestes Des Portugais, Paris, 1733. - VVwnig fleckig, knapp beschnitten und alt auf Karton kaschiert.

Nr. 604 GASTWIRT. Vor einer Dorfschenke erklärt ein Herr dem Gastwirt was in der Gastronomie wichtig ist, die Kellnerin schenkt ein Getränk ein, darunter fünfzeiliger Sinnspruch. Altkol. Aquatinta bei Herzberg, Augsburg, um 1830, 11,5 x 15,5 cm. // 160,-

Nr. 605 GELLERT, Christian Fürchtegott (1715 - 1769). Brustbild nach viertellinks im Oval des Fabeldichters und Philosophieprofessors in Leipzig. Schabkunstblatt von **J.E. Haid** nach **A. Graff**, 1780, 21 x 13 cm. // 160,-

Nr. 606 GERHARD, David Gottfried (1734 - 1809). Brustbild nach viertellinks im Oval des Theologen und Predigers in Breslau. Unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von **D. Berger** nach **J.G. Geissler**, dat. 1789, 15,5 x 9 cm. - APK 38538. // 50,-



Nr. 609 - Eugène Godard
- Lithographie von E. Kaiser

Nr. 607 - Brustbild en face im Oval des Theologen und Predigers in Breslau. Unten Inschrift. Kupferstich von C.G. Geysler nach Fr. Felder, um 1790, 15 x 8,5 cm. - APK 9281. // 50,-

Nr. 608 GLEDITSCH, Johann Friedrich (1653 - 1716). Hüftbild nach halbrechts des Verlegers als „Weitberühmter Buchhändler in Leipzig“, sitzend vor Draperie und Säule, darunter die Inschrift. Kupferstich, um 1720, 19 x 14 cm. // 100,-

Johann Friedrich, der Vater des Buchhändlers Johann Gottlieb Gleditsch, begann seine berufliche Laufbahn nach Lehrzeit in Wittenberg beim Buchhändler Fritsch und heiratete dessen Witwe, eine Enkelin M. Merians d.A. Er verlegte u.a. die erste deutsche Gelehrtenzeitschrift „Acta eruditorum“. 1694 gründete er seine eigene Verlags- und Sortimentsbuchhandlung für theologische, genealogische, naturwissenschaftliche und lexikalische Werke, darunter ein Schulbuch Johannes Hübners mit biblischen Geschichten, das noch 1873 in 108. Auflage erschien, und das „Gelehrten-Lexicon“. - Mit schmalem Rändchen um die Darstellung, alt auf Papier montiert.

Nr. 609 GODARD, Eugène (1827 - 1890). „Eugène Godard Aéronaute“. Halbfigur nach halblinks des französischen Aeronautikers, stehend in der linken Hand seinen Hut haltend. Unten Inschrift und faksimilierte Unterschrift. Lithographie von E. Kaiser bei J. Höfelich, dat. 1853, 29 x 20 cm. // 380,-
Alt aufgezogen, minimal fleckig.

Nr. 610 GRESHAM, Sir Thomas (1519 - 1579). Halbfigur nach halbrechts im Schriftoval des englischen Kaufmanns und Begründers der Londoner Börse, mit Mütze und ein Paar Handschuhe haltend. Unten Inschrift. Kupferstich von F. Delaram bei Sudbury and Humble, London, um 1620, 15 x 11,5 cm. // 180,-



Nr. 605 - Christian Fürchtegott Gellert
- Schabkunstblatt von J.E. Haid

The British Museum, 1853,0112.1997. - Gresham war englischer Finanzagent und wurde wegen seiner Verdienste 1559 geadelt. 1565 gründete er die London Exchange. - Mit feinem Rand um die Darstellung, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 611 GRONAU, Johann Herrmann (1708 - 1769). Halbfigur nach viertellinks des Theologen, Hofpredigers und Predigers an der reformierten Parochialkirche in Berlin-Friedrichstadt. In verzierter Umrahmung mit Wappen und Inschrift. Kupferstich, um 1780, 19,5 x 14,5 cm. // 80,-

APK 9954. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 612 GRYNAEUS, Simon (1493 - 1541). Brustbild nach halblinks des Humanisten, Geographen und Philologen. Kupferstich von Hondius, um 1600, 12 x 12 cm. // 80,-

APK 10101. - Der in Veringenstadt als Simon Griner (Gryner) geborene Gelehrte war Professor für Latein und Griechisch in Heidelberg und Basel. Im Kloster Lorsch entdeckte er die Bücher 41-45 des Livius und gab sie heraus. Er starb als Rektor der Universität Basel an der Pest. - Alt auf Büttchen montiert.

Nr. 613 GÜNDERRODE, Friedrich Maximilian von (1753 - 1824). Brustbild im Profil nach links im Oval des Juristen und letzten Schultheißen der freien Reichsstadt Frankfurt a.M. Unten Inschrift. Kupferstich in Punktiermanier von C. Guerin nach D. Bojanus bei Decker, Basel, um 1800, 9 x 7,5 cm. // 120,-

APK 10206. - Aus: Recueil des portraits des ministres et députés au congrès de Rastadt, Basel, 1799-1802. - Beiliegend der vierseitige Doppelblattbogen (in französisch) mit der Vorstellung M.F. von Günderrodes als Abgesandter der Stadt Frankfurt auf dem Rastatter Kongress von 1797-98. - Alt auf Trägerpapier montiert.



Nr. 620 - Henry Benedict Stuart
- Kupferstich

Nr. 614 HAENDEL, Gottfried (1644 - 1698). Hüftbild nach viertelrechts im Schriftoval des Theologen, Liederdichters und Ansbacher Generalsuperintendenten. Mit Wappen und Inschrift. Kupferstich von M.A. Gufer nach J.D. Fillisch, dat. 1686, 24 x 16,5 cm. // 110,-
APK 10633. - Mit geglätteter Fallspur.

Nr. 615 HALÉVY, Fromental (1799 - 1862). Brustbild nach viertelrechts des französischen Komponisten und Musikpädagogen. Lithographie von Cécilie Brandt bei A. Kneisel, um 1840, 13 x 11 cm. // 70,-

Nr. 616 HEILIGE FAMILIE. „Adsumto Puero eiusque Matre Fuge in Aegyptum“. Die Heilige Familie bei der Überquerung eines Viaduktes. Im Hintergrund Felsenlandschaft und eine Burgruine, links vorne eine Mauerruine. Mit schlichter Rokokoumrahmung. Radierung von Johannes Esaias Nilson, um 1760, 19,5 x 25,5 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 479; Schuster 109, XXI., 2. - Blatt 2 (von 2) einer Folge mit Szenen aus der Kindheit Jesu. - Johannes Esaias Nilson (1721-1788) war ein Augsburger Zeichner, Kupferstecher und Verleger „der den flüssigen Stil der Rocaille ausgezeichnet beherrscht und zu variieren weiß“ (Thieme-Becker).

Nr. 617 HEILIGER GEIST. „Emittes spiritum tuum et creabuntur“. Maria und die Apostel empfangen den Heiligen Geist. Mit Rokoko-Umrahmung. Kupferstich von J.G. Seutter, 1759, 33,5 x 20 cm. // 120,-

Aus einem Missale, verso lateinischer Text in rot und schwarz, sowie einer roten Druckmarke (Pfau zwischen Blumen). - Am unteren Rand alter hs. Buntstift-Vermerk.

IV. Dekorative Graphik aller Art

Nr. 618 FRIEDRICH WILHELM HEINE (1845 - 1921). Markfrauen im Immenthal.

An einer Mauer sitzende junge Frau mit ihren Körben, rechts im Hintergrund Häuserzeile, Marktstand, Herr mit Hut und Kutsche. Aquarell, rechts unten monogr., bez. und dat. 2. März 1881, 50,5 x 37,5 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 288. - Der Leipziger Maler und Illustrator studierte an der hiesigen Akademie, in Weimar und Dresden. Ab 1884 war er in Amerika und gründete in Milwaukee die „Heine Art School“. Er trat besonders mit Schlachten-, Militär- und Jagddarstellungen hervor. Daß er auch „friedliche“ Motive meisterhaft beherrschte, zeigt unser Aquarell. In zarten Farbabstufungen ist es mit Schwung und leichter Hand in impressionistischer Manier gemalt. - Rechts oben minimale Fleckchen, sonst wohl erhalten. Alt gerahmt.

Nr. 619 HEINRICH BENEDIKT STUART, Kardinal-Herzog von York (1725 - 1807). „Henri Benoist“. Halbfigur nach halbrechts im Oval des Enkels König Jakobs II. Stuart, als junger Mann in Rüstung. Unten Inschrift. Kupferstich, um 1745, 14 x 8,5 cm. // 60,-

Mortzfeld A 5877. - Henry Benedict Stuart war Kurienkardinal und Erzpriester im Vatikan. - Verso mit Resten einer Montage.

Nr. 620 - „Henri Benoist“. Halbfigur nach halblinks im Oval des Enkels König Jakobs II. Stuart, Kardinal seit 1747, barhäuptig mit Feldbinde über der Rüstung. Unten Inschrift. Kupferstich von Wille, Paris, um 1750, 22,5 x 16 cm. // 150,-

Le Blanc 100; Nagler 46, II (v. II); Andresen, Hand. Bd. II, S. 737, Nr. 47: „**Sehr selten.**“ (Irrtümlich als „Bischof von Basel“ bez. statt v. York.) - Breitrandig.

Nr. 621 HEINRICH IV., König von Frankreich (1553 - 1610). Brustbild nach halblinks im Oval, mit reicher ornamentaler Umrahmung. Der Bourbonne war auch König von Navarra. Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 17 cm. // 55,-

Nr. 622 HENEL von Hennenfeld, Nicolaus (1584 - 1656). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des schlesischen Juristen und Historikers. In den Ecken Wappen und Bücher, unten Inschrift. Kupferstich von W. Hartman, 1660, 15 x 13 cm. // 90,-

APK 33651. - Aus: Henel von Hennenfeld, Nicolaus, Tractatus de Jure, Jena, 1660. - In den Rändern fleckig.

Nr. 623 HIRTIN. „La bergere des alpes“. Kniestück im Oval einer jungen Frau, die Lämmer in ihr Gehege führt. Punktierstich in braun gedruckt, mit ligiertem Monogramm „JS“ bei Fatou Freres, um 1790, 9 x 11 cm. // 80,-

Der breite Rand etwas fleckig und gebräunt.



Nr. 624 - Eine ländliche Hochzeit - 4 in Farben gedruckte Aquatintaradierungen von J.P.M. Jazet



Nr. 624 - Eine ländliche Hochzeit - 4 in Farben gedruckte Aquatintaradierungen von J.P.M. Jazet

Nr. 624 HOCHZEIT. „Le Demande de Noce“. „Célébration de Mariage“. „Le Retour d l'Eglise“. „Le Repas de Noce“. Darstellung einer ländlichen Hochzeit in vier Blättern. 4 Aquatinten, von mehreren Platten in Farben gedruckt, von J.P.M. Jazet nach Comte, um 1820, je ca. 30 x 42 cm. // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 450. - Jazet war Schüler seines Onkels L.Ph. Debucourt. Er war berühmt für seine lebendigen Darstellungen aus dem Volksleben, vorzüglich ausgeführt in Aquatintablättern. Die vier Szenen durchwegs mit vielen Personen und lebhafter Staffage. - Zwei Blätter im Rand wenig fleckig, ein Blatt gering im Himmel berieben. Aufwendig in Goldleiste gerahmt. **Prachtvolle Folge!**

Nr. 625 HORTUS EYSTETTENSIS. - Schwertlilie und Porree. „I. Moly latifolium. II. Iris bulbosa variegata. III. Iris bulbosa mixta“. In der Mitte Porree oder Sommer-Lauch, rechts und links bunte spanische Schwertlilie. Kol. Kupferstich aus „Hortus Eystettensis“, um 1650, 46 x 38 cm. // 850,-



Nr. 626 - Siegwurz und Schwertlilie
- Kolorierter Kupferstich aus „Hortus Eystettensis“



Nr. 625 - Schwertlilie und Porree
- Kolorierter Kupferstich aus „Hortus Eystettensis“



Nr. 627 - Galanterie - 2 Kupferstiche, in Farben gedruckt,
nach J.B. Huet - Dekorative Gegenstücke

Nissen BBl, 158. - Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) ließ Anfang des 17. Jahrhunderts den berühmten Garten von Eichstätt anlegen. Der Nürnberger Apotheker Basilius Besler (1561-1629) zeigt in seinem prachtvollen, 367 Kupfertafeln umfassenden Werk „Hortus Eystettensis“ die Pracht und Vielfalt dieses botanischen Gartens. - Ohne Text auf der Rückseite. - Nur minimal fleckig.

Nr. 626 - Siegwurz und Schwertlilie.

„I. Iris Bulbosa flore diluto coeruleo. II. Victoralis Rotunda. III. Gladiolus Narbonensis flore purpureo. IV. Gladiolus Narbonensis flore incarnato“. In der Mitte englische Zwiebel-Schwertlilie, rechts dunkelblütige Garten Siegwurz (Gladiole), rechts Sumpfsiegwurz und Garten-Siegwurz (Gladiole). Kol. Kupferstich aus „Hortus Eystettensis“, um 1650, 46 x 38 cm. // 850,-

Nissen BBl, 158. - Ohne Text auf der Rückseite. - Mittig leichte Quetschfalten.

Nr. 627 JEAN BAPTISTE HUET (1745 - 1811).

„L'amant pressant“. Ein stürmischer Liebhaber bedrängt im Boudoir seine Liebste und entreißt ihr das Brusttuch, im Hintergrund ein lachender Amor, rechts ein Hündchen. „La déclaration“. Ein Liebhaber umfaßt auf der Polsterbank eines Salons seine Liebste und zieht ihr das Brusttuch aus dem Mieder. Gegenstücke. 2 Kupferstiche in Punktiermanier, von mehreren Platten farbig gedruckt, von A. Legrand nach J.B. Huet, um 1785, je 27 x 21,5 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 70/71; nicht in Slg. Model. - Mit der Verlegeradresse von Bonnet. - Minimal gebräunt, schöne Drucke dieser seltenen Gegenstücke! Sehr dekorativ in Goldleiste gerahmt.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 636 - Jagd-Karikatur
- Altkolorierte Lithographie von J.D. Volk

Nr. 628 **HUMMEL, Georg**. Brustbild nach viertellinks des Theologen und Diakons zu St. Sebald in Nürnberg (1549-1551), mit einem Buch in der Hand. Kupferstich, um 1700, 10 x 9 cm. // 50,-

APK 39007. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 629 **HUSS, Johannes (1369 - 1415)**. „Joannes Hussus Boemus“. Brustbild im Profil nach links des böhmischen Reformators, mit einer Schriftenrolle in der Hand. Oben und unten Inschrift. Holzschnitt von **T. Stimmer**, um 1590, 10 x 8 cm. // 100,-

APK 12596. - Verso Typographie, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 630 **HUYGENS, Constahtijn (1596 - 1687)**. „Constanter“. Brustbild nach halbrechts im Oval des niederländischen Dichters, Komponisten, Orgelspielers und Musikhistorikers. Darunter Gedicht auf Latein von D. Heinsius. Kupferstich von W.J. Delff nach **Miechiel van Mierevelt**, dat. 1625, 14 x 11,5 cm // 120,-

APK 12622. - Gering fleckig.

Nr. 631 **IDYLLEN. - Liebesbriefe**. „Le Billet Doux“ und „La Confidence“. Der geflügelte Amorknabe mit Rose, Pfeil und zwei Täubchen liest zusammen mit einer jungen Schönheit einen Liebesbrief in (lesbarer) Gedichtform. Junge Frau läßt ihre beste Freundin einen Liebesbrief lesen. Gegenstücke, jeweils im Oval, unten die Inschrift. 2 Kupferstiche von **Simon Charles Miger** nach **Francois Boucher**, um 1770, je 32 x 24,5 cm. // 450,-

Abzüge des frühen 19. Jahrhunderts auf Velin. - Im Papier durchgehend leicht gebräunt. Gerahmt in Waschgoldleisten. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.



Nr. 632 - Hasenjagd - Stimmungsvolle Lithographie von S.H. Jarwart



Nr. 634 - Hirschjagd
- Kupferstich von M.E. Ridinger

Nr. 632 **JAGD. - Hasenjagd**. Eine Jagdgesellschaft versammelt sich nach einer Hasenjagd zur **Strecke**. Im Hintergrund ein Schloß in hügeliger Landschaft. Lithographie von **Sixtus Heinrich Jarwart**, auf dem Stein sign., um 1840, 31 x 45,5 cm. // 750,-

Stimmungsvolle Darstellung. - Randlos beschnitten und alt auf Trägerkarton montiert.

Nr. 633 - **Hirschjagd**. „Ein Rudel jagdbarer Edel-Hirsche“. Zwei stehende und drei liegende Hirschböcke, darunter Zwölfender, am Waldrand vor einem steilen Felsabbruch mit Wasserfall. Lithographie, „gezeichnet von Pirscher in Braunschweig 1828“, 36,5 x 26 cm (gerahmt). // 180,-



Nr. 631 - Idyllen - Liebesbriefe
- 2 Kupferstiche nach F. Boucher

Nr. 634 - - „Hirsch gerechter Jäger“. Ein stattlicher Jäger, in reich bestickter Kleidung, mit dem Leithund an der Leine, der eifrig eine Hirschfährte verfolgt. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach Johann Elias Ridinger, um 1760, 30,5 x 24 cm. // 500,-

Thienemann 114. - Blatt A aus der Folge: „Jaeger und Falkoniers mit ihren Verrichtungen“. - Breitrandig. - „... mit Recht geschätzte Sammlung“ (Thienemann S. 34).

Nr. 635 - **Jagdhund**. Ein Reiter in Rock und Zylinder, sein Jagdgewehr in der Hand und hoch zu Roß, vorneweg sein gefleckter Jagdhund, der bereits einen Hasen im Gebüsch gewittert hat. Aquarellierte Federzeichnung in Braun, um 1820, 25,5 x 36 cm. // 280,-



Nr. 637 - Folge der „Vier Jahreszeiten“ - 4 altkolorierte Aquatinten, dat. 1805 - Dekorative Darstellungen

Nr. 636 - Karikatur. „Han-David aus Rohrbach. Herr Oberförster, mer losse die Hund' all' nei, ,s laut' schöner“. Der Oberförster mit Pfeife und seinen drei Hunden. AltKol. Lithographie von J.D. Volk, um 1840, 22 x 23 cm. - Mit Lichtrand. // 120,-

Nr. 637 JAHRESZEITEN. „Spring, Summer, Autumn, Winter“. Die vier Jahreszeiten, dargestellt durch junge Paare. 4 altkol. Aquatinten bei C. & T. Stampa, London, dat. 1805, 31,5 x 24,5 cm. // 1.200,-

Frühling: Junges Paar im Garten, sie mit Blumengebinde und Rose, er mit einem Spaten, rechts Topf mit Sonnenblumen; Sommer: Ländliches Paar bei der Heuernte; Herbst: Junge Frau und vier Kinder beim Apfelpflücken, rechts großer Obstkorb; Winter: Junges Paar in Winterkleidung, rechts auf dem Eis mehrere Schlittschuhläufer. - Ohne Rand in eleganter schwarzer Holzleiste gerahmt. **Sehr schönes, kräftiges Altkolorit.**

Nr. 638 - Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die vier Jahreszeiten in vier Ansichten mit je einem Paar in zeitgenössischer Bekleidung. 4 altkolorierte Kupferstiche bei W. Hoffmann, Prag, um 1830, 19 x 12 cm. // 600,-

Frühling: Junges Paar an einem Baum sitzend, er mit Gitarre. Im Hintergrund geht die Sonne auf. Sommer: Junges Paar in Tracht an einem Baum ruhend, im Hintergrund Bauern bei der Ernte. Herbst: Junge Frau unter einem Apfelbaum sitzend, ein junger Mann reicht ihr seinen Hut voller Trauben. Winter: Paar in Winterkleidung schaut Kindern beim Schlittschuhfahren zu. - Unter der Darstellung jeweils mit mehrzeiligem Spruch in zwei Spalten. - Dekorative Blätter. Gerahmt.

Nr. 639 - Sommer. „Der Sommer“. Bauernpaar aus Franken (?) in zeitgenössischer Tracht bei der Getreideernte, er mit Tonkrug, sie mit Sichel. AltKol. Umrißradierung mit Punktiermanier von Nußbiegel nach Voltz bei F. Campe, um 1825, 21 x 15,5 cm. // 180,-

Auf einer Säule ein Sinnspruch: „Arbeit macht den Lebenslauf noch einmal so munter; Froher geht die Sonne auf, Froher geht sie unter“.

Nr. 640 JAKOB II. Stuart, König von England (1633 - 1701). „Giacomo Duca di Iorck Fratello del Re della Gran Bretagna Ammiraglio del Mare“. Brustbild nach halblinks im Oval als Herzog von York, in Rüstung. Darunter Inschrift. Kupferstich von L.H. van Otteren, Venedig, um 1680, 19 x 15 cm. // 80,-

Vermutlich nach einem Gemälde von Simon Luttichuys (1610-1661). - Jakob II. (zugleich auch Jakob VII. von Schottland) war der letzte König aus dem Hause Stuart. - Randlos beschnitten und auf braunes Trägerpapier montiert.

Nr. 641 JAKOB V. Stuart, König von Schottland (1512 - 1542). „Jacobus V. Scotiae rex“. Bustbild nach halblinks des schottischen Königs als junger Mann mit Haube. Mit figürlicher Holzschnittbordüre, darunter Inschrift. Holzschnitt von T. Stimmer, um 1570, 14,5 x 11,5 cm. // 90,-

Kunstsammlung Veste Coburg, Inv. Nr. I,362,322. - Verso ein weiterer Holzschnitt und Typographie. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 642 JOECHLINGER, Wolfgang von (tätig um 1580/1600). Brustbild nach halbrechts im Oval, mit reicher ornamentaler Umrahmung. Der innerösterreichische Kammerprokurator war auch Kanzler, tätig in Graz u.a. in der causa Kepler. Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 17 cm. // 45,-

Nr. 643 JUAN d'AUSTRIA (1629 - 1679). Halbfigur nach halblinks im Oval des Generalissimus der spanischen Armeen, in Rüstung mit Feldbinde und Federhut, als Vizekönig von Neapel, mit Holzschnittbordüre. Kupferstich bei P. Aubry, um 1660, 13,5 x 10,5 cm. // 80,-

Il commandante (Vice-Re) a Napoli 1647 era il figlio illegittimo di Filippo IV. di Spagna e Maria Calderon. - Verso Typographie.

Nr. 644 JUDAE, Leo (1482 - 1542). „Leo Iudae Theologus“. Brustbild nach halbrechts des Schweizer Reformators, ein Buch haltend. Oben und unten mit Inschrift. Holzschnitt von T. Stimmer, um 1590, 10 x 8 cm. // 70,-

APK 13046. - Verso mit Typographie, alt auf Trägerpapier montiert.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 638 - Folge der „Vier Jahreszeiten“ - 4 altkolorierte Kupferstiche bei Hoffmann

Nr. 645 KARL EMANUEL I., Herzog von Savoyen (1562 - 1630). Brustbild nach halblinks im Schriftoval, mit Mühlradkragen und Feldbinde über der Rüstung, unten Devise. Kupferstich, um 1620, 15,5 x 11,5 cm. // 100,-

Staatl. Graphische Sammlung München, Inv.-Nr. 241875 D. - Alt auf Trägerpapier montiert, darunter ein Papierstreifen mit hs. biogr. Anmerkungen von alter Hand montiert.

Nr. 646 - Brustbild nach halbrechts im Oval, mit reicher ornamentaler Umrahmung. Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 17 cm. // 60,-

Alt auf Papier montiert.

Nr. 647 KARL EMANUEL II., Herzog von Savoyen-Piemont (1635 - 1675). Brustbild nach halblinks im Oval des Bruders der bayerischen Kurfürstin Henriette Adelaide „Anno 1663“, in Rüstung mit Orden, unten Inschrift. Kupferstich von C. Meyssens, um 1665, 19 x 15,5 cm. // 110,-

Nr. 648 KARL FELIX, König von Sardinien (1765 - 1831). Brustbild im Profil nach rechts des sardischen Königs und Herzogs von Savoyen, in Uniform. Umrißradierung, um 1820, 7,5 x 5 cm. // 60,-

Mortzfeld A 18822. - Karl Felix Josef Maria ist der letzte Vertreter der Hauptlinie des Hauses Savoyen. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 649 KARL FRIEDRICH, Großherzog von Baden (1728 - 1811). Brustbild im Profil nach links im Oval als Markgraf von Baden und Hochberg, Kurfürst und Pfalzgraf bei Rhein, unten Inschrift. Kupferstich nach Originalzeichnung der verstorbenen Markgräfin bei Chr.v. Mechel, Basel, dat. 1803, 19,5 x 15 cm. // 150,-

Der aufgeklärte Fürst regierte 65 Jahre lang, vereinigte 1771 Baden-Baden mit Baden-Durlach und war seit 1806 erster Großherzog von Baden. Die Zeichnung zu diesem Porträt schuf, laut Inschrift, seine erste Frau, die 1783 gestorbene Caroline Luise von Hessen.

Nr. 650 KARL VII. Albert und MARIA AMALIA, Kaiser und Kaiserin (1697 - 1745 und 1701 - 1756). Hüftbilder des Kaisers und der Kaiserin nach halbrechts bzw. halblinks, jeweils mit Krönungsinsignien, Hermelinmantel, Kronen und Orden vom Goldenen Vlies. Gegenstücke. Insgesamt zwei Blatt. 2 Schabkunstblätter von und bei Bernhard Gottlieb Fridrich, um 1742, je 40 x 26,5 cm (Blattgröße). // 950,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 463 (das Porträt von Karl VII. Albert hier erwähnt). - Dekorative Gegenstücke in gestochener Umrahmung, unten Inschrift. Zur Kaiserkrönung im Jahr 1842 herausgegeben. - Bis zur Darstellung beschnitten, im Bereich der Inschrift mit geglätteter Faltspur.

Nr. 651 KARL VIII., König von Frankreich (1470 - 1498). Halbfigur im Profil nach rechts des französischen Königs, in Rüstung mit Schwert. Mit Holzschnittbordüre, unten Inschrift. Holzschnitt von T. Stimmer, um 1590, 14,5 x 12 cm. // 60,-

Wohl nach einem Gemälde von Cristofano dell' Altissimo. - Karl VIII. war der siebte und letzte König aus dem Hause Valois. - Verso ein weiterer Holzschnitt und Typographie, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 652 KARL, Prinz von Baden und Herzog von Zähringen (1832 - 1906). Kniestück nach viertel links im Oval des späteren Generals der Kavallerie, hier stehend als junger Mann dargestellt. In Uniform mit Mütze in der Linken. Lithographie mit Tonplatte bei Chr. Fr. Müller, Karlsruhe, um 1850, 27 x 21 cm. // 180,-

Nicht im APK. - Sauber erhalten.

Nr. 653 KINDER. „Mutter mit ihren zwei Kindern“. Eine Mutter führt das kleinere ihrer beiden Kinder an einer Laufleine vor sich her, während das größere seinem Geschwisterchen eine Spielpuppe zeigt. Radierung mit Monogramm P.K. nach Christina Chalon (sign.), um 1790, 12,5 x 8,5 cm. // 150,-



Nr. 650 - Karl VII. Albert und Maria Amalia - 2 Schabkunstblätter von B.G. Fridrich
- Dekorative Gegenstände



Nr. 652 - Prinz Karl von Baden
- Lithographie bei Müller



Nr. 655 - Kinderhort - Radierung, um 1770



Nr. 657 - Einband Entwurf für
„Der Peter-Uwe“ - Aquarell von Tilly von Baumgarten-Haindl

Nr. 654 - Eltern und Kind. „La Chaumière“. Junge Familie vor ihrer Hütte sitzend. Alt-kolorierte Lithographie, um 1840, 21 x 16,5 cm. // 55,-

Ausgeschnitten und montiert, umlaufend mit einer Umrahmung aus geprägtem Goldpapier.

Nr. 655 - Kinderhort. Im Inneren eines großen Zimmers sitzt eine nähende Frau umgeben von etwa 20 kleinen spielenden Kindern. Während eines der Kinder der Frau aus einem Buch vorliest, sitzt ein anders neben ihr in einem fahrbaren Kindersitz. Radierung, um 1770, 15 x 16 cm. // 180,-

Christina Chalon (1748-1808) zugeschrieben. - Interessante Darstellung einer solchen Sozialeinrichtung. - Stellenweise gering fleckig. Bis an den Bildrand beschnitten und auf Büten in aquarellierter Umrandung montiert.

Nr. 656 - Mutter und Kind. Eine junge Mutter mit ihren zwei Kindern am Wegesrand. Eines pflückt Blumen, das andere schläft und sie trägt es auf ihrem Rücken. Lithographie von F. Grenier, um 1840, 20 x 17 cm. // 75,-

Nr. 657 KINDERBUCHILLUSTRATIONEN. - Baumgarten-Haindl, Tilly von. Entwurf für den Einband des Kinderbuchs „Der Uwe Peter“ im Verlag von ... München. Verse von Ulrich Friedrich. Aquarell über Kreide, um 1925, 30 x 23 cm. // 180,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton. - Der kleine Junge Uwe Peter mit einem Ziehpfed.

Nr. 658 - Bernau, Paul (1911 - 1952). „Bilderbuch“. Manuskript für ein Kinderbuch. Aufgeklebte Einbandillustration mit Titel, 14 Seiten mit kolorierten Federzeichnungen und Text, sign. und dat. „P. Bernau Bln. 49“, 31 x 29 cm. // 1.400,-

Der Berliner Maler und Bildhauer Paul Bernau (1911 - 1952) zeichnete das Bilderbuch Ostern 1949 für seine kleine Tochter. Es enthält die folgenden Bildergeschichten: Dieselbe Leiter, Das Hexenhaus, Das Missgeschick, Das Bad im Nil. - Einband etwas bestoßen. - Originelles Bilderbuchmanuskript im Stile eines Comics.

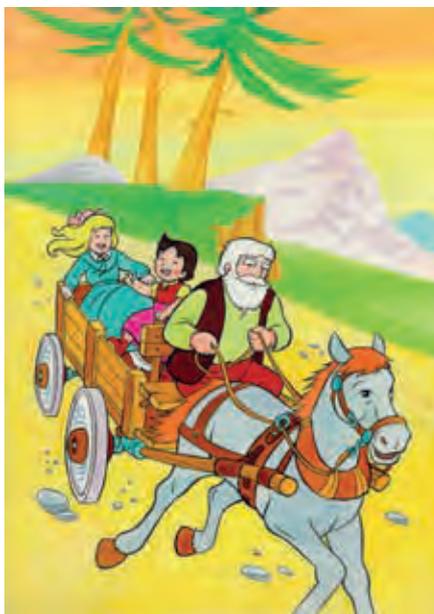
Nr. 659 - Biene Maja. Die Biene Maja und ihre Freunde in einem farbenfrohen Bild vereint. Kolorierte Tuschkfederzeichnung, um 1975, 34 x 50 cm. // 220,-

Vorzeichnung für eine Comic-Folge. - Farbfrisch erhalten.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 661 - „Brüderchen und Schwesterchen“ - Vier Aquarelle von P. Ege



Nr. 663 - Heidi
- Tuschfederzeichnung, um 1975

KINDERBUCHILLUSTRATIONEN.

Nr. 660 - Blumenmärchen.

12 Illustrationen für ein Blumenmärchen.
12 Aquarelle, um 1925, je ca 22 x 17
cm. // 480,-

Vorlagen bzw. Entwürfe für ein nicht bestimmtes
Kinderbuch, 10 Aquarelle mit dazugehörigen
Textstreifen. - Zarte Aquarelle mit Blumen, Kindern,
Vögeln und Blumenprinzessinen. Das Buch will den
Kindern den Umgang mit Blumen und der Natur
auf spielerische Art beibringen. - 1 Blatt insgesamt
stockfleckig, die anderen nur am Rand.



Nr. 661 - Ege, P. Vier Szenen in der Art
von Brüderchen und Schwesterchen. Vier
Aquarelle über Feder und Bleistift, eines
sign. „P. Ege“, um 1930, je ca. 22 x 16
cm. // 800,-

Vier reizende Vorzeichnungen für ein nicht
nachweisbares Kinderbuch des ebenfalls nicht
auffindbaren Illustrators „P. Ege“. Evtl. handelt es sich
um den Sohn des Münchner Graphiker Eduard Ege. -
Dargestellt wird das Geschwisterpaar im Märchenwald
bei Mondschein und am Lagerfeuer, beim Überqueren
eines Baches auf einer Ente, sowie ein schönes
Weihnachtsbild mit Bescherung durch die Engel. -
Dekorative Darstellungen in sehr ausdrucksvollem,
eigenwilligem Stil.



Nr. 660 - 12 Illustrationen für ein Blumenmärchen, um 1925

Nr. 662 - Heidi. Heidi einen Hasen
im Arm haltend und ihr Großvater der
Alpöhi. Kolorierte Tuschfederzeichnung
auf festem Papier, um 1975, 32 x 22
cm. // 150,-

In plakativen Farben koloriert und gut erhalten.

Nr. 663 -- Der Großvater fährt Heidi
und Klara in einer Kutsche spazieren.
Kolorierte Tuschfederzeichnung auf
Karton, um 1975, 32 x 22 cm. // 150,-

In plakativen Farben koloriert und gut erhalten.



Nr. 667 - „Peters Märchenspielbuch“ - Entwürfe und Vorlagen
- 17 Aquarelle von Jutta Hellgrewe



Nr. 666 - Vier Aquarelle von Jutta Hellgrewe
- Entwürfe für ein Kinderbuch

Nr. 664 -- Heidi, der Geissenpeter und ein weiterer Junge stehen im Dunkeln und leuchten mit Fakeln. Kolorierte Tuschkfederzeichnung auf Karton, um 1975, 32 x 22 cm. // 150,-

In plakativen Farben koloriert und gut erhalten.

Nr. 665 - Hellgrewe, Jutta (1934 - 1998). „Das goldene Spinnrad“. 12 Tuschkfederzeichnungen die als Buchillustrationen erschienen und 6 Tuschkfederzeichnungen die nicht für das Buch verwendet wurden. 18 Tuschkfederzeichnungen von Jutta Hellgrewe, um 1969, meist ca. 11 x 11 cm. // 500,-

Entwürfe und Vorlagen für das tschechische Märchenbuch „Das goldene Spinnrad“. Der Text stammt von der tschechischen Dichterin Božena Němcová (1820-1862). - Jutta Hellgrewe (1934-1998), Tochter von Joachim Hellgrewe und Enkelin von Rudolf Hellgrewe, studierte von 1953-1956 an den Fachschulen für angewandte Kunst in Erfurt und Berlin, von 1956-1961 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. An der Fachschule für Werbung und Gestaltung in Berlin-Schönweide war sie von 1967-1982 als Dozentin tätig, danach arbeitete sie in Leipzig als freiberufliche Grafikerin; vor allem als Illustratorin von Kinder- und Jugendbüchern. Sie war Mitglied im Verband Bildender Künstler der DDR und war von 1967-1988 auf allen deutschen Kunstausstellungen der DDR in Dresden vertreten.

- **Beiliegen:** 1. Entwürfe und Andrucke für den Buchumschlag. - 2. Zahlreiche Verlagsabzüge. - 3. Das Buch in einer Lizenzausgabe aus dem F.A. Herbig Verlag, München und Berlin. - Teils mit Kleberesten von alter Montage. - **Feinempfundene Illustrationen von eigenwilligem Reiz** (Schutzumschlag).

Nr. 666 -- Vier Entwürfe für ein Bilderbuch in dem ein Papagei die Hauptfigur ist. Vier Aquarelle in kräftigen Farben von Jutta Hellgrewe, um 1980, von 27 x 19 bis 26 x 50 cm. // 380,-

Entwürfe für ein Bilderbuch, das von uns nicht bestimmt werden konnte. - Verso mit Montageresten.

Nr. 667 -- „Peters Märchenspielbuch“. Einbandillustration, 6 Aquarelle und 10 Vignetten. 17 Aquarelle in Pastellönen von Jutta Hellgrewe, um 1988, unterschiedliche Größen. // 750,-

Entwürfe und Vorlagen für das Bilderbuch „Peters Märchenspielbuch“, das 1988 bei Edition Peters in Leipzig erschien. - **Beilieg:** 1. Vier weitere Aquarelle mit Illustrationsvarianten. - 2. Entwürfe für den Bastelbogen **Peters Märchentheater**. Vier Aquarelle in Pastellönen mit Figuren und Kulissen zum Ausschneiden. 3. „Peters Märchenspielbuch“ in erster Ausgabe von 1988. - 4. Zwei weitere Aquarelle mit Entwürfen für ein Märchentheater, sowie 3 Andrucke. - 5. Entwurf für ein Werbeplakat für eine „Märchenstunde“ in der Galerie „PIKANTA“ in Leipzig.

Nr. 668 - Mons, Walter. Originalentwürfe für das Bilderbuch „Dingo“ zu Texten von Kurt August Haegler. Titel und 23 Aquarelle auf Bütteln, sign. bzw. monogr., und der getippte Text, um 1942, 51 x 34 cm. // 2.400,-

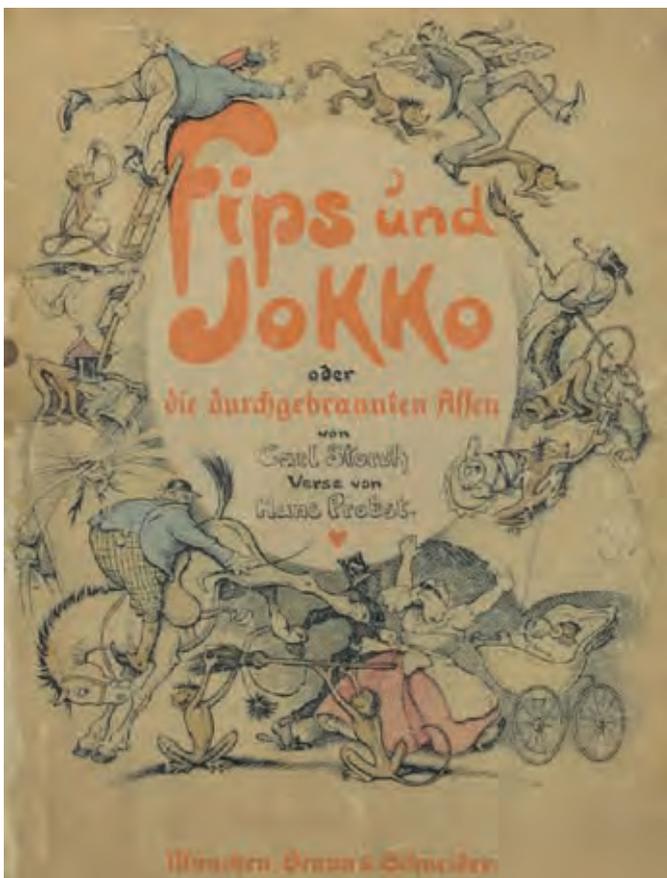
Sehr originelle, ausdrucksstarke Illustrationen des von uns nicht nachweisbaren Künstlers Walter Mons, der offensichtlich mit dem Basler Werbefachmann, Schriftsteller Verkehrsdirektor Haegler (1900-1967) zusammenarbeitete. Die Illustrationen nehmen das obere Drittel der Blätter ein, der untere Teil war für den Text bestimmt. Der Titel mit Inhaltsangabe in Bildform; enthalten sind folgende Geschichten: Dingo, Der liebe Baum, Die Schreibfeder, Die merkwürdigen Drähte, Um 12 Uhr Nachts, Die Goldfische, Die lustige Freundschaft, Die gute --- böse Sonne, Hopplahopp, Die Zwillinge, Die zwei Puppen, Bei der Familie Graufack, Das Wassermännchen, Das Zahnweh, Gurrigu, Der gefleckte Kasten, Ein Spaziergang, Bubenstreich, Der dicke Pflasterstein, Der Wi-Wa-Wind, Die Milchstraße. - Die unveröffentlichte (?) Bilderbuch-Vorlage in guter Erhaltung.

Nr. 669 - Nils Holgersson. Entwurf für den Einband eines Nils Holgerssons Malbuch. Tuschkfederzeichnung auf Karton mit Angaben zum Druck, um 1975, 28,5 x 41,5 cm. // 140,-

Das gedruckte Malbuch, bestehend aus dem Einband auf festem Papier und 4 Innenblättern liegt bei. Erschienen im Pestalozzi-Verlag, 2. Neuauflage 1981. - Gut erhalten.



Nr. 672 - Entwürfe für das Kinderbuch „Die Zauberpritsche. Kasperls Abenteuer im Spielzeugland“ - 21 Federzeichnungen von Kurt Rübner



Nr. 673 - Entwürfe und Vorlagen für das Bilderbuch „Fips und Jokko“ - 62 Tuschfederzeichnungen von Carl Storch

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 677 - Erinnerung an die Konfirmation
- Gouache, dat. 1891



Nr. 683 - Lebensalter
- Kupferstich von J.E. Nilson



Nr. 689 - Löwe - Kupferstich von J.E. Ridinger

KINDERBUCHILLUSTRATIONEN.

Nr. 675 - Zieger, Reiner (geb. 1939).

Originalentwürfe für das Bilderbuch „Small - Ein Tag im Leben eines Elefanten“. 11 Gouachen auf Karton, um 1990, 27 x 50 cm. // 2.800,-

Beeindruckende Originalentwürfe des Zeichners, Malers und Tierporträtisten Reiner Zieger (geb. 1939 in Würzen) für das 1991 erschienene Bilderbuch „Small. Ein Tag im Leben eines Elefanten“ mit Text von Bodo Schulenburg. Reiner Zieger, einer der wichtigsten zeitgenössischen deutschen Tiermaler war zeitweise wissenschaftlicher Zeichner an der Zoologischen Forschungsstelle der Akademie der Wissenschaften und bereiste Afrika, Asien und Amerika. Er zieht den Betrachter mit seinen brillanten Tierdarstellungen wie selbstverständlich in seinen Bann. - Jeweils mit Pergaminblatt und Druckangaben. Verso mit Stempel des Künstlers. Die Buchausgabe liegt bei. **Siehe auch die Abbildung auf Umschlagseite 2.**

Nr. 676 KONFIRMATION. - Steinheim.

„Zur Erinnerung an den Tag der Confirmation für Martin Hieber, v. Steinheim, geb. d. 16. Dezemb. 1865 ... Confirmiert am Palmsonntag den 6. April 1891.“ Mit Denkspruch (Lukas 12, 47) in Kalligraphie, seitlich Säulenpodeste mit Festons und Vasen mit üppigen Blumensträußen. Gouache und Kalligraphie, dat. 1891, 24,5 x 22 cm. // 180,-

Alt gerahmt. - Unterhalb der Darstellung rechts kleiner Wasserrand.

Nr. 677 KOSCIUSKO, Thaddäus

(1746 - 1817). „Gott! lass mich noch einmahl fürs Vaterland kaempfen“. Brustbild im Profil nach rechts im Oval des Adjutanten George Washingtons, polnischen Generals und Feldherrn im Freiheitskampf, mit gezogenem Säbel. Punktierstich von J. Mangot nach H.V. Schnorr von Carolsfeld, dat. 1794, 15 x 12,5 cm. // 100,-

APK 13975. - Tadeusz Kosciuszko hat sowohl in Polen, in Belarus als auch in den Vereinigten Staaten den Status eines Nationalhelden. - Gering fleckig.

Nr. 678 KÜHE. Drei liegende und eine stehende Kuh. Lithographie bei Joseph Scholz, Mainz, um 1840, 18 x 33 cm. // 120,-

Nr. 679 KUHE, Wilhelm (1823 - 1912). Brustbild im Profil nach links des Komponisten, Dirigenten und Pianisten, unten Inschrift. Lithographie auf China von J. Schubert nach Charles Schmid bei Simonau, Brüssel, um 1860, 17 x 15 cm. // 150,-

Der gebürtige Prager lebte seit 1845 als Musiklehrer und Konzertpianist in London. Er leitete die Musikfeste in Brighton und war Professor an der Royal Academie of Music. - In den breiten Rändern wenig fleckig.

Nr. 680 KUNDT, August (1839 - 1894). Brustbild nach halbrechts eines Studenten, mit Jacke, Weste und Querbinder. Bleistiftzeichnung, sign. und dat. „August Kundt den 4ten July 1859“, 10 x 8 cm. // 200,-

Vermutlich handelt es sich um ein Selbstporträt aus Kundts Leipziger Studentenzeit. Der Professor für Physik war u.a. der Lehrer Röntgens und der Nachfolger von Helmholtz in Berlin. Er forschte vor allem auf dem Gebiet der Optik und Akustik und ist der Erfinder des sog. „Kundtschen Rohres“ zur Messung verschiedener Schallgeschwindigkeiten. - Das Papier alt im Achteck beschnitten, auf graues Papier montiert und mit Waschgoldsleiste gerahmt.

Nr. 681 KUTSCHER. - Karikatur. „Eh bien, mon pauvre Joseph, qu'est ce donc qui vous est arrivé par derrière - Vous voyez, Mamselle Julie, c'est Monsieur qui vient de me relever de mes fonctions“. Mamselle Julie sieht den Fußabdruck auf der Jacke des Kutschers Joseph, dieser erklärt er sei gerade entlassen worden. Altkol. Lithographie von Stop (d.i. B. Morel-Retz) bei Walter frères, um 1865, 23,5 x 20 cm. // 90,-

Paris Musées, 2018.0.2538. - Blatt 7 der Reihe: „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Der französische Maler Louis Pierre Gabriel Bernard Morel-Retz (1825-1899) begann gegen Ende des Zweiten Kaiserreichs Karikaturen unter dem Pseudonym Stop zu veröffentlichen. - Verso ein kleiner Sammlerstempel und Typographie. Mit kleinen hinterlegten Randläsuren.

Nr. 682 LAURENTIUS JUSTINIANUS. Brustbild nach halblinks im Oval des ersten Patriarchen von Venedig, Lorenzo Giustiniani, mit Birett und Kreuz in der Linken, in Renaissancerahmen. Kupferstich von C. Galle bei J. Galle, um 1620, 14,5 x 10 cm. // 75,-

Alt aufgezogen auf Bütteln mit Trockensammlerstempel, bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 683 LEBENSALTER. „Das kindische Alter mit dem Bilde der Unschuld“. Zahlreiche Kleinkinder spielen in einem Garten. Kupferstich von Johann Esaias Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, 22 x 17 cm. // 240,-

Schuster 26. - Nr. 1 aus einer Folge „Die vier Lebensalter“. - Mit einem kaum noch sichtbaren Bleistiftraster über der Darstellung.

Nr. 684 - „Das jugendliche Alter mit dem Bilde der Gottesforcht“. Kupferstich von Johann Esaias Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, 22 x 17 cm. // 240,-

Schuster 27. - Nr. 2 aus einer Folge: „Die vier Lebensalter“. - Mit einem kaum noch sichtbaren Bleistiftraster über der Darstellung.

Nr. 685 LESLIE, Walther Graf (1607 - 1667). Brustbild nach viertellinks im Oval des kaiserlichen Feldmarschalls und Staatsrats, unten Inschrift. Kupferstich von L.H. van Otteren, Venedig, um 1700, 19,5 x 17 cm. // 90,-

Der außerordentliche Botschafter des Kaisers beim türkischen Sultan in Konstantinopel war beteiligt an der Ermordung Wallensteins 1634. - Oben rechts num. „564“. - Auf Papier montiert.

Nr. 686 LIPRANDI, Pawel Petrowitsch (1796 - 1864) und Eduard von TOTLEBEN (1818 - 1884). Hüftbilder nach viertelrechts der beiden russischen Generäle, in Uniform mit Orden. Inschrift in kyrillisch. Doppelporträt. Lithographie mit Tonplatte, um 1880, 22 x 38 cm. // 120,-

Wenig knittig, rechts oben hinterlegter Einriß (ca. 4 cm).



Nr. 675 - Entwürfe für das Bilderbuch „Small - Ein Tag im Leben eines Elefanten“ - 11 Gouachen von Reiner Zieger

Nr. 687 LOBKOWITZ, Johann Caramuel von (1606 - 1682). Brustbild nach halbrechts des spanischen Zisterziensers, Naturwissenschaftlers, Technikers, Mathematikers und Astronomen, mit Buch. Unten Inschrift. Kupferstich, um 1682, 17 x 13 cm. // 90,-

Der Universalgelehrte war als Gegenreformer u.a. in der Pfalz und in Böhmen aktiv. Als die Schweden 1648 Prag angriffen, formierte und führte Juan Caramuel y Lobkowitz eine Miliz von Geistlichen zur Verteidigung der Stadt an und wurde für seine Tapferkeit von Kaiser Ferdinand III. geehrt. - Alt auf Trägerkarton montiert.

Nr. 688 LODINGER, Martin (ca. 1505 - 1556). Brustbild nach viertellinks des Gasteiner Ratsherrn und Bergwerkbesizers. Kupferstich von J.B. Brühl, um 1720, 13 x 8 cm. // 75,-

APK 15408. - Loderer war das Patenkind von Erasmus Weitmoser. Er und seine Familie wanderten 1533 als eine der ersten Exulanten des Gasteiner Tals nach Nürnberg aus. Er stand mit Martin Luther in Briefkontakt. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 689 LÖWE. „Spuhr des Löwens“. Ein brüllender Löwe, den Kopf seitwärts in die Höhe geneigt, der Schwanz erhoben, darunter die Darstellung der Vorder- und Hinterpfote. Kupferstich von und nach Johann Elias Ridinger, 1740, 35,5 x 28 cm. // 480,-

Thienemann 163. - Nr. 1 aus der Folge: „Abbildung der Jagtbaren Thiere“, 1740. - Unten etwas knapprandig.

Nr. 690 LORRAINE-VAUDÉMONT, Charles Henri de, Prince de Commercy (1649 - 1723). „Quc lustior alter nec Pietate fuit, nee Bello maior, et Armis“. Hüftbild nach viertelrechts im Oval des Prinzen von Vaudémont, in Rüstung mit Allongeperücke und Orden vom Goldenen Vlies. In aufwendiger Draperie mit allegorischen Figuren, Wappen und zwei Schlachtenszenen. Kupferstich von A.M. Wolfgang nach G. Zanusi, um 1725, 61 x 46 cm. // 650,-

Nicht bei APK. - Charles Henri war Kronpräsident für das Herzogtum Lothringen und Bar, spanischer Gouverneur von Mailand und Fürst von Commercy. - Das prächtige Porträt mit Lichtschatten und geglätteten Faltschatten, verso mit drei Hinterlegungen.

Nr. 691 LOUISE AUGUSTE, Herzogin v. Schleswig-Holstein-Sonderb.-Augustenb. (1771-1843). „Louisa Augusta Cron Prinzessin von Daenemarck und Norrwegen“. Hüftbild nach halblinks im Oval der Gemahlin des Herzogs Friedrich Christian, darunter Allianzwapen und Inschrift. Kupferstich von J.F. Bause nach A. Graff, dat. 1793, 29 x 21 cm. // 180,-

APK 14310; Andresen, Handbuch I, 14. - Die Tochter König Christians VII. heiratete 1786 Friedrich Christian II. (1765 - 1814). - Mit schmalen Rändchen um den Plattenrand.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 710 - Fünf Darstellungen aus dem Leben Mariens - 5 Kupferstich von H. Sperling

Nr. 692 LUDWIG XIII., König von Frankreich (1601 - 1643). Halbfigur nach halbrechts im Oval, mit reicher ornamentaler Umrahmung. Der Vater Ludwigs XIV. in Rüstung. Kupferstich aus Khevenhiller, um 1720, 28 x 17 cm. // 50,-

Nr. 693 LUTHER, Johann Ernst (1560 - 1637) und Martha Luther (1587 - 1653) . Kniestück nach halbrechts bzw. nach halblinks von Luthers Enkel und dessen Frau, jeweils an einem Tisch stehend mit abgelegtem Hut und Buch. Mit Wappen und Inschrift. Gegenstücke auf zwei Blättern. Kupferstiche von (J.G. Mentzel), um 1733, je 13 x 10 cm. // 150,-

APK 39514. - Der Sohn von Luthers jüngstem Sohn Paul (1533-1593) wurde 1581 Domkapitular von Zeitz und heiratete 1610 Martha Blumenstengel. - Alt nebeneinander auf Trägerpapier montiert.

Nr. 694 LUTHER, Martin (1483 - 1546). Brustbild nach halblinks des Reformators, ein geöffnetes Buch und eine Schreibfeder in den Händen. Links im Hintergrund Blick auf eine Burg. Unten Inschrift. Schabkunstblatt von P. Schenk, um 1690, 19,5 x 17 cm. // 280,-

Hollstein 756. - Alt etwas knapp beschnitten und auf Büttelpapier kaschirt.

Nr. 695 - Brustbild nach viertelrechts im Oval des Reformators. Rechts und links weibliche, allegorische Figuren. Kupferstich von J.G. Mentzel, um 1730, 10,5 x 14 cm. // 70,-

Verso Typographie, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 696 - Brustbild nach viertellinks im Oval des Reformators, mit Akanthus-Umrahmung. Unten Inschrift. Kupferstich, um 1750, 18,5 x 14 cm. // 90,-

Die Inschrift im Sockel: „Gottes Wort und Luthers Lehr, vergehen nun und nimmermehr“. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 697 - Brustbild nach halbrechts des Reformators, auf ein Buch deutend. Links Brustbild nach halbrechts von „Bruder Martin“. Rechts Brustbild nach halblinks „Junker Hoerg“. Kupferstiche in Punktiermanier von F.W. Meyer nach F. Jagemann, 1817, je ca. 13 x 9 cm. // 70,-

Singer 57930. - Aus dem Reformations-Almanach für Luthers Verehrer. - Nach dem Luther-Triptychon in der Weimarer Peter und Paul Kirche von 1572. Das linke Porträt zeigt Luther als jungen Mönch mit Tonsur, das rechte bei seiner Ankunft auf der Wartburg inkognito als Junker Jörg mit Schwert. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 698 - Ganzfigur nach viertellinks des Reformators, neben einem Schreibpult stehend, mit einem Buch in den Händen, hinter ihm ein Bücherregal. Unten Inschrift. Aquatintaradierung von T.S. Engleheart, um 1820, 17,5 x 12 cm. // 120,-

Nr. 699 - Ganzfigur nach viertellinks des Reformators, stehend im bodenlangen Mantel, in der Linken ein geöffnetes Buch mit Psalmverweisen, die Rechte in die Höhe haltend. Unter seinen Füßen eine Schlange mit drei menschlichen Köpfen. Unten Verse aus dem „Glaubens-Bekenntniß eines nach Wahrheit Ringenden“ von Aloys Blumauer (1755-1798). Lithographie, um 1825, 30 x 22 cm. // 450,-

Vgl. Wriedt/Zager, Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms, 2022, S. 165 (hier seltenverkehrt und eine Kerze hochhaltend). - Erster Vers (v.3): „Nur Dir, Unendlicher! weil meine Seele Vor deinem Blick allein sich nicht verschließt, Nur dir, weil du allein nur, wenn ich fehle, Und nicht der Mensch in Rom mein Richter ist“. - Leicht knittig und mit kleinem hinterlegten Einriß.

Nr. 700 - Ganzfigur nach viertellinks des Reformators, stehend im bodenlangen Mantel, in der Linken ein geöffnetes Buch mit Psalmverweisen, mit Rechts einen Kerzenleuchter in die Höhe haltend. Unter seinen Füßen eine Schlange mit drei menschlichen Köpfen. Darunter Verse aus dem „Glaubens-Bekenntniß eines nach Wahrheit Ringenden“ von Aloys Blumauer (1755-1798). Lithographie, um 1840, 23 x 13,5 cm. // 220,-

Wriedt/Zager, Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms, 2022, S. 165 (Abb.). - „So höre denn und zünde, wenn ich fehle, / Nur einem Strahl, von Deinem Licht mir an: / Ein Strahl aus deiner Hand ist meiner Seele / Ein Strahl des Heil's, kein Strahl vom Vatikan“.



Nr. 691 - Herzogin Louise Auguste
- Kupferstich von J.B. Bause, dat. 1793



Nr. 694 - Martin Luther
- Schabkunstblatt von P. Schenk



Nr. 690 - Charles Henri - Prächtiges Porträt
mit aufwendiger Umrahmung
- Kupferstich von A.M. Wolfgang



Nr. 705 - Martin Luther
- Reformationsjubiläum 1717



Nr. 708 - Maria Josepha von Frankreich
- Schabkunstblatt von G. Bodenehr



Nr. 699 - Martin Luther - Lithographie

Nr. 701 - Brustbild nach halbrechts des Reformators. Lithographie bei Pönicke & Söhne, um 1830, 18,5 x 19 cm. // 120,-

In den Rändern angestaubt und leicht fleckig.

Nr. 702 - Brustbild nach halblinks im Oval des Reformators, mit einem Buch in der Hand. Links daneben eine weitere Ansicht im Oval, die die Anhörung Luthers vor Kaiser Karl V. auf dem Wormser Reichstag von 1521 zeigt. Beide Darstellungen von Schmuckgirlanden eingerahmt, oben Sinnprüche. Lithographie bei E. Pönicke & Söhne, um 1821, 32 x 19,5 cm (Blattgröße). // 120,-

Wahrscheinlich als Buchumschlag herausgegeben.
- Zwischen den Darstellungen gefaltet und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 703 - Brustbild nach halbrechts des Reformators, an einem Schreibtisch sitzend, mit Schreibfeder und einem Buch. Im Hintergrund ein Bücherregal. Mit floraler Umrahmung und faksimilierter Unterschrift. Stahlstich mit Lithographie von Winkles nach Opiz, um 1850, 17,5 x 12 cm. // 90,-

Mortzfeld A 13140. - Der breite Rand mit leichtem Feuchtrand.

Nr. 704 - Katharina Bora. Brustbilder nach halbrechts im Oval des Reformators (oben) und seiner Ehefrau, übereinander angeordnet. An den Seiten zwei Kandelabern mit Feuerschalen auf einem Sockel, sowie Wappen und Inschrift. Kupferstich von F. Rosmäler nach Cranach, um 1800, 14 x 9 cm. // 90,-
Mit schmalen Rand, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 705 - Reformationsjubiläum 1717. „Arbor Iustitiae“. Aus Luthers Sag wächst der Baum der Rechtfertigung, den die Gerechtigkeit gegen den Neid verteidigt. Kupferstich von A. Schmidt, um 1717, 27 x 17,5 cm. // 450,-

Marsch, Bilder zur Augsburger Konfession, Abb. 104; Harms, Rezeption des Mittelalters im Barock, in: Bircher/Mannack, Deutsche Barockliteratur und europäische Kultur, 1977, S. 42; HAB-Texte, „Luther im Zentrum der Un-Heilsgeschichte“, Abb. 3. - „Gedenkblatt zum Reformationsjubiläum 1717, das zum Konfessionsjubiläum 1730 neu verlegt wurde“. - Alt auf Trägerpapier montiert.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 717 - Memento Mori
- Tuschkupferzeichnung, dat. 1851

Nr. 706 **LUTMA, Janus, d.Ä. (1584 - 1669)**. Büste nach halbrechts des aus Emden stammenden Silberschmieds in Amsterdam. Kupferstich mit Punktiermanier, bez. „Opus Mallei. Per Janum F“, um 1660, 27 x 18 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 481 über den Kupferstecher, Münzgraveur und Goldschmied J. Lutma d.J.: „Als Kupferstecher **Erfinder einer von ihm ‚Opus mallei‘ gen. Punktiermanier**“. - Lutma d.A. wurde von seinem Freund Rembrandt porträtiert. - Verso von alter Hand eine Durchzeichnung. Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 707 **MARGARETE von Österreich (1480 - 1530)**. Brustbild nach halbrechts im Schriftoval der Fürstin von Asturien, Herzogin von Savoyen und Statthalterin der habsburgischen Niederlande, hier als Witwe gekleidet. Kupferstich, um 1617, 15 x 12 cm. // 120,-

Margarete, die einzige Tochter Kaiser Maximilians I. und Maria von Burgund, war eine der großen Förderinnen der Musik in ihrer Zeit. - Randlos beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 708 **MARIA JOSEPHA, Dauphine von Frankreich (1731 - 1767)**. Ganzfigur en face der Gemahlin des französischen Dauphins Ludwig, stehend in reicher Kleidung mit hermelingeputtem Mantel vor Säule mit Draperie, rechts die Krone. Schabkunstblatt von **G. Bodenehr**, um 1747, 39 x 26 cm. // 160,-

Die Prinzessin von Sachsen und Polen heiratete Ludwig 1747. Sie ist die **Mutter der französischen Könige Ludwig XVI., Ludwig XVIII. und Karl X.** - Bis zur Plattenkante beschnitten, leicht wellig.

Nr. 709 **MARIA MEDICI, Königin von Frankreich (1573 - 1642)**. „An quid habent veri praesagia loeta Futuri Hoc docet Henrici coniugialis amor“. Brustbild nach halblinks der Gemahlin König Heinrichs IV. von Frankreich, in reich verzierter Kleidung mit Spitzkragen, Perlenkette und Schmuck. Kupferstich von **Johannes Wierix**, dat. 1601, 22 x 15,5 cm. // 650,-



Nr. 715 - Kurfürst Maximilian III. Joseph
- Schabkunstblatt von J.A. Pfeffel

Nagler Bd. XXIV, S. 297-303, Nr. 9. Nicht bei APK. - Die schöne Darstellung zeigt die Königin von Frankreich im Alter von ca. 28 Jahren. - Das frühe Porträt mit geglätteter Faltspur, im breiten Rand unten hinterlegter Einriß. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 4.**

Nr. 710 **MARIA**. Fünf Darstellungen im Oval aus dem Leben Mariens, auf fünf Blättern. Mariens Geburt, Mariä Himmelfahrt, Maria Immaculata, Mariä Verkündigung und Mariä Heimsuchung. 5 Kupferstiche von **Hieronymus Sperling** nach und bei **Johann Georg Bergmüller**, um 1730, je ca. 26 x 20 cm. // 850,-

Bauer/Epple, Bergmüller Druckgraphik, Teil 2: Serien, Bd. 1, S. 155 ff, Se 5.1 bis Se 5.5 (mit Abbildungen auf S. 158, 171, 180, 186 und 194). - Bergmüller malte diesen Fresko-Zyklus für die Ausstattung der Marienkapelle des Augsburger Domes und ließ ihn von H. Sperling radieren. Der Serie, die er selbst edierte, wurde noch ein Blatt mit den Tierkreiszeichen (Bauer/Epple Se 5.6) hinzugefügt, die zwischen den Marienbildern an der Decke zu sehen sind. 1944 wurde das Dach sowie die Fresken der Marienkapelle durch eine Bombe zerstört, konnten jedoch 1988 mit Hilfe dieser Kupferstich-Serie wiederhergestellt werden. - Mariä Himmelfahrt (Se 5.1) ohne Schrift und mit schmalere Rand. Alle Blätter leicht fleckig und verso mit barocken Bleistiftskizzen.

Nr. 711 **MARIA, Königin von England (1662 - 1694)**. „Maria Königs Wilhelm III. Gemahlin“. Brustbild nach halbrechts der Königin, in tief ausgeschnittenem Kleid und von Quittenzweigen umrahmt. Unten Schriftband. Kupferstich von **L.C. Glotsch**, um 1690, 16,5 x 12,5 cm. // 120,-

Randlos beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 712 **MAXIMILIAN I., Kurfürst von Bayern (1573 - 1651)**. Brustbild nach halbrechts im Oval mit Hermelin und Orden vom Goldenen Vlies. Kupferstich aus *Theatrum Europaeum*, 1647, 13 x 10 cm. // 120,-

APK 1516. - Aus: „Theatrum Europaeum Tomus VI“. - Auf der ganzen Buchseite, im unteren Schriftbereich mit geglätteter Faltspur.



Nr. 716 - Die Moxa-Therapie
- Kupferstich, um 1700

Nr. 713 **MAXIMILIAN II., Kaiser (1527 - 1576)**. Brustbild nach halblinks im Schriftoval, in Rüstung mit Krone und Orden vom Goldenen Vlies. Unten Inschrift. Kupferstich von **S. Furck** aus Österreichischer Lorbeerkrone, um 1640, 15 x 12,5 cm. // 60,-

APK 6309. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, alt auf Karton kaschiert.

Nr. 714 **MAXIMILIAN III. Joseph, Kurfürst von Bayern (1727 - 1777)**. Brustbild nach halblinks im Schriftoval als Kurprinz, unten Wappen mit Kurfürstenhut. Kupferstich von **G. de Steinberg** nach F.J. Weiß, München, um 1744, 36 x 24 cm (APK 30050; mit Rändchen um die Einfassungslinie). // 280,-

Nr. 715 - „Carolus Maximilianus Josephus“. Hüftbild nach viertelrechts in Rüstung mit hermelinbesetztem Umhang und Marschallstab sowie Orden vom goldenen Vlies, stehend vor einer Draperie, links der Helm, im Hintergrund rechts ein Reitertreffen, im Unterrand die Inschrift zwischen Adler und Löwe. Schabkunstblatt von **J.A. Pfeffel** nach **G. Demarrés**, um 1745, 50 x 33,5 cm. // 320,-

Maillinger I, 1082; Lentner 4957. - Prachtvolles Fürstenporträt! - Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante, dort unten kleine, hinterlegte Randeinrisse, ein Einriß bis zur Signatur, Eckausrisse außerhalb der Plattenkante ergänzt, rechts ein schwacher Wasserrand. Kräftiger Abzug!

Nr. 716 **MEDIZIN. - Moxa**. „Von der MOXA“. Ein Mann wird mit der Moxa-Therapie behandelt. Dabei werden bestimmte Stelle am Körper mit kleinen Mengen getrockneten, feinen Beifußfasern (Moxa) erwärmt. Kupferstich, um 1700, 18 x 12,5 cm (auf der vollen Buchseite). // 120,-



Nr. 726 - Nachmittagskleid
- Pochoirkolorierte Lithographie

Die Moxibustion in ihrer heutigen Form wurde in der chinesischen Medizin entwickelt und wird dort bei entsprechender Indikation als eine der Akupunktur gleichrangige Therapie geachtet. - Mit dem Textblatt.

Nr. 717 MEMENTO MORI.

„Eiserner bemalter Schild einer Wanduhr aus einem schwäbischen Ratszimmer“. Zeigt das Zifferblatt einer Wanduhr mit Chronos und Skelett. Tuschkopplzeichnung über Bleistift, hs. bez., 1851, 54 x 42 cm. // 450,-

Mit der hs. Lösung: „Dies ist die Zeit die Botschaft bringt, Gedenke es alle Zeit. Die wo nicht bereitet sind erschreckt mein Hammerschlag“ und der hs. Widmung: „Unter der Ruhmvollen Amtsvierung des H. Landrichter H. Heinrich Philipp Schulz, H. gemeinde Vorsteher Haller. H. Bachman Gemeinde Pfleger befolmechtiger. Verfertigt die Uhr der Grosuhrmacher u. Mechanikus Andreas Brenner in Thannhausen“. - Mit dem Stempel des Kunst- und Altertümernuseums Ulm. Der linke Rand mit zwei hinterlegten Randläsuren.

Nr. 718 MENDELSSOHN-BARTHOLDY, Felix (1809 - 1847).

Brustbild im Profil nach links des Komponisten. Lithographie nach Cäcilie Brandt bei A. Kneisel, um 1840, 12 x 11 cm. // 70,-

Nr. 719 MILITARIA. - Österreich. - Husar. „K. K. Oesterreichischer Husar.“ Ganzfigur im Profil nach rechts, in blauer Uniform und rotem Tschako mit gezogenem Säbel nach rechts galoppierend, unten Inschrift. Aquarell über Tusche, sign. „F. Amtmann“, um 1820, 17,5 x 16 cm. // 180,-

Zeitgenössische Kopie nach der kolorierten Radierung von H. Papin aus: „Die K.K. Oesterreichische Armee“, Wien, 1820. - Die Satteldecke mit den Initialen des Kaisers „F[rantz] I“. - Auf Zeichenpapier mit graubraunen Tuschkoppllinien. Gerahmt.

Nr. 720 - - Kürassiere. „Kayserliche Königl. schwere Cavallerie“. Vier Kavalleristen wärmen sich am nächtlichen Lagerfeuer. Altkol. Aquatinta, um 1800, 15,5 x 12 cm. // 75,-

Der Rand gebräunt und fleckig.



Nr. 723 - Frauen in fliederfarbenen Kostümen
- Pochoirkolorierte Lithographie von A. Offerdinger

Nr. 721 MIRKOVICS, Marcus (um 1650). „Croatorum Colonellus Marcus Mirkovics“. Brustbild nach halblinks im Schriftoval des kaiserlichen Kroatenobersten, darunter Devise Kupferstich von E. Wideman, dat. „1646“, 11,5 x 8,5 cm. // 75,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Trägerpapier montiert.

Nr. 722 MODE. - Karikaturen.

„Hährnse, ,s tritt ener hinten druff!“.

Karikatur auf die Krinolinenmode.

Ein Junge macht eine junge Dame in sächsischem Akzent darauf aufmerksam, daß ein Straßenkehrer auf der Schleppe ihres Reifrocks steht. Unten das Motto „Solcher Pfscherei werde ich wehren, Die Straße will ich schon selber kehren“. Lithographie bei L. Rocca, Leipzig, um 1850, 26 x 41 cm. // 320,-

Sammlung G. Böhmer, 1970, S. 44, Nr. 30. - Zugeschrieben wird die Lithografie Friedrich Moritz Wendler (1814-1872). - Einheitlich leicht gebräunt, verso an den Rändern mit schmalem Gewebeband.

Nr. 723 - Kostüm. „Flieder. Stillkleider von M. Gerstel“. Zwei junge Frauen in fliederfarbenen Kostümen. Pochoirkolorierte Lithographie von Annie Offerdinger, 1922, 21 x 15 cm. // 120,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“. Erschienen in Berlin, Erich Reiss (Prospero Verlag), 1922-24.

Nr. 724 - Mantel. „Auf der Strasse. Mantel von V. Manheimer“. Frau in modischem Mantel auf der Straße bei Regen. Pochoirkolorierte Lithographie von R.L. Leonard, 1922, 21 x 15 cm. // 120,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“.



Nr. 728 - Werbung für Küchenmöbel
- Pochoirkolorierte Lithographie

Nr. 725 - Mittagsgleid. „Le Déjeuner au Cabaret. Tailleur, en Cottaperlaine de Rodier“. Eine Frau in einem auffälligen Kleid, steht Mittags in einem Café. Das Kleid wurde von Rodier entworfen. Pochoirkolorierte Lithographie, 1921, 17 x 13,5 cm. // 160,-

Aus „Gazette du Bon Ton“. Gegründet von Lucien Vogel spiegelt die Modezeitschrift die neuesten Entwicklungen in Mode, Lifestyle und Schönheit während einer Zeit von revolutionärem Wandel in Kunst und Gesellschaft. Veröffentlicht wurde das Magazin von 1912-1925. Das Herzstück der Gazette waren ihre Modeillustrationen mit Werken der berühmtesten Art Deco Künstler und Illustratoren der Zeit.

Nr. 726 - Nachmittagskleid. „Êtes-Vous Prêt? Robe d'après-midi“. Eine junge Frau in einem weißen Rüschenkleid für Nachmittags. Pochoirkolorierte Lithographie, 1913, 17 x 13,5 cm. // 160,-

Aus „Gazette du Bon Ton“.

Nr. 727 - Pferderennen. „Die Sachverständigen. Mäntel von Stawropulos & Moldauer“. Zwei Männer und eine Frau in modischen Mänteln beim Pferderennen in Berlin Hoppegarten. Pochoirkolorierte Lithographie von Kretschmann, 1922, 21 x 15 cm. // 140,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal „STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens“.

Nr. 728 - Werbung. „Notre petite Table. Ameublements de Style chez Mercier Frères“. Werbung für Küchenmöbel, davor steht eine junge Frau mit Schürze. Pochoirkolorierte Lithographie, 1920, 17 x 13,5 cm. // 160,-

Aus „Gazette du Bon Ton“.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 741 - Paucker
- Kupferstich von C. Luyken

Nr. 729 GEORGE MORLAND (1763 - 1804). „A litter of foxes“. Zwei Rotfüchse mit ihren zwei Jungtieren im Wald. Altkol. Schabkunstblatt in Braun von J. Grozer nach „Animals by C. Loraine Smith, Esqr., Landscape by G. Morland“, London, dat. 1797, 45 x 60,5 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 159: Morland „wurde schnell beliebt durch seine Sittenbilder, ... u.s. Jagdbilder“. - Thieme-Becker Bd. XV, S. 116: Grozer „stach und schabte eine Reihe trefflicher Wiedergaben von Gemälden ... G. Morland's u.a.“. - Mit drei kleinen professionell restaurierten Randeinrissen. Dekoratives Schabkunstblatt in mehreren Braunabstufungen gedruckt und koloriert.

Nr. 730 MOSER, Friedrich Carl von (1723 - 1798). Hüftbild nach halbrechts im Oval des Juristen, Publizisten und Staatsmannes, an einem Tisch stehend und mit einem Buch in der Linken. In Rokokoumrahmung, unten Inschrift. Kupferstich von J.A. Fridrich nach J.G. Ziesenis, um 1764, 14,5 x 8,5 cm. // 70,-

APK 17461. - Reichsfreiherr von Moser (ab 1767) war von 1751-1767 in Frankfurt Vertreter Hessen-Kassels und Hessen-Darmstadts beim Oberrheinischen Kreis. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 731 MOSES. Szene aus dem Buch Exodus. Moses weidet die Schafe und kniet vor dem Dornbusch. Unten Inschrift. Schabkunstblatt in Rot gedruckt von **Lucas Jacob Ulmer** nach Matthäus Merian, um 1770, 11 x 16,5 cm. // 120,-

Wüthrich III, 27; vgl. Schmidt, Illustr. d. Lutherbibel, 304 ff. - Drucke in Farbe sind von großer Seltenheit.

Nr. 732 MURAT, Joachim, Großherzog von Berg (1771 - 1815). Brustbild en face im Oval von Napoleons Schwager als „König von Neapel“, mit Orden. Unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1820, 8,5 x 7 cm. - Alt auf Papier montiert. // 65,-



Nr. 729 - Rotfüchse - Schabkunstblatt in Braun nach G. Morland

Nr. 733 MUSIK. „La Musique“. Florales Arrangement mit Gitarre, Trompete, Horn, Querflöte, Notenblatt usw., dazu Attribute antiker Götter, unten Inschrift. Kupferstich mit Crayonmanier von J.F. Janinet nach Delafosse bei Pere et Avauléz, Paris, um 1780, 30 x 10 cm. // 220,-

Katalog der Ornamentstichslg. Berlin, Nr. 463, aus der Folge „Trophäen“, 1. Heft, Bl. 4. - Die Attribute sind Dreizack (Neptun), Flügelhelm (Merkur), Amboß (Vulkan) und Stab mit Schlange (Askulap). - Links ein Wasserrand bis zur Plattenkante.

Nr. 734 - „La Musique“. Florales Arrangement mit Mandoline, Fanfare mit Tuch, Flöte, Triangel, Kastagnetten und Notenblättern, unten Inschrift. Kupferstich mit Crayonmanier von J.F. Janinet nach Delafosse bei Pere et Avauléz, Paris, um 1780, 37 x 13 cm. // 220,-

Katalog der Ornamentstichslg. Berlin, Nr. 463, aus der Folge „Trophäen“, 3. Heft, Bl. 3. - Links oben hinterlegtes Löchlein

Nr. 735 - Geigenspieler. „Der kleine Musikant“, mit seiner Geige an eine Mauer gelehnt, vor ihm seine Mütze mit Münzen. Schabkunstblatt von Benedetti nach Fendi, um 1880, 17 x 12 cm. // 85,-

Erschienen als Beilage zu „M. Auer's poligrafisch-illustrierter Zeitschrift „Faust““.

Nr. 737 - Hirtenmusik. „Attributs Pastorales“. Florales Arrangement mit Trommel, Schalmei, Blockflöte, Dudelsack, Tamburin, Kastagnetten und Triangel, dazu Sonnenhut und Hirtenstäbe, unten Inschrift. Kupferstich mit Crayonmanier von J.F. Janinet nach Delafosse bei Pere et Avauléz, Paris, um 1780, 37 x 13 cm. // 220,-

Katalog der Ornamentstichslg. Berlin, Nr. 463, aus der Folge „Trophäen“, 3. Heft, Bl. 1. - Leicht fleckig.

Nr. 738 - - „Attributs Pastorals“. Florales Arrangement mit Trommel, Schalmeien, Blockflöte, Dudelsack, Tamburin und Triangel, dazu Gartengeräte und Blumenkorb, unten Inschrift. Kupferstich mit Crayonmanier von J.F. Janinet nach Delafosse bei Pere et Avauléz, Paris, um 1780, 31 x 10 cm. // 200,-

Katalog der Ornamentstichslg. Berlin, Nr. 463, aus der Folge „Trophäen“, 1. Heft, Bl. 1. - Leicht fleckig, im Schriftbereich geglättete Querfalten.

Nr. 739 - Klavierspieler. Ein Pianist und ein Geiger sitzen auf einer Bühne und spielen vor tanzendem Publikum. Lithographie von **Edmund Edel**, auf dem Stein sign. und mit hs. Widmung in Englisch, um 1900, 19 x 32 cm. // 250,-

Edmund Edel (1863-1936) war Karikaturist, Illustrator, Schriftsteller und Filmregisseur. Er besuchte ab 1886 eine private Malschule und später die Königl. Akademie für Malerei in München. 1891 schloss er sein Studium an der Pariser Académie Julian ab, wobei er Henri de Toulouse-Lautrec und dessen neuen Plakatstil kennenlernte woraufhin er Lithographiekurse in Brüssel belegte. 1892 kehrte er nach Berlin zurück und begann dort als Illustrator und Gebrauchsgraphiker für die Zeitschriften „Ulke“ und die „Fliegenden Blätter“ zu arbeiten. - Mit Lichtrand.



Nr. 748 - „Das Napoleon-Museum“ - Lithographie



Nr. 742 - „Der Schmidt“ - Handgeschriebenes Notenblatt



Nr. 737 - Florales Arrangement aus Musikinstrumenten
- Kupferstich von J.F. Janinet

Nr. 740 - **Organist**. „Orgelspieler“. Der Organist spielt bei Kerzenschein. Radierung auf China von **Hermann Struck** nach H. Vogel, um 1895, 21 x 16,5 cm. // 90,-

Nr. 741 - **Paucker**. „Kaiserlicher Paucker“. Kupferstich von **C. Luyken** bei Christoph Weigel, 1703, 25 x 19 cm. // 120,-

Blatt 25 aus „Neu-eröffnete Welt-Galleria...“ erschienen 1703 in Nürnberg 1703. - Die Ränder etwas braunfleckig.



Nr. 747 - Napoleons Leichenzug
- Lithographie von A. de Lemund

Nr. 742 - **Robert Schumann**. „Der Schmidt“. Ganzseitig handgeschriebenes Notenblatt nach einer Ballade von L. Uhland, mit einer Randillustration die einen Schmied vor einem Ambos zeigt. Lavierter und altkolorierter Bleistiftzeichnung von **Hans Anton Williard**, monogr. „HW.“, um 1850, 37 x 28 cm. // 240,-

Die 1809 von Ludwig Uhland (1787-1862) verfasste Ballade „Der Schmied“ wurde u.a. auch von Robert Schumann (1810-1856) vertont (Op. 145, Nr. 1) und trägt hier tatsächlich den Titel „Der Schmidt“ (vgl. LiederNet).

Nr. 743 - **Tanzmusik**. „Attributs d'un Bal.“ Florales Arrangement mit Geige, Flöten, Tamburin und Notenblättern, dazu Masken, unten Inschrift. Kupferstich mit Crayonmanier von **J.F. Janinet** nach Delafosse bei Pere et Avauléz, Paris, um 1780, 37 x 13 cm. // 220,-

Katalog der Ornamentstichlg. Berlin, Nr. 463, aus der Folge „Trophäen“, 2. Heft, Bl. 2. - Leicht stockfleckig.

Nr. 744 **NADASDY-FOGARAS, Franz Graf (1671 enthauptet)**. Brustbild nach halblinks im Oval des Palatins von Ungarn, Obersten Richters des königlich-ungarischen Gerichtshofes und Mitglieds der Magnatenverschwörung, in Mantel mit Pelzkragen. Unten Inschrift. Kupferstich, um 1670, 19 x 15 cm.

// 75,-

APK 17810. - Zwischen 1648 und 1653 gründete er Neufeld/Leitha als Judensiedlung. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 745 **NAGETIERE. - Eichhörnchen**. Ein Eichhörnchen auf einem Ast sitzend mit einer Nuß in den Pfoten. Aquarell von **K.F. Heyne**, in Blei sign., um 1960, 20 x 17 cm. // 100,-

Umgeben von Bleistiftskizzen.

Nr. 746 **NAPOLEON II, Herzog von Reichstadt (1811 - 1832). - Sterbebett**. „Le Duc de Reichstadt“. Der Sohn Napoleons, Prinz von Parma und König von Rom, in Uniform mit Orden auf seinem Sterbebett. Stahlstich von Serz, um 1833, 11 x 15 cm. // 180,-

Der Sohn Napoleons I. und seiner zweiten Frau Marie-Louise, trug seit seiner Geburt den Titel „König von Rom“, wurde von seinem Vater zweimal als Nachfolger eingesetzt, regierte aber nie.

Nr. 747 **NAPOLEON (1769 - 1821). - Leichenzug**. „Le Retour en France“. Die Rückführung der Gebeine Napoleons nach Frankreich. Der beflaggte Sarg wird von Soldaten getragen, links das freudige Volk. Zur rechten Seite und in den Himmel reichend verstorbene Generäle, Gefolgsleute und Soldaten. Lithographie von **Aimé de Lemund** bei Lemerier, um 1850, 46 x 40,5 cm. // 260,-

Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 40. - Das Blatt wird hier unter den lithographischen Hauptblättern genannt. Lemud (1816-1887) war französischer Maler, Lithograph und Kupferstecher in Paris „wo er bald bedeutenden Ruf als Lithograph ... erlangte“. - Nur in den Rändern minimalst fleckig.

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 773 - Vollblut Hengst „St. Giles“
- Altkolorierte Lithographie von O. Stotz

NAPOLEON.

Nr. 748 - **Museum.** „Mr. Sainsbury's Napoleon Museum“. John Sainsbury, ein großer Napoleon Sympathisant, in einem Zimmer voll napoleonischer Erinnerungsstücke sitzend. Lithographie mit Tonplatte auf China, um 1845, 20 x 33,5 cm. // 480,-

Aus: „Das Napoleon-Museum: Die Geschichte Frankreichs illustriert“, herausgegeben von John Sainsbury. - Alt kaschirt, wenig angeschmutzt. - Kuriose und detailreiche Darstellung.

Nr. 749 - **Sterbebett.** „Mort de Napoléon 1. er A Ste. Hélène. Le 5 Mai 1821“. Blick in das Sterbezimmer auf St. Helena, der Kaiser mit geschlossenen Augen auf seinem Bett liegend, am Kopfende Adler und Fahnen, umgeben von seinen Getreuen. Aquatinta von Roemhild, um 1830, 19,5 x 27,5 cm. // 200,-

Nr. 750 **NASHORN.** Ein Nashorn. Linolschnitt, sign., um 1980, 23 x 25 cm. // 140,-

Nr. 751 **NASSAU-DIETZ, Ernst Casimir Graf von (1573 - 1632).** Brustbild nach halbrechts im Schriftrund des Feldherrn der protestantischen Union, in Rüstung mit Schärpe und Mülhradkragen. Unten Inschrift. Kupferstich von C. de Passe d.Ä., um 1615, 9,5 x 9,5 cm. // 120,-
APK 34897. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 752 **NASSAU-DIETZ, Heinrich Casimir Fürst von (1657 - 1696).** Brustbild nach viertellinks im Rund des Reichsfürsten von Nassau-Dietz als Gouverneur und Erbstatthalter von Friesland, in Rüstung mit Spitzentuch. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich, um 1690, 17 x 12,5 cm. // 90,-

Aus: G. Leti, Teatro belgico, Amsterdam, 1690. - Verso mit Typographie, alt auf Trägerpapier montiert.



Nr. 776 - Marmeladendosenbaum
- Kolorierte Radierung aus „Metamorphosis Surinamensium“

Nr. 753 **NASSAU-DIETZ, Johann Wilhelm Friso, Fürst von (1687 - 1711).** Halbfigur nach halbrechts im Oval des Erbstatthalters der Provinzen Drenthe, Friesland und Groningen, in Rüstung. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich, um 1720, 14 x 8,5 cm. // 90,-

Wohl nach dem Porträtstich von J. Amman. - Fürst Johann Wilhelm Friso von Nassau-Dietz ist der Stammvater der jüngeren Linie des Hauses Oranien-Nassau, von der das heutige Niederländische Königshaus abstammt. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 754 **NASSAU-DILLENBURG, Ludwig Graf von (1538 - 1574).** „Lodovicus comes Nassauiae Catz(enelnbogen). Viand(den). Dietz“. Schulterstück nach dreiviertelrechts im Schriftoval des niederländischen Feldherrn, in Rüstung. Kupferstich, um 1700, 12 x 9,5 cm. // 75,-

Ludwig von Nassau-Dillenburg war der dritte Sohn des Grafen Wilhelm von Nassau-Dillenburg, Siegen, Vianden und Diez (1487-1559) und Bruder von Wilhelm I. von Oranien (1533-1584). - Randlos beschnitten und alt auf Büten montiert.

Nr. 755 **NAUMANN, Johann Amadeus (1741 - 1801).** Brustbild nach dreiviertelrechts des Opern- und Oratorienkomponisten in Dresden. Altkol. Lithographie von M. Knäbig nach Graff, um 1840, 14 x 13 cm. // 75,-

Nr. 756 **OBRENOVIC, Milosch, Fürst von Serbien (1780 - 1860).** „Fürst Milosch“. Halbfigur nach dreiviertellinks des Begründers der Dynastie Obrenovitch, in Uniform mit Mütze. Lithographie nach Cäcilie Brandt bei A. Kneisel, um 1835, 17x 15 cm. // 60,-

Der Führer des Serbenaufstandes von 1815/16 erreichte 1817 die relative Unabhängigkeit Serbiens von der Türkei. Er regierte von 1817-1839 und von 1859-1860.

Nr. 757 **OECOLAMPADIUS, Johannes (1482 - 1531).** Halbfigur im Profil nach links des Humanisten und Reformators in Basel, in Händen ein Buch. Holzschnitt von T. Stimmer, um 1587, 10 x 8 cm. // 80,-

Andresen, Peintre-Gr. 141, 13. - Aus Reusners Contrafacturbuch. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, verso Typographie und mit Rest einer alten Montage.

Nr. 758 - „Ioannes Oecolampadius“. Brustbild im Profil nach links des Humanisten und Reformators in Basel, vor ihm ein geöffnetes Buch und ein Tintenglas mit Schreibfeder. Radierung von C. Meyer, sign. und dat. 1675, 17,5 x 14 cm. // 100,-

Hollstein XXVII, Nr. 111, 1, S. 92. - Mit schmalen Rändchen, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 759 **OETTINGEN-WALLERSTEIN, Ludwig Krafft Ernst Fürst von (1791 - 1870).** Brustbild nach halblinks als Regierungspräsident von Schwaben. Lithographie auf China von Hanfstaengl, 1832, 27 x 25 cm. // 320,-



Nr. 764 - König Ottos Einzug in Griechenland - Seltene Lithographie von G. Kraus nach P. Hess

Der liberale Fürst zu Öttingen-Baldern und Herr zu Sötern war „General-Commissär und Präsident der Königlichen Regierung des Oberdonaukreises“ in Augsburg, Kronobersthofmeister, Reichsrat und mehrfach Minister. 1847/48 stand er für einige Monate an der Spitze der Verwaltung des Königreiches Bayern.

Nr. 760 OLGA FEODOROWNA, Großfürstin von Rußland (1839 - 1891). Halbfigur nach viertellinks der Gemahlin des Großfürsten Michael Nicolajewitsch, in Spitzenkleid mit zwei Armbändern. Lithographie auf im Oval geschnittenen Chinapapier von **A.L. Noel** nach **R. Lauchert**, um 1850, 34 x 30 cm. // 240,-

Nicht bei APK. - Prinzessin Caecilie von Baden, die Tochter des Großherzogs Leopold, heiratete 1857 den Bruder des Zaren Alexander II., Michael Nikolajewitsch Romanow. Sie nahm Einfluss auf ihren Mann bei der Umsetzung von liberalen Reformen, außerdem gehen auf sie viele wohltätige Einrichtungen im Kaukasus zurück, u.a. die ersten Mädchengymnasien und weitere Bildungseinrichtungen für Frauen. - Breitrandig und stockfleckig.

Nr. 761 OPORINUS, Johannes (1507 - 1568). Brustbild nach halblinks des Humanisten, Buchdruckers, Buchhändlers, Mediziners und Professors für Altphilologie in Basel. Holzschnitt von **T. Stimmer**, 1590, 15 x 9,5 cm. // 100,-

Mortzfeld A 27384. - Aus N. Reusners „Contrafacturbuch“. - Der **Famulus und Reisebegleiter des Paracelsus** wurde als Johann Herbstler geboren. Er druckte 1542 eine lateinische Übersetzung des Koran. - Hinterlegter Eckausriß oben rechts außerhalb der Darstellung.

Nr. 762 ORLOW, Alexej (1737 - 1809). Brustbild nach halbrechts im Rund des russischen Seehelden, darunter Inschrift und **Karte der Seeschlacht von Tschesme 1770**. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson** nach Medaille von J.H. Gass, um 1770, 24 x 15,5 cm. // 100,-

APK 18571; Schuster 365. - Der Admiral besiegte bei Tschesme die türkische Flotte und erhielt den Beinamen „Tschesmenskoï“. - Links im Sockel kleines Lächlein, etwas angeschmutzt.

Nr. 763 OTTO HEINRICH, Kurfürst von der Pfalz (Ottheinrich) (1502 - 1559). Brustbild en face des Pfalzgrafen von **Pfalz-Neuburg**, mit verziertem Gewand. Holzschnitt aus dem Umkreis von **L. Cranach**, um 1560, 14 x 11 cm. // 140,-

Hollstein German VI. 157. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, verso Typographie.

Nr. 764 OTTO I., König von Griechenland (1815 - 1867). „Einzug Seiner Majestät des Königs Otto zu Nauplia am 6. Februar 1833“. Lithographie von **Gustav Kraus** nach **Peter Hess** bei J.B. Dreseli, 1833, 23,3 x 33 cm. // 2.500,-

Pressler 371 (Blatt VI der Griechenlandfolge). - In der Mitte König Otto, der mit der Regentschaft und griechischen Würdenträgern vom Meer nach vorne reitet. Griechen in Nationaltracht jubeln ihm zu. Die Vorlage, eine lavierte Federzeichnung von Peter Hess befindet sich heute im König-Otto-Museum in Ottobrunn. - Mit geglätteter Faltspur und kleinen, professionellen Ausbesserungen. - **Selten**.

Nr. 765 OTTO, Ludwig (1850 - 1920). Schulterstück im Profil nach rechts des Sächsischen Hofmalers. Bleistiftzeichnung, bez. „L. Otto Sitzung d. S.(ächsischen) Altertumsvereins d. 5. Dez. 1910“, 8 x 5,5 cm. // 90,-

Der 1850 in Borna geborene Ludwig (eigentlich Eugen Louis) Otto zählte um die Jahrhundertwende zu den bekanntesten **Kirchenfenstermalern**. Er gehörte den Direktorien des Sächsischen Kunstvereins und des Vereins für kirchliche Kunst sowie dem Sächsischen Altertumsverein an. - Verso mit kleinem Sammlerstempel und hs. Verweisen. - Leicht wellig, verso mit Montageresten.

Nr. 766 PALFFY VON ERDÖD, Thomas (1620 - 1679). Brustbild nach halblinks im Oval des Bischofs von Neutra (Nitra). Unten Inschrift. Kupferstich, um 1660, 18 x 15,5 cm. // 60,-

Flauer Abzug, alt bis zur Darstellung beschnitten und auf Trägerkarton montiert.

Nr. 767 PANCKOW, Thomas (1622 - 1665). Brustbild nach halblinks des Berliner Mediziners und Leibarztes des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm. Mit Wappen und Inschrift. Kupferstich, um 1751, 10,5 x 9 cm. // 70,-

APK 18904. - Rechts und Links bis über die Einfassung beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 768 PANDABÄR. Sitzender Pandabär an einem Bambus kauend. Aquarell, monogr., um 1960, 22 x 12,5 cm. // 120,-

IV. Dekorative Graphik aller Art



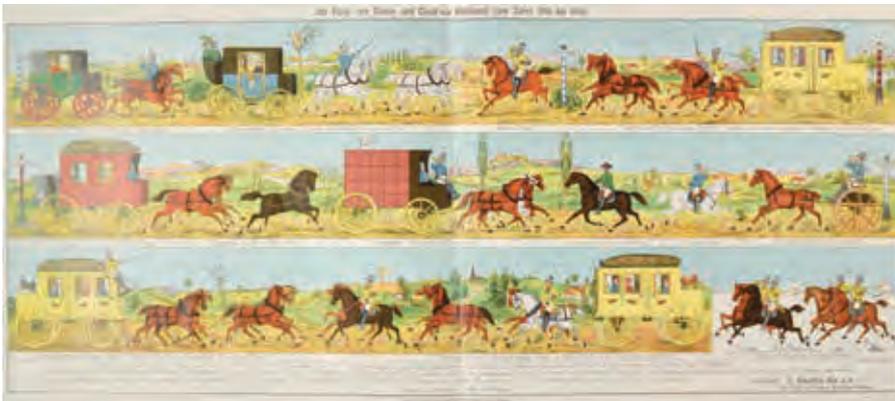
Nr. 760 - Olga Feodorowna
- Lithographie von A.L. Noel



Nr. 786 - Ritter in Rüstung
- Lithographie-Inkunabel von L. Quaglio



Nr. 775 - Johannes Sigismund
- Kupferstich von A.L. Wirsing, dat. 1766



Nr. 784 - Postgespanne der Reichspost - Farblithographie

Nr. 769 PELLICO, Silvio (1789 - 1854). Brustbild nach halbrechts des italienischen Schriftstellers. Lithographie von A. Kneisel nach Cäcilie Brandt, um 1840, 12 x 11 cm. // 75,-

Nr. 770 PELLIKAN, Konrad (1478 - 1556). „Conradus Pellicanus, Professor“. Brustbild nach dreiviertellinks des Schweizer Humanisten und Reformators in Zürich. Radierung von D. Meyer, um 1640, 15 x 10 cm. // 70,-

Mortzfeld A 27506. - Bis an den Plattenrand beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 771 - „Pellikan“. Brustbild nach dreiviertellinks des Schweizer Humanisten und Reformators in Zürich. Radierung mit Punktiermanier von H. Pfenniger, um 1790, 12 x 8 cm. // 70,-

Mortzfeld A 16097. - Bis an den Plattenrand beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 772 PFERDE. Zwei rastende Zugpferde mit angelegtem Geschirr und Kunt. Lithographie mit Tonplatte bei J. Scholz, Mainz, um 1840, 23 x 30 cm. // 160,-

Nr. 773 - „St. Giles. Engl(ischer) Vollblut Hengst 4 Jahre alt, nach Womersly. Gewinner des ersten Staatspreises 1858 in Wien“. Im Stall nach rechts stehend. AltKol. Lithographie mit Tonplatte von Otto Stotz bei Reiffenstein & Rösch, Wien, um 1860, 36 x 47 cm. // 450,-

English full-blood stallion St.Giles, 4 years old, after Womersly. Winner of the first price of the state of Austria at Vienna, 1858. Lithograph, contemporarily coloured, drawn and lithographed by Otto Stotz, edited by Reiffenstein & Rösch, Vienna.

Nr. 774 - Rumänien. „Siebenbürgisches u. Ungarisches Pferd“. Ein Kavallerist führt ein zweites Pferd an der Leine. Lithographie von K.J. Brodtmann, um 1824, 17 x 22,5 cm. // 140,-

Nr. 107 aus: Brodtmann, „Naturhistorische Abbildungen der Säugethiere“. - Gering fleckig.



Nr. 791 - Hans Rebmann
- Kupferstich, um 1650

Nr. 775 PFINZING VON UND ZU HENFENFELD, Johannes Sigismund (1712 - 1764). Kniestück nach halblinks des Nürnberger Duumviren, Militärbevollmächtigter des Fränkischen Kreises, oben und links auf einem Tisch drei Kupferstiche mit Ansichten von Henfenfeld und Grundlach, im Unterrand das umgekehrte Wappen und die lateinische Inschrift. Kupferstich von A.L. Wirsing, Nürnberg, dat. 1766, 50,5 x 33 cm. // 320,-

APK 19582. - Der letzte seines Stammes - daher das umgekehrte Wappen - war auch Herr zu Reutles und Kirchensittenbach, erster Bürgermeister von Nürnberg, Bewahrer der Reichskleinodien, kaiserlicher Burgvogt, Vorstand des Heilig-Geistspitals und des Katharinenklosters, Verwalter der Seyfried-Pfinzing-Stiftung und wirklicher kaiserlicher Rat. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante, dort kleine, hinterlegte Randeinrisse, z.T. bis zur Einfassungslinie.



Nr. 779 - Werbeplakat für Kils Colosseum in München
- Farblithographie von H. Treiber

Nr. 776 PFLANZEN. -

Marmeladendosenbaum. Ein Zweig des so genannten „Marmeladendosenbaums“ (*Duroia eriopila*), mit zwei Früchten, eine geschlossen und eine aufgeschnitten. Auf einem Blatt sitzt die Schwalbenschwanzart „*Protesilaus glaucolus*“ und am Stengel ist eine bedornete Raupe der Familie der „*Saturniidae*“. Kolorierte Radierung von P. Sluyter aus „*Metamorphosis Insectorum Surinamensium*“, um 1730, 34 x 25 cm. // 950,-

Schmidt-Loske, Maria Sibylla Merian; Wettengl. - 1705 erschienen im Selbstverlag Maria Sibylla Merians eine lateinische und eine holländische Ausgabe der „*Metamorphosis*“ mit 60 Tafeln. Eine geplante deutschsprachige Ausgabe konnte aus Geldmangel nicht realisiert werden. Der Amsterdamer Verleger Johannes Oosterwijk gab 1719 eine zweite Ausgabe der „*Metamorphosis*“ heraus, sie umfasste zwölf zusätzliche Tafeln. - Dekorative Tafel (Nr. 43) aus dem berühmten Werk der Tochter von Matthäus Merian, **Maria Sibylla Merian**. - Mit kaum sichtbaren, fachmännisch ausgeführten Ausbesserungen.

Nr. 777 - **Weinrebe.** „*Vitis vinifera* apyrena. Die Corinthen“. Zweig einer Weinrebe. Altkol. Kupferstich, um 1840, 22 x 21 cm. // 160,-

Nr. 778 - **Zeder.** „*Cedrus foliis rigidis acuminatis non deciduis*“. Mächtiger Zedernbaum, dazu Zapfen, Zweiglein mit kleinem Zapfen, Querschnitt durch einen Zapfen und Samen. Detaillierte Darstellungen auf einem Blatt, darunter Text. Altkol. Kupferstich, um 1840, 44 x 28 cm. // 140,-

Bis über die Plattenkante beschnitten.

Nr. 779 **PLAKATE. - Colosseum München.** „Colosseum. Grosse Redoute, Jeden Mittwoch u. Samstag“. Werbeplakat für den Maskenball in Kils Colosseum. Farblithographie von **Hans Treiber** bei Consée, München, um 1900, 162 x 91 cm. // 950,-

Eine maskierte Frau in einem roten Rüschenkleid, im Hintergrund verkleinert die tanzende Menge. - Kils Colosseum war die erste Varieté-Bühne Deutschlands und das bedeutendste Vergnügungstheater in München. 1873 vom Bauunternehmer Franz Kil errichtet, fanden im großen Tansaal die ersten Faschings-Redouten mit bis zu 4000 Besuchern statt. - Mehrfach gefaltet, in den Faltspur teils mit Einrissen, verso Reste von alter Montage. Für ein Plakat dieser Größe dennoch gut erhalten.

Nr. 780 - **Kaufbeuren.** „I. KVNST AVSTELLVNG IN KAVFBEVREN“.

Werbeplakat für die erste Kunstausstellung in Kaufbeuren 1905. Lithographie mit Tonplatte von **Kunz-Meyer** bei Vereinigte Kunstanstalten A.G., Kaufbeuren und München, 1905, 89 x 60 cm. // 650,-

Dargestellt ist eine griechisch anmutende Frau mit einem langen Palmzweig. Die Kunstausstellung findet statt „Unter dem Protectorate Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern“. - Die Ränder mit hinterlegten Lösuren, Einrissen und Fehlstellen, sowie mit geglätteten Faltspuren. - **Dekorative Werbeplakat. Siehe die Abbildung auf Seite 3.**

Nr. 781 **PLATOW, Matwei Iwanowitsch Graf (1751 - 1818).**

Brustbild nach viertellinks im Achteck des Kavalleriegenerals der Donschen Kosaken. Kupferstich mit Punktiermanier von **F.W. Bollinger** nach **C. Altling** zu **Yassi** bei **G. Weiss**, um 1815, 10,5 x 8 cm. // 80,-

APK 19806. - Als Hetman des Donschen Heeres erbaute er Nowo-Tscherkask. - Nur im Rand leicht fleckig.

Nr. 782 **FRANZ VON POCCHI (1807 - 1876).** „Gloria“. Große Weihnachts-Szene in „Alteutschem Nebeneinander“. Lithographie mit 4 Farbplatten, monogr. und dat. 1853, 12 x 40 cm. // 380,-

Pocchi (Enkel) 300. - Dargestellt ist von links nach rechts: Der Engel erscheint den Hirten, die Weisen entdecken den Stern, Maria und Joseph mit dem Christkind im Stall zu Bethlehem, darüber ein Engel mit der Banderole „Gloria“, die Magier bringen ihre Geschenke. - Insgesamt gebräunt.

Nr. 783 **PORZELLAN.** „The Staffordshire Girl“. Eine junge Frau beim Bemalen von Staffordshire Porzellan. Altkolorierter Kupferstich bei Hodgson & Com., dat. 1822, 25 x 18 cm. // 75,-

Nr. 784 **POST. - Thurn und Taxis.** „Die Fürstl. von Thurn- und Taxis'sche Reichspost vom Jahre 1516 bis 1850“. Acht Postgespanne mit Postillionen und einzelne Postreiter in drei Reihen untereinander. Farblithographie von **C. Scheiffele** bei **Wolf, Ulm**, um 1880, 32 x 76 cm. // 400,-

Unter den Postgespannen Extraposten, Augsburger Eilwagen, Packwagen sowie weitere Eilwagen, „Stafeten-Reiter“, Vorreiter, „Courier“ usw. Als Stationen sind angegeben: Günzburg, Neu-Ulm, Ulm, Friedrichshafen und Augsburg. Mit ausführlichen Erklärungen zur Arbeit der Post, sowie Entfernungs- und Preisangaben. Scheiffele war letzter Fürstl. von Thurn

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 795 - Ermordung von Robert Blum 1848 - Altkolorierte Lithographie
- Neuruppiner Bilderbogen



Nr. 798 - Kronprinz Rudolf und Stephanie - Altkolorierte Lithographie
- Doppelporträt

und Taxis'scher Postillon. - **Rarissimum!**

Nr. 785 PREISLER, Johann Daniel (1666 - 1737). „Johann Daniel Preisler der Nürnbergschen Kunst - Mahler Academie“. Halbfigur nach viertelrechts des Malers mit Buch, rechts Stehlampe mit Schirm, unten die Legende. Kupferstich von J.G. Pintz nach J.M. Schuster, um 1730, 23,5 x 18,5 cm. // 140,-

APK 20260. - Bis zur Darstellung beschnitten und alt kaschirt, oben rechts im Hintergrund zwei Löchlein, sonst recht gut erhalten.

Nr. 786 LORENZ QUAGLIO (1793 - 1869). Ritter in Rüstung nach viertellinks im Oval, mit Pelzbaret und Feder, am linken Rand gepanzerte Faust. Lithographie mit Tonplatte nach **Diego Velasquez**, um 1820, 34,5 x 26 cm. // 300,-

Winkler 642, 5. - **Inkunabel der Lithographie.** - Ausdruckstarke Darstellung.

Nr. 787 - Romantische Ortsansicht. Zeigt einen Platz vor einer Kirche mit einem Brunnen und Staffage. Lithographie von **Tempelei** nach L. Quaglio, Berlin, um 1840, 30 x 37,5 cm. // 250,-

Nicht bei Winkler und Paluch. - Die Häuserfassaden sowie die Trachten lassen auf eine Stadt in Norddeutschland oder den Niederlanden schließen. - Etwas gebräunt und fleckig, wenig kniffrig.

Nr. 788 QUANDT, Johann Jakob (1686 - 1772). Hüftbild nach halbrechts des Hofpredigers in Königsberg (Kaliningrad) und Generalsuperintendenten in Preußen. In Umrahmung mit Inschrift. Kupferstich von **J.M. Bernigeroth**, dat. 1755, 22,5 x 16,5 cm. // 90,-

Porträtstichsammlung Leipzig, Inv. Nr. 41/5. - Der Theologieprofessor und Pfarrer in Königsberg-Löbenicht bemühte sich um die Einführung der Volksschulen in Preußen. **Er gab eine Bibel und ein Gesangbuch in litauischer Sprache heraus.** - In den Rändern gering fleckig.

Nr. 789 RAUCHBAR, Hieronymus (1576 - 1652). Brustbild nach halblinks im Oval des markgräfllich-brandenburgischen Hofrats und kaiserlichen Hofgerichtsassessors in Ansbach, mit Spitzenkrause und Kette. Unten Inschrift. Kupferstich, Ansbach, 1653, 12 x 11 cm. // 85,-

APK 20653. - Verso Trauertext anlässlich der Beerdigung Rauchbars in Ansbach 1653.

Nr. 790 RAUECKER, Sebastian (geb. 1825). - Bier. - München. Halbfigur nach halblinks mit Mütze des Münchner Gastwirts in der Fürstenfeldergasse, in der erhobenen Rechten ein volles Bierglas. Radierung auf China, i.d. **Platte sign. „W. Leibl 1874“**, 22 x 15 cm. // 320,-

Gronau 4; Waldmann (1930) 4, II (von III), gen. „Der Zecher“; Gzymmek/Lenz B4, II (von VI), gen. „Der Trinker“. - Der in Neustadt a.d. Donau geborene Bierwirt kaufte 1876 das Haus Fürstenfeldergasse 15. - Abzug vor aller Schrift.

Nr. 791 REBMANN, Hans (1499 - 1568). Ganzfigur nach halbrechts des Schweizer Theologen als Greis, stehend an der Hand seiner Enkelin, mit einem Blindenstock. Rechts im Hintergrund der von ihm in Auftrag gegebene Blindensteg über den Fluß Töss. Unten Inschrift. Kupferstich, bez. „S. fecit“, um 1650, 22 x 17,5 cm. // 250,-

Knittel, Die Reformation im Thurgau, 1929, S. 108, Taf. 8; Brauchli, Hans Rebmann, in: Thurgauer Ahnengalerie, 2003, S. 138-140, Abb. S. 139. - Rebmann (gen. „Blindenhans“) wurde während seiner Gefangenschaft im Bauernkrieg auf Anordnung Rudolf V. von Sulz geblendet. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, kaschirt und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 792 REICHENBACH, Georg von (1771 - 1826). Brustbild nach halblinks des Ingenieurs und Erfinders, mit mehreren Orden. Lithographie von Fr. Hohe nach J. Stieler bei Selb, um 1830, 16 x 16 cm. // 300,-

Der Artillerieingenieur machte viele Erfindungen auf dem Gebiet der Meßtechnik bzw. Feinmechanik (z.B. eine exakte Kreisteilmachine für Astronomie und Geodäsie, Theodolite, Spiegelsextanten usw.), gründete 1804 in München mit Utzschneider und Liebherr das mathematisch-mechanische Institut für Präzisionsinstrumente, in das er Fraunhofer aufnahm, leitete als Salinenrat u.a. 1816-1817 den **Bau der Soleleitung von Berchtesgaden nach Reichenhall**, entwarf Pläne für den Brücken- und Wasserbau, für das Geschützwesen usw. - Im breiten Rand geringe Altersspuren.

Nr. 793 REIFFENSTEIN, Johann Friedrich (1719 - 1793). Büste im Profil nach rechts im Oval des Gothaischen Geheimen Rats, Kunstfreundes und Malerdilettanten, unten Inschrift. Kupferstich von C.G. Schultze, „nach Möglich gezeichnet von Schenau“, um 1790, 11 x 9 cm. // 100,-

APK 20815; Nagler, Möglich, Fr.: „Mehrere seiner Wachs bildnisse wurden gestochen; von ... C.G. Schultze (jenes) des Cicerone I.F. Reiffenstein für Meusels neues Museum“; ähnlich Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 111; Andresen, Handb. Bd. II, Schlz 28. - Der Fremdenführer, Antiquar und Kunstagent in Rom, war mit Winckelmann und Mengs befreundet. In seinem Wohnsitz, dem Hauptgebäude der heutigen Bibliotheca Hertziana, trafen sich u.a. Goethe, Herder und die Herzogin Anna Amalia von Weimar.

Nr. 794 REINKING, Dietrich Theodor von (1590 - 1664). Hüftbild nach halbrechts des Juristen und Staatsmannes in Marburg, Schwerin, Bremen und Schleswig-Holstein, in Staatskleidung stehend hinter einer Balustrade, im Alter von 41 Jahren. Kupferstich, 1631, 15 x 12,5 cm. // 120,-

APK 20888. - Der kaisertreue Protestant war auch Professor in Giessen und Gerichtspräsident in Glückstadt. Oben und unten Inschriften. - Etwas gebräunt, flauer Abdruck, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 795 REVOLUTION 1848. - Blum, R. „Ermordung Robert Blums. Abgeordneter der deutschen Nation“. Am Morgen des 9. Novembers 1848 wird Robert Blum von zahlreichen Jägern in Wien hingerichtet. Unten Inschrift. Altkol. Lithographie bei **Oehmigke & Riemschneider**, Neuruppin, 1848, 22 x 36 cm. // 240,-



Nr. 811 - Kinder beim Spielen
- japanischer Farbholzschnitt, 1896

Neuruppiner Bilderbogen No. 1425. - Der Verleger und Dichter Robert Blum war führend in der Bewegung des Deutschkatholizismus und Abgeordneter in der Frankfurter Nationalversammlung. Als einer der führenden Demokraten setzte er sich für eine republikanische Verfassung ein. Blum, der am Oktoberaufstand 1848 auf Seiten der Revolutionäre an der Verteidigung Wiens gegen die kaiserlich-österreichischen Truppen teilnahm, wurde nach der Niederschlagung des Aufstands am 9. November 1848 hingerichtet. - Minimal gebräunt und alt auf Blütenpapier kaschiert.

Nr. 796 RITTER, Matthias (1485 - 1536). Brustbild nach halblinks im Rund des Predigers zu Frankfurt am Main. Darunter Inschrift und kleines Wappen. Kupferstich von J.F. Beer, Frankfurt, dat. 1774, 13,5 x 9 cm. // 75,-

APK 21225. - Matthias Ritter d.Ä. (1485-1536) war nach einer Familienüberlieferung mit Martin Luther befreundet und wurde vom Rat der Stadt Frankfurt 1533 als Prediger an die Hospitalkirche zum Heiligen Geist berufen. - Bis an den Plattenrand beschnitten, kaschiert und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 797 RUBINSTEIN, Anton (1829 - 1894). Kniestück nach halblinks des russischen Komponisten und Klaviervirtuosen, in einem Sessel sitzend. Radierung, um 1890, 16 x 12 cm. // 90,-

Nr. 798 RUDOLF, Kronprinz von Österreich-Ungarn (1858 - 1889) und STEPHANIE (1864 - 1945). „Erzherzog Rudolf. Kronprinz von Oesterreich-Ungarn etc.“ und „Erzherzogin Stefanie. Prinzessin von Belgien“. Zwei Brustbilder nach viertellinks bzw. halbrechts, im Lorbeerkrans. Altkol. Lithographie bei C. Schwager, Dresden, um 1881, 48 x 33 cm. // 480,-

Bilderbogen No. 6845. - Vermutlich anlässlich der Vermählung 1881 veröffentlichtes Doppelporträt. - Mit geglättetem Mittelbug, papierbedingt leicht gebräunt, mit Chinapapier kaschiert. - Sehr selten.



Nr. 810 - Blinde-Kuh-Spiel
- japanischer Farbholzschnitt, 1896

Nr. 799 SALM-KYRBURG, Otto Ludwig Rheingraf zu (1597 - 1634). Brustbild nach halblinks im Oval des Schwedischen Generals im Dreißigjährigen Krieg, in Rüstung mit Spitzenkragen und Feldbinde, unten Inschrift, mit Zierumrahmung in Holzschnitt. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1639, 12,5 x 10 cm. - APK 22325. // 50,-

Nr. 800 SANTINI, Vincenzo Felice (1798 - 1836). Halbfigur nach halblinks des Bass-Baritons, als „Mitglied der ital. Operngesellschaft in Paris“, unten Inschrift. Lithographie von Cäcilie Brandt bei A. Kneisel, um 1835, 12,5 x 10,5 cm. // 90,-

Der in Parma geborene Sänger wurde 1818 von Francesco Morlacchi für die Dresdner Hofoper entdeckt. 1834 gastierte er in München. Seine Paraderolle war der „Figaro“ in Rossinis Barbier von Sevilla.

Nr. 801 SCHIFFE. „Morning. A lugger Close on a Wind; and an Indiaman preparing to weigh“. Ein Logger im Wind, rechts und links weitere Schiffe. Altkolorierte Aquatintaradierung von Robert Havell nach Joseph Cartwright, um 1815, 22 x 32 cm. // 250,-

Minimal einheitlich gebräunt, oben ein professionell restaurierter Randeinriss. Gerahmt.

Nr. 802 SCHILLER, Friedrich von (1759 - 1805). „Zur Saecularfeier der Geburt Friedrich von Schiller's.“ Kolossalbüste nach halbrechts des Dichters, neben ihm Ganzfigur des Bildhauers Dannecker mit Bildhauergeräten, darunter Zitat. Umgeben von Rahmenarchitektur mit seitlich zehn Szenen aus Schillers Leben, oben das Geburtshaus in Marbach, unten das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar. Stahlstich von Hugo Bürkner nach Theobald von Oer bei E. Blochmann, dat. 1859, 46,5 x 38,5 cm. // 280,-

Die Darstellungen zeigen u.a.: „Auf der Karlsschule 1780; Bei Schubart auf dem Hohenasperg 1781; In Volkstaedt 1788; Freundschaftsbund Götthe-Körner 1795; Huldigung in Leipzig 1801; Der 9te Mai +1805.“ - Hinterlegte Randeinrisse.

Nr. 803 HANS VEIT SCHNORR VON CAROLSFELD (1764 - 1841). „Sirta“. Halbfigur nach halbrechts einer jungen Frau Oval, in tief ausgeschnittenem Kleid und einem Schleiertuch auf dem Kopf. Kupferstich in Punktiermanier von J. Mangot nach H.V. Schnorr von Carolsfeld bei Voß & Leo, dat. 1791, 14 x 11 cm. // 75,-

Nach dem Märchen von E. Müller „Prinzessin Sirta, ein abentheuerliches Märchen der grauesten Vorzeit“.

Nr. 804 SCHUBERT, Franz (1797 - 1828). Brustbild nach dreiviertellinks des Komponisten mit Brille. Radierung mit Aquatinta, mit Bleistift bez. „Orig. Radierung“ und sign. „F. Michl“, um 1910, 21 x 17 cm. // 160,-

Nr. 805 SCHUMANN, Robert (1810 - 1856). Brustbild nach halbrechts des Liederkomponisten, mit faksimilierter Unterschrift. Radierung von C.M. Lämmel bei Schuberth & Co., Hamburg, um 1870, 12 x 12,5 cm. // 110,-

Nr. 806 SCHUURMAN, Johannes Jacobus. Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des reformierten Theologen und Predigers in Kleve (1707-37) im Alter von 41 Jahren. Mit Inschrift. Kupferstich von G.D. Konigh nach T.van Nijmegen, um 1750, 29 x 19,5 cm. // 90,-
APK 23695. - Alt auf Blüten montiert.

Nr. 807 SEESCHLACHT. „Der Streit zu Schiffe. Praelium Navale“. Darstellung einer Seeschlacht. Kupferstich von J. Rigaud bei M. Engelbrecht, um 1720, 16,5 x 33 cm. // 120,-

Nr. 808 SELIGMANN, Kaspar Christian (1652 - 1711). Hüftbild nach halbrechts des Bürgermeisters von Zittau 1701/02, stehend vor Draperie als kursächsischer Geheimer Rat, links unten das Wappen, darüber Blick über eine Neissebrücke auf die Stadt Zittau, unten Inschrift. Kupferstich von M. Bernigeroth, Leipzig, um 1710, 41 x 31,5 cm. // 280,-
Alt montiert, bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr. 809 MIYAGAWA SHUNTEI (1873 - 1914). „Yazu-hago“. Federballspiel. Aus: „Kodomo Fuzoku“ (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 280,-

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 817 - Johann Strauss
- Lithographie in Braun



Nr. 816 - Karikatur - Lithographie von Cham



Nr. 812 - Franz von Sickingen
- Radierung von H. Hopfer

MIYAGAWA SHUNTEI.

Nr. 810 - „Mekura-oni“. Blindes Teufelchen (drei Mädchen beim Blinder-Kuh-Spiel). Aus: „Kodomo Fuzoku“ (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 280,-

Nr. 811 - „O-hajukei“. Schussern. Aus: „Kodomo Fuzoku“ (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Miyagawa Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt, 32 x 21 cm. // 280,-

Nr. 812 SICKINGEN, Franz von (1481 - 1523). Brustbild im Profil nach links des Reichsritters, in Rüstung. Mit Inschrift. Radierung nach Hieronymus Hopfer, um 1700, 14 x 9 cm. // 100,-

APK 24369. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 813 - Brustbild im Profil nach rechts im Oval des Reichsritters, in Rüstung mit einem reich geschmückten Federbarett. Darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von Egid Verhelst d.J., Mannheim, dat. 1778, 12 x 7 cm. // 110,-

APK 24368. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 814 SPALTINGER, Wolfgang (gest. 1535). Brustbild nach halblinks des Theologen und Diakon zu St. Sebald in Nürnberg, mit einem Buch in der Hand. Kupferstich, um 1700, 13,5 x 9 cm. // 60,-

Mortzfeld A 20576. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 815 SPENGLER, Lazarus (1479 - 1534). Ganzfigur im Profil nach rechts des Nürnberger Ratsherren, kniend und in betender Haltung von hinten gesehen. Mit Wappen und Inschrift. Radierung, um 1650, 16 x 9 cm. // 90,-

APK 24793. - Der Humanist Spengler (Pseudonym: Hieronymus von Berchnishausen) gilt als wichtiger Förderer der Reformation in Nürnberg und war auch mit Albrecht Dürer befreundet. - Am unteren Rand mit Anmerkungen in Tinte von alter Hand. - Die Ecken beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 816 SPIELZEUG. - Karikatur.

„Polichinelle vainqueur“. In einem politischen Puppentheater schlägt Pierre-Joseph Proudhon mit einer riesigen Schreibfeder auf den Philosophen Pierre Leroux ein. Lithographie von Cham (d.i. Amédée Charles de Noé) bei Aubert, um 1850, 26 x 20 cm. // 150,-

Blatt 57 der Serie „Actualités“ aus der Zeitschrift „Le Charivari“. - Mit geglätteter Faltspur. Verso Typographie.

Nr. 817 STRAUSS, Johann (Sohn) (1825 - 1899). Brustbild nach halbrechts des Komponisten, darunter faksimilierte Unterschrift und Notenzeile. Lithographie in Braun bei Josef Eberle, Wien, um 1890, 15 x 13 cm. // 150,-

Nr. 818 STREIT, Johann Philipp (1653 - 1738). Brustbild nach halbrechts im Oval des Professors und Dekan der juristischen Universität Erfurt. Rechts kleines Wappen, unten Inschrift. Kupferstich, um 1720, 14,5 x 8 cm. // 75,-

Streit ist Autor zahlreicher juristischer Schriften, die sämtlich in Erfurt erschienen. - Am Rand unten bez. „Verner f.“. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 819 STUDENTEN. „Nur am Rhein, da möchte ich leben“. Blick auf eine Rheinlandschaft mit Städtchen und Burg, vorne prosten zwei Verbindungsstudenten einem Mädchen zu, ein Student mit Gitarre, in achteckiger Umrandung. Gestanzter Scherenschnitt von Lotte Gützlaff, um 1930, 15,5 x 21 cm (gerahmt). // 120,-

Nr. 820 - Mensur. „Mensur auf der Hirschgasse“. Zwei Studenten in einem Festsaal beim Fechten, umgeben von Sekundanten und weiteren Studenten, die ihnen zuschauen. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von C. Schultz nach Theodor Verhas bei L. Meder, um 1860, 44 x 63 cm. // 1.400,-

Die prächtige, große Darstellung, unten mit Erklärung 1-41 der Studentenverbindungen und dargestellten Personen. - Insgesamt leicht gebräunt, links unten die Ecke angesetzt, die Ränder verso mit Montageresten.

Nr. 821 - Silhouette. „E. Pannifer s/m Lud. Stübel zur freund. Erinnerung“. Halbfigur im Profil nach rechts eines barhäuptigen Studenten mit Jacke und Querbinder, unten Inschrift. Tusche auf gekreidetem Karton, bez. und dat. „Heidelberg 1.12. (18)53“, 5,5 x 2,5 cm (Darstellung) bzw. 9,5 x 8,5 cm (Blattgröße). // 110,-

In Waschgoldrähmchen.

Nr. 822 SULZ, Karl Ludwig Graf zu (1572 - 1617). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des kaiserlichen Generals in Ungarn und Hofkriegsratspräsidenten, unten Devise. Kupferstich von Sibmacher, 1603, 15 x 12 cm. // 120,-

APK 25629. - Der Landgraf im Klettgau war Herr zu Vaduz und Erbhofrichter von Roitweil. - Alt auf Trägerpapier montiert.



Nr. 829 - Kommodenuhren - 2 altkolorierte Lithographien - Dekorative Gegenstücke



Nr. 820 - „Mensur auf der Hirschgasse“ - Alt-kolorierte Lithographie nach Th. Verhas - Prächtige Darstellung mit Erklärungen



Nr. 826 - Tiger - Alt-kolorierter Kupferstich von M.E. und J.J. Ridinger

Thienemann 1073. - Aus der seltenen Folge: „Das in seiner grossen Mannigfaltigkeit und in seinen schönen Farben nach Original Zeichnungen geschilderte Thier Reich“.

Nr. 824 THEODOLINDE, Gräfin von Württemberg (1814 - 1857). Halbfigur nach halbrechts der geborenen **Prinzessin von Leuchtenberg**, im Biedermeierkleid mit Hermelin, unten Inschrift. Lithographie auf China von **Grevedon** bei Lemerrier, Paris, dat. 1836, 33 x 29 cm. // 280,-

Abb. in „Adalbert Prinz von Bayern, Die Herzen der Leuchtenberg“, vor S. 135. - Die Tochter des Eugen Beauharnais und der Prinzessin Auguste von Bayern heiratete 1841 den Grafen Wilhelm von Württemberg (1810-1869). - Nur im breiten Rand außerhalb des Chinapapiers etwas fleckig.

Nr. 825 THOMANN VON HAGELSTEIN, David (1624 - 1688). Brustbild nach viertelrechts im Oval des Komponisten, Juristen und Augsburger Ratsherren, darunter die Inschrift. Kupferstich von E. Hainzelmann nach Fr. de Neve, um 1690, 37,5 x 26,5 cm. // 280,-

APK 25986. - Der gebürtige Lindauer war Musikdirektor in Augsburg und Komitialgesandter in Regensburg. - Mit geglätteten Längs- und Querfalten.

Nr. 826 TIGER. „Ein Tiger“, angekettet, vor seiner Hütte stehend. Altkol. Kupferstich von **Martin Elias und Johann Jakob Ridinger**, um 1770, 31 x 20 cm. // 480,-

Nr. 827 TOIRAS, Jean de Saint-Bonnet, Seigneur de (1585 - 1636). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Marschalls von Frankreich mit Rüstung, darunter die Inschrift. Kupferstich von M. Lasne, Paris, 1632, 43 x 29 cm (mit Rändchen um die Plattenkante). // 300,-

Nr. 828 TORSTENSON, Leonard (1603 - 1653). Halbfigur nach halblinks im verzierten Schriftoval des schwedischen Generalfeldmarschalls, in Rüstung mit Spitzenkragen als Gouverneur von Pommern, in Händen Feldherrnstab und Helm. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1647, 15 x 11,5 cm. // 55,-

Ohne Typographie verso. Breitrandig.

IV. Dekorative Graphik aller Art

Nr. 829 UHREN. „Jardinière“. „laboureur.“ Gegenstücke. Entwürfe für zwei Kommodenuhren mit Historismusdekor. Oben als Aufsatz neben dem Zifferblatt eine **Gärtnerin in Tracht mit Obstkorb und Blumen** bzw. ein **Bauer in Tracht neben seinem Pflug**. Seitlich oben jeweils zwei verkleinerte Varianten. 2 altkol. Lithographien mit Tonplatte bei St. Ange, Paris, um 1880, je 39 x 48 cm (Mittelbug). // 750,-

Nr. 830 VANTINI, Joseph (1807 - 1866). „Jusuf Bey“. Brustbild nach halbrechts des französischen Generals (genannt „Yusuf“), in orientalischer Kleidung mit Turban, unten Inschrift. Lithographie von **Cäcilie Brandt**, um 1840, 14 x 10 cm. // 60,-

Links neben ihm Brustbild des französischen Generals Denis de Damrémont (1783-1837). Insgesamt zwei Darstellungen auf einem Blatt. - Unten ein hinterlegter Einriss.

Nr. 831 VERKÄUFERIN. Eine rastende Verkäuferin auf einem Stein sitzend, zählt ihre Münzen. Altkolorierte Lithographie, um 1850, 21 x 16 cm. // 55,-

Ausgeschnitten und montiert, umlaufend mit einer Umrahmung aus geprägtem Goldpapier. - Im Himmel mit Flecken.

Nr. 832 VICTORIE, von Sachsen-Coburg-Saalfeld (1786 - 1861). Hüftbild nach halblinks als Herzogin von Kent, mit Hut und Hermelin-Umhag. Lithographie von **Cäcilie Brandt** bei A. Kneisel, um 1840, 16 x 12 cm. // 80,-

Sie war die Mutter der britischen Königin Victoria (1819-1901).

Nr. 833 VIDOCQ, Eugène Francois (1775 - 1857). Halbfigur nach viertelrechts des Papierfabrikanten und Abenteurers. Lithographie von **Cäcilie Brandt** bei A. Kneisel, um 1840, 11,5 x 11,5 cm. // 50,-

Der Kleinkriminelle, Revolutionssoldat, entlaufene Galeerensträfling, Polizeispion und Memoirenschreiber gründete 1827 bei Paris eine Papierfabrik.

Nr. 834 VÖGEL. - Eule. „Eule, Kautz, Kropf-Gans“. Blick auf eine Flußlandschaft, eine Kropf-Gans im Wasser, der Kautz sitzt auf einem Ast, zwei Kropf-Gänse und die Eule am Flußufer. Kupferstich von J.A. Fridrich, Augsburg, um 1735, 28,5 x 19 cm. // 130,-

Aus der „Kupferbibel“ von Joh.Jak. Scheuchzer, Tafel CCXLVI.

Nr. 835 - - Eine Eule auf einem Ast sitzend. Altkolorierter Kupferstich, um 1840, 16 x 11,5 cm (vor allem außerhalb der Darstellung fleckig). // 55,-

Nr. 836 - - Eine Eule auf einem Ast sitzend. Altkolorierter Kupferstich, um 1840, 16 x 11,5 cm (vor allem außerhalb der Darstellung fleckig). // 55,-



Nr. 835 - Eule - Altkolorierter Kupferstich

Nr. 837 - Pfau. Ein Pfau. Federzeichnung von **Curt Scholze**, verso sign., um 1930, 12 x 19 cm. // 75,-

Nr. 838 - Schnepfe. Zeigt ein Waldschnepfenpärchen auf einer Lichtung (wohl bei der Balz). Aquarell mit Gouache, sign. „F. Salb München“, um 1930, 37,5 x 13 cm. // 180,-

Reizende Darstellung in einem außergewöhnlichen Format.

Nr. 839 - Storch. Flußlandschaft mit drei Störchen. Aquarell, monogr. und dat. 1.4.49, 11 x 17 cm. // 85,-

Nr. 840 - - Flußlandschaft mit vier Störchen. Aquarell, monogr. und dat. 1.4.49, 11 x 17 cm. // 85,-

Nr. 841 WASHINGTON, George (1731 - 1799). Brustbild enface im Oval des ersten Präsidenten der USA als „Commander in Chief of the American Army“, mit offener Uniformjacke. Unten Inschrift. Kupferstich, um 1785, 14,5 x 8,5 cm. // 110,-

The British Museum 1928, 1210.315. - Oben und unten bez. „Engraved for the Universal Magazin“ und „Printed for J. Hinton at the Kings Arms in Paternoster Row“. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 842 WATT, Joachim von (1484 - 1551). „Ioachim Vadianus Medicus, & Poeta“. Brustbild nach dreiviertelrechts des Arztes, Naturforschers und Dichters, mit Buch. Oben und unten Inschrift. Holzschnitt von **T. Stimmer**, um 1590, 10 x 8 cm. // 80,-

Singer 95057. - Der Freund Zwinglis war 1519 Stadtarzt und 1526 Bürgermeister von St. Gallen. - Verso mit Typographie und Resten einer Montage.



Nr. 838 - Balzendes Waldschnepfenpärchen - Aquarell

Nr. 843 - „Ioachim Vadianus“. Brustbild nach viertelrechts des Arztes, Humanisten, Dichters und Bürgermeisters von St. Gallen, ein aufgeschlagenes Buch haltend. Unten Inschrift. Radierung von **C. Meyer** nach J. Ryff, dat. 1676, 16,5 x 13,5 cm. // 120,-

Hollstein XXVII, S. 81, Nr. 101. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 844 WEBER, Carl Maria von (1786 - 1826). „Carl Maria v. Weber, Königl. Sächs. Kapellmeister“. Brustbild nach dreiviertelrechts des Komponisten, im Mantel mit Pelzkragen, unten Inschrift. Lithographie von **M. Knäbig**, um 1830, 18 x 14,5 cm. // 120,-

Links ein kleiner hinterlegter Randeinriss.

Nr. 845 - Brustbild nach dreiviertelrechts des Komponisten. Stahlstich von **C. Mayer** bei Schuberth u. Niemeyer, Hamburg u. Itzehoe, um 1830, 9,5 x 9,5 cm. // 60,-
Minimale Bereibungen.



Nr. 850 - Zacharias Werlin
- Radierung von J.C. Dietzsch

Nr. 846 WEIHNACHTEN. „Christi Pueritia. Christi Nativitas“. Die Geburt Christi im Stall zu Bethlehem umgeben von Szenen aus seiner Kindheit. Kupferstich bei **Klauber**, um 1750, 18 x 30 cm. // 120,-

Aus: „Die Bilderbibel“ der Brüder Joseph Sebastian und Johann Baptist Klauber. - Am Oberrand etwas fleckig und ein kleiner, hinterlegter Einriß.

Nr. 847 WEIN. „Rheinweinlied“. Arabeskenblatt mit 5 Strophen des Rheinweinliedes von Matthias Claudius. Mit reichem Rahmenornament, Szenen zum Weinanbau und Ansichten von Rheinstein, Sooneck, Pfalz, Bacharach und Gutenfels. Farb lithographie von **C. Scheuren** bei Breidenbach, 1876, 22 x 29,5 cm (gesamte Darstellung). // 100,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 210, 22. - Aus dem Monumentalwerk „Vom deutschen Rhein“. - Papierbedingt einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 848 - Traubenverkäufer. „Weintrauben-Verkäufer“ (Winkler). Ein Knabe und ein Mädchen hocken neben einem Korb voller Trauben, die kleine Obsthändlerin zählt Geld. Lithographie mit zwei Tonplatten von **F. Piloty** nach Murillo, 1818, 45,5 x 33,5 cm. // 450,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 622 (Piloty), 43; 954 (Bayrischer Gemäldesaal), 55. - Im breiten Rand rechts Läsuren.

Nr. 849 WELTKARTE. „Karte der Erde, nach ihrer oestlich, westlich, noerdlich und südlichen Halbkugel, aus den zuverlässigsten u. neuesten Nachrichten entworfen“. Altkol. Kupferstich bei **J. Walch**, dat. 1803, 48 x 65 cm. // 850,-

Dekorative Weltkarte in zwei Hemisphären mit zwei Polkarten. - Leicht fleckig, vero etwas stärker, sonst gutes Exemplar.



Nr. 849 - Dekorative Weltkarte - Altkolorierter Kupferstich bei Joh. Walch, dat. 1803

Nr. 850 WERLIN, Zacharias (tätig um 1770). „Zacharias Wörlin, Kupffersteger in Nürnberg“. Ganzfigur nach halblinks des Nürnberger Kupferstechers, stehend im Reiseanzug mit Gamaschenstiefeln an einem Küstenstrand mit Segelschiff. In der linken Hand einen Notenbogen haltend. Unten Inschrift. Radierung von **J.C. Dietzsch** (nach einem Selbstbildnis), um 1770, 24 x 16,5 cm. // 350,-

Drugulin 23448 („selten“); APK 41593. - Vers unten: „Wer untersteht sich dis, 5. Kreuzer in der Ficken / Sich auf die weite Reiß nach Indien zu schicken? / Was Wunder wann man dann zuweil an mir verspürt, / Daß ich die Linie ingrößter Hiz passiert“. - Mit schmalem Rand und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 851 WICKNER (auch Brüderlein oder Prüderle), **Conrad** (1495 - 1537). Brustbild nach viertelrechts des lutherischen Theologen und Diakons zu St. Sebald in Nürnberg, mit Baret und Buch in der Hand. Radierung, um 1700, 13,5 x 9,5 cm. // 60,-

APK 41861. - Mit kleinem Tintenleck in der Darstellung, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 852 WILHELM I., König der Niederlande (1772 - 1843) und WILHELMINE (1774 - 1837). Brustbilder nach halbrechts bzw. dreiviertellinks des Königs der Niederlande und seiner Gemahlin, in Uniform mit Orden bzw. aufgestelltem Rüschenkragen und -haube. Doppelporträt. Lithographie von **F.A. Fricke** bei **E. Pönicke**, um 1830, je ca. 15 x 11 cm. // 140,-

Mortzfeld A 14878. - Alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 853 WILHELM II., König der Niederlande (1792 - 1849). Brustbild nach halbrechts im Oval des späteren Königs, als Kronprinz in Uniform mit Orden, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von **G.G. Endner** bei **Schumann**, Zwickau, um 1815, 10,5 x 8,5 cm. // 80,-

Der Enkel König Friedrich Wilhelms II. von Preußen war Wellingtons Adjutant in Spanien und 1815 Oberbefehlshaber des Niederländischen Heeres bei Waterloo, wo er verwundet wurde, seit 1840 König. - Papierbedingt einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 854 - Ganzfigur nach halblinks des späteren Königs als Kronprinz, stehend in Husarenuniform, in der Rechten den Tschako und in der Linken der Säbel. Kupferstich, um 1825, 20 x 14 cm. // 180,-

Mit kleiner Randlasure links und rechts, etwas fleckig, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 855 WILHELM III., König von England (1650 - 1702). „William the III. King of Great Britain, France, and Ireland“. Brustbild nach viertelrechts im Oval des Königs. Oben in den Ecken Geburts- und Krönungstag, unten sein Sterbedatum. Kupferstich, um 1702, 10,5 x 8 cm. // 60,-

Randlos beschnitten und alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 856 WRANGEL, **Karl Gustav Graf von** (1613 - 1676). Brustbild nach halblinks im Oval des schwedischen Feldherrn, Belagerers von Lindau und Eroberers von Schloß und Insel Mainau, unten Inschrift. Kupferstich von **C. Meyssens**, um 1670, 19 x 16 cm. // 110,-

IV. Dekorative Graphik aller Art



Nr. 848 - „Weintrauben-Verkäufer“
- Inkunabel der Lithographie von F. Piloty



Nr. 857 - Joseph Christian Freiherr von Zedlitz
- Lithographie von R. Theer

Nr. 857 ZEDLITZ, Joseph Christian Freiherr von (1790 - 1862). Kniestück nach viertellinks des Dichters und Diplomaten, in einem Sessel sitzend vor einem Tischchen mit Büchern. Lithographie bei Höfelich, „nach der Natur gemalt und lithographiert) von Robert Theer, Wien, 1836“, 52,5 x 43,5 cm. // 240,-

Der zu Johannisberg in Österreichisch-Schlesien geborene Freiherr von Zedlitz und auf Nimmersatt focht als Husarenoffizier bei Regensburg, Aspern und Wagram und trat später als Lyriker und Dramatiker hervor. Seit 1851 war er Ministerresident von Sachsen-Weimar und Nassau sowie Geschäftsträger von Braunschweig, Oldenburg und Reuß am Wiener Hof.
- Der breite Rand leicht fleckig.

Nr. 858 ZELL, Mathias (1477 - 1548). Halbfigur im Profil nach links des Reformators in Straßburg und Magisters in Freiburg, mit einem Buch in den Händen. Oben und unten mit Inschrift. Holzschnitt von T. Stimmer, um 1590, 14,5 x 9 cm. // 90,-

APK 29054. - Verso Typographie, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 859 - Halbfigur im Profil nach rechts des Reformators in Straßburg und Magisters in Freiburg, unten Verse. Kupferstich von Theodor de Bry, um 1600, 14 x 10,5 cm. // 75,-

Aus „Boissard, Icones“; APK 29053. - Als Hintergrund eine Nische mit Schriftbogen, in den Ecken florale Ornamentik mit Hirschen.

Nr. 860 ZINZENDORF UND POTTENDORF, Nicolaus Ludwig Graf von (1700 - 1760). Hüftbild nach halbrechts des Pietisten, Missionars, Kirchenliederdichters und Gründers der Brüdergemeinde Herrnhut. Unten Devise „Dein Alter sey wie Deine Jugend“. In der Umrandung Bibelvers. Kupferstich von M. Tyroff, um 1740, 23 x 17 cm. // 110,-

APK 28184. - Wenig stockfleckig.

Nr. 861 ZWINGLI, Ulrich (1484 - 1531). „Ulricus Zwinglius“. Brustbild im Profil nach links des Reformators, mit Mütze. Kupferstich, um 1600, 16 x 11,5 cm. // 120,-

Einheitlich gebräunt, mit Rändchen um die Plattenkante, alt auf Trägerpapier montiert.

Nr. 862 ZWYER, Sebastian Peregrin (1597 - 1661). „Sebastian Peregrinus Zwyer“. Brustbild nach halbrechts des Schweizer Militärs und Politikers aus dem Geschlecht der Zwyer von Evibach. Kupferstich mit Radierung von David Herrliberger, sign. und dat. 1748, 13,5 x 9 cm. // 60,-

Alt auf Trägerpapier montiert.

Sämtliche Bücher und Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet: www.bierl-antiquariat.de

Suchen und finden im Internet

www.bierl-antiquariat.de

Unsere neue Homepage macht es Ihnen noch einfacher, unseren gesamten Bestand von über 68.000 alten Originalstichen und wertvollen Büchern zu durchsuchen.

Hier einige Tipps:

Kataloge

Unsere Kataloge als PDF-Datei zum Herunterladen

Auf der Startseite finden Sie die von uns gepflegten **Gebiete**, die Sie auch durchblättern können.

Mehr über uns

- Allgemeines
- Sammlerinfos (kleines Künstlerlexikon)
- Graphische Drucktechniken

Informationen

- Versandinformationen
- Bestellvorgang
- Zahlungsarten
- Widerrufsbelehrung
- Anfahrt

Kontakt

Hier können Sie uns eine E-Mail senden, z.B. für die Bestellung/ von zusätzlichen Bildern

Neuzugänge

Unsere aktuellen Neuzugänge in alphabetischer Sortierung

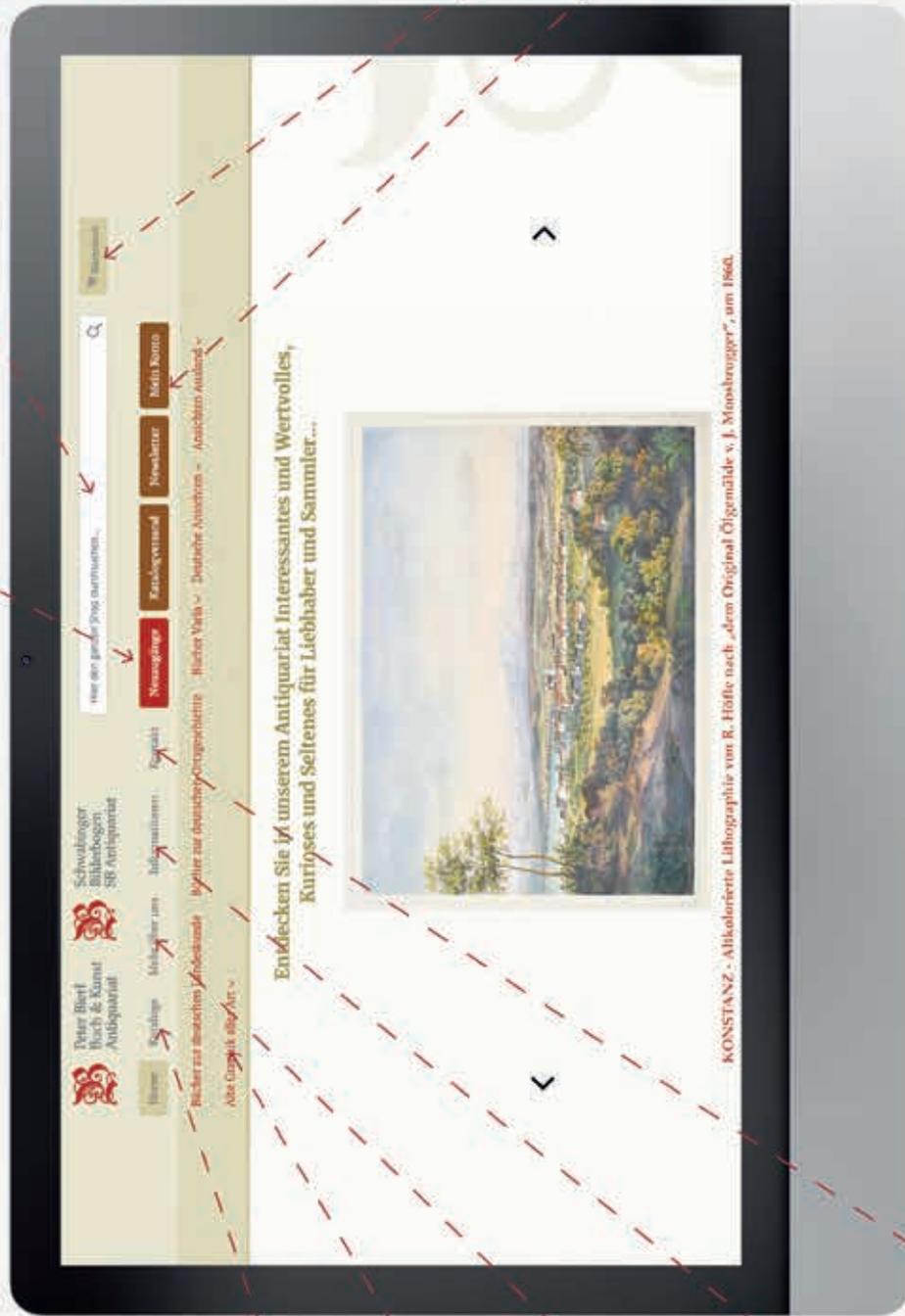
Im Suchfeld »Hier den gesamten Shop durchsuchen« können Sie ein oder mehrere Suchwörter eingeben. Nachdem Sie die Suchergebnisse erhalten haben, können Sie diese mit dem Kategoriefilter nochmals eingrenzen.

Bsp.: Sie suchen nach „Theatrum Europaeum“. Hier erhalten Sie 945 Suchergebnisse. Mit dem Kategoriefilter links (Filtern nach) können Sie Ihre Suche weiter eingrenzen, z. B. „Deutsche Ansichten“ (174 Suchergebnisse) und weiter „Boden-Württemberg“, nur noch 19 Suchergebnisse.

Mit der Sortierung nach Relevanz, Name oder Preis können Sie sich diese Suchergebnisse aufsteigend oder absteigend anzeigen lassen.

Hier wird Ihnen Ihr **Warenkorb** angezeigt.

Sie können sich in Ihr **Konto** anmelden, wenn Sie bereits eines angelegt haben.



Rechtliches

- AGB
- Widerruf
- Lieferung
- Zahlungsarten
- Mängelbelehrung
- Impressum

finden Sie am unteren Ende der Webseite

Sie finden auf unserer Homepage mittlerweile vieles gebildet: Bei Graphiken und Büchern ohne Abbildungen können Sie einfach und unkompliziert eine Abbildung per E-Mail anfordern.

V. Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit - Denkmale der Freundschaft

Eine Sonderabteilung mit 138 Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit, darunter Albumblätter, Freundschaftsbilder, Glückwünsche, Wiener Kunstbillets und Ziehbilder.

Ein Glückwunsch will Gutes beschwören und Böses bannen. Zum Geburtstag oder zum Jahreswechsel ist er oft mit einer kleinen Gabe verbunden. Verehrung, Freundschaft, Liebe mittels einer Gabe zum Ausdruck zu bringen, ist ein uraltes menschliches Bedürfnis. Luxusobjekte und kleine Kostbarkeiten jenseits des täglichen Bedarfs, eignen sich dafür besonders.

WIENER KUNSTBILLETS

Der Hofjuwelier der Zaren, Fabergé, traf mit seinen erlesenen „Objets d'Art“ den Nerv seiner Epoche. In vergleichbarer Weise wurde der Wiener Graveur Joseph Endletsberger (St. Pölten 1779 - 1856 Wien) zum Fabergé des Papiers. Seine „I.E.“ signierten Kunstbillets sind kleinformatige, bezaubernde Preziosen. Immer schon teure Einzelstücke, sind sie heute in tadelloser Erhaltung sehr selten. Schon damals musste man für ein künstlerisch und technisch vollendetes Kunstbillet bis zu zwanzig Gulden zahlen. Zum Vergleich: Endletsberger selbst verdiente als Graveur am Wiener Hauptmünzamt im Jahr 450 Gulden.

Weitere Kunstbillets finden Sie im Antiquariat Robert Wölfle, Telefon 089-28 36 26



Nr. 863 - Albumblatt



Nr. 868 - Albumblatt

Nr. 863 ALBUMBLATT. Eine junge Frau mit einem Strohhut kniet vor einem Rosenstock in einem Garten. AltKol. Radierung, um 1820, 6 x 10 cm. // 120,-

„Mon frère et Compagnon! / Faison ce que je dis: / Sans Chagrin jouissons / Des plaisirs de la vie!“

Nr. 864 - Drei Paare unter einem Baum an einem Flusslauf, mit einem Musikanten. AltKol. Aquatinta bei Herzberg, um 1820, 6 x 10 cm. // 180,-

Nr. 865 - Reiter vor einem ägyptischen Torbogen zwischen Bäumen. AltKol. Aquatinta bei Herzberg, um 1820, 6 x 10,5 cm. - Nr. 69. // 100,-

Nr. 866 - Bewaldete Landschaft mit einem Rundtempel. AltKol. Radierung bei Ebner, Stuttgart, um 1820, 5 x 7,5 cm. // 80,-

Nr. 51. - Mit altem hs. Namenszug, montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1822.

Nr. 867 - Zwei junge Paare vor einem Denkmal. AltKol. Aquatinta bei Herzberg, um 1820, 7 x 11,5 cm. - Nr. 52. // 140,-

Nr. 868 - Eine Frau sitzt auf einem Stuhl vor einem großen Fenster, im Hintergrund Ansicht von München. AltKol. Aquatinta bei T.V. Poll, um 1810, 6,5 x 10 cm. // 180,-

Nr. 48. - Im linken Randbereich leicht verwischt, wenig gebräunt. Verso alte hs. Widmung, dat. 1812.



Nr. 884 - Albumblatt in zeitgenössischer Rahmung



Nr. 875 - Albumblatt

Nr. 869 - Amor trägt einen Blumenkorb, im Hintergrund eine Feuersäule. Altkol. Aquatinta bei **A.P. Eisen**, um 1810, 8,5 x 6,5 cm. - Nr. 23. // 140,-

Nr. 870 - Ein Diener in Livrée mit Zweispitz geht hinter einem beleibten Herren mit Brille, Orden und Zylinder und trägt über dem Arm einen als Geschenk gedachten, mit Pelz gesäumten roten Damenmantel. Darunter stehen, geschrieben in griechischen Buchstaben, die Worte: „Geschenk f(ür) Fräulein Therese von Strube“. Aquarell über Feder, um 1825, 12 x 8 cm. // 110,-

Seitlich oben sowie unten im Schriftbereich leicht abgeschrägte Ecken, insgesamt etwas fleckig und mit Bereinigungen am Mantelsaum.

Nr. 871 - Blumen und Lyra. „Zur Erinnerung“. Biedermeierkorb und -vase mit Rosensträußen bei einer Lyra, mittig auf einer drapierten Säule die Inschrift, verso handschriftliche Widmung. Altkol. Radierung bei **Herzberg**, dat. 1827, 8 x 9 cm bzw. 10,5 x 18 cm (Blattgröße). // 100,-

Das vierzeilige Widmungsgedicht an den „Theuren Freund“ ist bez., dat. und sign. „München, den 13ten octobris 1827. Ihre Sie liebende tante Dioscora Kellermann Königl. Oberaufschlags Controleur Wittve“. Der verstorbene Herr Kellermann war demnach Steuerbeamter. - Auf Whatmanpapier.

Nr. 872 - Blumen. Große Vase mit Rosen, Tulpen und Stiefmütterchen. Altkol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 7 x 6 cm. // 100,-

Nr. 21. - „Wenn Blumen Dich reizend umgeben / Und schmücken die Tage im Leben / Umschwebe auch wonnevoll Dich / Die traute Erinnerung an mich“. - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung.

Nr. 873 - - „Was an Liebe du erfahren, trage tief in deiner Brust“ usw. Albumblatt mit Rose und Knospen, Vergissmeinnicht und Stiefmütterchen, unten Inschrift. Altkolorierte Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 5 x 6 cm (Darstellung) bzw. 13 x 21,5 cm (Blattgröße). // 100,-

Nr. 143. - Insgesamt etwas gebräunt, im breiten Oberrand unauffällig hinterlegter Querriß.

Nr. 874 - - „Dein Bild - Mein Wunsch“. Albumblatt mit einer roten Rose und einem Vergissmeinnicht. Altkolorierte Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 5 x 9 cm (Darstellung) bzw. 11 x 17,5 cm (Blattgröße). // 90,-

Nr. 36. - Leicht gebräunt.

Nr. 875 - - Albumblatt mit Rosen, Maiglöckchen und Kaiserwinde. Altkolorierte Aquatinta bei **F. Ebner**, um 1830, 8 x 11 cm. - Nr. 99. // 100,-

Nr. 876 - - Albumblatt mit einem Blumenkranz aus Rosen und Immergrün oder Sternblume. Altkolorierte Radierung bei **F. Ebner**, um 1830, 7 x 8,5 cm. - Nr. 126. // 80,-

Nr. 877 - - Albumblatt mit einem Blumenkranz aus Rosen, Immergrün, Vergissmeinnicht, Kornblumen und Tulpen. Altkol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 7 x 9 cm. // 100,-

Nr. 84. - „Es duft dir der Kranz der Freude / Zwar dieser biethet Farben nur, / Dir Laechle stets im Festgeschmeide / Die Freundschaft, Liebe, und Natur“. - Minimal fleckig.

Nr. 878 - - Albumblatt mit einer hübschen Veilchen-Pflanze. Altkol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 6 x 7,5 cm. // 90,-

Nr. 45. - „Von allen Blumen wählte, / Für dich bescheidne Seele, / Ich diese Veilchen hier, / O hab mich lieb dafür!“. - Verso mit Kleberresten, sowie alter hs. Widmung, dat. 1813.

Nr. 879 - - Albumblatt mit einem Kranz aus Blumen und Früchten. Altkol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 6 x 10 cm. // 80,-

Nr. 94. - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1831.

Nr. 880 - - Albumblatt mit einem Korb Blumen, darunter Rosen, Tulpen, Vergissmeinnicht, Kornblumen und Schlüsselblumen. Altkol. Radierung bei **F. Ebner**, um 1830, 6,5 x 7 cm. // 100,-

Nr. 54. - „Du wänst, der Flora zwarte Kinder schweigen? / O nein! beredt ist ihrer Farben Glut! / Sie sind der Liebe auserwählte Zeugen, / Die selbst in ihrem süßen Kelche ruht!“. - Oben und unten knapp beschnitten, alt kaschiert.

Nr. 881 - - Albumblatt mit einem Blumenstauss mit Rosen und Veilchen. Altkol. Radierung bei **T.V. Poll**, um 1830, 7 x 10,5 cm. // 80,-

Nr. 42. - Verso mit alter hs. Widmung.

V. Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit - Denkmale der Freundschaft



Nr. 890 - Albumblatt



Nr. 885 - Albumblatt



Nr. 897 - Albumblatt



Nr. 899 - Albumblatt

ALBUMBLATT.

Nr. 882 -- Monogramm „R.F.“ in einem Kranz aus gelben, roten und weißen Heckenröschen. Verso ein Schiller-Zitat und ein mehrzeiliger Freundschaftsgruß in Kurrentschrift. Handschrift mit Aquarell über Bleistift, dat. „München, den 3. März 1877“, 12 cm (Durchmesser). // 90,-

„Unaufhaltsam entteilt die Zeit. - Sie sucht das Beständige; Sei getreu, und du legst ewige Fesseln ihr an. Schiller“.

Nr. 883 - Ewige Liebe. Ein Grabkreuz zwischen Mohnblüten mit zwei Putten darüber. Altkol. Radierung bei F. Ebner, um 1830, 7 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 2. - „Wiegt einstens unter Blumen Hügel, / Sich unser Staub in süßer Ruh; / Dann schweben noch auf Seraphs Flügeln, / Sich unsere Herzen traulich zu“. - Verso mit alter hs. Widmung, dat. 1835.

Nr. 884 - Freude. Auf einer Bühne tanzt eine junge Frau, das blaue Kleid mit den Händen etwas angehoben, recht uns links zwei musizierende Putten. Altkol. Radierung von J. Voltz bei F. Ebner, um 1820, 6,5 x 10,5 cm. // 250,-

Nr. 18. - „Tanz ergötzt die heitern Tage, / Unsers Lebens Blüthezeit; / Saitenton verstummt die Klage, / Giesst in Herzen Fröhlichkeit“. - Insgesamt leicht gebräunt. Zeitgenössisch gerahmt.

Nr. 885 -- In einem Park spielen vier Frauen mit einem jungen Mann blinde Kuh. Altkol. Aquatinta bei Herzberg, um 1820, 6 x 9 cm. // 200,-

Nr. 115. - „Denkst du der Freuden länger als der Schmerzen, / So danke Gott und traue deinem Herzen“. - Minimal fleckig.

Nr. 886 - Freundschaft. „Freundschaft und Harmonie beglücke dein Leben“. Zwei Putten streuen Rosen auf einen Weg für zwei junge Frauen die Arm in Arm laufen. Altkol. Radierung bei Ebner, um 1830, 7,5 x 11,5 cm. // 150,-

Nr. 75. - Bis zur, rechts über, die Einfassungslinie beschnitten, rechts mit kleinen Hinterlegungen.

Nr. 887 -- Drei junge Frauen an einem Bachlauf, die eine überreicht knieend einen Blumenkorb. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1820, 6,5 x 10 cm. // 140,-

Nr. 99. - „Was dir Lieb und Freundschaft geben; / Ist der Wunsch für sie zu Leben“.

Nr. 888 -- Ein voller Obstkorb mit Weintrauben, Birnen, Kirschen, Pfirsichen, Pflaumen und Johannisbeeren. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1810, 6,5 x 9 cm. // 100,-

Nr. 87. - „Die schönsten Früchte diese Lebens / Zerstört die Vergänglichkeit. / Der Freundschaft nur droht sie vergebens / Denn diese währt in Ewigkeit“. - Verso alte hs. Widmung, dat. 1817.

Nr. 889 -- Drei junge Frauen legen Blumen auf eine niedrige Säule. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1820, 6 x 9 cm. // 120,-

Nr. 97. - „Der Freundschaft und Beständigkeit / Sei dieses Opfer nur geweiht“. - Verso alte hs. Widmung, dat. 1825. - Leicht fleckig und einheitlich gering gebräunt.

Nr. 890 -- Zwei Ritter knien voreinander nieder und halten ihre Hände in die Höhe für einen Schwur, rechts im Hintergrund Burg. Altkol. Radierung nach J. Steingrübels bei F. Ebner, um 1820, 6 x 11 cm. // 150,-

Nr. 87. - „So fest wie eine Burg, von Wagen sanft umflossen, / Sey ewig dauernd unser Freundschafts Bund geschlossen“. - Verso alte hs. Widmung. - Wenig fleckig.

Nr. 891 -- „Freundschaft, Treue“. Zwei Ritter in Rüstung geben sich die Hand, die andere haben sie zum Schwur erhoben. Altkol. Radierung nach J. Voltz bei Herzberg, um 1830, 7 x 8 cm. // 160,-

Nr. 40. - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1829. - Minimal gebräunt.



Nr. 909 - Albumblatt



Nr. 906 - Albumblatt

Nr. 892 -- „Freundschaft, Treue“. Zwei Ritter in Rüstung geben sich die Hand, die andere haben sie zum Schwur erhoben. Altcol. Radierung nach J. Volz bei **Herzberg**, um 1830, 7 x 8 cm. // 140,-

Nr. 49. - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1830. - Oben und unten knapp beschnitten.

Nr. 893 -- „Der Freundschaft“. Verzierter Stein mit Inschrift von Wildblumen eingewachsen. Altcol. Radierung von J. Voltz bei **Herzberg**, um 1820, 6,5 x 10,5 cm. // 80,-

Nr. 86. - Wenig fleckig.

Nr. 894 -- „Der Freundschaft“. Verzierter Stück Mauer mit Inschrift von Sträuchern und Bäumen umgeben. Altcol. Aquatinta bei **Herzberg**, um 1820, 7 x 10 cm. // 80,-

Nr. 895 -- „Der Freundschaft gewidmet“. Zwei ägyptische Statuen mit Blumengirlanden. Altcol. Aquatinta bei **F. Ebner**, um 1820, 5 x 8 cm. // 100,-

Nr. 113. - Einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 896 -- „Denkmal der Freundschaft“, auf einer Steinbrücke stehend. Im Vordergrund ein Schäfer mit seiner Herde. Altcol. Aquatinta bei **Herzberg**, um 1820, 7 x 10,5 cm. - Nr. 19. // 90,-

Nr. 897 -- Ein junges Paar mit Hund in einem Boot, die sich bei den Händen halten und anblicken. Altcol. Aquatinta bei **F. Ebner**, um 1820, 6 x 8,5 cm. // 120,-

Nr. 92. - „Bei Stürmen wie bei Sonnenschein / Bleibt meine Freundschaft fest und rein“. - Etwas knapp beschnitten.

Nr. 898 -- Blumenstrauß mit Rosen, Nelken und Vergissmeinnicht. Altcol. Radierung bei **F. Ebner**, um 1820, 6,5 x 6 cm. // 100,-

Nr. 53. - „Schön wie diese Blumen blühe dein Glück / Und fester als Felsen gründe sich unsere Freundschaft“. - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1837. - Wenig fleckig.

Nr. 899 -- Strauß Vergissmeinnicht. Altcol. Radierung bei T.V. Poll, um 1830, 6,5 x 5 cm. // 110,-

Nr. 239. - „Dieses Blümchen heisst, wie treue Freundschaft spricht, / Wie spricht sie denn? - Vergiss mein nicht!“.

Nr. 900 -- Spaziergänger vor einem kleinen Tempel. Altcol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 6,5 x 10 cm. // 140,-

Nr. 82. - „Welchen Wunsch soll ich denn dir, ins Buch der Freundschaft geben? / Sieh in fünf Worten steht er hier: Fr(ie)und wandle froh durchs Leben“.

Nr. 901 -- Drei Putten mit Gaben fliegen zu einer großen Amphore mit Blumen die neben einer Trauerweide steht. Altcol. Radierung, um 1830, 5 x 8 cm. // 120,-

„Zur Erinnerung von einem wahren Freund / Der in der Näh u. Ferne es treu und redlich meint“. - Mit alter hs. Namenszug, dat. 1836.

Nr. 902 -- Zwei Putten reichen sich die Hand, während sie mit der anderen einen großen Blumenkranz halten. Altcol. Radierung bei **Herzberg**, um 1810, 7 x 11 cm. // 140,-

Nr. 9. - „Mit der Freude Blumenkronen / Kan nur Freundschaft - Liebe lohnen!“ - Gering fleckig. Verso mit alter hs. Widmung, dat. 1816.

Nr. 903 -- Drei Putten halten einen großen Blumenkranz. Altcol. Radierung bei **Herzberg**, um 1820, 6,5 x 11 cm. // 120,-

„Liebe, Freundschaft, Sympathie - / Ihre Kraenze welken nie!“ - Gering fleckig, etwas knapp beschnitten. Verso mit alter hs. Widmung.

Nr. 904 -- Ein kräftiger Baum mit einer Sitzbank drumherum, am Stamm eine Schrifttafel. Altcol. Radierung bei **Ebner**, um 1820, 6,5 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 46. - „Dem freundschaftlichen Andenken gewidmet von“. - Etwas knapp beschnitten. Alt hs. ausgefüllt und auf der Bank dat. „Im Jahre 1823“.

Nr. 905 - **Geschwisterliebe**. Eine Familie mit Kindern bindet im Garten Rosengirlanden neben einem Rosenstrauch. Altcol. Radierung, um 1830, 3 x 6,5 cm. // 100,-

„Süss ist's, wenn Geschwisterliebe, ihre Kränze für uns flicht, / Und vereint mit gleichem Triebe eine Hand uns Rosen bricht“. - Montiert ein zweites, weißes Blatt. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 906 - **Glück**. Zwei Jäger auf der Hasenjagd, der eine kniet und zielt mit seiner Flinte auf einen Hasen, während der zweite an einem Baum hinter ihm lehnt und den Hund am Halsband hält. Im Hintergrund die Gesamtansicht von **Augsburg**. Altcol. Umrißradierung bei **F. Ebner**, um 1820, 7 x 12 cm. // 220,-

Nr. 45. - „Ein fröhlich Herz, gesundes Blut, / Genügsamkeit bei kleinem Glück / Und Felsenmuth im Missgeschick / Diess, Freund, diess ist das beste Glück“. - Montiert ein Blatt mit alter hs. Widmung „von Deinem aufrichtigen Freund Johannes Volk“.

Nr. 907 - **Heimat**. Parklandschaft mit zwei spazierenden Männern. Altcol. Aquatinta bei **Herzberg**, um 1830, 6 x 9 cm. // 120,-

Nr. 909. - „Nach der Heimath geht die Reise, und wenss Abend werden will, / Komm ein Freund und sag uns leise: müder Wanderer stehe still!“ - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1830.

Nr. 908 - **Hoffnung**. Ein Boot mit Ausflüglern auf einem Fluss, links ein römischer Tempel. Altcol. Radierung bei **Herzberg**, um 1820, 6,5 x 10,5 cm. // 150,-

Nr. 20. - „Trennung ist unser Loos, Wiedersehen unsere Hofnung“. - Gering gebräunt.

Nr. 909 -- Eine junge Frau sitzt auf einem Felsen im Meer, rechts von ihr ein großer Anker, links mehrere abfahrende Schiffe. Altcol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 6,5 x 11,5 cm. // 180,-

Nr. 76. - „Würden wir mit hoffen nicht, die Wirklichkeit verwehen / Wie arm an Farbe, Glanz und Licht, wär unser Erdenleben“. - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1831.

Nr. 910 - **Liebe**. „Sie immer glücklich zu wissen wünscht von Herzen“. Eine Frau sitzt auf einem Felsen und schreibt auf eine große Steintafel. Altcol. Radierung bei **Herzberg**, um 1810, 8 x 10,5 cm. // 100,-

Nr. 30. - Verso mit alter hs. Widmung, dat. 1812.

V. Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit - Denkmale der Freundschaft



Nr. 919 - Albumblatt

ALBUMBLATT.

Nr. 911 -- Ein kleiner Amor in einer Rosenblüte liegend. Altkol. Aquatinta bei Herzberg, um 1820, 7 x 7 cm. // 120,-

„Süss lauscht nach Kuss und kosen / Hier Amor zwischen Rosen“. - Verso mit alter hs. Widmung, dat. 1824. - Wenig fleckig, mit kleinen Hinterlegungen.

Nr. 912 -- Ein junges Paar liegt auf einer Wiese vor einem Weizenfeld, sie bindet Blumenkränze und er blickt sie an. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1820, 6 x 9 cm. // 140,-

Nr. 114. - „Heiter wie ein Tag im Lenze, fließe dir das Leben hin, / Und bei Windung bunter Kränze, möge mir dein Herz erglühn“. - Minimal fleckig.

Nr. 913 -- Eine junge Frau mit Laute sitzt auf einer steinernen Gartenbank, rechts von ihr der Kavalier mit Hund. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1820, 7 x 9 cm. // 180,-

Nr. 140. - „Die Liebe lässt sich nur durch Lieb' erringen, / Was wir mit Gold erkaufen und erdingen / Hat seine Zeit sein Maas sein Ziel / Wer aber misst der Lieb' unendliches Gefühl?“. - Minimal gebräunt.

Nr. 914 - Liebe, Treue, Freundschaft. Ein junger Mann mit zwei Gießkannen vor einem Gartenhaus, rechts die Blumen „Freundschaft“ (Stiefmütterchen), „Treue“ (Vergissmeinnicht) und „Liebe“ (Rosen). Altkol. Radierung bei Thomas Weber, um 1810, 8 x 11 cm. // 180,-

„O Theure! die Blumen begieß ich für Dich / Es blüh' Dir im Herzen nur eine für mich!“. Verso mit alter hs. Widmung, dat. 1814. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 915 -- „Der Treue, Liebe und Freundschaft“. Zwei Putten unter einem Baum mit einer Schrifftafel die sie mit Rosengirlanden bekränzen. Altkol. Radierung bei F. Ebner, um 1810, 7 x 10 cm. - Nr. 137. // 150,-

Nr. 916 -- Eine Familie mit zwei Kindern und Hund in einem hübschen Garten, rechts eine Frau beim Blumen gießen. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1830, 6 x 9 cm. // 180,-

Nr. 49. - „Ihr Leben gleiche einem Garten, die Liebe sei der Sonnenschein / Die Freundschaft wird der Blumen warten, die Treue soll der Gärtner sein“. - Verso mit alter hs. Widmung, dat. 1836.



Nr. 917 - Albumblatt

Nr. 917 -- Amor unter einem Rosenstrauch knieend, reicht einem Hund eine Schale mit Wasser. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1830, 6 x 9 cm. // 140,-

„Wo Liebe, Treue, Freundschaft und Natur / In frommer Eintracht wohnen ist der Himmel“. - Einheitlich gering gebräunt.

Nr. 918 -- Drei junge Frauen an einem Bauchlauf mit einer Rosengirlande. Altkol. Aquatinta bei Herzberg, um 1820, 6,5 x 9,5 cm. // 140,-

„Sanft entfließe dir das Leben / An der Tugend Hand: / Freundschaft Lieb und Treue weben / Dir eine Rosenband“.

Nr. 919 - Musik. Ein Notenheft auf Eichenblättern mit einer Gitarre darauf, darum gewunden eine Blumengirlande. Altkol. Radierung, um 1830, 5,5 x 10,5 cm. // 160,-

„Harmonie du edler Schatz hienieden, / Labst wie Balsam unsere Lebenszeit, / Dem nur wird dein Blüthekranz beschieden / Dessen Herz sich dir zum Dienste weihet“. - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1842.

Nr. 920 - Segenswünsche. Ein paar läuft über eine Holzbrücke, der Bachlauf umgeben von Bäumen. Altkol. Radierung von J. Voltz, um 1830, 6,5 x 7,5 cm. // 100,-

Nr. 151. - „Wie ruhig lispelnde Bäche, durch Blumengestade rieseln, / So sanft fließe Dein Leben - denn die Unschuld geht Rosenwege“.

Nr. 921 -- Eine Familie mit drei Kindern und Hund in einem Ruderboot. Altkol. Aquatinta bei Herzberg, um 1830, 7 x 10,5 cm. // 120,-

Nr. 53. - „Spiegel rein und eben, fließe dir das Leben, / Mit den Treuen, die du liebst dahin“. - Etwas fleckig.

Nr. 922 -- Ein weiblicher Engel schwebt mit einem Füllhorn voller Blumen über den Wolken. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1830, 6,5 x 9 cm. // 120,-

Nr. 2. - „Blumen duften dir entgegen, und des Füllhorns Überfluss / Schütte auf des Lebenswegen, dir ein guter Genius“.

Nr. 923 -- „Zum Andenken“. Ein Blumenkranz mit Rosen, Maiglöckchen, Stiefmütterchen und Vergissmeinnicht. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1830, 6,5 x 10,5 cm. // 120,-

Nr. 37. - „Was Ihr Leben kan erfreuen, Soll sich jeden Tag erneuen“. - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1831.

Nr. 924 -- Amor mit einem Rosenstrauch unter einem Schrifftband. Altkol. Radierung bei F. Ebner, um 1830, 6,5 x 9,5 cm. // 160,-

„Schöne Blumen für dies Erden Leben, Möge dir das Schicksal reichlich geben, / Doch die schönste auf der Lebensflur, Bietet Lieb und Freundschaft nur“. - Einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 925 - Trauer. Eine junge Frau kniet vor einem Grabmal unter einer Trauerweide. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1820, 7,5 x 9 cm. // 160,-

Nr. 15. - „Es bleibet nur Von des Lebensspur, / Im Wechsel der Zeiten, das ‚Kommen und Scheiden!“. - Minimal fleckig.

Nr. 926 -- „Dem Andenken an“. Überwachener Gedenkstein an einem Wegrand mit Mutter und Sohn. Altkol. Radierung bei Herzberg, um 1820, 8 x 12 cm. - Nr. 120. // 140,-

Nr. 927 -- Eine junge Frau kniet mit gefalteten Händen neben einem Grabkreuz mit Trauerweide. Altkol. Radierung, um 1820, 8 x 13 cm. // 140,-

„Freundschaft! Deine Siegespalme / Wehet über Zeit und Grab. / Und in diese Grabeshalle / Steigst Du selbst als Genius hinab“.

Nr. 928 -- Zwei junge Frauen am Ufer eines Flusses wollen das Boot eines alten Mannes besteigen, im Hintergrund ein Tempel. Altkol. Radierung bei Th. Weber, um 1820, 8 x 12 cm. // 120,-

„Kennst du den Tempel in himmlischem Glanz unter den düsteren Wäiden? - / Siehe! dort blühet ein ewiger Kranz der Trennung bitern Leiden. - / Besteige nur muthig den schwankenden Kahn, / Denn die Verlassnen triffst du dort wieder an“. - Wenig fleckig.



Nr. 924 - Albumblatt



Nr. 927 - Albumblatt



Nr. 940 - Klappbild

Nr. 929 - Treue. Ein Felsen mit einer Quelle und einem Blumenkorb. AltKol. Radierung bei **F. Ebner**, um 1830, 7 x 10,5 cm. // 100,-

Nr. 59. - „Das Sinnbild der Liebe, das Sinnbild der Freude, / Ich gebe im goldenen Körbchen sie beyde; / Doch schaffen sie dann nur ein dauerndes Glück, / Bewacht sie die Treue mit freundlichem Blick“.

Nr. 930 - Tugenden. Vase mit Blumen einer Blumengirlande und zwei Turteltauben. AltKol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 7 x 9 cm. // 120,-

Nr. 32. - „Wer das Schöne pflegt / und mehrt, / Ist allein des Schönen / werth!“.

Nr. 931 -- Biedermeierzimmer mit erwachsenen Töchtern und vorlesender Mutter. AltKol. Radierung bei **F. Ebner**, um 1830, 5 x 8 cm. // 120,-

Nr. 196. - „Wer für das Höh're lebt auf Erden, / Dem wird auch hier ein Himmel werden, / Und Heiterkeit im Sturm der Zeit“ - Insgesamt etwas gebräunt.

Nr. 932 -- Eine Amphore mit Brunnen zwischen Rosensträuchern. AltKol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 5,5 x 8 cm. // 100,-

Nr. 106. - „Ist der Spiegel rein und eben, wird er schön dein Bild dir geben; / Soll die Gottes Welt gefallen, sey du fleckenlos vo allen“ - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1894.

Nr. 933 -- Zwei Boote auf einem Weiher vor einer Burg. AltKol. Aquatinta bei **F. Ebner**, um 1830, 6 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 39. - „Wer für Natur, Freundschaft und für Tugend Gefühl im / Busen trägt, dem wird es nie an wahrer Freude fehlen“ - Montiert ein zweites Blatt mit alter hs. Widmung, dat. 1833.

Nr. 934 -- Drei junge Frauen auf einem Weg vor einem kleinen Tempel. AltKol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 7 x 11 cm. // 130,-

„Tugend und Freude sind ewig verwand, / Es bindet sie beide ein himmlisches Band“ - Einheitlich etwas gebräunt, rechts oben ein kleiner hinterlegter Einriss.

Nr. 935 -- Eingang zu einem Schlosspark mit reicher Personenstaffage. AltKol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 5 x 9 cm. // 120,-

Nr. 147. - „Wer für das Höhere lebt auf Erden, Dem wird auch hier ein Himmel werden“.

Nr. 936 -- Blick von einer Anhöhe auf die Landschaft mit Fluss, rechts ein kleiner Rundtempel. AltKol. Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 6,5 x 9,5 cm. // 120,-

Nr. 64. - „Mag der Jugend Reitz vergehen, Geist und Tugend bleiben schön“.

Nr. 937 BLUMEN. - Luxuspapier. Nelke mit Blüte, Knospe und Blättern, erhaben gepresst aus beigem Papier, montiert als Albumblatt auf grünen Untergrund mit gepresster Goldumrandung. Collage, um 1840, 14 x 11 cm bzw. 20,5 x 23 cm (Blattgröße; gering fleckig). // 70,-

Nr. 938 FREUNDSCHAFTSBILD. Zwei junge Frauen in Tracht in mediterraner Landschaft. AltKol. Kupferstich mit blauer Umrahmung gedruckt bei **P.C. Geissler**, Nürnberg, um 1860, 7 x 9,5 cm. // 80,-

„Der erste Strahl von jedes Tages Sonne / Küsst, Freundin, Dich zu neuen Freuden wach, / Und eine Fülle süßer Lebenswonnen / Sei Dir bereitet jeden Tag.“ - Alt auf Papier montiert.

Nr. 939 - „Stete Treue!“ Hüftbild eines jungen Mannes im blauen Jackett, umgeben von Efeuranken. AltKol. Prägedruck mit Goldhöhnung, um 1860, 4,5 x 7 cm. // 40,-

Nr. 940 - Klappbild. Tulpe, Rose und Vergissmeinnicht, darunter aufklappbares Feld mit einem Gedicht auf Seide, der Deckel mit hs. Widmung. Aquarell, dat. „1796“, 16 x 10 cm. // 160,-

„Wenn der / Gottheit edelste Geschenke / Die Liebe und die Freundschaft sind; / So wünscht Ihnen, Theuerster, es / senke / An Deine Brust das schönste Kind, / Und ich aus Freundschaft freue / mich, / Dann Deines Glücks und / segne Dich“ - Minimal fingerfleckig und gering berieben. - Dekorative Karte.

Nr. 941 -- Ganzfigur einer Schäferin in Tracht, die ein Lämmchen am Band führt, darunter Schäferstab, Sense, Korb und Flöte, unter der Klappe ein Sechszweiler. AltKol. Radierung mit Punktiermanier, um 1810, 8,5 x 6,5 cm. // 130,-

„Wie in Hütten sanfter Sitten / Blühe Dir ein stilles Glück, / Halde Freuden fern von Leiden / Bringe jeder Augenblick. / Und so blüh' Dir nicht vergebens, / Aechtes Glück des schönen Lebens!“ - Mit zwei Löchlein.

Nr. 942 -- „Nur Freundschaft trotz der Ewigkeit“. Vergissmeinnichtstrauß mit klappbarem Schriftband, darunter verborgen, zwei sich verschränkende Hände. AltKol. Radierung bei **J. Pachmayer**, Prag, um 1825, 8,5 x 5,5 cm. // 120,-

Nr. 53. - „Sieh' her wie schön die Blümchen blühn, / Die Dir die Freundschaft weicht, / Doch welken Sie, und Worte flieh'n“ - Verso alter hs. Namenszug.

V. Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit - Denkmale der Freundschaft



Nr. 959 - Glückwunsch - Namenstag



Nr. 956 - Freundschaftsbillet

FREUNDSCHAFTSBILD.

Nr. 943 - - „Freundschaft“. Ein geöffnetes Buch liegt auf einem Bund aus Rosenknospen und Vergissmeinnicht. Klappt man die Titelseite um, steht ein achtzeiliger Vers in Kurrent geschrieben. Handschrift mit Aquarell über Feder, dat. und monogr. „P.G. München 14. März 1878“, 18 x 12 cm. // 150,-

„Hab da just in stiller Nacht. Mir ein Reimchen ausgedacht. Schreib's in dieses Buch hinein. Wie ich's möcht' der Freund ...! Soll ihr sagen nur ganz schlicht. Was mein Herz zu ihr spricht: „Bitt' Pauline, bleib mir gut. Wie's die Freundschaft immer...!“

Nr. 944 - Verlobung. An einem Baum mit grünen Blättern hängt ein Vogelkäfig, darin eingesperrt ein flammendes Herz mit der Ziffer 3 (=treu), im Baum ein Zierstab mit oben ebenfalls einer 3, unten ein Verlobungsspruch. Gouache auf Pergament mit Schrift in Gold, um 1770, 9,5 x 7 cm. // 180,-

Der Spruch lautet: „Auf Prob bin ich gesperrt ein/ ob ich werd geduligt sein“. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 945 FREUNDSCHAFTSBILLET. Amor auf einer Weltkugel sitzend. AltKol. Kupferstich, um 1810, 8,5 x 7 cm. // 80,-

„Lieber Bruder! jede Freude, / Und ein Glück vollkommen schön, Sollen stets getreulich beide / Mit Dir durch dies Leben gehn! - / Daß ich Dich ganz glücklich wisse, / Und an diese Freuden sich / Meine ganze Seele schließe - / Der Gedank' entzückt mich!“

Nr. 946 - Eine nackte junge Frau an einem Bachlauf sitzend, leicht bedeckt mit einem roten Tuch. AltKol. Radierung von Geyser, um 1810, 6 x 4,5 cm. // 80,-

„Es fließe jeder Deiner Tage / Sanft, wie ein Silberbach vorbeig; / Und keiner lehre Dich, was Plage, / Was Ungemach des Lebens sey“. - Gering gebräunt.

Nr. 947 - Junger Mann in Tracht mit Weinflasche und erhobenen Glas. AltKol. Radierung, um 1820, 8,5 x 6,5 cm. // 90,-

„Es lebe die Zukunft die Freundschaft und ich / Die Zukunft für alle - die Freundschaft für mich / Wir bleiben stets Freunde in Ewigkeit fort / Diess schwöre ich heute und halte mein Wort“. - Minimal fleckig, verso alte hs. Unterschrift.

Nr. 948 - Ein Schmetterling auf einem Zweig einer Wicke. AltKol. Radierung, um 1820, 9 x 6,5 cm. // 90,-

„Dieses Bild gleicht deinem Leben / Deinem flücht'gen leichten Sinn. / Nur von Blum zu Blumen schweben / Geht dir deine Zeit dahin“.

Nr. 949 - Ein junges Mädchen sitzt mit ihrer Puppe und ihrem Hund vor einem hübschen Landhaus. AltKol. Radierung von Mayer, um 1820, 6 x 10,5 cm. // 120,-

„Dies Blättchen wäre viel zu klein, beste Freundin! / um dir die Gefühle meines Herzens auszudrücken; // nehme du daher statt der Worte blos die aufrich- / tige Versicherung meiner Hochachtung u. Liebe an“. - Bis knapp in die Darstellung beschnitten. Verso alter hs. Namenszug.

Nr. 950 - Ein Flusslauf zwischen zwei Bergen. AltKol. Radierung bei J. Seidan, Prag, um 1820, 4 x 7,5 cm. // 80,-

„Nimm dieses Blatt zum Zeichen. / Der wahren Freundschaft Pflicht; / Es können Berge weichen, Nur wahre Freundschaft nicht“. - Verso alter hs. Namenszug.

Nr. 951 - „Zu jeder Zeit Zufriedenheit“. Freundschaftskärtchen mit Überzug aus silbrigem, weichen Metall (Blei?) mit dem eingepprägten Spruch und floraler Randverzierung, mittig oben eine Lyra. Büttenkarton mit geprägtem Blei(?) überzug, um 1820, 6 x 8 cm. // 85,-

Im Unterrand stecknadelkopfgroßer Metallausbruch, sonst gut erhalten.

Nr. 952 - Unzerschnittener Bogen mit insgesamt fünfzehn verschiedenen Freundschaftsbillets. AltKol. Holzschnitt, um 1830, je 5,5 x 8,5 cm, insgesamt 27 x 29,5 cm (Blattgröße 34 x 45 cm). // 120,-

Unter den Bildern zwei sich umarmende Freundinnen, darunter die Zeilen: „Freundschaft macht hienieden/ Unser Herz zufrieden ...“ Unter dem Bild von zwei Männern, die Tür an Tür wohnen, steht: „Mit Nachbarn muß man friedlich leben/ Zu Zank und Streit nie Anlaß geben ...“. - Mit Mittelbug. In lebhaftem, farbfrischen AltKolorit.

Nr. 953 - „Aus wahrer und inniger Freundschaft gewidmet“. Sechzehnzeiliges Gedicht in einem aufmontierten, geprägten, gouachierten Blumenkranz aus zehn Kreisen, bestanden mit fünf Frauenfiguren, einem Mann in Tracht und vier Blumensträußchen. AltKol. Prägedruck mit Typendruck, um 1860, 26,5 x 20 cm. // 120,-

Die dritte Strophe beginnt mit: „Wie ich wünsch', daß Ihnen nie/ Trüb' nur eine Stunde sei“ usw.

Nr. 954 - Blumen. Ein Zweig Vergissmeinnicht. AltKol. Radierung, um 1820, 9,5 x 7 cm. // 80,-

„Wilst du meinen Wunsch erkennen, Darfst du nur dies Blümchen nennen“.

Nr. 955 - Kinderliebe. 10-zeiliger Glückwunsch von Kindern für ihre Eltern auf der Vorder- und Rückseite eines Doppelblattes mit Blumenstrauß in einer Vase bzw. floralem Rahmen. AltKol. Radierung, um 1830, 9,4 x 13,5 cm (Doppelblattgröße). // 95,-

Rechts Seite: „Eltern Eure Kinder=Liebe / Dankend fleht mein treues Herz / Jede Tugend edler Triebe / Führt Euch stets himmelwärts“. Linke Seite: „Eltern Euer treues Herz / Trübe nie ein Leid noch Schmerz; / Von Bangen Sorgen stets geschieden / Lohn Euch jeder Tag mit Seelenfrieden / Stets sey für Eure Redlichkeit / Der Weg mit Seegen stets bestreut“. - Etwas gebräunt.

Nr. 956 - Musik. Eine junge Frau mit Lyra auf Wolken liegend, streut Rosen vom Himmel. AltKol. Radierung bei G. Gruber, Wien, um 1820, 6,5 x 8 cm. // 120,-

„Unster Musik unter Blumen / Kann nie das Gefühl verstummen / Rein und sanft wie Sie / Sey unsre Harmonie“. - Verso mit altem hs. Namenszug.

Nr. 957 - Segenswünsche. Hinter einem Berg geht die Sonne auf, rechts verschiedene Blumen. AltKol. Radierung, um 1820, 5,5 x 8,5 cm. // 70,-

„Ruhig, wie der Bach im Wiesenthalle, / In der Sonne Segenvollen strahle, / Fliesse Ihr beglücktes Leben hin“. - Leicht gebräunt. Verso mit altem hs. Namenszug.



Nr. 968 - Haussegen

Nr. 958 GLÜCKWUNSCH. „Sei immer glücklich“. Mit floraler Umrahmung. Goldener und farbiger Prägedruck, um 1880, 8,5 x 10,5 cm. // 40,-

Minimal fleckig.

Nr. 959 - Namenstag. „Zum Namensfest“. Mit Blumenbouquet. Gouache auf Seide mit geprägter Bordüre, um 1840, 6,5 x 8,5 cm. // 60,-

Es fehlt die linke Goldeinfassung, verso mit alter hs. Widmung.

Nr. 960 - Namenstag. - Schrobenhausen. Offizieller Glückwunschkarte an eine „Hochwohlgeborene Reichsfreifrau“ zu ihrem Namenstag, darüber ein Aquarell mit Urne und Inschrift, gez. von „Aloisius Geßel“ in Schrobenhausen. Aquarell über Feder, die Schrift mit Tinte, Schrobenhausen, dat. 24. November 1801, 34 x 20 cm. // 120,-

Die Inschrift auf der Urne lautet: „Will ich den Aschen noch verehren“. Der Tag nach dem 24. 11. ist das Fest der hl. Katharina. Es könnte sich also bei der Adressatin um Katharina von Hegnenberg-Dux (gest. 1808) handeln. Die Hegnenberg-Dux waren im 18. Jahrhundert Pfleger in Schrobenhausen. - Geglättete Längs- und Querfalte.

Nr. 961 - Neujahrswunsch. - Klappbild. Rose mit drei Knospen zum aufklappen, darunter ein Junge, ein Mädchen und ein Baby. Altkol. Kupferstich, um 1815, 10 x 7,5 cm (Blattgröße). // 180,-

„Reine Freuden schöner Tugend fühle / Jeden Tag in deinem Lebenslauf / Und an deinem holden Busen blühe / Bald ein Knöspchen nach dem andern auf“. - Verso mit alter hs. Widmung, dat. „1. Januar 1816“.



Nr. 954 - Freundschaftsbillet

Nr. 962 - - - „Zum neuen Jahre“. Seenlandschaft mit Burgruine links, rechts Klappfenster mit 8-zeiligem Gedicht „Freund! Die süße Liebe winkt...“. Altkol. Radierung von J. Blaschke, um 1825, 8,5 x 12 cm. // 95,-

Das Zugbild von links verlorengegangen.

Nr. 963 GLÜCKWUNSCHKARTE. Kleines Mädchen, im Oval, in einem roten und gelben Kleid mit hellblauer Schürze und roter Schleife im Haar; unten: „Ich gratulire“. Farblithographie auf Karton mit geprägter und gestanzter Umrahmung, um 1880, 10 x 6 cm. // 50,-

Sehr schöne Glückwunschkarte. Verso Unterschrift. - Gering gebräunt, zwei kleine gestanzte Bögen in den Ecken fehlen.

Nr. 964 - Eine Blumenverkäuferin mit ihrem Handwagen vor einem verliebten Pärchen. Unten Schriftband: „Herzlichen Glückwunsch“. Farblithographie auf Karton mit goldgeprägter und gestanzter Umrahmung, um 1880, 7 x 10 cm. // 50,-

Verso hs. Text. - Das Schriftband oxydiert, verso Nr. 9903.

Nr. 965 - Kleines Mädchen mit einem Rosenstrauß und umgeben von einer Vergissmeinnichtgirlande. Dahinter: „Ich gratulire“. Farblithographie auf mit goldgeprägtem Karton, um 1880, 8,5 x 5,5 cm. // 60,-

Verso Unterschrift. - Sehr hübsche Darstellung in der Art einer Klappkarte.



Nr. 961 - Glückwunsch - Klappbild

Nr. 966 - Ein Pfau auf einem Treppengeländer an einem See, mit großer Blumenvase. Mittig: „Ich gratulire“. Farblithographie auf Karton mit geprägter und gestanzter Umrahmung, um 1870, 7,5 x 10,5 cm. // 60,-

Sehr schöne Glückwunschkarte. Verso hs. Text. - Minimal gebräunt, mit wenigen kleinen Fehlstellen in der Umrahmung.

Nr. 967 - Namenstag. Pärchen am Flußufer von Blumen umgeben, darunter Spruchband: „Ich gratulire“. Prägedruck auf weißem Karton mit Farblithographie im Oval, verso dat. 1868, 6 x 9,5 cm. // 60,-

Verso hs. Text: „Dein auf ewig!“ usw. Gering fleckig, sonst wohl erhalten.

Nr. 968 HAUSSEGEN. „Gott segne dein Haus, den Tisch und das Bett. Wie auch die Wiege und gib das übers Jahr sie ein schönes Kind werden darein kriegen“. In Form eines **Rebus** verfasster Segensgruß mit sechs kleinen Zeichnungen im Text. Handschrift mit Tusche über Bleistift auf braunem Papier, um 1830, 10,5 x 6 cm. // 100,-

Das dünne Papier etwas knittrig.

Nr. 969 KINDER. „Von der kleinen König ausgeschnitten. Von Fernanda bekommen“. Kindermädchen mit sechs spielenden Kindern auf einem Spaziergang, links eine Kapelle. Bleistiftzeichnung, alt ausgeschnitten und montiert auf ein Albumblatt, dat. „23. Aug. (18)58“, 8 x 14 cm. // 95,-

Von zeitgenössischer Hand montiert und bezeichnet. - Aus einem adeligen Album. - Vermutlich Entwurf für einen Scherenschnitt.

V. Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit - Denkmale der Freundschaft

Nr. 970 WIENER KUNSTBILLET. „Der Kranz Spiegel“. Wiener Kunstbillet. „Getreuer Spiegel nenne Das Liebste das ich kenne“. Reliefartige Collage aus einem Konvexspiegel, umkränzt von Lorbeer aus vergoldetem Papier-Prägedruck, sowie bunter Blumengirlande aus Seide und geprägtem Papier, durchstoßen von einem Liebespfeil. Auf Seidengaze, Rahmen aus geprägtem Messing. Von **Joseph Endletsberger**, signiert „I. E.“, um 1825, 8,4 x 9,4 cm. // 2.400,-

Vgl. Egger, Glückwunschkarten im Biedermeier, München 1980, Nr. 414; Witzmann, Freundschafts- und Glückwunschkarten aus dem Wiener Biedermeier. Hrsg. vom Histor. Museum der Stadt Wien, Dortmund 1979. - In gelber Original-Schachtel mit aufgeklebtem Titelschild. **Wiener Kunstbilletts in der originalen Schachtel sind von größter Seltenheit, insbesondere in so makelloser Erhaltung. Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 971 - Zum Neuen Jahr 1823. Wiener Kunstbillet. Korb mit Früchten. „Es bringe jede Jahreszeit uns fröhlichen Genuß: Es mangle nie Zufriedenheit, aus ihr keimt Überfluß“. Reliefartige Collage aus vergoldetem und koloriertem Papier-Prägedruck. Auf gelber Seidengaze, Rahmen aus geprägtem Messing. Von **Joseph Endletsberger**, signiert „I.E.“, 1823, 8 x 8,5 cm. // 1.800,-

Nr. 972 - Buch mit Lorbeerzweig. Wiener Kunstbillet. „Der Erinnerung geweiht“. Reliefartige Collage aus Perlmutter, kleinen Perlen und vergoldetem Papier-Prägedruck. Auf grüner Seidengaze, Rahmen aus geprägtem Messing. Von **Joseph Endletsberger**, signiert „I. E.“, 1825, 7,8 x 8,8 cm. // 2.000,-

Verso handschriftlich datiert.

Nr. 973 - Taubenhaus. Wiener Kunstbillet. „Dem Glücke froher Häuslichkeit Sey dieses Sinnbild hier geweiht“. Vor dem Taubenhaus mit Leiter eine große pickende Henne. Reliefartige Collage aus koloriertem Papier-Prägedruck. Auf gelber Seidengaze, Rahmen aus geprägtem Messing. Von **Joseph Endletsberger**, signiert „I. E.“, um 1825, 8 x 6,4 cm. // 1.800,-

Verso mit dem Namen „Caroline“.

Nr. 974 - Lyra mit Band. Wiener Kunstbillet. „In immer neuer Wonne Entfliehen uns die Stunden, Hält unser Herz umwunden Der Freundschaft Rosenband“. Reliefartige Collage aus vergoldetem und koloriertem Papier-Prägedruck. Auf Seidengaze, Rahmen aus geprägtem Messing. Von **Joseph Endletsberger**, signiert „IE inv. et fec.“, um 1830, 9 x 6,8 cm. // 1.500,-

Verso mit dem Namen „Aloys von Saar“.



Nr. 971 - Wiener Kunstbillet



Nr. 972 - Wiener Kunstbillet

Nr. 975 - Pfeifen und Tabaksbeutel. Wiener Kunstbillet. „Wohl behage für und für Deine liebe Pfeiffe Dir. Nur mög die Freundschaft echt und rein, Nicht wie der Rauch vergänglich seyn“. Reliefartige Collage aus vergoldetem und koloriertem Papier-Prägedruck. Auf rosa Seidengaze, Rahmen aus geprägtem Messing. Von **Joseph Endletsberger**, signiert „IE“, um 1830, 8,2 x 7 cm. // 1.400,-

Nr. 976 - „Glück“. Wiener Kunstbillet. „Wird dir das Schicksal, was ich wünsche geben, So wirst du froh, beglückt und ruhig Leben“. Reliefartige Collage aus vergoldetem und koloriertem Papier-Prägedruck. Auf gelber Seidengaze, Rahmen aus geprägtem Messing, um 1830, 8 x 9 cm. // 1.500,-
Messingrahmen unten mit Knickspur.



Nr. 974 - Wiener Kunstbillet



Nr. 973 - Wiener Kunstbillet



Nr. 975 - Wiener Kunstbillet

Nr. 977 - „Stets soll dich das Glück lieblosen, Daß es dir an nichts gebricht, Wandle, wo du gehst auf Rosen Und vergiß nur meiner nicht“. Neben dem Würfel Rose und Vergissmeinnicht. Relieffartige Collage aus vergoldetem und koloriertem Papier-Prägedruck. Auf Seidengaze, Rahmen aus geprägtem Papier. Signiert „J.S.“, um 1830, 6,7 x 8,2 cm. // 1.200,-

Nr. 978 ZIEHBILD. „Hier ist / mein Wunsch, er / treffe ein: / Sie / sollen stets / ein Glücks seyn!“ Blumenbouquet mit Blumenkranz zwischen zwei Stangen mit Schleifen. AltKol. Radierung bei H.F. Müller, Wien, um 1815, 7,5 x 9,5 cm. // 550,-

Nr. 243. - Mit dem Ziehen hebt sich das Blumenbouquet, es gehen Blumengirlanden hoch und darunter liegt ein eingewickelltes Baby. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 979 - „Dies Thierchen im Köfig ergötzt zwar den Blick, / Doch ziehe! es erwartet dein! Größeres Glück“. Eine junge Frau kniet auf einem Hocker vor einem Tisch, auf diesem steht ein Vogelkäfig. AltKol. Radierung bei T.V. Poll, um 1815, 11 x 8 cm. // 550,-

Nr. 52. - Mit dem Ziehen verschwindet der Vogelkäfig und es erscheint ein junger Mann er ein Kind über den Tisch reicht. Unten ein weiterer Sinnspruch: „Das Glück der himmlischen Liebe und Treu, / Sie altere niemals, bleib ewiglich neu“. - Der Ziehmechanismus funktioniert. Minimal fleckig.

V. Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit - Denkmale der Freundschaft

ZIEHBILD.

Nr. 980 - „Zieh an, der Brunn ist zu ergründen / Du wirst darin was gutes finden“. Der geflügelte Amor an einem Brunnen, im Hintergrund ein Strauch. Altkol. Aquatinta bei **Ebner**, Stuttgart, um 1815, 11,5 x 8 cm. // 480,-

Nr. 22. - Mit dem Ziehen kommt ein Herz sowie ein angedeuteter Eimer aus dem Brunnen. Der Sinnspruch lautet: „Willst du nicht Lieb um Liebe zahlen, Lass wieder mich hinunter fallen“. - Der Ziehmechanismus funktioniert, etwas empfindlich.

Nr. 981 - „Ein Zug des Schicksals kann beglücken / Auf ewig unser Herz entzücken“. Eine große rot/goldene Amphore mit Deckel. Altkol. Kupferstich bei **T.V. Poll**, um 1815, 9,5 x 7 cm. // 420,-

Nr. 146. - Mit dem Ziehen hebt sich der Deckel der Amphore und darunter zwei sich reichende Hände im Rosenkranz mit Sinnspruch: „Wenn Rosen uns am Wege blühen, / Und schlingen sich zu einem Band; / Kann Freude unser Herz durchglühen, / Besiegelt Treue, Druck der Hand...“. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 982 - „Wirst Du so oft an mich, als ich an Dich gedenken / So will ich dieses Dir, nach deinem Wunsche schenken“. Der geflügelte Amor mit einem brennenden Herzen in der rechten Hand. Altkol. Kupferstich bei **T.V. Poll**, um 1815, 11 x 8 cm. // 350,-

Nr. 65. - Mit dem Ziehen hebt Amor seine Hand mit dem Herzen, darunter alt hs. Namenszug. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 983 - „Glück und Freude, Heil und Segen / Blühe stets auf Deinen Wegen; / Freude, klar und hell, und rein / Soll Dir immer Blumen streun. / Jeder Tag auf Erden hier / Winde Blütenkränze Dir / Und durch's ganze Leben sey / Dir stets Glück und Freude treu“. Eine junge Frau zwischen Rosensträuchern stehend. Altkol. Kupferstich, um 1815, 11,5 x 8 cm. // 380,-

Beim Ziehen erscheinen vier (v. 5) Rosenkränze mit Segenswünschen, u.a. „Deine Gesundheit blühe wie der Frühling“. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 984 - „Was ich trag auf meinem Rücken, / Wünscht man Freunden zum beglücken“. Eine Frau mit einer Holztrage auf dem Rücken. Altkol. Kupferstich bei **T.V. Poll**, um 1815, 9 x 7,5 cm. // 450,-

Nr. 105. - Beim Ziehen erscheinen sieben kleine Kinder mit Blumen, Herz und Turteltauben in der Holztrage. - Der Ziehmechanismus funktioniert. Wenig fingerfleckig.

Nr. 985 - „Nehmen Sie die Rosen hin - / Froh und glücklich ohne Sorgen! / Meines Wunsches stiller Sinn / Hält der Rosenstrauch verborgen“. Großer Rosenstrauch mit vielen Blüten. Altkol. Kupferstich bei **A. Hauser**, um 1815, 10 x 8 cm. // 350,-

Beim Ziehen teilt sich der Rosenstrauch und dahinter erscheint ein weiblicher Engel mit einer Schrifttafel „Gesundheit und Seegen die Fülle“. - Der Ziehmechanismus funktioniert. Wenig fleckig.



Nr. 976 - Wiener Kunstbillet



Nr. 977 - Wiener Kunstbillet

Nr. 986 - „Dankgefühl und treue Liebe / Bringt dem Verdienst den Lorbeerkrantz, / Und des Herzens sanfte Triebe / Erheben es zum Sternenglanz“. Der Vater hält eine Stange zu seinen Füßen sein Sohn mit einem Blumenkranz. Altkol. Kupferstich bei **T.V. Poll**, um 1815, 9,5 x 6,5 cm. // 450,-

Nr. 162. - Beim Ziehen klettert der Sohn die Stange hinauf und hält den Kranz an den Kopf seines Vaters. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 987 - „Ein Herzchen das dich nie vergißt / Auch voll von guten Wünschen ist / Und offen wie das meine hier / Ein solches Herzchen wünsch ich dir“. Ein Mann im Garten mit einem großen Herz in den Händen. Altkol. Kupferstich bei **J. Geiger**, um 1815, 11 x 8 cm. // 350,-

Beim Ziehen geht das Herz in zwei Hälften auseinander und es erscheint der Wunsch „Gesundheit / Glück und / Segen“. - Der Ziehmechanismus funktioniert. Wenig fingerfleckig.



Nr. 986 - Ziehbild



Nr. 981 - Ziehbild



Nr. 984 - Ziehbild



Nr. 989 - Ziehbild



Nr. 978 - Ziehbild

Nr. 988 - „Ein Herz und eine Seele seyn, / Ist hohes Glück der Liebe; / Und finden sie sich so allein, / Würzt Zärtlichkeit die Triebe“. Ein Herz mit Vergissmeinnicht in einem Blumenkranz. AltKol. Kupferstich bei T.V. Poll, um 1815, 10 x 7,5 cm. // 420,-

Nr. 387. - Beim Ziehen geht das Herz in zwei Hälften auseinander und dahinter erscheint ein junges Paar in inniglicher Umarmung. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 989 - „Durch so süße Schäckereyen, / Werden solche Kindereyen“. Vater und Mutter mit ihrem Baby, rechts die Wiege. AltKol. Kupferstich bei T.V. Poll, um 1815, 9,5 x 8 cm. // 450,-

Nr. 107. - Beim Ziehen hebt und senkt sich das Baby und wird abwechselnd von Mutter und Vater geküsst. - Der Ziehmechanismus funktioniert. Wenig gebräunt.

Nr. 990 - „Zum Denkmal schreib ich auf die Eicht, / Wodurch ich nur mein Glück erreiche“. Vor einer Eiche kniet ein junger Mann mit einem Hirtenstab, hinter ihm ein hübsches Mädchen, sowie zwei Schafe. AltKol. Kupferstich bei T.V. Poll, um 1815, 9,5 x 7 cm. // 350,-

Nr. 106. - Beim Ziehen erscheint auf der Eiche die Schrift „Ewige Freundschaft“ und eins der Schafe hebt seinen Kopf. - Der Ziehmechanismus funktioniert. Wenig gebräunt.

Nr. 991 - „Was bringt der alte Gott der Zeit? / Was? - Blumen, die die Freude streut“. Chronos mit Sense und Standuhr auf der Weltkugel stehend. AltKol. Kupferstich bei T.V. Poll, um 1815, 10,5 x 8,5 cm. // 450,-

Nr. 60. - Beim Ziehen erscheint aus dem Umhang des Chronos eine junge Frau mit Blumen und dem Jahr „1815“. - Der Ziehmechanismus funktioniert, geht aber schwer.

Nr. 992 - „Wir wünschen mit Sang und mit Klang, / Daß Ihr lebt vergnügt und recht lang“. Ein junger Mann sitzt an seiner Harfe, daneben eine junge Frau mit Notenbuch. AltKol. Kupferstich bei T.V. Poll, um 1815, 10 x 7 cm. // 480,-

Nr. 67. - Beim Ziehen neigt sich die Frau, während der Mann sich aufrichtet und ihre Köpfe sich näherkommen. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 993 - „Mein Herz wünscht daß in einem Jährchen / Wieg' was Kleines, das traute Päärchchen“. Ein junges Paar auf einer Bank mit einer Baby-Wiege vor ihnen. AltKol. Kupferstich bei T.V. Poll, um 1815, 9 x 7 cm. // 480,-

Nr. 113. - Beim Ziehen geht die Wiege von links nach rechts. - Der Ziehmechanismus funktioniert. Wenig fleckig.

V. Freundschaftsgaben der Biedermeierzeit - Denkmale der Freundschaft



Nr. 993 - Ziehbild



Nr. 991 - Ziehbild



Nr. 994 - „Ich hab' küßenswerthe Waaren, / Leutchen kauft, ihr sollt's erfahren“. Ein Mann in orientalischer Kleidung mit seinem geöffneten Koffer mit Waren. AltKol. Kupferstich bei T.V. Poll, um 1815, 10 x 7,5 cm. // 450,-

Nr. 117. - Beim Ziehen geht der Arm des Händlers in die Höhe und mit ihm erscheint ein junges hübsches Mädchen. - Der Ziehmechanismus funktioniert. Wenig fingerfleckig. **Siehe die Abbildung auf Umschlagseite 3.**

Nr. 995 - „Was stets mein Herz der Freundschaft weihet, / Das blühe mir auch allezeit!“. Eine junge Frau mit Strohhut und Blumen in der Schürze, mit einem roten Herz in den Händen. AltKol. Kupferstich bei T.V. Poll, um 1815, 9,5 x 7 cm. // 450,-

Nr. 37. - Beim Ziehen wird das Herz in zwei Hälften geteilt, dahinter versteckt sich ein Vergissmeinnicht. - Der Ziehmechanismus funktioniert.



Nr. 992 - Ziehbild

Nr. 996 - „Durch einen Zug meiner Girlande / werden Sie meinen Wunsch empfangen“. Ein junger Mann hält eine Rosengirlande zwischen den Händen. AltKol. Radierung bei Ebner, Stuttgart, um 1820, 10 x 7 cm. // 350,-

Nr. 1. - Beim Ziehen erscheint ein Schriftband „Mit heiterem frohem Sinn / schön fließe Ihr Leben hin / glücklich uns nie betrübt“. - In guter Erhaltung.

Nr. 997 - „Mein Auge sieht nur -- Dich“. Auge mit beweglichem Lid. AltKol. Radierung bei Ebner, Stuttgart, um 1820, 9,5 x 7 cm. // 140,-

Nr. 13. - Der Ziehmechanismus ist nicht mehr ganz erhalten, lässt sich jedoch noch bewegen. Etwas angeschmutzt.

Nr. 998 - Flußlandschaft mit Steilufer und Wasserfällen, deren Fluten sich beim Aufziehen im Strom vereinen. AltKol. Radierung bei D. Sprenger, um 1825, 8,5 x 7 cm. // 90,-

Nr. 41. - „Wie hier ein Strom den andern findet / Uns do vereinet ferne zieht / So ist in unserer Brust begründet / Was nie im Strom der Zeit entflieht“. - Das Zugbild bewegt einen verknüpften Felsblock nicht mehr; im Randbereich gebräunt.

Nr. 999 - „Die Freundschaft ist das schönste Band, Sie ist --“. Zwei Putten mit einem Band an dem eine Schrifttafel hängt. AltKol. Radierung bei J. Geyer, um 1815, 8,5 x 6,5 cm. // 380,-

Nicht zum ziehen, sondern zum Aufklappen. Beim Aufklappen erscheint ein Schriftband mit bebildertem Sinnspruch: „ein Kopf, ein Herz und eine Hand so sey auch unser Freundschaftsband“. - Etwas gebräunt.



Nr. 1000 - Ziehbild

Nr. 1000 - „Auf den Wegen die durch's Leben leiten, / Blühe stets das schönste Erdenglück; / Das die Erndte gebe Herzensfreuden, / Wünsche ich, und felh ich' vom Geschick“. Draperie mit Blumengirlanden und Putti. AltKol. Radierung bei T.V. Poll, um 1815, 10 x 7 cm. // 420,-

Nr. 156. - Nicht zum ziehen, sondern zum Drehen. Mit dem Drehen erscheinen in der Draperie verschiedene Putten mit Wünschen: „Reines Vergnügen“, „Stetes Wohlseyn“, „Treue Freundschaft“ und „Wahre Liebe“.

SUCHLISTE

Tel. 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch & Kunst Antiquariat

Inh.: Andrea Bierl

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie suchen etwas Bestimmtes, eine spezielle Stadtansicht oder ein seltenes Portrait? Sie brauchen ein Geschenk für einen besonderen Anlass und können es in diesem Katalog nicht finden. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Kreuzen Sie einfach in dieser Liste Ihr Suchobjekt an bzw. beschreiben Sie es und senden uns diese Seite per Post oder Fax zu. Wir melden uns umgehend.

Sie können auch unter unserer Internetadresse www.bierl-antiquariat.de selbst nach Ihrem Wunschobjekt suchen. Unsere Internetseiten werden mit allen Neueingängen stets aktualisiert.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Mein Sammelgebiet ist

Ich sammle nur Graphik

Städteansichten Landkarten Portraits Heiligenbilder Berufe

Dekoratives Künstlergraphik Zeichnungen und Aquarelle

Speziell von / über

Ich sammle nur Bücher

Orts- und Landeskunde Literatur und illustrierte Bücher Kinder und Jugendbücher

Geschichte, Politik und Geographie Kulturgeschichte Kunstgeschichte

Medizin, Naturwissenschaften, Botanik, Zoologie, Technik

Speziell von / über

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot per Liste, Kopien oder Fotos zu.

Bitte senden Sie mir eine unverbindliche Auswahlendung zu.

Ich brauche ein Geschenk und suche

.....
Datum, Unterschrift

BESTELLSCHEIN

Tel. 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch & Kunst Antiquariat

Inh.: Andrea Bierl

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden, sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann nach vorheriger Rücksprache mit uns eine Rücksendung innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Alle Preise der Bücher sind in Euro inkl. 7 % Mehrwertsteuer. Bei der Graphik handelt es sich um Kunstgegenstände gemäß § 53 der Anlage 2 zum UStG (Anlage). Die Graphik unterliegt der Differenzbesteuerung nach § 25a Absatz 3 Satz 2 UStG. Ein Ausweis der Mehrwertsteuer erfolgt nicht.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte oder PayPal.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse bei Umzug.

.....
Datum, Unterschrift

Unsere aktuellen AGB und Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.bierl-antiquariat.de auf der Startseite. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.



Nr. 970 - Wiener Kunstbillet - In der originalen Schachtel



Nr. 994 - Ziehbild



Nr. 944 - Freundschaftsbild
- Gouache auf Pergament



Nr. 914 - Albumblatt



Nr. 905 - Albumblatt



Nr. 417 - Karte von Südostasien - Altkolorierter Kupferstich von Janssonius



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 80 09
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Nr. 709 - Maria Medici - Kupferstich von J. Wierix
- Schöne Darstellung der jungen Königin von Frankreich